Material

zur

Sprache von Comalapa

in Guatemala

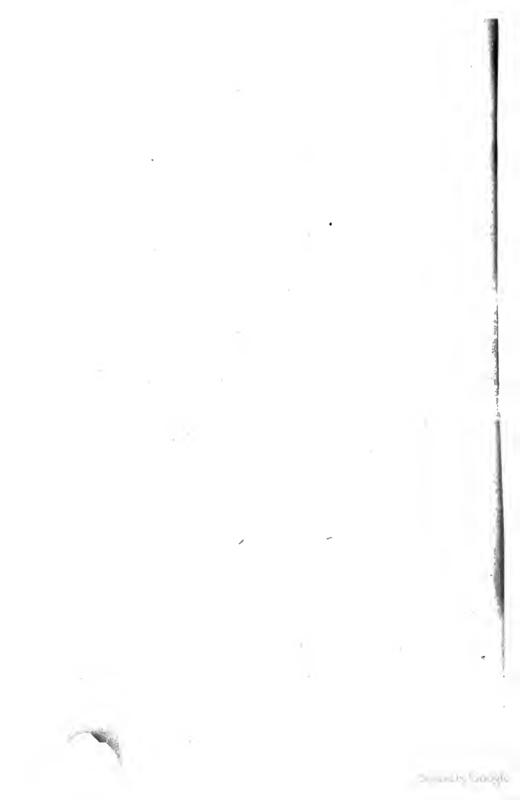
Von

Dr. JAKOB SCHOEMBS



Druck und Verlag von Fr. Wilh. Ruhfus, Dortmund

— 1905 —



Material

zur

Sprache von Comalapa

in Guatemala

Von

Dr. Jakob Schœmbs

Druck und Verlag von Fr. Wilh. Ruhfus, Dortmund

1905

Inhaltsverzeichnis.

Berichtigungen und Zusätze.

pg. VI. II. 3. ˜ encima de una vocal significa un acento retenido, cresciendo-decresciendo.

„ XI. ˜ über einem Vokal bedeutet verhaltene, auf- und absteigende Betonung.

Das Zeichen - ist Trennungszeichen und nicht das in Observaciones II, 2 oder Einleitung pg. XI, Zeile 4 erwähnte am Ende der Zeile in den Beispielen: 18, 106, 125, 206, 306, 321, 329, 333, 359, 360, 381, 392, 421, 463, 473, 478, 480, 492, 497, 505, 508, 518.

Bsp. 198. — vor *tširi* fällt weg.
„ 420. lies *nağ awətš.*
„ 481. „ *uziləȟ.*
„ 523. „ para.
„ 980. „ *gisọk.*
„ 995. „ *šedesik*; ebenso pg. 206 (Kreis).
„ 1023. „ *ivir.*
„ 1056. „ *sọk.*
„ 1065. „ *atšike óra.*
„ 1152. „ Magueyfaser.
„ 1311. „ *nika-z-ət.*
„ 1570. . nach *ngiwa* fällt weg.
„ 1950. lies *nigaȟ-sos.*
„ 2085. „ *sanik.*

Bsp. 2120 und 40. lies *tšitša.*
„ 2270. lies *wjevər.*
„ 2323. „ *škən.*
„ 2448. „ *tajạ.*
„ 2470. „ *ȟari.*
„ 2586. „ *sağ-uł.*
„ 2788. „ *eleg-on.*
„ 2861. „ *nu* statt *ni.*
„ 2883. „ *riš.*
„ 3027. - nach *rat* fällt weg.
pg. 185. Überschrift *atšibilaȟ* statt *tšibilaȟ.*
Bsp. 3177. lies *tapiskoliȟ.*
„ 3306. „ *saón.*
„ 3314. „ *vozozirinək.*

Observaciones

para uso de indivíduos hablando castellano.

I. Valor de letras y signos convencionales.

1. ¯ = vocal larga; ˘ = vocal breve.
2. *b* equivale más ó menos á *b* alemana, inglesa y francesa.
3. *e* y *o* son vokales abiertas, *ọ* es el correspondente cerrado que se encuentra rara vez.
   ə significa una vocal parecida á *e*, pero muy sorda y del valor más ó menos de *e* en la palabra francesa *je* (yo).
4. *g* equivale á *g* castellana delante de a.
   ġ es parecida a *g*, pero producida muy en la garganta, y tiene sonido tan debil que muchas veces se pierde completamente.
5. *h* equivale á *h* alemana e inglesa.
6. *ȟ* equivale á *j* castellana.
   ȟv = *ȟ* + *v*.
7. *j* equivale á *y* castellana.
8. *k* equivale á *c* castellana delante de *a*, y *qu* delante de *i* y *e*.
9. *ł* parece á *l* castellana, tiene un sonido silbante con explosión bilateral entre lengua y paladar duro.
10. *ŋ*, nasal-gutural, equivale á *ng* alemana e inglesa; se oye este sonido al fin de muchas palabras castellanas en *i* ó *in* pronunciada viciosamente, como *jabali*, *cuxin*.
11. *š* equivale á *sch* alemana ó *sh* inglesa, se halla en unas palabras americanas como *Mixco, Mexico* (erróneamente *Mejico.*)
    tš = *t* castellana + *š* = *ch* castellana.

12. *v* equivale á *b* y *v* castellana.
13. *w* es la semiconsonante de *u*, casi diptongo *ŭv*, parecida á *w* inglesa.
14. *χ* equivale á *ch* alemana en *ich* (yo), se oye este sonido en las palabras *dije*, *hijo* y otras con *ij* pronunciadas viciosamente. *χ* es palatal, *ś* dental.
15. *z* no equivale á *z* castellana, *z* significa una consonante diptongo equivalente á tz castellana.
16. ̣ debajo consonante significa una pronunciación muy suave y débil.
17. ʻ despues de una letra quiere decir que se oye al fin de la sílaba un rudimento de brevisimo sonido gutural muy bajo.

II. Acento.

1. El acento cae en la ultima; escepciones tienen un ʹ sobre la vocal acentuada.
2. ¯ despues de una sílaba ó letra significa una pausa brevísima pero muy precisa. Estas pausas son un elemento importante del carácter fónico de la lengua.

Vorwort.

Mit vorliegendem Materiale behaupte ich nicht einen Sprachschatz des Dialektes von Comalapa mitzuteilen, sondern nur das von der Sprache zu geben, was mir in gleich zu schildernder Weise während der Zeit vom Januar 1901 bis Februar 1903 zu sammeln möglich war. Der mitgeteilte Sprachstoff ergab sich zunächst aus Übersetzung vorgesprochener spanischer Wörter und Sätze und der Benennung vorgezeigter Gegenstände. Stets wurde dabei an das angeknüpft, was die herrschenden Umstände nahe legten, das Schematische gemieden und das Mitgeteilte häufig und unauffällig nachgeprüft. Dabei legte ich oft Material unter, das in den Schriften Brasseurs[1]), Brintons[2]) und Stolls[3]), der einzigen, die mir damals zugänglich waren, enthalten ist, um Anhaltspunkte für Vergleichungen zu finden. Daran schloß sich bei fortschreitendem eignem Verständnis der Sprache die Aufzeichnung von gelegentlich gehörtem und Diktaten zusammenhängender Stücke.

Das gesamte Material stammt nur von Eingeborenen, welche den Dialekt von Comalapa als ihre Muttersprache reden und welche sich, was nicht schwierig zu beobachten ist, als reine Indios dartaten. Auch ist alles durchaus selbst gehört, und es wurde von dem, was andere von Leuten aus Comalapa gehört haben wollten, kein Gebrauch gemacht.

---

[1]) Gr. de la lengua Quiché.

[2]) The Annals of the Cakchiquels.

[3]) Zur Ethnographie der Rep. Guatemala.



Die spanische Fassung ist aus Gründen wissenschaftlicher Genauigkeit mitgeteilt. Klassisches Spanisch wollte und konnte ich den Eingeborenen nicht vorlegen. Vieles, was darin von gutem Spanisch abweicht, ist Ortsbrauch; die in „ “ gegebenen Formen sind spanische Übersetzungen meiner Gewährsleute. Absichtlich wurde die ganz überflüssige Voranstellung der ? und ! unterlassen.

Die Mittel zur Veröffentlichung des Materials verdanke ich den freundlichen Bemühungen der Kgl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin und vor allem der edlen Freigebigkeit S. E. des Herzogs Jos. Flor. de Loubat, des unvergleichlichen Förderers der Forschungen zur Aufklärung der Geschichte und Kultur der Ureinwohner Amerikas.

Danzig, April 1905.

J. Schœmbs.

Einleitung.

Comalapa ist ein Dorf im Dep. Chimaltenango der Republik Guatemala und liegt etwa 16 km nördl. von Chimaltenango in tierra fria. Die 4000 Einwohner des Ortes sind mit Ausnahme einiger Staatsbeamten reine Indios, von denen ein großer Teil nach den Plantagen und zum Wegebau auf Arbeit geht.

Nach der „Ethnographischen Karte von Guatemala" in: „Otto Stoll. Zur Ethnographie der Republik Guatemala. Zürich 1884", liegt Comalapa im Gebiete des Cakchiquel, schon nahe an der Grenze des Quiché. Der Dialekt von Comalapa mag ein Cakchikeldialekt sein. Sicher festgelegt sind aber die Dialekte der Mayasprachen noch nicht; vorderhand fehlt es noch durchaus an Material, um die aus- oder einschließenden Merkmale festzustellen.

Zum vollen Verständnis der Grammatik und der Schreibung, welche ich anwende, würde eine ausführliche Lautlehre erforderlich sein. Doch möchte ich dieselbe nicht von einer für spätere Veröffentlichung beabsichtigten Grammatik trennen und muß mich hier darauf beschränken, nur die Werte der angewandten Zeichen zu geben.

Daß ich überhaupt eine besondere, von der bisher auf dem Gebiete der Mayasprachen üblichen, abweichende Schreibweise anwende, bedarf kaum der Verteidigung. Manchem möchte ich in der Unterscheidung der Laute zu weit gegangen sein, und es wird auffallen, daß nicht alle Worte, die offenbar etymologisch zusammengehören, übereinstimmend geschrieben sind. Es war aber auch gar nicht meine Absicht, eine Rechtschreibung für den Dialekt aufzustellen; für einen solchen gibt es überhaupt keine Rechtschreibung, er muß in der Schrift auch mit dem, was man lautliche oder grammatische Unarten nennen könnte, zum Ausdrucke kommen.

Ganz rein von etymologischen Einflüssen, sowie von Erinnerung an andere Schreibweisen konnte ich mich wohl doch nicht halten. Immerhin war ich bemüht, auf Kosten aller Etymologie und Mitteilung anderer, welche ja so leicht irre führen können, das Gehörte in möglichst phonetischer Schrift wiederzugeben.

Besondere Schwierigkeiten bereiten *d-t* und *g-k*. Andere Hörer möchten gerade hierbei zu anderen Ergebnissen gekommen sein, je nach dem Sprachgebiete, dessen Laute ihnen die Grundlage zur Vergleichung abgab. Gründliche Versuche über die Lautentstehung waren mir vorderhand auf in Frage kommendem Gebiete nicht möglich. So war ich nur auf die Wiedergabe der Lautwirkung beschränkt und konnte sie nur mit den Zeichen zum Ausdrucke bringen, unter denen ich mir die Laute vorstellte, wenn ich sie hervorbringen wollte.

Im allgemeinen haben die angewandten Buchstaben die Werte der deutschen bei schulmäßiger Aussprache, wobei *g* niemals als palataler Spirant, sondern immer als stimmhafter, gutturaler Verschlußlaut gilt. Der palatale Spirant wird mit *χ* bezeichnet.

Außer diesem *χ* sind an besonderen Zeichen zu beachten:

ə = Lautwert des e in „haben", Vokal der „Schwundstufe".

ġ = stimmhafter, sehr tiefer gutturaler Verschlußlaut, der leicht überhört wird oder verloren geht.

ħ = ch in „ach".

ħv = ch + w in „Buchwald".

ł ist von l zu unterscheiden; es klingt fast wie tl mit palataler Beimischung. Seinen Ausgangspunkt möchte ich beiderseitliche Explosion über die mittleren Zungenränder nennen.

ŋ = ng in „Ring."

š = sch.

w = einem sehr *u*-haltigen *v*, ähnlich englisch *w*.

o und *e* sind immer offen; seltene geschlossene Fälle sind durch untergesetzten Punkt bezeichnet. — Ein Punkt unter (sogenanntem) Consonant bedeutet, daß betreffender Laut — vom vorhergehenden stets durch eine Pause getrennt — kaum hörbar wird.

. .ᶜ. . . oben hinter einem Buchstaben bedeutet einen kurzen Nachklang fast vom Werte des *ə*, aber nicht wie dieses palatal, sondern guttural, dem *ǵ* ähnlich.

— hinter einer Silbe deutet eine ganz kurze Pause an, welche den letzten Laut stoßartig abbricht, nnd der immer eine nebenbetonte Silbe vorausgeht.

—, ˘ über einem Bnchstaben bezeichnen ausgesprochene Länge, bezw. Kürze.

Es ist nicht ganz zutreffend, zu sagen, der Hauptton liege auf der letzten Silbe des Wortes. Doch gilt die Regel für das, was ich als einzelnes Wortgebilde im Satzzusammenhange hinstellte. Dabei ist zu bemerken, daß die Pronomina und Artikel *ri*, *re*, *nu*, *a*, *ka*, *i*, *ki* und einsilbige Präposition tonlos sind und auch bleiben, wenn zwei oder drei dieser Gebilde nacheinander stehen.

Mit der Anordnung des Stoffes soll nichts Besonderes zum Ausdrucke kommen. Es gibt so viele Gründe der Anordnung, daß sie sich immer einander störend durchkrenzen werden.

Existenz.

1. *jin ri.*	Ich bin da, anwesend. (estoy presente.)
2. *jin g-o wa-ən.*	Ich bin da. (estoy.) Antwort auf eine Frage von außen vor der geschlossenen Türe.
3. *jin ri jin g-o.*	Ich selbst bin da. (yo mismo estoy.)
4. *jin g-o jin Rosendo.*	Ich, Rosendo, bin da. (yo, Rosendo estoy.)
5. *jin g-o vaveʿ.*	Ich bin hier. (estoy aquí.)
6. *jin g-o tši vatšotš.*	Ich bin in meinem Hause. (estoy en mi casa.)
7. *jin g-o pag-e-ku-u.*	Ich bin im Dunkeln. (en lo oscuro estoy.)
8. *jin g-anəȟ g-ovi ri nu tinamit.*	Ich bin fern von meinem Dorfe. (estoy lejos de mi pueblo.)
9. *jin g-o pa ru tšoȟmił ratšotš.*	Ich bin in gleicher Richtung mit seiner Hütte. („estoy en dirección de su rancho"), d. h. m. Gesicht und die Vorderwand seiner Hütte sind in gleicher Ebene.
10. *jin g-o kig-in.*	Ich bin bei ihnen. (estoy con ellos, ellas.)
11. *rig-in vatšiȟił in g-ovi.*	Ich bin bei meinem Gatten. (estoy con mi marido.)
15. *šajin zalan.*	Ich liege auf der Seite.
16. *gutši at g-ovi?*	Wo bist du? (adonde estás?)
17. *rat g-o tši nuətš.*	Du stehst vor mir. (en frente de mi estás.)
18. *la at g-o rig-in a viš-ȟajil?*	Bist du bei deiner Gattin? (estás con tu esposa?)

19. *rat g-o ək vavé!*	Hier bist du! (aquí estás!)
20. *g-o.*	Er ist da. (está.)
21. *lag-o?*	Ist er da? (está?) (od. sie, es)
22. *g-o tšik.*	Er ist schon da. (ya está.)
23. *mawg-o da.*	Er ist nicht da. (no está.)
24. *mawg-o da, šb-e pa ȟuju.*	Er ist nicht da, er ist im Walde, Busch etc. (no está, está en el monte.)
25. *manək wa-ən, škən, šmuk.*	Er ist nicht da, er starb und wurde begraben. (no está, se murió y le enterraron.)
26. *atšike ri g-o tši?*	Wer ist da? (quién está?)
27. *gutši g-ovi?*	Wo ist er? (dónde está?)
28. *g-o pa ȟáiχ.*	Er ist im Hause. (está en la casa.)
29. *g-o pa vatšotš.*	Er ist in meinem Hause. (está en mi casa.)
30. *g-o pa ru varabŭšł.*	Er ist zu Bett. (está en cama.)
31. *g-o ri pan oki-bəł.*	Er steht im Eingange. (está en la entrada.)
32. *g-o tšuá ȟáiχ.*	Er ist im Hofe. (está en el patio.)
33. *g-o rig-in ri alkáldə. od. rig-in alkáldə g-ovi.*	Er ist beim Alkalden. (está con el alcalde.)
34. *atšike rig-o pa ȟáiχ?*	Wer ist im Hause? (quién está en la casa?)
35. *ri aǧ-omanəl man g-o da.*	Der Arzt ist nicht da. (no está el médico.)
36. *atšike ri?*	Was gibt es, habt ihr, ist da? (qué hay?)
37. *lag-o weχ? — g-o.*	Ist Maisfladen da? — Ja, es ist da. (hay tortilla? — sí, hay.)
38. *manək!*	Es ist keiner, nichts da! (no hay!)
39. *manək tšik.*	Es ist nicht, nichts mehr da. (no hay mas, ya no hay.)
40. *lag-o kašlaw-weχ?*	Ist Brot da? (hay pan?)
41. *manək kašlaw-weχ.*	Es ist kein Brot da. (no hay pan.)
42. *g-o ru noȟel.*	Es ist von allem da. (hay de todo.)
43. *agutši g-ovigan ri ȟun tšik?*	Wo ist der andere? (dónde está el otro?)

44. *agutši g-ovi ri kamisanel?*	Wo ist der Schlächter? (dónde está el matador?)
45 *ri kamisanel g-o pa g-ajibüšł.*	Der Schlächter ist auf dem Marktplatze. (el matador está en la plaza.)
46. *agutši g-ovi ri rišȟajil ri aȟziso-u?*	Wo ist das Weib des Schneiders? (dónde está la mujer del sastre?)
47. *agutši g-ovi ri jaʿ ri g-o kab rig-in?*	Wo ist das süße Wasser, Zuckerwasser? (dónde está el agua dulce?)
48. *agutši g-ovi ri zabe-büšł ru vi ri boȟóiχ?*	Wo ist der Deckel des Topfes? (dónde está la tapa de la olla?)
49. *gutši g-ovi ri sokotaȟik?*	Wo bist du verwundet? (dónde estás herido?)
50. *ȟun jaʿ ki (*od. *kab).*	Es gibt süßes Wasser. (hay agua dulce.)
51. *šaȟa saón tiiȟ g-o.*	Es ist etwas gebratenes Fleisch da. (hay carne asada.)
52. *vakamin manǝk išin.*	Es gibt jetzt keinen Mais. (ahora no hay maiz.)
53. *vakamin vaók išin g-o.*	Es gibt jetzt wenig Mais. (hay poco maiz ahora.)
54. *ȟareg-o vaveʿ.*	Hier ist er. (aquí está.)
55. *atšike kami g-o vaveʿ tšin diváiχ?* od. *atšike kami rikił weχ g-o vaveʿ?*	Was gibt's hier zu essen? (qué hay aquí para comer-„qué comida hay aquí?")
56. *gan šgo kinǝk ndigaȟan* od. *jelan ndibuhuȟ.*	Es ist zu viel Lärm hier. (hay demasiada buya.)
57. *vaveʿ g-o ȟun tše.*	Hier ist ein Baum. (aquí hay un árbol.)
58. *tšup-aȟ g-o vaveʿ.*	Hier liegt Speichel. (aquí hay saliva.)
59. *vaveʿ g-ovi ru noȟeł ri buók.*	Hier ist all das Geld. (aquí está todo el dinero.)
60. *vaveʿ g-ovi ru noȟeł ri nu mĕro jin.*	Hier ist all mein Geld. (aquí está todo mi dinero.)
61. *ri ulĕŭf g-o ka pa šulan.*	Der Erdboden ist unten. (el suelo está abajo.)

62. *ri gaȟ g-o eł tšigaȟ.* Der Himmel ist oben. (el cielo está arriba.)

63. *ri nu tinamit g-o apo tšunakaȟ la mama ȟuju.* Mein Dorf liegt nahe beim Vulkan. (mi pueblo está cerca del volcán.)

64. *ri almasen tšunakaȟ vatšotš g-ovi.* Das Lagerhaus ist nahe bei meinem Hause. (el almacén está cerca de mi casa.)

65. *ȟari potréro g-anəȟ ru koȟoł rig-in ri avatšotš.* Die Viehweide ist weit von deinem Hause. (el potrero está lejos de tu casa.)

66. *tšuətš apo re ȟáiχ g-ovi apo ri ruá ȟáiχ.* Vor dem Hause ist der Hof. (delante de la casa está el patio.)

67. *tširiȟ apo la šək la tširi g-ovi ru ȟulił* (od. *ratšotš koȟ.* Hinter dem Berge ist die Höhle des Löwen. (detrás del cerro está la caverna del león.)

68. *ri pái-aȟ g-o ȟa pa ka vi.* Der Hut sitzt auf dem Kopfe. (el sombrero está sobre la cabeza.)

69. *pa nig-aȟ ri ru naǵ a va g-ovi tšudi ja^{e}.* In der Mitte des Auges ist die Pupille. (en medio del ojo está la pupila.)

70. *g-o retał sokotaȟnək ru paləȟ.* In seinem Gesicht ist eine Narbe. (en su cara hay una cicatriz.)

71. *ȟun nu zi^{e} g-o tšuše nu tš-at.* Ein Hund (von den meinigen) ist unter meinem Bette. (un perro está bajo mi cama.)

72. *vave^{e} g-o g-iš aȟ, la tšila apo.* Hier gibt es viel Rohr, dort auch. (aquí hay mucha caña brava, allá también.)

73. *g-o tšik ȟun noóȟ nib-an.* Man kann es auch anders machen, es gibt eine andere Weise. („hay otro modo.")

74. *ri pa vatšotš g-o reš tiíȟ.* In meiner Hütte ist frisches Fleisch. (en mi rancho hay carne fresca.)

75. *ša g-o puȟ pa vakən.* An meinem Fuße ist Eiter. (hay pus en mi pie.)

76. *pa ȟun ȟáiχ g-ovi ȟun išok izeł tizuún.* In einem Hause befindet sich ein häßliches Weib. (en una casa está una mujer fea.)

77. *ša g-o ȟun iss tšupan re nu g-or.*	In meinem Atol liegt ein Haar. (en mi atol está un pelo.)
78. *jelan tšakerinək tšeri sag-iȟ.*	Im Sommer herrscht große Trockenheit. (hay gran sequedad en el verano.)
79. *kialəȟ g-iȟ manək nu z-eton da.*	Seit langem habe ich dich nicht gesehen. (hace mucho tiempo que no te he visto.)
80. *ȟanipe del-eł vaveʿ deka-eł kagiš-ja?* od. *ȟanipe ru koȟoł vaveʿ rig-in kagiš-ja?*	Wie weit ist von hier nach Alotenango? (cuánto hay de aquí á Alotenango?)
81. *ri nada mawg-o da vavéʿ.*	Mein Vater ist nicht hier. (mi padre no está aquí.)
82. *g-o ri jaʿ g-o kab rig-in.*	Es ist süßes Wasser da. (hay agua dulce.)
83. *atške g-o vaveʿ? — g-o ȟun ojovał nikib-ən re išoki re koȟoł ȟáiχ.*	Was ist hier los? — Es ist Streit zwischen den Frauen der Rancherie. (qué hay aquí? — hay un pleito entre las rancheras.)
84. *re vaveʿ mbe-ka-eł pa kagiš-ja jelan nəȟ* (od. „*menos corriente*") für *jel. n.* = *g-og-iš legua.*)	Von hier nach Alotenango sind viele Meilen. (de aquí á Alotenango hay muchas leguas.) d. h. ist es sehr weit.
85. *oóȟ g-o* od. *ȟare oȟ g-o!*	Wir sind da, anwesend! (estamos; est. presentes!)
86. *ȟariroȟ g-anəȟ kajoón kan ri ka tinamit.*	Wir sind fern von unserem Dorfe. (estamos lejos de nuestro pueblo.)
87. *riroȟ oȟ g-o tšunakaȟ laȟun la.*	Wir befinden uns einer nahe beim andern. (estamos uno cerca del otro.)
88. *la iš g-o?*	Seid ihr da? (estáis?)
89. *vakamin ri riš iš g-o pa tinamit, man iš g-o da pa büéχ.*	Jetzt seid ihr im Dorfe und nicht auf der Landstraße. (ahora estáis en el pueblo y no en el camino.)
90. *iš ȟarupe tšuvi i vakən?*	Wieviele seid ihr? (cuántos sois?)
91. *agutši eg-ovi?*	Wo sind sie? (dónde están?)

92. *eg-o.* — Sie sind da. (están.)

93. *la eg-o? = leg-o?* — Sind sie da? (están?)

94. *man eg-o da.* — Sie sind nicht da. (no están.)

95. *eg-o oši mukuneł?* (od. *mukunela.*) — Es gibt drei Totengräber. (hay tres sepultureros.)

96. *ša ȟuvinək łvra.* — Es sind zwanzig Pfund. (son veinte libras.)

97. *woó jan tšik ȟuna vakamin.* — Es sind jetzt schon fünf Jahre her. (ahora ya hace cinco años.)

98. *laȟuȟ ȟuna dikən vi vakamin.* — Vor zehn Jahren starb er. (hace diez años que se murió.)

99. *ri z-gin eg-o eł tšila tšigaȟ.* — Die Vögel sind oben. (los pájaros están arriba.)

100. *tšila eg-ovi e-oši sirisək šek.* — Dort sind drei runde Hügel. (allá hay tres cerros redondos.)

101. *pa ru vi eł eg-ovi ru šak.* — Oben sind die (d. h. seine) Blätter. (arriba están las hojas.)

102. *tšuše ka eg-ovi ri ru še dək.* — Unten sind die Wurzeln. (abajo están las raices.)

103. *ri tšumił g-anəȟ kijon vi kan ri ulěŭf.* — Die Sterne sind fern von der Erde. (las estrellas están lejos de la tierra.)

104. *eg-o pa ȟáiχ.* — Sie (die Frauen) sind im Hause. (están en la casa.)

105. *eg-o pa ȟuju* (od. *pağ-ajis*). — Sie (die Schweine) sind im Felde, Busch, Unkraut. (están en el monte.)

106. *ša eg-o rig-in ri al-káldə.* — Sie (die Burschen) sind beim Alkalden. (están con el alcalde.)

107. *kaȟgəȟ eg-o pa ȟuȟun ȟáiχ.* — Je vier leben in einer Hütte. (cuatro viven en cada rancho.)

108. *ri pa ketšelaȟ eg-o mama tək tše nimak kak-ən.* — Im Gebirge gibt es hohe Bäume. (en la montaña hay árboles.)

109. *ri pa ketšelaȟ eg-o sib-iləȟ koȟ. = jelan koȟ eg-o pa ketšelaȟ.* — Im Gebirge gibt es viele Löwen. (en la montaña hay muchos leónes.)

110. *ri pa nu ratšuléüf manək koȟ.*	In meiner Heimat gibt es keine Löwen. (en mi país no hay leónes.)
111. *tšuətš pe la šək la manək koȟ.*	Vor dem Berge gibt es keine Löwen. (delante del cerro no hay leónes.)
112. *eg-o g-iš tšigop pagajis (od. pa ȟuju).*	Im Urwalde, in der Wildnis gibt es viele Tiere. (hay muchos animales en el monte.)
113. *eg-o vuku tšigop eg-o pa go-g. — keȟoȟ.*	Sieben Tiere sind im Käfig, Garten. (hay siete animales en la jaula. — el jardín.)
114. *jelan sũ-z g-o el tšila tši gaȟ.*	Es sind viele Wolken am Himmel. (hay muchas nnbes en el cielo.)
115. *g-o oši ȟul tšupan ri boȟšiχ.*	In dem Topfe sind drei Löcher. (hay tres hoyos en la olla.)
116. *agutši eg-ovi ri ȟuleχ?*	Wo sind die andern? (dónde están los otros?)
117. *eȟampe eg-o pa ȟun ȟáiχ?*	Wieviele leben in einer Hütte? (cuántos viven en un rancho.)
118. *eȟanipe ri tšumil eg-o tšuá gaȟ?*	Wieviel Sterne stehen am Himmel? (cuántas estrellas hay en el cielo?)
119. *g-o tšiȟ tšupan ki kaslon.*	Es sind (gestickte) Fignren auf ihren Beinkleidern. (hay figuras en sus pantalónes.)
120. *šigoȟe gan tši vatšotš.*	Ich war in meinem Hause. (estaba en mi casa.)
121. *jin šigoȟe jan tširi pa méšiko.*	Ich war in Mexiko (einmal). (estnve en México.)
122. *ȟarijin jin g-o pa ȟuju ivir.*	Gestern war ich auf dem Felde. (ayer estnve en el campo.)
123. *šigoȟe ȟun ĩ-k tširi armida.*	Ich war einen Monat lang in Guatemala. (estaba un mes en Guatemala.)
124. *jin g-o tšutši pa vatšotš, maw gan-z-ət da.*	Ich war zu Hause, aber sah dich nicht. (estaba en casa, pero no te he visto.)



125. *šigoh̆e oši g-ih̆ pa ke-tšelah̆ imanh̆un nu vdiχ.* — Ich war drei Tage lang im Gebirge ohne zu essen. (estaba tres dias en la montaña sin comer.)

126. *rat šagoh̆e gan pa tinamit.* — Du warst (damals) im Dorfe. (estabas en el pueblo.)

127. *manək šagoh̆e da pa h̆áiχ, ša pa bŭéχ šagoh̆e vi gan.* — Im Hause warst du nicht, du warst auf der Straße. (no estabas en la casa, estabas en la calle.)

128. *agutši šagoh̆e vi gan?* — Wo warst du? (dónde estuviste, estabas?)

129. *agutši šagoh̆e vi ri h̆un āg-aʿ ivir?* — Wo warst du gestern Abend? (dónde estabas anoche?)

130. *šagoh̆e pa kársel?* — Warst du eingesperrt? (estuviste preso?)

131. *rih̆a šgoh̆e pa vatšotš.* — Er war in meinem Hause. (estaba en mi casa.)

132. *agutšı g-ovi ri eleg-on?* — Wo war der Räuber? (dónde estaba el ladrón?)

133. *šgoh̆e vaveʿ kaí h̆una.* — Er lebte zwei Jahre hier. (estuvo aquí dos años.)

134. *rih̆a šgoh̆e oši g-ih̆ pa ratšotš man h̆un weχ tšudih̆ da.* — Er war drei Tage lang in seinem Hause ohne zu essen. (estaba tres días en su casa sin comer.)

135. *pah̆ala šgoh̆e h̆un h̆ul pa bŭéχ.* — Plötzlich war ein Loch auf dem Wege. (de repente huvo un hoyo en el camino.)

136. *h̆ari ivir g-o, vakamin manək.* — Gestern gab es (Fleisch), jetzt nicht. (ayer huvo, ahora no hay.)

137. *rih̆a šgoh̆e tšuá ratšotš.* — Er stand vor seiner Hütte. (estaba delante de su rancho.)

138. *riroh̆ šoh̆goh̆e jan pa tinamit.* — Wir waren schon im Dorfe. (estuvimos ya en el pueblo.)

139. *šoh̆goh̆e gan pa h̆uju.* — Wir waren im Felde. (estuvimos en el campo.)

140. *h̆ariroh̆ šoh̆goh̆e vaveʿ kialəh̆ h̆unaʿ.* — Wir lebten hier viele Jahre. (vivíamos aquí muchos años.)

141. *ȟaririš šišgoȟe jan pa kεtšelaȟ ȟun beχ.* — Ihr waret schon einmal im Gebirge. (ya estuvisteis una vez en la montaña.)

142. *agutši šišgoȟe vi ri ivir?* — Wo waret ihr gestern? (dónde estuvisteis ayer?)

144. *dək eg-o tšila riȟe, šoȟb-e ka-z-eta.* — Als sie dort waren, besuchten wir sie. (cuando estaban allá, nos fuimos á verles.)

145. *oȟerkan ε manək vinək tšuətš ri uléŭʃ, ša kijon tšigop eg-o.* — Früher gab es keine Menschen auf der Erde, es gab nur Tiere. (antes no hubo gente en la tierra, hubo sólo animales.)

146. *(jïn) njïb-ε goȟε tši vatšotš tšuák.* — Ich werde morgen zu Hause sein. (mañana estaré en casa.)

147. *rat ȟampε navi nab-ε goȟe tšila pa siélo rig-in diós.* — Du wirst nachher im Himmel bei Gott sein. (después estarás en el cielo con dios.)

148. *(riȟa) nib-ε jan pa samaȟ dək ma ȟani deł pε lag-iȟ.* — Er wird vor Tage bei der Arbeit sein. (estará al trabajo antes del dia.)

149. *(ȟariroȟ) ngub-ε goȟe tši katšotš* (od. *pa katšotš).* — Wir werden zu Hause sein (wenn du kommst). (estaremos en casa.)

150. *(ȟaririš) njišb-ε goȟe tšila tši gaȟ rig-in tada dios.* — Ihr werdet im Himmel bei Gott sein. (estaréis en el cielo con dios.)

Gattung, Quantität.

151. *jïn ri.* — Ich selbst bin es. (yo mismo soy.)

152. *atške g-ajïn?* — Wer bin ich? (quién soy yo?)

153. *jïn avaȟáŭʃ — ivaȟáŭʃ.* — Ich bin der (dein — euer) Herr. (soy el patrón.)

154. *jïnaȟmak* (od. *tšajoneł*). — Ich bin ein Sünder. (soy pecador.)

155. *jïn amigo avig-in.* — Ich bin dein Freund. (soy tu amigo.)

156. *jïn samaȟeł.* — Ich bin Arbeiter. (soy trabajador.)

157. *jin kəzih jin indio.*	Ich bin reiner Indianer. („soy legítimo indio".)
158. *jin ma jin da akwal, jin atšin tšik.*	Ich bin kein Kind, ich bin ein Mann. (no soy muchachito, soy hombre.)
159. *jin ma jin da Tšikói, jin hun tšik.*	Ich bin nicht der Chicoy, ich bin ein anderer. (no soy Chicoy, soy otro.)
160. *jin rahdüf re hdiχ re.*	Ich bin der Eigentümer des Hauses dort. (soy el dueño de aquella casa.)
161. *rat samahel.*	Du bist Arbeiter. (eres trabajador.)
162. *haé, rat(ək) kahdüf.*	Gut, du bist unser Herr. (bueno, eres nuestro patrón.)
163. *atšike rat?* (od. *atške g-arat?* — *jin!*	Was, wer bist du? (quién, qué eres? = „quién sois vos?" — Ich! (yo!)
164. *ša ru diobal akah.*	Es ist ein Wespenstich. (es piquete de avispa.)
165. *hari eləg.*	Das ist Diebstahl. (eso es robo.)
166. *hala šamahel.*	Jener ist Arbeiter. (aquello es trabajador.)
167. *halahun la eleg-čiχ si.*	Der dort ist ein großer Holzdieb. (este allá es gran ladrón de leña.)
168. *man atšin da, ša akwal.*	Er ist kein Mann, er ist ein Knabe. (no es hombre, es muchacho.)
169. *man išok da, ša hun štən.*	Es ist keine Frau, es ist ein Mädchen. (no es mujer, es muchacha.)
170. *harehun re val.*	Dies ist meine Tochter. (esta es mi hija.)
171. *hare ratšotš góiχ.*	Dies ist das Haus der Äffin. (esta es la casa de la mica.)
172. *ša tšahbüšl vəχ.*	Dies ist mein Zahnstocher. (este es mi limpiador de dientes.)
173. *hala ša rəχ koh.*	Das dort ist ein Löwenzahn. (aquello es un diente de león.)

174. *ȟari nu nimał aȟaneł.*	Mein Bruder ist Zimmermann. (mi hermano es carpintero.)
175. *ȟari zi* tšigop. — ekawəȟ.*	Der Hund ist ein Tier (el chuchu es animal.) — Haustier. (animal doméstico.)
176. *ȟari diš aȟketšelaȟ tšigop.*	Der Tapir ist ein wildes Tier. (la danda es animal salvaje.)
177. *ȟari g-utš ȟun z-gin* tšagriȟ.*	Der Aasgeier ist ein schwarzer Vogel. (el zopilote es un pájaro negro.)
178. *ri tšəȟ ȟun tše.*	Die Föhre ist ein Baum. (el pino es un árbol.)
179. *ri padən mama tše.*	Die Eiche ist ein Baum. (el roble es un árbol.)
180. *atšike rokinok tšun? — ab-əȟ.*	Was ist der Kalk? — Ein Stein. (qué es la cal? — una piedra.)
181. *ri nu z-ujub-əł ȟun ab-əȟ kŏŭf.*	Mein Sitz ist ein harter Stein. (mi asiento es una piedra dura.)
182. *ȟare pa nu vi šag-in.*	Mein Hut ist aus Stroh. (mi sombrero es de paja.)
183. *ri a ȟitša-u bak.*	Dein Kamm ist aus Knochen. (tu peine es de hueso.)
184. *ri varan ratšalał ri kamik.*	Der Schlaf ist Bruder des Todes. (el sueño es hermano de la muerte.)
185. *atške g-ala?* od. *atšike la?*	Wer ist jener dort? (quién es aquello?)
186. *atške g-are?* od. *atšike re?*	Was ist das? (qué es eso?)
187. *atšike atšin re.*	Wer ist dieser Mann? (quién es este hombre?)
188. *atšike la išok la?*	Wer ist die Frau dort? (quién es aquella mujer?)
189. *atšike ri raȟáŭf re uléŭf re?*	Wer ist der Herr dieses Feldes? (quién es el dueño de este campo?)

*) Doch wird der Zopilote nicht *z-gin*, sondern *tsigop* genannt; *z-gin* sind nur die kleinen Vögel.



190. *hare kozih re ša ritšin ru hulil višhajil.* Diese Blume ist für das Grab meines Weibes. (esta flor es para el sepulcro de mi mujer.)

191. *atšike ab-i rat?* Wie heißt du? (cómo te llamas?)

192. *atške rub-i ri a tinamit?* Wie heißt dein Dorf? (cómo se llama tu pueblo?)

193. *atške rub-i ri atšin ndib-anun āğ-al?* Wie heißt der Mann, der die Kohlen macht? (cómo se llama el hombre que hace carbón?)

194. *atšike atšin ri vgatšoów* (od. *vgazihov*) *tšire?* Wer ist der Mann, mit dem du sprachst? (quién es el hombre con quien hablaste?)

195. *atšike ri atšin ri g-o rig-in rima Pédro?* Wer ist der Mann, der bei Peter ist? (quién es el hombre que está con Pedro?)

196. *atšike ok tše la?* Was für ein Stäbchen ist das? (qué palito es eso?)

197. *atške g-a rub-anun la atšin la?* Welches ist die Stellung jenes Mannes? (qué es la posición de aquel hombre?)

198. *atšike ru tinamit ri avišhajil? — ru tinamit — tširi pa méšiko.* Welches ist die Heimat deines Weibes? — Ihre Heimat ist Mexiko. (cuál es el país de tu mujer? — su país es México.)

199. *hanipe la?* Wieviel ist dies? (cuánto es eso?)

200. *man kəzih da*(?) Ist es nicht wahr? Es ist nicht wahr. (no es verdad(?))

201. *kəzih keri? — keriwan ri = keri nag-a.* Ist es so? — So ist es. (es así? — así es.)

202. *la keri o mana da?* Ist es so, oder nicht? (es así, ó no?)

203. *la štən o ala?* Ist es eine Tochter oder ein Sohn? (es hija ó hijo?)

204. *atške tiih re? — šanu di.* Was für Fleisch ist dies? — Es ist mein Fleisch. (qué carne es esa? — es mi carne.)

205. *atšike tšoh pái-ah re?* Wessen ist dieser Hut? (de quién es este sombrero?)

206. *atšike óra oȟ g-o vakamin?*	Wieviel Uhr ist es? („qué horas son?")
207. *ja uz tšik* (od. *rug-iȟuł tšik*) *nib-an digo-u.*	Es ist Zeit, zu säen. (es tiempo para sembrar.)
208. *ma rug-iȟuł da tšin gabiaȟ.*	Es ist keine Zeit, zu reisen. (no es tiempo para viajar.)
209. *riroȟ vinək.*	Wir sind Menschen. (somos hombres.)
210. *ȟariroȟ oȟ samaȟeł* (od. *samaȟela.*)	Wir sind Arbeiter. (somos trabajadores.)
211. *oȟ ȟuvinək laȟuȟ roȟ atšia e kablaȟuȟ išoki.*	Wir sind dreißig Männer und zwölf Frauen. (somos treinta hombres y doce mujeres.)
212. *ri riš karuneł* (od. *karunela*).	Ihr seid Fischer. (sois pescadores.)
213. *atšike (g-a) riš?*	Wer seid ihr? (quiénes sois?)
214. *ri koȟ e tšigop.*	Die Löwen sind Tiere. (los leónes son animales.)
215. *ȟari ȟuleχ tšik aȟugan daȟja.*	Jene sind Fremde. (aquellos son estranjeros.)
216. *ri nu mes ri nu zi*^{a} *e tšigop.*	Meine Katze und mein Hund sind Tiere. (mi gato y mi perro son animales.)
217. *šanu bak jin la.*	Das sind meine Knochen. (estos son mis huesos.) d. h. die ich gekauft habe.
218. *ȟare evał re.*	Das sind meine Töchter. (estas son mis hijas.)
219. *konoȟeł re eleg-oma.*	All jene dort sind Räuber. (todos àquellos son ladrónes.)
220. *ȟare weχ re ša kitšin nu kaȟoł* (od. *valkwał*).	Diese Maisfladen sind für meine Kinder. (estas tortillas son para mis hijos.)
221. *atšike g-atšia la?*	Wer sind die Männer dort. (quiénes son aquellos hombres?)
222. *atšike tšoȟ pái-aȟ re eg-o kan vavé?*	Wessen sind diese Hüte hier? (de quiénes son estos sombreros?)

223. *atšike g-išoki la?*	Wer sind jene Frauen? (quiénes son aquellas mujeres?)
224. *atšike atšiá la tšoȟtše ndigja vi la si?*	Wer sind die Männer, denen er das Brennholz gab? (quiénes son los hombres á los cuales daba la leña?)
225. *la mawwa-ki da? — ȟa wakaki.*	Sind es nicht sechs? — Ja, es sind sechs. (no son seis? — sí, son seis.)
226. *atšike ib-i riš?*	Wie heißt ihr? (cómo os llamáis?)
227. *atške kib-i la išoki la?*	Wie heißen jene Frauen dort? (cómo se llaman aquellas mujeres?)
228. *eȟarupe avalkwal?*	Wieviel Kinder hast du? (cuántos hijos tienes?)
229. *atške g-a rat?*	Was warst du? (qué eras?)
230. *ȟare atšin re eleg-on gan.*	Dieser Mensch war ein Räuber. (este hombre era ladrón.)
231. *ȟari ȟa ȟués dək škən ri ru tada.*	Er war Richter, als sein Vater starb. (era juez cuando murió su padre.)
232. *ȟariroȟ roȟ soldádo dək rub-anun gan.*	Wir waren Soldaten. (éramos soldados.)
233. *ȟaririš riš vakéro dək rub-anun gan.*	Ihr waret Viehhirten. (erais vaqueros.)
234. *ša eleg-oma dək rub-anun gan.*	Sie waren Räuber. (eran ladrónes.)
235. *atšike kib-anun gan la ȟuleχ la.*	Was waren diese dort? (qué eran aquellos?)
236. *dək rub-anun gan la atšiá la ša eleg-oma.*	Die Männer dort waren Räuber. (aquellos hombres eran ladrónes.)
237. *jin ginok ávele dək šgikən.*	Ich werde nach dem Tode ein Engel sein. (seré ángel después de la muerte.)
238. *rat wgadok soldádo dək štipe gérra.*	Du wirst Soldat sein, wenn Krieg ist. (serás soldado cuando habrá guerra.)

239. *ndok nu amigo.*	Er wird mein Freund sein. (será mi amigo.)
240. *oȟok áwele dək ȟukən.*	Wir werden nach dem Tode Engel sein. (seremos ángeles después de la muerte.)
241. *ȟaririš riš gišok soldádo ȟampe na apo.*	Ihr werdet später, nachher Soldaten sein. (seréis soldados después.)

Qualität.

242. *jin uz.*	Ich bin gut. (soy bueno.)
243. *jin izeł.*	Ich bin schlecht, böse. (soy malo.)
244. *jin nim (vakən).*	Ich bin groß. (soy grande, alto.)
245. *jin jinim (tšik).*	Ich bin (schon) groß. (ya soy grande.)
246. *jin tšudi. — (ša)jin tšudin.*	Ich bin klein. (soy chiquito.)
247. *g-ajin akwał* (od. *gaȟoł.*)	Ich bin jung. (estoy joven.)
248. *jin ríəȟ. — šajin ríəȟ (tšik). — šajin šgiriȟ.*	Ich bin alt. (estoy viejo.)
249. *šajin bak.*	Ich bin mager. (estoy flaco.)
250. *šajin pa-əł.*	Ich bin untätig, müßig. (estoy parado.)
251. *jin oȟ-hinok.*	Ich bin angefüllt, satt. (estoy repleto.)
252. *jin bejon (jin).*	Ich bin reich. (estoy rico.)
253. (*ša*)*jin mē-ba*ʿ.	Ich bin arm. (soy pobre.)
254. *jin soka vinək.*	Ich bin jetzt bartlos. (estoy sin barba ahora.)
255. *šajin siboȟ ȟinək.*	Ich bin angeschwollen. (estoy hinchado.)
256. *manək jin kulan da.*	Ich bin nicht verheiratet. (no estoy casado, — da.)
257. *jin šangilukuł.*	Ich bin gebeugt. (estoy encorbado.)
258. *jin šavojovał tšik.*	Ich bin ärgerlich, erzürnt. (estoy enojado.)
259. *rat atinim (tšik).*	Du bist (schon) groß. ([ya] eres, estás grande.)

260. *rat bakirinək.*	Du bist mager. (estás flaco.)
261. *jelan atmi-tiȟ.*	Du bist sehr geschwind, behend. (eres muy lijero.)
262. *rat ša avojovał tšık.*	Du bist ärgerlich, erzürnt, böse. (estás enojado.)
263. *jelan atlukuł.*	Du bist sehr gebeugt. (estás muy encorbado.)
264. *la at kulan?*	Bist du verheiratet? (estás casado, — da?)
265. *atšgarva ša sakir ka?*	Warum bist du so blaß? (porqué estás tan pálido?)
266. *riȟa ja nim tšık.*	Er ist schon groß. (ya está grande.)
267. *ala ȟez.*	Er hinkt. (está cojo.)
269. *ȟala ša bak.*	Er ist mager. (está flaco.)
270. *jelan dióȟ i uz okruətš.*	Er ist sehr fett und von guter Gesundheit. (está muy gordo y de buena salud.)
271. *jelan javaȟnək.*	Er ist sehr krank. (está muy enfermo.)
272. *ȟala ša rojovał tšik*	Er ist erzürnt. (está enojado.)
273. *maȟani ditšāǵ-aȟ.*	Sie (d. Frucht) ist noch nicht reif. (todavía no está madura.)
274. *jelan tšakiȟ, gandraȟo tšwa ȟopʿ.*	Sie (d. Erde) ist sehr trocken, es fehlt an Wasser. (está muy seca, le falta agua.)
275. *jelan gadən. — jelan ruǵ-aǵ-ał.*	Er (ein Gegenstand) ist sehr heiß. (está muy caliente.) ersteres auch: es ist s. h.
276. *šedesik.*	Es ist rund. (es redondo.)
277. *lión rui.*	Es ist glatt, eben. (es plano, liso.)
278. *ja škag-iȟ jan.*	Es ist schon spät. (ya es tarde.)
279. *ri sək dilajoȟ ȟun g-iȟ.*	Es ist hell während des Tages. (es claro durante el día.)
280. *ȟari āǵ-ał ȟari šak.*	Die Kohle ist schwarz. (el carbón es negro.)
281. *ri gaȟ rəš.*	Der Himmel ist blau. (el cielo está azul.)

282. *ri ka kiǵ-el kjək.*	Das Blut ist rot. (la sangre es colorada.)
283. *ri tšāg-aˊ jelan ǵe-ku*ˊ.	Die Nacht ist schwarz. (la noche está negra.)
284. *ri ratšuléüf šedesik*$_1$ (od. *sirisik*$_2$).	Die Welt ist rund. (el mundo es redondo.) (1. wie eine Scheibe, 2. Kugel.)
285. *ȟari tšudi štən g-a nim-ok.*	Die Kleine ist schon groß. (es grande la chiquita.)
286. *ȟari ja*ˊ *šodéüf.*	Das Wasser ist kalt. (el agua está frío.)
287. *ri weχ jelan ru devul.* — *meg-ən.*	Der Maisfladen ist ganz kalt. (la tortilla está muy fría.) — warm (caliente.)
288. *ri azan g-əχ.*	Das Salz ist scharf. (la sal es „amarga".)
289. *ri si tš-eg-el.*	Das Holz ist feucht. (la leña está mojada.)
290. *ȟari si tšakiȟ tšik.*	Das Holz ist trocken. (la leña está seca.)
291. *ri kolo kof ru jukuken* (od. *domin*) *ri.*	Der Strick ist sehr gespannt, straff. (el lazo está muy tirante)
292. *ri štən man bejon da.*	Das Mädchen ist nicht reich. (la muchacha no es rica.)
293. *la man bejon da la atšin la.*	Jener ist kein reicher Mann. (aquello no es hombre rico.)
294. *ȟare ȟun tše re tšoȟ pa-əl.*	Dieser Stab steht aufrecht. (este palo está erecto.)
295. *ri adinabüšl ja uz tšik.*	Das Bad ist bereit. (el baño está listo.)
296. *la išok mantš uz da;* od. *la išok g-o tšik javil tširiȟ.*	Das Weib ist schwanger. (la mujer está en cinta.)
297. *ri zi*ˊ *mantš* (od. *man tšik*) *uz da.*	Die Hündin ist trächtig. (la perra está preñada.)
298. *ndunohiȟ ziȟ izel.*	Die Lüge ist häßlich. (la mentira es fea.)

299. *ȟari kəziȟ kəziȟ ȟari ri uz.*	Die Wahrheit ist das beste. (la verdad es lo mejor.)
300. *la gaȟ hebeł.*	Der Himmel ist schön. (el cielo es bonito.)
301. *mama tše.*	Der Baum ist groß. (el árbol es grande.)
302. *mama rušitš büéχ.*	Der Weg ist breit. (el camino está ancho.)
303. *ri büéχ tšudin ok rušitš = ri büéχ la-ẓ.*	Der Weg ist schmal, eng. (el camino está estrecho.)
304. *šaȟun kuta-v ġ-umar;* od. *ȟun riȟilək kuta-v ajinək.*	Es ist ein alter, verfaulter Stamm. (es un tronco viejo y potrido.)
305. *ri nu kaȟoł nim rakən.*	Mein Sohn ist groß (Wuchs). (mi hijo es alto.)
306. *ri nu kaȟoł g-a tšu-din ok.*	Mein Sohn ist noch klein. (mi hijo todavía está chiquito.)
307. *ri nu miał ja nim tšik.*	Meine Tochter ist schon groß. (mi hija ya es grande.)
308. *ri vatšalał ša mē-baʽ.*	Mein Bruder ist arm. (mi hermano está pobre.)
309. *ri vaȟáüf bejon.*	Mein Herr ist reich. (mi patrón es rico.)
310. *ri valkwał javaʽ.*	Mein Kind ist krank. (mi niño está enfermo.)
311. *ru lukun ri nu vi.*	Mein Kopf ist gesenkt. (mi cabeza está bajada.)
312. *jelan kjək nu tši.*	Ich habe einen sehr roten Mund. (tengo la boca muy rubia.)
313. *nu paləȟ sək.*	Mein Gesicht ist weiß. (mi cara es blanca.)
314. *re rud nug-uš noȟnək zumaȟ tšupan.*	Meine Brust ist voll Milch. (mi pecho está lleno de leche.)
315. *ri nuġ-aʽ šmu-tšmut.*	Meine Hand ist verstümmelt. (mi mano está mutilada.)
316. *ri vakən siboȟ ȟinək.*	Mein Bein ist angeschwollen. (mi pierna está hinchada.)

317.	*ri vakən sigir.*	Mein Fuß ist eingeschlafen. (mi pie está dormido.)
318.	*ri vánima jelan nəiduȟ dud.*	Mein Herz ist unruhig. (mi corazón está inquieto.)
319.	*ri nu dioȟił kóŭf.*	Mein Fleisch (d. Körpers) ist fest, hart. (mi carne es dura.)
320.	*jin jelaw vutšug-a'.*	Ich habe viel Kraft. (tengo mucha fuerza.)
321.	*la nu tš-at* (od. *varabŭəľ*) *nim ruətš.*	Mein Bett ist breit. (mi cama es ancha.)
322.	*re nu zijak šatše-gel. — rešdiki-doȟ.*	Mein Gewand ist durchnäßt. — feucht. (mi ropa está mojada. — húmeda.)
323.	*ȟari nu di gaga reš.*	Mein Fleisch (z. Essen) ist frisch. (mi carne está fresca.)
324.	*jelan gadən nug-or.*	Mein Atol ist sehr heiß. (mi atol está muy caliente.)
325.	*ri vawən jin tšakiȟ tšik.*	Meine Maispflanzung ist trocken. (mi milpa está seca.)
326.	*ri višȟajil jelan pióȟ.*	Mein Weib ist sehr fett. (mi mujer está muy gorda.)
327.	*ȟari nu nimał zabəł.*	Mein Bruder ist gefangen genommen. (mi hermano está preso.)
328.	*sək a paləȟ.*	Dein Gesicht ist weiß. (tu cara es blanca.)
329.	*ra atš-at* (od. *a varabŭəľ*) *tšudin ok ruətš.*	Dein Bett ist schmal, eng. (tu cama es angosta, estrecha.)
330.	*la uz awətš?*	Wie geht's? (cómo estás? qué tal?)
331.	*jelan ru mitoȟił.*	Er ist sehr behende, flink. (es muy lijero.)
332.	*ru dioȟił ȟun štən ȟari bujuł.*	Das Fleisch eines Mädchens ist weich, locker. (la carne de una muchacha es floja.)
333.	*ri rusmał ru vi ri višȟajil rik goȟ-oȟin.*	Das Haar meiner Braut ist blond. (el pelo de mi novia es rubio.)
334.	*manək nug-as da.*	Ich schulde nichts. (no debo nada.)

335. *oȟerkan šgoȟe nug-as, vakamin manək tšik.* — Ich schuldete früher, jetzt nichts. (debía antes, ahora no,)

336. *gaw g-iš nug-as.* — Ich schulde viel. (debo mucho.)

337. (*rat*) *manək ag-as da.* — Du schuldest nichts. (no debes nada.)

338. *ȟanipe ag-as?* — Wieviel schuldest du? (cuánto debes?)

339. *la manək ri vuku péso ag-as vig-in? — ša waki ok ri nug-as.* — Schuldest du mir nicht sieben Pesos? — Ich schulde nur sechs. (no me debes siete pesos? — debo sólo seis.)

340. (*riȟa*) *manək rug-as da.* — Er schuldet nichts. (no debe nada.)

341. *ririš manək ig-as da.* — Ihr schuldet nichts. (no debéis nada.)

342. *manək gig-as da.* — Sie schulden nichts. (no deben nada.)

343. *reȟun tšigop re raȟił wakaki peso.* — Dies Tier da kostet sechs Pesos. (este animal vale seis pesos.)

344. *ȟanipe raȟił re?* — Wieviel kostet es? (cuánto vale?)

345. *ȟanipe raȟił ri pái-aȟ re?* — Wieviel kostet dieser Hut? (cuánto vale este sombrero?)

346. *raȟił woó pěso.* — Er kostet fünf Pesos. (vale cinco pesos.)

347. *ȟun bibiχ bakerinək manək raȟił.* — Ein magerer Truthahn ist nichts wert. (un chumpipe flaco no vale nada.)

348. *jelan nu samaȟ.* — Ich habe viel zu tun. (tengo mucho que hacer.)

349. *ȟari koȟ šak riȟ ȟari ma noȟeł da g-ovi.* — Der schwarze Löwe ist selten. (el león negro es raro.)

350. *sək ru paləȟ ȟun išok.* — Das Gesicht eines Weibes ist weiß. (la cara de una mujer es blanca.)

351. *ru paləȟ re išok re jelan sək.* — Das Gesicht jener Frau dort ist sehr weiß. (la cara de aquella mujer es muy blanca.)

352. *ri kab-akił gujuł man us da.* — Erweichter Knochen nützt nichts. (hueso ablandado no sirve.)

353. *ri rusmal ri mes ru nohel epa-əl.*	Das Haar der Katze ist gesträubt. (el pelo del gato está erizado.)
354. *rusmal ri tšóiχ tšudi-ok.*	Das Haar der Maus ist kurz. (el pelo del ratón es corto, „chiquitío".)
355. *ri tše g-əs rəš tizuún.*	Der lebende Baum ist grün. (el árbol viviende está verde.)
356. *re tše tšakih kaminək tšik.*	Der tote Baum ist trocken. (el árbol muerto está seco.) (Nur so, nicht umgekehrt!)
357. *kab ri ja' ru ja-al sũ-z.*	Das Regenwasser ist Süßwasser. („es agua dulce la de la lluvia.")
358. *uz ri tinamit gutši g-ovi ri nada.*	Das Land, in welchem mein Vater lebt, ist gut. (bueno es el país donde vive mi padre.)
359. *ri varabüəl g-an riwgavər vi uz.*	Die Hängematte, in der du schläfst, ist gut. (la hamaca en donde duermes es buena.)
360. *ri vuh gutši davedamah vi hodol rahil.*	Das Buch, aus dem ich lerne, kostet viel. (el libro de donde aprendo cuesta mucho.)
361. *ri akwal gakanəh nək tšikan va' tširih ru tada.*	Der Knabe ist klein gegen seinen Vater. (el muchacho está chiquito para con su padre.)
362. *ustape bejon da gan izel vi.*	Wie reich er auch sei, er ist schlecht. (por rico que sea, es mal hombre.)
363. *ri nu hitša-u jin bak.*	Mein Kamm ist aus Knochen. (mi peine es de hueso.)
364. *re z-alen re ša tše.*	Diese Platte ist aus Holz. (esta tabla es de madera.)
365. *rih sakmolo hunan gitšun.*	Die Eierschale ist aus Kalk. (la cáscara de huevo es de cal.)
366. *ru nohel re hdiχ rión tše.*	Das ganze Haus ist aus Holz. (toda la casa es de madera.)
367. *ru nohel ri nu zijak tšeg-el pe tšire ri nu kig-el.*	Mein ganzes Gewand ist mit Blut getränkt. (todo mi vestido esta mojado de sangre.)

368. *ri ketšelah rub-agalon ri* (od. *ru kotolon ri*). — Das Gebirge sieht aus wie eine Säge. (la montaña es como, parece á, una sierra.)

369. *ȟari atšin re mas nim tšuǝtš re ȟun re.* — Dieser Mann ist größer als jener. (este hombre es mas grande que aquello.)

370. *ȟareȟun atšin re mas nim tšikiwǝtš konoȟel.* — Dieser Mann ist der größte von allen. (este hombre es el mas grande de todos.)

371. *ȟari ana buǝk mas al tšuǝtš ri saki buǝk.* — Das Gold ist schwerer als das Silber. (el oro es mas pesado que la plata.)

372. *ȟanipe la tiiȟ la?* — Wieviel Fleisch ist dies? (cuánta carne es esta?)

373. *ri ru tšabüǝl ik bo-gǝn.* — Der spanische Pfeffer hat einen reizenden Geschmack. (el chile tiene sabor picante.)

374. *ri ru tšabüǝl lemóniš tšen.* — Die Zitrone hat einen sauren Geschmack. (el limón tiene sabor ácido.)

375. *roȟ uz.* — Wir sind gut. (somos buenos.)

376. *roȟ izel.* — Wir sind schlecht, böse. (somos malos.)

377. *roȟ nimak.* — Wir sind groß, erwachsen. (somos grandes.)

378. *roȟ ja oȟ nimak tšik.* — Wir sind schon groß. (ya estamos grandes.)

379. *roȟ nimak (kakǝn).* — Wir sind groß (Wuchs). (somos grandes, altos.)

380. *(ša)roȟ tšudiǝk.* — Wir sind klein. (somos chiquitos.)

381. *g-aroȟ akwala* (od. *kaȟola.*) — Wir sind jung. (estamos jovenes.)

382. *roȟ riǝȟ (tšik).* — Wir sind alt. (estamos viejos.)

383. *ȟariroȟ šaroȟ bak.* — Wir sind mager. (estamos flacos.)

384. *roȟ bejoma.* — Wir sind reich. (somos ricos.)

385. *(ša)roȟ mēbai.* — Wir sind arm (somos pobres.)

386. *ȟariroȟ ša kojoval tšik.* — Wir sind ärgerlich, wütend. (estamos enojados, bravos.)

387. *riš riš nimak tšik.*	Ihr seid schon groß. (ya estáis, sois grandes.)
388. *ħaririš riš bak.*	Ihr seid mager. (estáis flacos.)
389. *ħaririš ša ivojovał tšik.*	Ihr seid ärgerlich. (estáis enojados.)
390. *ħaririš jelan iš uz.*	Ihr werdet geliebt. (estáis queridos.)
391. *laħuleχ tšik enimak tšik.*	Sie sind schon groß. (ya están grandes.)
392. *ša bakirinək* od. *ebakirinək.*	Sie sind mager. (están flacos.)
393. *jelan ejavaħnək.*	Sie sind sehr krank. (están muy enfermos.)
394. *ħariħe kojovał tšik.*	Sie sind ärgerlich. (están enojados.)
395. *šatše-geł.*	Sie sind naß. (están mojados.)
396. *ri kaškoł jelan nim rakən.*	Die Gedärme sind sehr lang. (las tripas son muy largas.)
398. *ri rakən ja' jov šulan kiwətš.*	Die Flüsse sind reißend. (los ríos están rápidos.)
399. *ri tše enimak.*	Die Bäume sind groß. (los árboles son grandes.)
400. *ri büéχ nimak kiwətš.*	Die Wege sind breit. (los caminos están anchos.)
401. *ri büéχ tšudik* (od. *jelan e la-z.*)	Die Wege sind schmal. (los caminos están estrechos.)
402. *ri valkwał nimak kakən.*	Meine Söhne sind groß (Wuchs). (mis hijos son grandes, altos.)
403. *ri tšudək vał etšudək* (od. *ekokoħ*) *ok*[1]; od. *ri tšudək nu kaħoł kije tšudək ok*[2].	Meine Kinder sind noch klein. (mis hijitos todavía están chiquitos.) ([1] sagt die Mutter, [2] der Vater.)
403. *ri nu miáł* (Vater), *ri višokał* (Mutter) *enimak* (od. *etšavən*) *tšik.*	Meine Töchter sind schon groß. (mis hijas ya están grandes.)
404. *ri valkwał ejavaí.*	Meine Kinder sind krank. (mis niños están enfermos)
405. *ru nagnuá uz, náne.*	Meine Augen sehen, Mutter. (mis ojos ven, mamá.)
406. *rusmał nu vi tšegeł pe.*	Meine Haare sind naß. (mis cabellos están mojados.)



407. *ri nu šaȟabʿ teg-el tšik.* — Meine Sandalen sind zerrissen. (mis caites están rotos.)

408. *ri nu šaȟabʿ man ri mag da ruətš.* — Meine Schuhe sind nicht weit genug. (mis zapatos no son bastante anchos.)

409. *ri vibotšił enimak ki pan.* — Meine Adern sind dick. (mis venas son gruesas.)

410. *ri vatšotš jin e-uz.* — Meine Hütten sind gut. (mis ranchos son buenos.)

411. *ri a ziʿ e-uz.* — Deine Hunde sind gut. (tus perros son buenos.)

412. *ri kaȟáŭf bejon* (od. *ebejoma.*) — Unsere Herren sind reich. (nuestros patrónes son ricos.)

413. *roȟ manək kag-as da.* — Wir schulden nichts. (no debemos nada.)

414. *šaki ȟunan kakən.* — Wir sind gleich groß. (somos iguales de tamaño.)

415. *šaroȟ mēbał tšik manək tšik kade ka tada manək tšike da katšaȟin.* — Wir sind arme Waisen und haben kein Besitztum. (somos pobres huérfanos y no tenemos propiedad.)

416. *ri kab-i kana vi ri.* — Unsere Namen gleichen sich. (nuestros nombres son iguales, los mismos.)

417. *ri ru šak saǵ-uł jelan nimak.* — Die Bananenblätter sind sehr groß. (las hojas del plátano son muy grandes.)

418. *ru šak ri mama tše rəš tizuún e ru šak.* — Die Blätter der Bäume sind grün. (las hojas de los árboles están verdes.)

419. *ru šak ri a wən g-arəš vakamin.* — Die Blätter deiner Maispflanzung sind noch grün. (las hojas de tu milpa están todavía verdes.)

420. *ri ru tiošił ru naǵawətš sək.* — Deine Augäpfel sind weiß. (las niñas de tus ojos están hlancas.)

421. *ri ki paləȟ ri akukandək ja jelan sək.* — Die Gesichter der Fremden sind weiß. (las caras de los estraujeros están blancas.)

422. *hari su-t nikajih jin hari e-uz.*	Das Tuch, das ich verkaufe, ist gut. (el pañuelo que yo vendo es bueno.)
423. *jin jin nim tšik dək škən ri nada.*	Ich war schon groß, als mein Vater starb. (ya era grande cuando murió mi padre.)
424. *jin in uz dək hani gado-ka.*	Ich war gut, ehe du kamst. (yo era bueno, antes que tu veniste.)
425. *dek rub-anun gan g-ajin tšudin ok, vakamin jin nim tšik.*	Früher war ich klein, jetzt bin ich groß. (antes fuí chiquito ahora estoy grande.)
426. *rat rat nim tšik dək škən ri ade.*	Du warst groß, als deine Mutter starb. (estabas grande, cuando murió tu madre.)
427. *riha ja nim tšik dək škən ri ratšalal.*	Er war schon groß, als sein Bruder starb. (era grande cuando murió su hermano.)
428. *ri šugi sibüéχ gaslen šok bejon.*	Am Ende seines Lebens war er reich. (al fin de su vida era rico.)
429. *hun varan uz ok, tši-el man kəzıh.*	Es war ein schöner Traum, schade, daß er nicht Wahrheit ist. (era un sueño bonito, que lástima que no es verdad, „cierto".)
430. *roh oh uz.*	Wir waren gut. (fuimos buenos.)
431. *roh roh nimak tšik dək škən ri ka tada.*	Wir waren groß, als unser Vater starb. (estábamos grandes, cuando murió nuestro padre.)
432. *ririš riš nimak tšik dək škən ri tada.*	Ihr wart groß, als euer Vater starb. (estabais grandes, cuando murió vuestro padre.)
433. *rihe enimak tšik dək škən ri i kide.*	Sie waren groß, als ihre Mutter starb. (estaban grandes cuando murió su madre.)
434.*) *vakamin g-ajin tšudin*	Jetzt bin ich klein, später werde

*) 434—36 sollten vielmehr weiter unten bei dem Beisp. selbständiger abgel. Verben stehen.

ok, vapekena apo gini-mər.	ich groß sein. (ahora estoy chiquito, después estaré grande.)
435. *jin njib-(e) uzır navi.*	Ich werde später gut sein. (seré bueno después.)
436. *rat ɒgab-(e) uzir navi.*	Du wirst später gut sein. (serás bueno desp.)
437. *pa laȟuȟ ȟuna ndok bejon.*	Nach zehn Jahren wird er reich sein. (será rico después de diez años.)
438. *riȟe ɒgi-ok navi bejoma.*	Sie werden später reich sein. (serán ricos después.)

Besitz.

439. *jin jelan eg-iš nu zf.*	Ich habe viele Hunde. (tengo muchos perros.)
440. *manək višhajil jin.*	Ich habe kein Weib. (no tengo mujer.)
441. *maɒ ȟaməł da nuvətš.*	Ich habe keine Zeit. (no tengo tiempo.)
442. *jiɒ g-ək rusmał nu vi.*	Ich habe schwarzes Haar. (tengo el pelo negro.)
443. *g-o ȟun nu pantalon.*	Ich habe Beinkleider. (tengo pantalónes.)
444. *jin g-o pa nu kuł.*	Ich habe einen Kropf. (tengo güegüecho.)
445. *jin g-o nuk-is romari man jitšoón da.*	Ich schäme mich, zu reden. (tengo vergüenza de hablar.)
446. *jin g-o ru rašdevuł tšuviȟ.*	Ich habe Schüttelfrost, Schauder. (z. B. vor einem Tiere). (tengo calofrios, z. B. „cuando se ve un animal feo".)
447. *g-o g-adən tšuth.*	Ich habe Fieber? (tengo calentura.)
448. *rat kjək a tši.*	Du hast einen roten Mund. (tienes la boca colorada.)
449. *manək a šahá-b da.*	Du bist barfuß. (estás descalzo.)
450. *la ȟameł avətš?*	Hast du jetzt Zeit. (tienes tiempo ahora?)

451. *rat g-o pan a kuł.*	Du hast einen Kropf. (tienes güegüecho.)
452. *rat g-o ȟun avatšotš ȟevelok.*	Du hast ein schönes Haus. (tienes una casa bonita.)
453. *eg-o avuk.*	Du hast Läuse. (tienes piojos.)
454. *rat g-o a mẽro, jin manək nu mẽro.*	Du hast Geld, ich habe keins. (tú tienes dinero, yo no.)
455. *rat eg-o ekaí a kaȟoł.*	Du hast zwei Söhne. (tienes dos hijos.)
456. *la g-o g-adən tšavíəȟ?*	Hast du Fieber? (tienes calentura?)
457. *vi manək avəχ, man us da ndadiȟ tiíȟ.*	Wenn du keine Zähne hast, kannst du kein Fleisch essen. (si no tienes dientes, no puedes comer carne.)
458. *g-o ragašabušł uz.*	Er besitzt Klugheit. (tiene prudencia.)
459. *ȟari koȟ g-o mama ru ȟéiχ.*	Der Löwe hat einen langen Schweif. (el león tiene la cola larga.)
460. *ȟanipe rakən ri kolo?*	Welche Länge hat der Strick? (de qué tamaño es el lazo?)
461. *ȟare ȟáiχ re ritšin vamígo.*	Dies Haus gehört meinem Freunde. (esta casa pertenece á mi amigo.)
462. *ri išok g-o pa ru kuł.*	Das Weib hat einen Kropf. (la mujer tiene güegüecho.)
463. *ȟari akwał re eg-o katšək uk parusumałruvi.*	Dies Kind hat Läuseeier im Haar. (este niño tiene huevecillos de piojo en el pelo.)
464. *ri ȟun ȟuna oši siento rig-in oškał i woó g-iȟ ru pan.*	Das Jahr hat 365 Tage. (el año tiene tres cientos sesenta y cinco días.)
465. *šaȟun ok rakən.*	Er hat nur ein Bein. (tiene sólo una pierna.)
466. *šaȟun ok ruġ-aᶜ.*	Er hat nur eine Hand. (está manco.)
467. *ȟarupe rəχ ri atšin? — ȟuvinək kabilaȟuȟ.*	Wieviel Zähne hat der Mensch? — Er hat 32. (cuántos dientes tiene el hombre? — tiene 32.)
468. *ri višȟajil g-ək rusumał ru vi.*	Mein Weib hat schwarzes Haar. (mi mujer tiene el pelo negro.)

469.	*hun tšudi akwał wa-ok rusmał.*	Ein Kind hat wenig Haar. (un niño tiene poco pelo.)
470.	*ri avadid sək rusumał ru vi.*	Deine Großmutter hat weißes Haar. (tu avuela tiene los cabellos blancos.)
471.	*ri išok re jotšojik ru paləh.*	Jenes Weib hat viele Falten. (aquella mujer tiene muchos pliegues.)
472.	*jotšojik a paləh.*	Du hast viele Falten. (tienes muchos pliegues.)
473.	*ri akwał mahani ru-tšuġ-a' da, ri atšin g-o rutšuġ-a'.*	Das Kind ist schwach, der Mann ist stark. (el niño es débil, el hombre es fuerte.)
474.	*manək tšik reš.*	Es hat keine Schärfe, Schneide. (no tiene filo.)
475.	*riroh hunan ka vinahił.*	Wir sind aus demselben Dorfe. (somos del mismo pueblo.)
476.	*ri ab-əh manək ru gaslən.*	Die Steine haben kein Leben. (las piedras no tienen vida.)
477.	*ri koh eg-o mama dək kəχ.*	Die Löwen haben große Zähne. (los leónes tienen dientes grandotes.)
478.	*ri mēbaí manək ki kaš-law-weχ.*	Die Armen haben kein Brot. (los pobres no tienen pan.)
479.	*g-o kusmał. — ki šig.*	Sie haben Haare. — Federn. (tienen pelo. — plumas.)
480.	*hari išoki g-o g-iš rus-mał ki vi.*	Die Frauen haben viel Haupthaar. (las mujeres tienen mucho pelo.)
481.	*ri išoki bejoma g-o ki zijak uriləh dək zijak.*	Die reichen Frauen haben hübsche Kleider. (las mujeres ricas tienen vestidos bonitos.)
482.	*ri nu bakił g-o kutšuġ-a'.*	Meine Knochen sind stark. (mis huesos están fuertes.)
483.	*lahun atšin la šgohe hun mama ratšotš.*	Der Mann dort hatte ein großes Haus. (este hombre tuvo una casa grande.)
484.	*hari nada jin jelan uz ru noóh.*	Ich hatte einen guten Vater. (tuve un padre bueno.)

tšaȟ.

485. *manək nutšaȟin da.*	Ich habe es nicht. (no lo tengo.)
486. *jin nutšaȟin ȟun viáȟ.*	Ich habe einen Kopf. (tengo una cabeza.)
487. *nutšaȟin ru naǵ nuətš rəš.*	Ich habe blaue Augen. (tengo los ojos azules.)
488. *nutšaȟin ȟun nu zi̊.*	Ich habe einen Hund. (tengo un perro.)
489. *nutšaȟin ȟun tȱro g-ən riȟ.*	Ich habe einen gelben Bullen. (tengo un toro amarillo.)
490. *jin nutšaȟin rašdĕŭf.*	Ich habe Schüttelfrost. (tengo calofrios; „cuando uno tiene calentura".)
491. *vakamin manək tšikije atšaȟin.*	Jetzt hast du nichts. (ahora no tienes nada.)
492. *oȟarupe a ȟuna atša-ȟin?*	Wie alt bist du? (cuántos años tienes?)
493. *ma vedaán da tšike jab-ił rutšaȟin.*	Er hat, ich weiß nicht, welche Krankheit. (tiene no sé que enfermedad.)
494. *atške rutšaȟinavisȟajil?*	Was hat dein Weib? (qué tiene tu mujer?)
495. *rutšaȟin ȟun kjək ȟun kaka zijak ru gusan.*	Sie hat ein rotes Gewand. (tiene un vestido colorado.)
496. *ȟun sokaȟ rutšaȟin woó sakmolo jelan ȟeveł.*	Das Nest enthält fünf prächtige Eier. (el nido tiene cinco hermosos huevos.)
497. *tšupan ȟun sokaȟ ru-tšaȟin ȟun alaȟ z-gin.*	In dem Neste ist eine ganze Vogelfamilie. (en el nido está tota una familia de pájaros.)
498. *ȟari kolo rutšaȟin kaȟi ȟaȟ.*	Der Strick hat vier Armlängen. (el lazo tiene cuatro brazadas de largo.)
499. *ri ȟun ȟunan rutšaȟin kablaȟuȟ ī-k.*	Ein Jahr hat zwölf Monate. (un año tiene doce meses.)
500. *ȟariroȟ katsaȟin kaȟi ka zi̊.*	Wir haben vier Hunde. (tenemos cuatro perros.)

501. *roȟ manək katšaȟin da ru*) bi.* — Wir haben keine Namen. (no tenemos nombres.)

502. *manek tšike da katšaȟin.* — Wir haben kein Eigentum. (no tenemos propiedad.)

503. *ȟaririš itšaȟin ȟuvinək matšet.* — Ihr habt zwanzig Buschmesser. tenéis veinte machetes.)

504. *atšike tšaȟijon koȟ? — rutšaȟin nimak ejaȟ.* — Was haben die Löwen? — Sie haben große Zähne. (que tienen los leónes? — tienen dientes grandotes.)

505. *ri bejoma ru noheł ki-tšaȟin.* — Die Reichen haben alles. (los ricos tienen todo.)

506. *nitšaȟiȟ na kialəȟ méro.* — Ich werde viel Geld haben. (tendré mucho dinero.)

507. *tšuák ndatšaȟiȟ kaȟi ȟəł.* — Morgen wirst du vier Maiskolben haben. (mañana tendrás cuatro mazorcas.)

508. *ȟariȟa ndutšaȟiȟ ru-léŭf ru dada.* — Er wird das Feld seines Vaters haben. (tendrá el campo de su padre.)

509. *ndikatšaȟiȟ na kialəȟ méro.* — Wir werden viel Geld haben. (tendremos mucho dinero.)

510. *nditšaȟiȟ na kialəȟ ivalkwał.* — Ihr werdet viele Kinder haben. (tendréis muchos hijos.)

511. *nikitšaȟiȟ na kialəȟ ȟəł.* — Sie werden genug Mais haben. (tendrán bastante maiz.)

512. *ȟari nada jin šintšaȟiȟ jelan uz.* — Ich hatte einen guten Vater. (tuve un padre bueno.)

513. *rat šatšaȟiȟ jan gan kialəȟ méro.* — Du hattest früher viel Geld. (tuviste antes mucho dinero.)

514. *šutšaȟiȟ vakšaki weχ.* — Er hatte acht Maisfladen. (tuvo ocho tortillas.)

515. *ȟariroȟ škatšaȟiȟ jan gan ȟun kadinabŭəł uz.* — Wir hatten früher ein gutes Bad. (tuvimos antes un baño bueno.)

*) Zweifelhafte Form.

516. *ri riš šitšaȟiȟ kialəȟ wex.*	Ihr hattet viele Maisfladen. (tuvisteis muchas tortillas.)
517. *ȟariȟc škitšaȟiȟ ewoó gər.*	Sie hatten fünf Fische. (tuvieron cinco pescados.)
518. *šangitšaȟın* (od. *še- nu-tšaȟin*) *tšigop.*	Ich bewache das Vieh. (estoy guardando el ganado.)

b—c.

519. *wgib-e nimaġ-a'.*	Ich gehe früh weg. (me voy temprano.)
520. *wgib-e nimaġ-ajan tšuák.*	Ich gehe morgen frühe. (me voy mañana temprano.)
521. *wgib-e kab-iȟ.*	Ich gehe übermorgen. (me voy pasado mañana.)
522. *jïn wgib-e adin.*	Ich gehe baden. (voy á bañarme.)
523. *wgib-c samɔȟ.*	Ich gehe weg, um zn arbeiten. (me voy pera trabajar.)
524. *šawgib-c nen-z-eta rinde ša java.**)	Ich gehe, um meine kranke Mutter zu sehen. (me voy para ver á mi madre enferma.)
525. *jïn man jïb-e da.*	Ich gehe nicht. (yo no voy.) Eine Ablehnung.
526. *wgab-e tšuák.*	Dn gehst morgen. (te vas mañana.)
527. *rat wgab-e pan izel ȟáix* (od. *pa šibəl-báix*).	Dn gehst zur Hölle. (tu vas al infierno.)
528. *wgab-e ajonil.*	Du gehst allein. (te vas sólo.)
529. *agutšin gab-e vi?* od. *awgab-e vi?*	Wo gehst du hin? (adónde vas?)
530. *aȟampe wgab-e?*	Wann gehst du? (cuándo te vas?)
531. *lawgab-c vakamin?*	Gehst du jetzt? (te vas ahora?)
532. *atšgaruva wgab-e ri pa a tinamit?*	Wozu gehst du nach deinem Dorfe? (para que vas á tu pueblo?)
533. *atšgarva man gab-e?*	Warum gehst du nicht? (porqué no te vas?)
534. *atšok ig-in navaȟo gab-e bijaȟ vi, la kig-in*	Mit welchen willst du gehen, mit dieser Abteilung oder jener?

*) Antwort auf die Frage 532, die dem auf der Straße wandernden gestellt wird.

re huzobaȟ re o kig-in tšik re ȟuleχ? (con quiénes quieres andar, con este partido ó con aquello.)

535. *tšuíȟ jïn ndib-e vi.* Mit mir geht er. (con migo va.)

536. *atšike ri ndib-e pa tinamit?* Wer geht ins Dorf? (quién va al pueblo?)

537. *la tšigop nabŭéχ apo tšinuɜtš. — apo tšawətš.* Das Tier geht vor mir her. (el animal va delante de mi. — vor dir. (del. de ti.)

538. *roȟ ngub-e pa ȟuju.* Wir gehen in den Busch. (vamos al monte.)

539. *roȟ oȟ kai ngub-e.* Wir beide gehen. (nosotros dos vamos.)

540. *jiɯ i višȟajïl ȟunan ngub-e.* Ich und mein Weib gehen zusammen. (yo y mi mujer vamos juntos.)

541. *tši iš kaka ɯgišb-e.* Zu zweien wandert ihr. (dos á dos camináis.)

542. *tši ošoš ɯgišb-e.* Zu dreien wandert ihr. (tres á tres camináis.)

543. *išȟarupe riɯgišb-e pa tinamit?* Wieviele gehen ins Dorf? (cuántos se van al pueblo?)

544. *ȟare ekaȟi re ɯgjeb-e.* Diese vier gehen. (estos cuatro se van.)

545. *e oši atšiá ɯgjeb-e kig-aka ri nimək dək koȟ.* Drei Männer gehen, um die großen Löwen zu jagen. (tres hombres van á cazar los grandes leónes.)

546. *ri tšuák jib-e bijaȟ pa ȟuju.* Morgen werde ich aufs Feld gehen. (mañana iré al campo.)

547. *šaɯgib-e nen-z-eta ȟun javaʿ.* Ich will einen Kranken besuchen. (quiero visitar á un enfermo.)

548. *ɯgab-e vig-in pa kulub-ik?* Wirst du zur Hochzeit gehen? (irás al casamiento?)

549. *tšuák nib-e ri kaȟáŭf pa armida.* Der Herr wird morgen nach Guatemala gehen. (el patrón irá mañana á Guatemala.)

550. *ʋgub-e navi tšiȟ la ȟuju* (od. *zubuzik ȟuju*).	Später werden wir anf den Vulkan gehen. (iremos mas tarde al volcán.)
551. *ʋgub-e navi ri pa tinamit dək manək ka samaȟ.*	Wir werden ins Dorf gehen, wenn wir nicht zu arbeiten haben. (iremos al pueblo cuando no tenemos que trabajar.)
552. *ȟaririš manək ʋgišb-e pan i tinamit.*	Ihr werdet nicht ins Dorf gehen. (no iréis al pueblo.)
553. *ʋgeb-e navi pa ȟuju* (od. *paġ-ajis*).	Sie werden nachher aufs Feld gehen. irán después al campo.)
554. *kanab-e jəȟ tšinuvətš!*	Gehe vor mir! (anda delante de mi!)
555. *tšoȟ tšoȟ ʋgab-e!*	Gehe ganz gerade ans! (vete derecho derecho!)
556. *maʋgab-e nəȟ!*	Entferne dich nicht! (no te alejes!)
557. *maʋgab-e ȟun anin!*	Lauf nicht! (no corras!)
558. *dib-e ȟun anin!*	Er soll laufen! (que corra!)
559. *manək ʋgub-e da ȟun anin!*	Wir wollen nicht laufen! (no corramos!)
560. *man gišb-e ȟun anin!*	Lauft nicht! (no corráis!)
561. *man gišb-e nəȟ!*	Entfernt euch nicht! (no os alejéis!)
562. *keb-e ȟun anin!*	Sie sollen, mögen laufen! (que corran!)
563. *k(j)eb-e bijaȟ* (od. *kanun*) *g-atši la.*	Sie sollen, mögen jagen gehen, jene Männer. (que vayan á cazar, aquellos hombres.)
564. *jin šib-e.*	Ich komme eben. (estoy viniendo); d. h. ich ging.
565. *ȟun anin šib-e tširiȟ manək šintšop da.*	Ich lief ihm nach, aber faßte ihn nicht. (corré detrás de él, pero no le cogi.)
566. *dək šib-e pa miško šingišt eleg-oma.*	Als ich nach Mixco ging, fielen mich Räuber an. (cuando me fuí á Mixco, me atacaron los ladrónes.)

567. *atšgaruva šab-e pa vatšotš?*	Warum gingst du nach deinem Hause? (porqué fuiste á tu casa?)
568. *šb-e nəh̄.*	Er hat sich entfernt. (se ha alejado.)
569. *šašb-e bijah̄.*	Er ging spazieren. (se fué á pasearse.)
570. *šoh̄b-e tših̄ la h̄uju.*	Wir gingen auf den Berg. (fuimos al cerro.)
571. *riroh̄ šoh̄b-e nabüėχ špekaja h̄un sibanik.*	Wir waren die ersten, welche dir Geschenke gaben. (fuimos los primeros que te daban regalos.)
572. *roh̄ manək katšah̄in da ru bi, šoh̄b-e bijah̄ tšere ka pub̓ pa ketšelah̄.*	Wir haben keine Namen, wir jagen mit dem Blasrohr im Gebirge. (no tenemos nombres, cazamos con la cerbatana en la montaña.)
573. *agutši šišb-evi (riš)?*	Wo gingt ihr hin? (adónde fuisteis?)
574. *šeb-e pan adinabüəł.*	Sie gingen zum Bade. (se fueron al baño.)
575. *konoh̄eł štəni šeb-e.*	Alle Mädchen gingen weg. (todas las muchachas se fueron.)
576. *re tšudək alah̄i dək ak šeb-os jan.*	Die Kücken meiner Henne sind ausgeschlüpft. (los pollos de mi gallina han salido.)
577. *jin nib-enək pa nubüėχ.*	Ich wandere. (estoy caminando.)
578. *h̄un anin jin b-enək tširih̄ ri eleg-on šanuməh̄.*	Ich eile dem Räuber nach, welcher flieht. (corro detrás del ladrón que se huye.)
579. *h̄un anin at b-enək.*	Du eilst aber. (vas corriendo.)
580. *atšieł at b-enək.*	Wie gehts? (qué tal? cómo estás?)
581. *ri eleg-on b-enək pa kársel.*	Der Räuber ist gefangen. (el ladrón está preso.) d. h. ins Gefängnis gegangen.
582. *ri armida nib-eka komalápa ošig-ih̄ binin.*	Von Guatemala nach Comalapa sind drei Tagereisen. (de Guatemala á Comalapa hay tres días de viaje.)

ȟ . . .

583. *jin wginaȟin tšubanik.*	Ich zeichne eben. (estoy dibujando.)
584. *jan daȟin tšik ȟop'.*	Es regnet schon. (ya viene el agua.)
585. *ȟət ak-ama ȟun eka-u si tšila pa ketšelaȟ* (od. *ȟuju*)*!*	Geh eine Last Holz im Bergwalde holen! (va á traer una carga de leña en la montaña!)
586. *hət vər!*	Geh schlafen! (vete á dormir!)
587. *hət bijaȟ* (od. *kanun*) *ri pa ketšelaȟ!*	Jage im Gebirge! (caza en la montaña!)
588. *ȟo!*	Gehen wir! (vamos!)
589. *ȟo pa büéχ!*	Gehen wir auf den Weg! (vamonos al camino.)
590. *ȟo pa tinamit!*	Gehen wir zum Dorf! (vamos al pueblo!)
591. *ȟo pa muȟ!*	Gehen wir in den Schatten! (vamos á la sombra!)
592. *ȟo šaȟon.*	Gehen wir tanzen! (vamos á bailar!)
593. *ȟun anin ȟo!*	Laßt uns laufen! (corramos!)
594. *ȟo kag-odo ri ru ȟulil.*	Wir wollen ihn denn begraben! („vamos abrir la sepultura".)
595. *ȟiš!*	Geht! (idos!)
596. *ȟun anin ȟiš!*	Lauft! (corred!)
597. *ȟiš bijaȟ* (od. *kanun*)*!*	Jagt! (cazad!)

bi

598. *nibijin tširiȟ kolo.*	Ich gehe auf dem Seile. (ando sobre la cuerda.)
599. *šangibijin* o. *šangibijaȟ.*	Ich gehe eben, spaziere. (estoy andando, paseandome.)
600. *jin wjibijaȟ kialəȟ g-iȟ.*	Ich kann lange Zeit wandern. (puedo caminar mucho tiempo.)
601. *ȟari rtəȟ dilukulul ndibijin.*	Der Greis geht sehr gekrümmt. (el anciano anda muy doblado.)
602. *tšila ndibijaȟ vi ȟun tšigop.*	Dort läuft (geht) ein Tier. (allá va un animal.)
603. *tši ȟuȟunel gišbijin.*	Einer hinter dem andern wandert ihr. (uno tras otro camináis.)

604. *ri zigin ɒgjebiin tšunakaȟ ka ri ruí uléuf.* — Die Vögel fliegen sehr tief. (los pájaros vuelan muy bajo.)

605. *tšila apo ɒgjebijaȟ vi ekaȟi tšigop.* — Dort laufen (gehen) vier Tiere. (allá van cuatro animales.)

606. *kabijin!* — Geh! (andate!)

607. *kabijin pag-ajibəl!* — Geh nach dem Markte! (va á la plaza!)

608. *kabijin panavi kig-a'!* — Geh zur Rechten! (va á la derecha!)

609. *kabijin pan ašogon!* — Geh zur Linken! (va á la izquierda!)

610. *kabijin tšāg-a', g-o īk.* — Wandere nachts, es ist Mondschein. (camina durante la noche, hay luna.)

611. *kišbijin!* — Geht! (idos!)

612. *jin šibijin šinel el armída šinapon san pédro.* — Ich ging von Guatemala nach San Pedro. (caminé de Guatemala á San Pedro.)

613. *šoȟbijin pag-iȟ tšāg-a' manək šoȟ-ušlan da.* — Wir wanderten Tag und Nacht ohne auszuruhen. (caminamos día y noche sin descansar.)

614. *riɒgabijin g-ajéüf dək ȟilan ri büéχ.**) — Das Gehen ist schwer, wenn der Weg schlüpfrig ist. (andar es dificil cuando el camino está resbaloso.)

615. *riɒgabijin ɒge-az-ət kialəȟ vinək.* — Beim Wandern sieht man viele Leute. (caminando se ve mucha gente.)

616. *oši g-iȟ ebininək egosnək tšik.* — Sie gingen drei Tage und sind müde. (caminaron tres días, y están cansados.)

617. *ȟampe atikirinək tšibinen?* — Wieviele Stunden wanderst du schon? (cuántas horas ya estás caminando?)

---

*) 614 u. 615 sollten zwischen 600 u. 601 stehen.

dig-o

618. *gadig-o pa ri ja'?*	Kannst du schwimmen? (sabes nadar?)
619. *kadig-o tšuvih!*	Geh hinter mir! (camina detrás de mi!
620. *kadig-o tšinušts!*	Führe mich! (guíame!)
621. *kadig-o tšikawəts!*	Führe uns! (guíanos!)
622. *kišig-o tšinušts!*	Führet mich! (guiadme!)
623. *kišig-o tšikawəts!*	Führet uns! (guiadnos!)
624. *jin šinig-o tšupan hun tinamit.*	Ich kam durch ein Dorf. (pasé por un pueblo.)
625. *pa ru vi ja' šinig-o vi pe.*	Ich schwamm durch das Wasser. (pasé el agua nadando.)

ani

626. *hun anin!*	Lauf! („corré"!)
627. *tava-nib-eh!*	Eile dich! (date prisa!)
628. *atšgaruva jelan šanivak-ən?*	Warum wandertet ihr so schnell? (porqué caminasteis tan lijero?)

num

629. *šanuməh.*	Ich fliehe, bin auf der Flucht. (estoy huyendo.)
630. *ndanuməh.*	Du fliehst. (estás huyendo.)
631. *katanuməh, ndraho ŋgaru kamisah!*	Flieh, sie wollen dich töten! (huye, quieren matarte!)
632. *guhanuməh, la huju ndudorih pe ab-əh ndig-at!*	Laßt uns fliehen, der Vulkan wirft glühende Steine aus. (huimos, el volcán echa piedras ardiendes!)
633. *kišanuməh, ndraho ŋgiš ru kamisah.*	Flieht, sie wollen euch töten! (huid, quieren mataros!)
634. *šinanuməh.*	Ich floh. (me huí.)
635. *jin šinanuməh jan tširi dək špe ri rukamul kabrakən.*	Ich war geflohen, als das zweite Erdbeben kam. (había huido cuando vino el segundo temblor.)
636. *šadanuməh.*	Du flohst. (huiste.)
637. *rat šadanuməh jan . . .*	Du warst geflohen . . . (habias huido . . .)

638. *ri višȟajil šanumǝȟ jan* (od. *anumaȟnǝk tšik*) *tširi dǝk šapon ri eleg-on.*	Mein Weib war geflohen, als der Räuber eintrat. (mi mujer había huido cuando entró el ladrón.)
639. *šoȟanumǝȟ.*	Wir flohen. (huimos.)
640. *riroȟ šoȟanumǝȟ jan tširi dǝk šel riǵ-aǵ pa ri la ȟuju.*	Wir waren geflohen, als die Flammen aus dem Vulkan schlugen. (habiamos huido cuando salieron las llamas del volcán.)
641. *šišanumǝȟ.*	Ihr floht. (huisteis.)
642. *ririš šišanumǝȟ jan tširi dǝk ȟani kinapon iin.*	Ihr waret vor meiner Ankunft geflohen. (habiais huido antes de mi llegada.)
643. *še-anumǝȟ.*	Sie flohen. (huyeron.)
644. *še-anumǝȟ jan ri eleg-oma dǝk šinapon jin.*	Die Räuber waren geflohen, als ich eintrat. (habían huido los ladrónes cuando entré.)

šaȟ

645. *riwgašaȟon dana' gadǝn.*	Tanzen macht warm. (bailar hace calor.)
646. *ȟun išok ndišaȟon.*	Ein Weib tanzt. (una mujer baila.)
647. *ri atšin ri ndišaȟon.*	Der Mann tanzt. (el hombre baila.)
648. *vakamin tog-og-a' wgišaȟon avig-in.*	Heute Nacht werde ich mit dir tanzen. (esta noche bailaré contigo.)
649. *rat wgab-e šaȟon tši vatšotš.*	Du wirst in meinem Hause tanzen. (bailarás en mi casa.)
650. *ri višhajil* (od. *višokil'*) *ndišaȟon rig-in ri kaȟdüf.*	Mein Weib wird mit dem Herren tanzen. (mi mujer bailará con el patrón.)
651. *wgušaȟon ndipe ru sǝkerik kutane.*	Wir werden bis zum Morgen tanzen. (bailaremos hasta la mañana.)
652. *ri riš wgišaȟon tšuá ȟáiχ.*	Ihr werdet im Hofe tanzen. (bailaréis en el patio.)
653. *ri štani wgešaȟon navi dǝk štoga ri nimag-iȟ.*	Die Mädchen werden beim Feste tanzen. (las muchachas bailarán á la fiesta.)

654. *kašaȟon va!* — Tanze ein wenig! (baila un poco!)

655. *kašaȟon vaʻ vig-in!* — Tanze ein wenig mit mir! (baila un poco con migo!)

656. *maɯ kašaȟon ša atiȟon ja.* — Tanze nicht, du bist betrunken! (no bailes, estás bolo.)

657. *kušaȟon vaʻ!* — Tanzen wir ein wenig!) bailemos un poco!)

658. *kišaȟon vaʻ!* — Tanzet ein wenig! (bailad un poco!)

659. *maɯ kišaȟon ša itiȟon ja!* — Tanzet nicht, ihr seid betrunken! (no baléis, estáis bolos!)

660. *jin šišaȟon.* — Ich tanzte. (bailé.)

661. *rat šašaȟon, šan-z-ət.* — Du tanztest, ich habe es gesehen. (bailaste, lo he visto.)

662. *atšike šaȟon ri tog-aʻ?* — Wer tanzte gestern Nacht, gestern Abend? (quién bailó anoche?)

663. *riroȟ šoȟšaȟon ri ivir.* — Wir tanzten gestern. (bailamos ayer.)

664. *ririš šišaȟonhun āg-aʻ.* — Ihr tanztet die ganze Nacht. bailasteis toda la noche.)

665. *konoȟel šešaȟon.* — Alle tanzten. (todos bailaron.)

666. *ri šaȟoȟ ȟari uz.* — Der Tanz, Ball war hübsch. (el bailo era bonito.)

667. *šaȟonel pl. šaȟonela.* — Tänzer, Tänzerin. (bailarín.)

668. *šaȟ-büšl.* — Tanzplatz. (lugar donde bailan.)

669. *banoχ šaȟa-ḇ.* — Schuhmacher. (zapatero.)

670. *katšo aȟ šaȟa-ḇ.* — Schuhmacherwerkstatt. (zapatería.)

adin

671. *la avedaán ɯgadadin?* — Kannst du schwimmen? (sabes nadar?)

672. *ri tše ndisudin pa ru vi jaʻ.* — Das Holz schwimmt auf dem Wasser. (la madera nada sobre el agua.)

673. *vadinab-al.* — Meine Badegeräte. (mis cosas para bañarme.)

ȟode

674. *ri tšudək zigin ɯjeȟode nəh tšigaȟ.* — Die kleinen Vögel fliegen sehr hoch. (los pajaritos vuelen muy alto.)

675. *kaȟode pe!* — Komm hierher! (ven aqui!)

	pae
676. *ri bŭδiχ ɒjepaé tšutši ja'.*	Die Ochsen bleiben vor dem Flusse stehen. (los bueyes se paran delante del río.)
677. *kapaé!*	Bleib stehen, halt an! (parate!)
678. *kapaé tši!*	Bleib hier stehen, halt hier an! („parate aquí'")
679. *kapaé na tširi!*	Bleib dort stehen! (quedate allí.)
680. *maɒ kapaé!*	Bleib nicht stehen, halt nicht an! (no te pares!)
681. *kupaé.*	Laßt uns anhalten! (paremonos!)
682. *manək ɒgupaé da!*	Bleiben wir nicht stehen! (no nos paremos!)
683. *kišpaé!*	Bleibt stehen, haltet an! (paraos!)
684. *kišpaé vavé'!*	Haltet hier an! (paraos aquí!)
685. *kišpaé na tširi!*	Bleibt dort (stehen)! (quedaos allí!)
686. *jin pa-al tšik.*	Ich halte an, bin müßig. (estoy parado.)
687. *šapa-əl.*	Sie (d. Uhr) steht. („está parado" [el reloj].)
	kan
688. *kakanəȟ gan tšuviȟ!*	Bleib hinten, zurück! (quedate atrás!)
689. *kakanəȟ gan vavé'!*	Bleib hier! (quedate aquí!)
690. *kiškanəȟ tšigan ȟun g-iȟ tšik, jin ɒgišindoȟ ȟanipe ri nug-as ivig-in.*	Bleibt nur einen Tag länger, ich werde euch alles zahlen, was ich euch schulde. (quedaos solo un dia más, os pagaré todo lo que os debo.)
691. *šikanəȟ gan tširiȟ.*	Ich blieb hinten, zurück. (me quedé atrás.)
692. *kanəȟ gan men.*	Er wurde stumm. (se puso mudo.)

693. *kag-oȟe kan tširi!* *)	Bleibe dort! (quedate allí!)
694. *kišg-oȟe kan tširi!*	Bleibt dort! (quedaos allí!)
	z-uj
695. *jin z-ujuł.*	Ich sitze. (estoy sentado.)
696. *oȟ z-ujuł.*	Wir sitzen. (estamos sentados.)
697. *kaz-ujcka!*	Setz dich! (sientate!)
698. *kaz-ujc, g-ua! — kavaȟ-va!*	Setz dich, iß! — wir wollen essen! („sentáte, come!" — „comemos!")
699. *maw kaz-ujcka!*	Setz dich nicht! (no te sientes!)
700. *kaz-ujckaȟ-va, mandab-ən ri!*	Setzen Sie sich doch! (sientese Ud!) („doch"=machen Sie das [keine Umstände] nicht.)
701. *kis-z-ujeka!*	Setzt euch! (sentaos!)
	ko-z
702a. *šajin koz-oł.*	Ich liege.
702b. *šak-o-zoł pa rutš-at.*	Er liegt im Bette. (está acostado en su cama.)
703. *ȟət ko-z-c!*	Geh zu Bett! (anda á acostarte.)
	ȟup
704a. *jin ȟubuł.*	Ich liege auf dem Rücken.
704b. *kaȟupe!*	Lege dich auf den Rücken! (ponte bocarriba!)
705. *kišȟupe!*	Legt euch auf den Rücken! (poned-os bocarriba!)
	kave
706a. *šajin k-avəł.*	Ich liege auf dem Rücken.
706b. *ġ-anše riwgika-ve.*	Ich lege mich immer auf den Rücken. (me pongo siempre bocarriba.)
707. *man kaka-vc šandub-ən izcł tšavc!*	Lege dich nicht auf den Rücken, es schadet dir! (no te pongas bocarriba, te hace mal.)

---

*) 693 und 694 zu *g-o*, der Copula bei Ausdrücken für Existenz und Besitz.

tšak

708. *ɒgitšakeka tšintšop ka ȟun kozíəȟ.* — Ich bücke mich, um eine Blume zu pflücken. (me bajo para cojer una flor.)

709. *atšgaruva ɒgatšakjcka?* — Warum bückst du dich? (porqué te bajas?)

710. *dək šudoriȟ pe ri ab-əȟ šitškjeka.* — Als er den Stein warf, bückte ich mich. (cuando echaba la piedra, me bajé.)

711. *tšakəl.* — Gebückt, gebeugt. (bajado. encorbado.)

luk

712. *taluku avi tšiɒgadig-o tšuše!* — Bücke dich, daß du durch kommst! (bajate que puedas pasar!)

713. *kukuluka ka tšiman g-oȟ ki-z-ət pe.* — Bücken wir uns, daß sie uns nicht sehen! (bajemos que no nos vean!)

714. *kišluke ka tšiman giš-z-etedəȟ pe!* — Bückt euch, daß sie euch nicht sehen! (bajaos que no es vean!)

715. *ȟalaȟun tše la šalukul* (od. *šarug-otšon ri*). — Der Stab dort ist geneigt. (aquel palo está inclinado.)

ȟaǵ

716. *kaȟaǵ-e ka tšaviȟ!* — Beuge dich rückwärts! (inclinate hacia atrás!)

717. *taȟaǵ-aba katši riȟ!* — Beuge ihn rückwärts! (inclinale hacia atrás!)

šukje

718. *jin ɒgišukje tšuá krus.* — Ich kniee vor dem Kreuze. (hinco delante de la cruz.)

719. *kašukje!* — Kniee dich! (hincate!)

720. *kiššukje!* — Kniet euch! (hincaos!)

721. *jin šišukje gan tširiȟ krus.* — Ich kniete vor dem Kreuze. (hinqué delante de la cruz.)

zak

722. *man dizak da.* — Es (das Haus) fällt nicht um. (no cae.)

723. *ri ȟdiχ zalən man ŋjezak da.*	Die Holzhäuser fallen nicht um. (las casas de madera no caen.)
724. *njezak šc-ɛl re vəχ, jin šajin riəȟ tšik.*	Die Zähne fallen mir aus, ich bin alt. (los dientes se me caen, estoy viejo.)
725. *jin šizak pa ja'.*	Ich fiel in den Brunnen. (caí al poso.)
726. *rat šazak.*	Du fielst. (caíste.)
727. *riȟa szak.*	Er fiel. (cayó.)
728. *roȟ šoȟzak.*	Wir fielen. (caímos.)
729. *riš šiszak.*	Ihr fielt. (caísteis.
730. *riȟe šczak.*	Sie fielen. (cayeron.)
731. *ri kaǧ-iəǧ jelan rutšuǧ-a' šub-ən šuzək kai tše.*	Der heftige Wind verursachte, daß zwei Bäume fielen. (el aire tan fuerte hizo caer dos arboles.)
732. *zak ȟun tšc tširiȟ ȟun vatšibil kaškən ga.*	Ein Baum fiel und tötete meinen Gefährten. (un arbol cayó y mató á mi compañero.)
733. *ȟari kula-u zak jan.*	Der Stamm ist gefallen. (el tronco está caído.)
734. *ȟarig-abarel zak pan uléüf.*	Der Betrunkene fiel zur Erde. (el bolo cayó á tierra.)
735. *zak ī-k.*	Der Mond ging unter. (se puso la luna.)
736. *zak g-iȟ, škanəȟ gan ri ī-k.*	Die Sonne ging unter, der Mond blieb da. (se puso el sol, se quedó la luna.)
737. *man dazək!*	Verliere es nicht! (no lo pierdas!)
738. *man dizək!*	Verliert es nicht! (no lo perdais!)

kirireȟ

739. *ri kuməz ndukirireȟ ri pa pokolaȟ.*	Die Schlange kriecht durch den Staub. (la culebra va arrastrandose por el polvo.)
740. *ȟun kuməz šukirireȟ ri šok tšušc ab-əȟ.*	Eine Schlange kroch unter den Stein. (una culebra arrastró abajo la piedra.)

	b-ol
741. *atšgaruva rindab-ol-ko tila avi?*	Warum wälzt du dich im Bette? (porqué das vueltas en la cama!)
742. *man tab-ol-ko tila avi!*	Wälze dich nicht im Bette! (no des vueltas en la cama!)
743. *šagindub-ol-ko tila ri ȟun ãg-á manɔk švɔr da.*	Ich wälzte mich die ganze Nacht im Bette ohne zu schlafen. (estaba dando vueltas en la cama toda la noche sin dormir.)
	ȟil
744. *man taȟil avi!*	Wälze dich nicht im Bette! (no des vueltas en la cama!)
745. *man tiȟil ivi!*	Wälzt euch nicht im Bette! (no deis vueltas en la cama!)
746. *ȟilan.*	schlüpfrig, glatt. (resbaloso.)
	satš
747. *ri sek satšon ri.*	Das Licht verschwand. (la luz desapareció.)
	el
748. *ri si ndiǧ-at ndel ru sibil.*	Brennendes Holz raucht. (la leña ardiende humea.)
749. *jan del jan pe rig-iȟ.*	Die Sonne geht eben auf. (el sol está saliendo.)
750. *vilka del-el nig-asaȟ awɔtš.*	Wenn du hinausgehst, bestrafe ich dich. (si sales te castigaré.)
751. *man us da ngadel-el jelan ǧ-eku-u ri ãg-á.*	Du kannst nicht ausgehen, die Nacht ist dunkel. (no puedes salir, está oscura la noche.)
752. *man us da ngadel-el* od. *ojoval aviȟ ngadel.*	Es ist verboten, hinauszugehen. (es prohibido salir.)
753. *agutšin davaȟo vi gadel vi?*	Wo willst du hinausgehen? (por dónde quieres salir?)
754. *lan del pe?*	Geht sie (die Sonne) auf? (está saliendo?)
755. *ȟampe ndel pe rig-iȟ?*	Wann geht die Sonne auf? (cuándo sale el sol?)

756. *kadeł!*	Geh hinaus! (andate, sal!)
757. *kadeł-eł tšu ȟáiχ!*	Hinaus! (afuera!)
758. *kadeł-eł tši nəȟ!*	Entferne dich! (alejate!)
759. *kadeł-eł ma nivaȟo da ni-z-ət awətš.*	Geh, damit ich dich nicht sehe! (vete, que no te vea.)
760. *man kadeł-eł!*	Geh nicht hinaus! (no salgas!)
761. *kišeł (eł)!*	Geht hinaus, weg! (idos, salid!)
762. *man gišeł-eł!*	Geht nicht hinaus! (no salgais!)
763. *jin šineł-eł dək šok kan riȟa.*	Ich ging hinaus, als er eintrat. (salí cuando él entró.)
764. *atšgaruva šadeł-eł?*	Warum gingst du hinaus? (porqué saliste?)
765. *šašeł-eł.*	Er ging hinaus. (salió.)
766. *šeł pe ȟun gər.*	Ein Fisch sprang auf. (salió un pez.)
767. *šašeł nu kiǵ-eł pa nu za-ʋ.*	Ich blutete aus der Nase. (eché sangre por la nariz.)
768. *šoȟeł-eł pa nig-aȟ āg-a.*	Wir gingen um Mitternacht hinaus. (salimos á media noche.)
769. *ȟampe šišeł-eł riš?*	Wann gingt ihr hinaus? (cuándo salisteis?)
770. *šeéł-eł pag-iȟ.*	Sie gingen um Mittag hinaus. (salieron á medio día.)
771. *jin mawgineł da pa ru vi ri nu ziȟ.*	Ich erfülle meine Pflicht nicht. (no cumplo con mis deberes.)
772. *kazəȟ kəziȟ na wgadeł pa ru vi ri a ziȟ.*	Man muß seine Pflichten erfüllen. (se necesita cumplir con sus deberes.)
773. *kadeł pa ru vi ri a ziȟ!*	Erfülle deine Pflichten! (cumple con tus deberes!)
774. *šineł jan pa ru vi ri nu ziȟ.*	Ich erfüllte meine Pflichten. (cumplí con mis deberes.)
775. *la šək la ndrelesaȟ sib!*	Sieh, der Vulkan raucht! (ve, el cerro echa humo!)
776. *ri šək g-o pa ketšelaȟ relesaȟ sib relesaȟ ġ-aġ.*	Die Berge des Gebirges rauchen. (los cerros de la montaña echan humo.)

777. *tavelesaȟ el! dub-ən izel tšué šag-a irunək pe.*	Wirf ihn hinaus! Er belästigt mich jeden Augenblick. (echale afuera! me molesta cada ratito.)
778. *tavelesaȟ el tšud ȟdiχ re ziʳ!*	Wirf, jage den Hund hinaus! (echa afuera el perro!)
779. *tavelesaȟ ga!*	Lad ab! (descargad!)
780. *kiavelesaȟ el tšud ȟdiχ re ziʳ!*	Werft die Hunde hinaus! (echad afuera los perros!)
781. *tivelesaȟ ga!*	Ladet ab! (descargad!)
782. *šivgelesaȟ pe.*	Er hat mich herausgeworfen. (me ha hechado afuera.)
783. *škelesaȟ jan.*	Es ist abgeladen. (está descargado.)
784. *del-el.*	Saft. (jugo.)
785. *jin nivelesaȟ ȟun prêso.*	Ich befreie einen Gefangenen. (liberto á un preso.)
786. *atšgaruva ndavelesaȟ pe la avaġ?*	Warum streckst du die Zunge heraus? (porqné sacas la lengua?)
787. *atšgaruva ndavaȟo ndavelesaȟ tšike?*	Warum willst du mich verlassen? (porqué quieres quitarme?)
788. *tavelesaȟ el reġ-ājis!*	Schaffe das Kehricht fort! (quita la vasura!)
789. *tavelesaȟ pe ri avaġ!*	Strecke die Zunge herans! (saca la lengua!)
790. *tavelesaȟ pe la ru za-u avaġ!*	Strecke die Zungenspitze heraus! (saca la punta de tu lengua!)
791. *tavelesaȟ ri a zijak!*	Entkleide dich! (desnudate!)
792. *tavelesaȟ pe tšud ȟdiχ ri a dud!*	Schaffe deine Regenmatte heraus!) (trae afuera tu siacal!)
793. *tavelesaȟ el waʿ ȟun vəχ!*	Zieh mir einen Zahn aus! (sacame un diente.)
794. *tavelesaȟ el oši rusumal nu vi!*	Reiß mir drei Haare aus! (sacame tres pelos!)
795. *tavelesaȟ na pe!*	Zieh ihn (d. Dorn) mir aus! (sacamelo!)
796. *tavelesaȟ na el!*	Schaffe mir das weg! (quitamelo!)

797.	*kinavelesaȟ rat amigo!*	Befreie mich, o Freund! (libertame, mi amigó!)
798.	*tivelesaȟ pe tši ȟuȟuneł!*	Zieht ein Stück nach dem andern heraus! (sacad un pedazo después del otro.)
799.	*tivelesaȟ ri i zijak!*	Zieht euch aus! (desnudaos!)
800.	*tivelesaȟ pe ri ivaġ!*	Streckt die Zungen heraus! (sacad las lenguas!)
801.	*šinvelesaȟ jan ri vaġ.*	Ich streckte die Zunge schon heraus. (ya saqué la lengua.)
802.	*škelesaȟ jan.*	Sie ist schon herausgestreckt. (ya está sacada.)
803.	*šanivelesaȟ ru vatšib-eł ri zigin.*	Ich ahme den Schrei des Vogels nach. (imito el grito del pájaro.)
804.	*tavelesaȟ (pl. tivelesaȟ) ru vatšib-eł!*	Ahme seine Stimme nach! (imita su voz!)
805.	*šašinvelesaȟ ri ru binib-eł.*	Ich ahmte seinen Gang nach. (imité su paso.)

eleg

806.	*ri izeł atšin deləg.*	Der schlechte Mensch stiehlt. (el hombre malo roba.)
807.	*ȟari atšin ndreleg-aȟ ana-buʒk.*	Der Mensch stiehlt das Gold. (el hombre roba el oro.)
808.	*ȟari ziʿ drileg-aȟ tiȟ.*	Der Hund stiehlt Fleisch. (el perro roba carne.)
809.	*man daveleg-aȟ.*	Man darf nicht stehlen. (no se debe robar.)
810.	*ri eleg-on releg-aȟ kan ri nu zijak.*	Der Dieb hat meine Kleider gestohlen. (el ladrón ha robado mi ropa.)
811.	*ri eleg-oma kileg-aȟ kaw ri nu zijak.*	Die Diebe haben meine Kleider geraubt. (los ladrónes han robado mi ropa.)
812.	*ri nu ziʿ releg-aȟ eł ȟun eleg-on.*	Mein Hund wurde von einem Diebe weggenommen. (mi perro me fué llevado por un ladrón.)

813. *tši ri g-ovi ri šeleg-an ritšin.*	Einer ist da, dem er es geraubt hat. („hay, á quien lo ha robado.“)
814. *šeleg-əš (el).*	Es ist, sie sind geraubt. (es robado, son robados.)
815. *pan eleg-el ok.*	heimlich. (clandestinamente.)

məȟ

816. *šuməȟ el nu váiχ.*	Er hat mir meine Maisfladen genommen. (me ha llevado mis tortillas.)
817. *man daməȟ el ri ru váiχ.*	Nimm ihm nicht seine Maisfladen. (no le lleves sus tortillas!)

gam

818. *tagama el!*	Zieh dich aus! („quita lo que tenés!“)
819. *tagama apo!*	Bediene dich, greif zu! (sirvate!)

pe

820. *njipe tšāg-aʿ.*	Ich komme in der Nacht. (vengo á la noche.)
821. *dikag-iȟ njipe.*	Ich komme am Abend. (vengo á la tarde.)
822. *lavgape vakamin?*	Kommst du jetzt? (vienes ahora?)
823. *agutšin gape vi?* od. *avgabe vi?*	Wo kommst du her? (de dónde vienes?)
824. *aȟampe vgape?* od. *ȟampe tšik vgape?*	Wann kommst du? (cuándo vienes?)
825. *atšgarva mav gape?*	Warum kommst du nicht? (porqué no vienes?)
826. *rat vi manək šgape, dipe ri avišȟajil.*	Wenn du nicht kommst, möge dein Weib kommen. (si no vienes, venga tu mujer.)
827. *ndipe vakamin.*	Er kommt eben. (viene ahora.)
828. *jandipe jan ȟopʿ.*	Da kommt der Regen. (ya viene el agua.)
829. *ri ȟopʿ ndipe dikag-iȟ.*	Der Regen kommt spät. (la lluvia viene tarde.)
830. *la maȟani ndipe?*	Kommt er noch nicht? (todavía no viene?)

831. *ja pak-ih̆ tšik ndipe.*	Er ist langsam im Kommen. (es tardo, flojo para venir.)
832. *la manək ndipe ri avišhajil* (od. *avišokil*) *tšuák?*	Kommt dein Weib morgen nicht? (no viene tu mujer mañana?)
833. *rih̆a man dipe da, šaman-gi da duná.*	Sie kommt nicht, weil sie unwohl ist. (no viene porque está mal.)
834. *rat o avišhajil ndipe tšuák.*	Du oder dein Weib muß morgen kommen. (tu ó tu mujer tiene que venir mañana.)
835. *ndipe rukiğ-el.*	Es kommt Blut heraus. (sale sangre.)
836. *ri kamik ndipe tšanin.*	Der Tod kommt rasch. (la muerte viene pronto.)
837. *ri kamik vi pag-ih̆ vi tšāg-aᶜ ndipe.*	Der Tod kann tags und nachts kommen. (la muerte puede venir de día y de noche.)
838. *atšike tšive man šdipe da, nigah̆sah̆ ruətš.*	Wer von euch nicht kommt, den strafe ich. (quien de vosotros no viene, á el le castigaré.)
839. *dək šdipe ri etamanel do ru kutu tšikiwətš ri ru tih̆ošel.*	Sobald der Lehrer kommt, muß er die Schüler unterrichten. (luego que viene el profesor, él debe enseñar á los discípulos.)
840. *ŋgape tšuák!*	Komm morgen! (venga mañana!)
841. *maŋgape dikag-ih̆!*	Komm nicht spät! (no vengas tarde!)
842. *maŋgape h̆un anin tšuih̆!*	Lauf mir nicht nach! (no corras detras de mi!)
843. *škape hukumah̆!*	Komm früh, beizeit! (ven temprano, á buen tiempo!)
844. *škape nimağ-aᶜ!*	Komm früh am Morgen! (ven en la mañana!)
845. *štipe tavi!*	Möchte er doch kommen! (ojalá que venga él!)
846. *tipe ka!* od. *kinakujuh̆-va!*	Er möge kommen! (que venga!)
847. *katampe (kere)!*	Komm (hierher)! (ven [acá]!)

848. *katampe tšanin (rat)!*	Komm schnell her! (ven luego, pronto!)
849. *kepe ka!*	Sie mögen, sollen kommen! (que vengan!)
850. *riš! kišam pe!*	Ihr dort! Kommt her! (vosotros! venid!)
851. *jin ma šipe da,* od. *jin ma šigohe da.*	Ich war nicht da, fehlte. (faltaba, no estaba.)
852. *ja dikag-ih tšik šape.*	Du kommst spät. (vienes tarde.)
853. *manək šape ivir?*	Kamst du gestern nicht? (no veniste ayer?)
854. *atšgaruva man šape da ri ivir?*	Warum kamst du gestern nicht? (porqué no veniste ayer?)
855. *škipahala špe hun šibinel.*	Plötzlich kam ein Gespenst. (de repente vino un espanto.)
856. *jin jiw g-o pa háiχ, dək špe ri kabrakən.*	Ich war in der Hütte, als das Erdheben kam. (estaha en el rancho, cuando vino el temblor.)
857. *škipahala špe kan tšuše ja'.*	Plötzlich ging er unter. (de repente se hundió.)
858. *la atšin la špe ka tšuše ja'!*	Der Mann dort geht unter! (aquel hombre está hundiendose!)
859.*) *manək šipe ivïr, kabihir kan šipe.*	Ich kam nicht gestern, ich kam vorgestern. (no vine ayer, vine) antes de ayer.)
860. *man šipe da, šamangi da nina'* (od. *šaman us da nina'*).	Ich kam nicht, weil ich unwohl war. (no vine, porque estaba mal.)
861. *manək šha maho da romari man šipe da.*	Weil ich keine Zeit hatte, kam ich nicht. (porque no tuve tiempo, no vine.)
862. *ja šohpe.*	Wir kamen schon. (ya venimos.)
863. *ja šohpe jan.*	Wir kommen eben. (ya estamos veniendo.)
864. *šohpe ivir.*	Wir kamen gestern. (venimos ayer).

*) 859—61 sollten gleich nach 851 vor 52 stehen.

865. *šohpe šatši huhunel.* — Wir kamen einer hinter dem andern. (venimos uno después del otro.)

866. *hampe šišpe?* — Wann kamt ihr? (cuándo venisteis?)

867. *aparoš g-ih šepe kai nu kahol.* — Am dritten Tage kamen meine zwei Söhne. (al tercer día vinieron mis dos hijos.)

868. *šepe e-oši koh, šin-z-ət kan, šihode tširih mama tše.* — Es kamen drei Löwen, ich sah sie und stieg auf einen Baum. (vinieron tres leónes, les ví y subí sobre un arbol.)

869.*) *la šipe hunan ivonohel?* — Kamen alle zusammen? (vinieron todos juntos?)

870. *atšike ri šekape ivir?* — Welche kamen gestern? (quiénes vinieron ayer?)

871.**) *ᵽgipe.* — Ich werde kommen. (vendré.)

872. *šan njipe tšik.* od. *jaᵽgipe tšik.* — Ich werde noch einmal kommen. (vendré otra vuelta.)

873. *laᵽgape tšuák?* — Wirst du morgen kommen? (vendrás mañana?)

874. *ahampe ndipe ri a nimal?* — Wann wird dein Bruder kommen? (cuándo vendrá tu hermano?)

875. *ndipe tšupan lahu napo šdokpe.* — Er wird nächste Woche kommen. (vendrá la semana próxima.)

876. *ᵽgupe kab-ih.* — Wir werden übermorgen kommen. (vendremos pasado mañana.)

877. *hampe ᵽgišpe riš?* — Wann werdet ihr kommen? (cuándo vendréis?)

878. *ri hulex tšik ᵽgepe la semâna šdokpe.* — Die andern werden nächste Woche kommen. (los otros vendrán la semana entrante.)

879. *jin petenək z-etóix ivitšin.* — Ich komme, euch zu besuchen. (vengo á visitaros.)

880. *atšike ri petenək.* — Wer kommt? (quién viene?)

*) 869 gehört zu 866.

**) 871—78 sollten gleich nach 839 vor 840 stehen.

881. *manək ni-z-ət da tšike la ri petenək.* — Ich sehe nicht, wer kommt. (no veo quien viene?)

882. *atšoȟ ig-in at petenək vi?* — Mit wem kamst du? (con quién veniste?)

883. *šapetenək va tšalał.* — Er möge kommen! (que venga!)

884. *ȟun anin petenək.* — Im Laufe kommt er herein. (entra corriendo.)

885. *lać petenək kela!* — Dort kommen sie. (allá vienen.)

ka-pe

886. *kaká-pe!* — Steig herab! (baja!)

887. *man kaka-pe!* — Steig nicht herab! (no bajes!)

888. *kaka-pe ri tšuvi tše!* — Steig vom Baume! (baja del árbol!)

889. *kiška-pe!* — Steigt herab! (bajad!)

890. *šipe-kape pan ulĕŭf, šekakamisaȟ ri oši koȟ.* — Ich stieg vom Baume, und wir töteten die drei Löwen. (bajé del árbol, y matamos los tres l[illegible]nes.)

891. *ja škajan pe.* — Ich bin schon herabgestiegen. (ya he bajado.)

apon

892. *ȟampe wgadapon ri pan a tinamit?* — Wann kamst du in dein Land. (cuándo llegaste á tu país?)

ok

893. *šajin wginok apo.* od. *šajin wgib-e ga ok.* — Ich trete ein, komme herein. (entro.)

894. *g-ajĕŭf riwgadok ri pa ketšelaȟ.* — Es ist schwer, ins Gebirge einzudringen. (es difícil entrar en la montaña.)

895. *ja rək ndok pe dək šojos.* — Als er eben eintrat, riefen sie ihn. (cuando estaba entrando le llamaron.)

896. *atške rindok pe?* — Wer tritt ein? (quién entra?)

897. *rị rakən ja̔ ndok pa mar.* — Der Fluss mündet ins Meer. (el río desemboca por el mar.)

898. *atšike jab-ił ndok tše?* — Was fehlt dir? (qué mal tienes?)

899. *ȟare ȟdiχ re ndok tšué jin.*	Jenes Haus gehört mir. (aquella casa pertenece á mi.)
900. *ndok tšué jin.*	Es gehört mir. (pertenece á mi.)
901. *re ka diohil ndok navi uléüf.*	Der Körper wird Erde. (el cuerpo se vuelve tierra.)
902. *ri ab-əȟ ndok pokolaȟ.*	Der Stein wird Staub. (la piedra se vuelve polvo.)
903. *ri tšabušk ndok ab-əȟ pa ruġ-aġ-aġ.*	Der Lehm wird zu Stein durch das Feuer. (el lodo se vuelve piedra con el fuego.)
904. *ri déüf dok ja˙ roma ru tšuġ-ag-iȟ.*	Das Eis verwandelt sich durch die Sonnenwärme in Wasser. (el hielo se vuelve agua con el calor del sol.)
905. *riš ŋgišok pe pag-iȟ tšik.*	Ihr kommt spät. (venéis tarde.)
906. *tšiȟu ȟunel na gišok pe.*	Einer nach dem andern könnt ihr eintreten. (uno á uno pueden entrar.)
907. *g-alan ŋjcók pe.*	Jetzt kommen sie herein. (ahora están entrando.)
908. *ri si ŋjcok* (od *ndok*) *āġ-al.*	Das Holz wird Kohle. (la leña se vuelve carbón.)
909. *kadok pe!*	Tritt (hier) ein! (entra [por aquí]!)
910. *kadok tšila!*	Tritt dort ein! (entra por allá!)
911. *maŋ gadok pe!*	Tritt nicht ein! (no entres!)
912. *kadok nag-a zi˙!*	Werde ein Hund! (vuelvete perro!)
913. *dok (ka)pe!*	Er möge eintreten! (que entre!)
914. *kcók pe!*	Sie mögen eintreten! (que entren!)
915. *škadok tavi bejon!*	Mögest du reich werden! (que te vuelvas rico!)
916. *kadok pe, šaŋga ru tšekeba pe ri ȟop˙!*	Tritt ein, der Regen macht dich naß! (entra, la lluvia te moja!)
917. *kinok naȟa, šaŋgi ru tšekeba pe ri ȟop˙.*	Laß mich eintreten, der Regen macht mich naß! (dejame entrar, la lluvia me moja.)
918. *vi škadok pe ŋgaŋkamisaȟ.*	Wenn du eintrittst, töte ich dich. (si entras te mato.)

919. *jin šinok pe pa ȟun teg-eľ.*	Ich kam durch das Fenster herein. (entré por la ventana.)
920. *agutši šadok vi pe?*	Wo kamst du herein? (por dónde entraste?)
921. *ȟari ivir šok-a apo ȟun štən izeľ tizuun tšila tši vatšotš.*	Gestern kam ein häßliches Mädchen in meine Hütte. (ayer entró una muchacha fea en mi rancho!)
922. *ri izeľ išok šok azan.*	Das böse Weib wurde zu Salz. (la mala mujer se volvió sal.)
923. *ri aȟ-iz šok masat.*	Der Zauberer verwandelte ihn in Wild. (el brujo le volvió venado.)
924. *šok men.*	Er wurde stumm. (se puso mudo.)
925. *dək šok kāg-a' šoȟok pa ȟun ȟdiχ.*	In der Nacht traten wir in eine Hütte. (en la noche entramos en un rancho.)
926. *riš šiššok pa nu kcȟoȟ ri ivir.*	Ihr tratet gestern in meinen Garten ein. (entrasteis ayer en mi jardín.)
927. *ri eleg-oma še-ok pan avatšotš.*	Die Räuber betraten deine Hütte. (los ladrones entraron en tu rancho.)

oga

928. *dək štoga, tab-iȟ tšire, tši tiȟode-el vig-in.*	Sobald er kommt, sage ihm, daß er heraufkomme, um mit mir zu sprechen! (luego que venga dile que sube á hablarme!)
929. *jin šinoga malewətš tšik.*	Ich kam bei der Abenddämmerung an. (llegué al crepúsculo de la tarde.
930. *dikag-iȟ tšik šinoga.*	Es war spät, als ich ankam. (era tarde cuando llegué.)
931. *dəkšinoga šavəȟ tšanin.*	Während ich zurückkehrte, wurde ich krank. (cuando estaba regresando, me enfermé.)

zoliȟ.

932. *njizoliȟ pe pan anuməš. — pe noȟ tši pag-iȟ.*	Ich werde um 8 Uhr zurückkommen (abends). — morgens. — (volveré á las ocho.)

933. *manək tšik ŋgizoliȟ da pe* (od. *ŋgipe da*). — Niemals werde ich zurückkehren. (nunca regresaré.)

934. *ȟampe ŋgazoliȟ pe?* — Wann wirst du zurückkehren? (cuándo regresarás?)

935. *ȟampe ŋgazoliȟ ri pa tinamit?* — Wann wirst du in dein Land zurückkehren? (cuando regresarás á tu pais.)

936. *kazoliȟ pan a tinamit!* — Kehre in dein Dorf zurück! (regresa á tu pueblo!)

937. *maŋgazoliȟ pe!* — Komme nicht wieder! (no vuelvas!)

938. *tab-iȟ tšire tši man dizoliȟ pe!* — Sage ihm, er soll nicht zurückkehren! (dile que no regrese!)

939. *tab-iȟ tšire tši tizoliȟ* (od. *tib-e*) *pa ru tinamit!* — Sage ihm, er soll in sein Dorf zurückgehen! (dile que vuelva á su pueblo!)

940. *tazoliȟ ri avišȟajil, man us da tšindisaməȟ.* — Bring dein Weib zurück, sie kann nicht arbeiten. (devuelve tu mujer, no puede trabajar!)

941. *zakinək tšik ri ȟáiχ dək šizoliȟ pe tšuiȟ.* — Das Haus war eingestürzt, als ich zurückkam. (habia caído la casa cuando regresé.)

heł

942. *gaȟeł pe!* — Komm näher! (acercate!)

943. *gišȟel pe!* — Kommt näher! (acercaos!)

g-ət

944. *širug-ət ȟun bålo dək njibiín.* — Ein Tiger fiel mich an, als ich wanderte. (me atacó un tigre cuando estaba caminando.)

b-ən

945. *(jin) nib-ən na jin nivaȟo.* — Ich kann tun, was mir gefällt (puedo hacer lo que me gusta.)

946. *(jin) nib-ən uził tšave.* — Ich bin dir geneigt. (te hago favor.)

947. *vakamin manək nib-ən da, tšuák nib-ən (navi).* — Jetzt tue ich es nicht, morgen werde ich es tun. (ahora no lo hago, lo haré mañana.)

948. *nib-ən āğ-al tšıre.*	Ich mache Kohlen daraus. (lo vuelvo carbón.)
949. *nib-ən ojoval rig-in izel vınək.*	Ich streite, schlage mich mit meinem Feinde. (me peléo con mi enemigo.)
950. *jin· nib-ən atšeél ndab-ən rat.*	Ich mache es wie du. (lo hago como tú.)
951. *atšike nib-ən?*	Was tue, mache ich? (qué hago?)
952. *šanib-ən ȟun kolo.*	Ich mache einen Strick. (hago un lazo.)
953. *šanib-ən vatšotš.*	Ich baue mein Haus. (estoy construendo mi casa.)
954. *ndab-ən ȟun pop.*	Du machst eine Matte. (haces un petate.)
955. *atšiken ndab-ən?*	Was machst du? (que estás haciendo?)
956. *landab-ən ȟun pop?*	Machst du eine Matte? (haces un petate?)
957. *atške ndab-ən vaveʻ (rat)?*	Was tust du hier? (qué haces aquí?)
958. *atške ndab-ən ri pağ-ajibəl?*	Was tust du auf dem Markte? (qué haces en la plaza?)
959. *atšken ndab-ən tširi ru noȟel g-iȟ?*	Was tust du dort den ganzen Tag? (qué haces todo el dia allá?)
960. *atške ndab-ən tše ri tiiȟ?*	Was machst du mit dem Fleische? (qué haces con la carne?)
961. *atšken dab-ən tše re tše?*	Was machst du mit diesem Stocke? (qué haces con este palo?)
962. *ri išok kulan ndub-ən weχ.*	Das verheiratete Weib macht Maisfladen. (la mujer casada hace tortillas.)
963. *atšike ndub-ən ri išok vaveʻ?*	Was macht das Weib hier? (qué hace la mujer aquí?)
964. *ȟun mama tše ndub-ən ru muȟ. — ru muȟ obal.*	Die Bäume machen Schatten. — großen Schatten ringsum. (los árboles hacen sombra. — s. grande al rededor.)
965. *ri si tšakiȟ tšadoʻ sib ndub-ən.*	Trockenes Holz macht wenig Rauch. leña seca hace poco humo.)

966. *ȟari si tš-eg-eł ndub-ən kialəȟ sib.*	Feuchtes Holz macht viel Rauch. (leña mojada hace mucho humo.)
967. *ri kaġ-iəġ ndub-ən izeł tšeri ru naġ nuá* (od. *ri ru na nuətš*).	Der Wind schadet meinen Augen. (el aire me hace mal á mis ojos.)
968. *ša roma ri kaġ-iəġ šandub-ən izeł tšire ru na kiwətš.*	Der Wind schadet ihren Augen. (el aire les hace mal á sus ojos.)
969. *ra a šib-in ri ił sək kazuún ndub-ən tšave.*	Die Furcht macht dich bleich. (el miedo te pone pálido.)
970 *jelaw g-adən ndub-ən dək dig-ił pag-iȟ.*	Es ist sehr heiß um Mittag. (hace mucho calor á medio día.)
971. *jin manək vedaán tšike la ndub-ən noȟeł g-iȟ.*	Ich weiß nicht, was er den ganzen Tag tut. (no sé que hace todo el día.)
972. *atšike tšive rig-o ndub-ən?*	Wer muß es tun? (quién tiene que hacerlo?)
973. *tške ndub-ən ra atšin pan avatšotš?*	Was wollte dieser Mann in deiner Hütte? (qué quizo este hombre en tu rancho?)
974. *atšken ndub-ən ri avišȟajil? — šandub-ən ru váiχ.* —	Was tut dein Weib? — Sie macht Maisfladen. (qué hace tu mujer? — hace tortillas.)
975. *šanikab-ən kab.*	Wir machen Süßigkeiten. (hacemos dulces.)
976. *atške ndib-ən riš?*	Was macht ihr? (qué hacéis?)
977. *ġ-e-ka' ndikib-ən kab.*	Die Biene bereitet Honig. (la aveja, „conga," hace miel.
978. *atške njikib-ən ri atšiá re.*	Was machen diese Männer? (qué hacen estos hombres?
979. *šanikib-ən ȟun ȟuł tši nikimuk ȟun kaminək,* od. *šanikib-ən ȟun ru ȟulił ȟun kaminək.*	Sie machen ein Loch, um einen Toten zu begraben. (hacen un hoyo para enterrar á un muerto.)
980. *rizigin ndikib-ən gisok tšuġ-a' dək tše.*	Die Vögel bauen ihre Nester auf Bäume. (los pájaros hacen sus nidos en los árboles.)
981. *nebana ȟun argania.*	Ich werde ein Paar Arganas machen. (haré unas árganas.)

982.	*atške ndabana ri tšuák?*	Was wirst du morgen machen? (qué harás mañana?)
983.	*rat ndabana ȟun ru gamał šivan.*	Du wirst eine Falle machen, um Füchse zu fangen. (harás una trampa para coger gatos del monte.)
984.	*atšken ndubana*$_1$ (od. *nderubana*$_2$)*?*	Was wird er tun? (que hará? 1. „en el futuro,“ 2. „hora en la tarde.“)
985.	*atšken ndub-ən ri avišȟaiil dək šgakən?*	Was wird dein Weib tun, wenn du stirbst? (que hará tu mujer, cuando te mueras?)
986.	*riroȟ ndekubana ȟun ȟuł.*	Wir werden ein Loch machen. (haremos un hoyo.)
987.	*ndekubana navi kan ri ka taréa.*	Wir werden unser Arbeitsteil machen. (haremos nuestra taréa.)
988.	*atšken ndibana riš ri pa ȟuju?*	Was werdet ihr im Busche, Felde tun? (qué haréis en el monte, campo?)
989.	*atšken nikibana ri išoki dək njezoliȟ pe ri samaȟ?*	Was werden die Frauen nach der Arbeit tun? (qué harán las mujeres después del trabajo?)
990.	*ndekibana weχ i niki-tšaġ ri isaȟ ri kinok.*	Sie werden Maisfladen und gekochte Bohnen bereiten. (harán tortillas y frijoles cocidos.)
991.	*tab-ana kere!*	Mach es so! (hazlo así!)
992.	*tab-ana ȟun tšik noóȟ tšire!*	Mach es anders! (hazlo de otro modo!)
993.	*man tšik dab-ən ȟun b-eχ!*	Tu es nicht wieder! (no lo hagas otra vez!)
994.	*tab-ana reš!*	Schärfe es! (afilalo!)
995.	*tab-ana sedesik tšire!*	Mache es rund! (hazlo redondo!)
996.	*tab-ana ri a samaȟ!*	Tu deine Arbeit! (haz tu trabajo!)
997.	*tab-ana ȟun uził!* od. *tab-ana uził tšué*!	Tu mir einen Gefallen! (hazme, hagame un favor!)
998.	*tab-ana zubuzək tše*!	Mache deinen Haufen! (haz tu montón!)
999.	*nimak tab-ana tše*!	Mache ihn hoch! (hazlo alto!)

1000.	*nimak zubuzək tab-ana tše!*	Mache deinen Haufen hoch! (haz tu montón alto!)
1001.	*tab-ana pokolaȟ tše!*	Zerpulvere ihn (den Stein)! (polverizala!)
1002.	*kuenta tab-ana, maw gina g-o ĝ-iȟ pe!*	Vorsicht, du stichst mich! (ten cuidado, me picas!)
1003.	*tab-ana ra atšiken nib-iȟ!*	Tu, was ich dir sage! (haz lo que te digo!)
1004.	*man dab-ən la!*	Tu das nicht! (no hagas eso!)
1005.	*man dab-ən java!*	Laß nicht nach! (que no te aflojes!)
1006.	*man dab-ən ru vatšibŭəl ri ȟez!*	Ahme den (die) Hinkenden nicht nach! (no imites al cojo, á los cojos!)
1007.	*man dab-ən ojovał kig-in ȟulex tšik.*	Streite, schlage dich nicht mit den andern! (no te pelees con los otros!)
1008.	*rat nu kaȟoł mawȟin dab-ən ȟun izeł!*	Mein Sohn, tu nichts Böses. (mi hijo no hagas una cosa fea!)
1009.	*man dab-ən izeł tšire!*	Schwängere sie nicht! (no la preñes!)
1010.	*tib-ana ri atške nib-iȟ!*	Tut, was ich sage! (haced lo que digo!)
1011.	*ririš tib-ana ri nib-iȟ tšire.*	Ihr tut, was ich befehle. (vosotros hacéis lo que mando!)
1012.	*man dib-ən ojovał!*	Streitet, schlagt euch nicht! (no os peléis!)
1013.	*man dib-ən la!*	Tut das nicht! (no hagais eso!)
1014.	*ckał tib-ana tšire!*	Habt Geduld! (tened paciencia!)
1015.	*tib-ana kovił!*	Habt Mut! (tened ánimo!)
1016.	*šin-b-ən ȟun kolo.*	Ich machte einen Strick. (hice un lazo.)
1017.	*manȟun tšike da šimb-ən.*	Ich tat, machte nichts. (no hice nada.)
1018.	*jin šin-b-ən āg-ał tšire.*	Ich machte Kohle daraus. (lo volví carbón.)
1019.	*ivir šin-b-ən ojovał kig-in ckaí e-izeł.*	Gestern stritt, kämpfte ich mit zwei Schelmen. (ayer me peleé con dos pícaros.)

1020. *šab-ən ȟun pop.* — Du machtest eine Matte. (hiciste un petate.)

1021. *šab-ən kan ȟun kolo.* — Du machtest einen Strick. (hiciste un lazo.)

1022. *atške šab-ən? atške šab-ən riwgadog!* — Was fehlt dir, warum weinst du? (qué tienes? porqué lloras?)

1023. *atš(i)ke šab-ən ri irir?* — Was machtest du gestern? (qué hiciste ayer?)

1024. *šub-ən gan weχ. -- ka váiχ.* od. *šašub-ən gan ka váiχ.* — Sie machte Maisfladen (zum Verkauf). — für uns. (hizo tortillas („para vender"). — „para nosotros.")

1025. *atške šub-ən gan ri avišȟajil ri ivir?* — Was machte dein Weib gestern? (qué hizo tu mujer ayer?)

1026. *taȟ šub-ən ri kabiragən* (od. *kabraken, silonel*), *šangivər.* — Als das Erdbeben war, schlief ich. (cuándo tembló estaba durmiendo.)

1027. *atšike šub-ən?* — Was geschah? (qué sucedió?)

1028. *šlajoȟ šub-ən.* — Es (das Erdbeben) dauerte lange. (fué largo.)

1029. *jelan kjək šub-ən roma rig-iȟ.* — Er rötete sich stark durch die Sonne. (se puso muy colorado con el sol.)

1030. *škab-ən kab tšaȟiȟ.* — Wir machten Süßigkeiten aus Zuckerrohr. (hicimos dulces de caña.)

1031. *ȟaririš šib-ən gan sŭ-t.* — Ihr machtet Tuch. (hicisteis pañuelo.)

1032. *atšike šib-ən gan?* — Was machtet ihr? (que hicisteis?)

1033. *atšike šib-ən tšire ri ȟun izel atšin?* — Was machtet ihr mit dem Verbrecher? (qué hicisteis con el criminel?)

1034. *šgib-ən gan ȟun ȟul.* — Sie machten ein Loch. (hicieron un hoyo.)

1035. *atške šgib-ən gan ri samaȟela?* — Was machten die Arbeiter? (qué hicieron los trabajadores?)

1036. *atške šgib-ən ri koȟ tšike ri zi'?* — Was machten die Löwen mit den Hunden? (qué hicieron los leónes con los perros?)

1037. *la kere ndib-an tšire?* — Macht man es etwa so? (talvez así?)

1038. *šakaniše vi kere ndib-an tše!* — Nur so macht man es! (solamente así!)

1039. *ri tše pa ka-tšetšelah̆*) ndib-an si tšire.* — Aus den Bäumen des Bergwaldes wird Brennholz gemacht. (de los árboles de la montaña se hace leña.)

1040. *tšire ri si ndib-an vi ri ăġ-al.* od. *tšire ri si ndib-an ăġ-al tšire.* — Aus Holz wird Kohle gemacht (de leña se hace carbon.)

1041. *man us da šdib-an kašlaw-weχ tšire ab-əh̆.* — Steine kann man nicht in Brot verwandeln. (las piedras no se pueden volver pan.)

1042. *atške ndib-an tše ri tšudi šivan?* — Was wird mit den Füchsen gemacht? (qué se hacen con los gatos del monte?)

1043. *atš(i)ke tšike roh̆ ndib-anun ritšin?* — Wer von uns soll es tun? (quién de nosotros tiene que hacerlo?)

1044. *ša pa tšike tšive dib-anun ritšin* (od. *štib-anun*). — Irgend einer soll es tun. (alguno tiene que hacerlo.)

1045. *ma jin da šib-anun ritšin, h̆un tšik banun ritšin* (od. *šbanun*). — Ich habe es nicht getan, ein anderer hat es getan. (yo no lo he echo, otro lo ha hecho.)

1046. *atške izel rub-anun tšave?* — Was tut er dir übles? („qué mal te hace?")

1047. *atške rub-anun ri tšudi?* — Wie geht es dem Neugebornen? (cómo está el recién nacido?)

1048. *atške rub-anun ri avawən?* — Wie steht dein Mais? (cómo está tu milpa?)

1049. *atšeel rub-anun ri a zi?* — Wie geht's deinem Hunde? (qué tal tu perro?)

1050. *nub-anun tšik retal.* — Ich habe es schon aufgezeichnet. (ya está apuntado.)

---

*) Nur einmal begegnet.

1051. *nub-anun ȟun tš-at.* — Ich habe ein Bett verfertigt. (he hecho una cama.)

1052. *atške ab-anun?* — Was hast du gemacht? (qué has hecho?)

1053. *rat ab-anun ȟun zujubəł.* — Du hast einen Stuhl verfertigt. (has hecho una silla.)

1054. *rat ab-anun kan ȟun ave-zelał.* — Du hast sehr übel getan. (has hecho muy malo.)

1055. *atške rub-anun ri zigin?* — Was hat der Vogel gemacht? (qué ha hecho el pájaro?

1056. *rub-anun ȟun ru sok.* — Er hat ein Nest gebaut. (ha hecho un nido.)

1057. *jelan ndidiȟon ja rub-anun izeł.* — Das viele Trinken hat mir übel getan. (el beber mucho me ha hecho mal.)

1058. *roȟ ngub-anun.* — Wir selbst taten es. (nosotros mismos lo hicimos.)

1059. *b-anun pe tšué jin.* — Von mir verfertigt. (echo por mi.)

1060. *b-anun tšik reš.* — Es ist schon geschärft. (ya está afilado.)

1061. *ab-anuȟ ȟun amak.* — Du hast gesündigt. („tienes motivo.“)

1062. *šanijon jin bana jon ritšin.* — Ich habe es allein getan. (lo he hecho por mi solo.)

1063. *tšike šub-e a bana ri pan awən?* — Was wolltest du im Maisfelde? (que quisiste hacer en la milpa?)

1064. *kab-ana kaǧ-aʿ.* — Das Kreuz machen. („hacer la cruz.“)

1065. *atšikeŏ ra b-anadəȟ ri kamık?* — Zu welcher Stunde töteten sie ihn? (á que hora le mataron?)

1066. *atške šb-anadəȟ vaveʿ?* — Was geschah hier? (que sucedió aquí?)

1067. *jab-anun* (od. *ja šimon*) *tšik ri re-ka-u.* — Sie (die Maultiere) sind beladen. (están recargadas.)

1068. *g-are ginaȟin tšubanik.* — Ich schreibe es eben auf. (estoy apuntandolo)

1069. *šinaȟin tšubanik ȟun kolo.*	Ich mache eben einen Strick. (estoy haciendo un lazo.)
1070. *ndaȟin tšubanik weχ.*	Sie macht eben Maisfladen. (está haciendo tortillas.)
1071. *ȟariroȟ šanguȟaȟin tšubanik kab.*	Wir machen Süßspeise. (hacemos dulce.)
1072. *banδiχ pop. — b. āg-al. — b. boȟδiχ. — b. zijak. — b. z-un. — b. kašlaʋ-weχ.*	Mattenwirker. (el que hace los petates). — Kohlenbrenner. (carbonero.) — Töpfer. (ollero). — Weber. (tejedor.) — Gerber. (curtidor.) — Bäcker. (panadero.)

saməȟ

1073. *jin ʋgisaməȟ.*	Ich arbeite. (trabajo.)
1074. *ʋjisaməȟ roma valkwal.*	Ich arbeite für meine Kinder. (trabajo para mis hijos.)
1075. *jelan nu varan romag-ari man gisaməȟ da.*	Da ich sehr schläfrig bin, arbeite ich nicht. (porque tengo mucho sueño no trabajo.)
1076. *man us da nisaməȟ (jin) vakamin.*	Ich kann jetzt nicht arbeiten. (no puedo trabajar ahora.)
1077. *rat ngasaməȟ.*	Du arbeitest. (trabajas.)
1078. *ȟampe ʋgasaməȟ?*	Wann fängst du an? (cuándo empiezas?)
1079. *atšgaruva man gasaməȟ?*	Warum arbeitest du nicht? (porqué no trabajas?)
1080. *atšeél riʋgasaməȟ keri ʋgandoȟ.*	Wie du arbeitest, so bezahle ich dich. (cómo trabajas así te pago.)
1081. *riʋgasaməȟ pa ȟuju g-ajéŭf.*	In deř Wildnis arbeiten ist schwer. (trabajar en el monte es difícil.)
1082. *(riȟa) ndisaməȟ.*	Er arbeitet. (trabaja.)
1083. *ndisaməȟ pag-iȟ, ndisaməȟ tšāg-aᵉ.*	Er arbeitet Tag und Nacht. (trabaja día y noche.)
1084. *ndisaməȟ uz šaše ri ekal ndub-ən tše* (od. *tšire*).	Er arbeitet gut, wenn auch sehr langsam. (trabaja bien, aun muy despasio.)

1085. *jelan rug-oraldisaməh. hare šag-or man dısaməh da uz.*	Er ist säumig zur Arbeit. (es tardo, flojo para el trabajo.)
1086. *atšike ri man disaməh da, manək rahil da.*	Wer nicht arbeitet, erhält keinen Lohn. (quien no trabaja no recibe pago.)
1087. *(roh) ngusaməh.*	Wir arbeiten (trabajamos.)
1088. *rıroh ngusaməh pag-ih.*	Wir arbeiten bei Tage. (trabajamos de día.)
1089. *(ririš) ngisaməh.*	Ihr arbeitet. (trabajáis.)
1090. *haririš ndivaho ngisaməh.*	Ihr wollt arbeiten. (queréis trabajar.)
1091. *(hulex tšik) ngesaməh.*	Sie arbeiten. ([los otros] trabajan.)
1092. *jelan kig-oral ngjesaməh. (jelan) ekal-ok njesaməh.*	Sie sind säumig, langsam zur Arbeit. (son tardíos, flojos para el trabajo.)
1093. *ri kišhajil* (od. *kišhajilal) manək njesaməh da.*	Ihre Frauen arbeiten nicht. (sus mujeres no trabajan.)
1094. *ngib-e navi saməh.*	Ich werde arbeiten. (trabajaré.)
1095. *ngisaməh tšuák.*	Ich werde morgen arbeiten. (trabajaré mañana.)
1096. *ngab-e navi saməh.*	Du wirst arbeiten. (trabajarás.)
1097. *gasaməh!*	Arbeite! (trabaja!)
1098. *man gasaməh!*	Arbeite nicht! (no trabajes!)
1099. *tisaməh ga!*	Er soll, möge arbeiten! (que trabaje!)
1100. *gusaməh!*	Laßt uns arbeiten! (trabajemos!)
1101. *man gusaməh!*	Arbeiten wir nicht! (no trabajemos.)
1102. *gisaməh!*	Arbeitet! (no trabajad!)
1103. *man gisaməh!*	Arbeitet nicht! (no trabajéis!)
1104. *kesaməh ga!*	Sie sollen, mögen arbeiten! (que trabajen!)
1105. *tasamahih na re huju re!*	Bestelle, bebaue dies Feld! (cultiva este campo!)
1106. *šisaməh (kan).*	Ich arbeitete. (trabajé.)

1107. *šisamǝh jan.*	Ich fing schon an. (ya empecé.)
1108. *jelan šisamǝh romari ɒgjezobon ri nuġ-a'.*	Ich habe soviel gearbeitet, daß mir die Hände schmerzen. (he trabajado tanto que me duelen las manos.)
1109. *šasamǝh (kan).*	Du arbeitetest. (trabajaste.)
1110. *samǝh (kan).*	Er arbeitete. (trabajó.)
1111. *šohsamǝh (kan).*	Wir arbeiteten. (trabajamos.)
1112. *šišsamǝh (kan).*	Ihr arbeitetet. (trabajasteis.)
1113. *šesamǝh (kan).*	Sie arbeiteten. (trabajaron.)
1114. *manǝk da jin samahinǝk jin da mēb-a.*	Wenn ich nicht gearbeitet hätte, wäre ich arm. (si no hubiera trabajado, estaría pobre.)
1115. *lɒ manǝk oh samahinǝk ru nohel g-ih?*	Arbeiten wir nicht den ganzen Tag? (no trabajamos todo el día?)
1116. *jin samahinǝk kan.*	Ich arbeitete. (trabajé. „ya hace mucho tiempo.")
1117. *at samahinǝk kan.*	Du arbeitetest. (trabajaste.)
1118. *šamahinǝk kan.*	usw.
1119. *oh samahinǝk kan.*	
1120. *iš samahinǝk kan.*	
1121. *esamahinǝk kan.*	
1122. *šusahi tšik.*	Ich bebaue es (das Feld) eben. — (estoy cultivandolo.)
1123. *šusamahih ja riha.*	Ich bebaute es. (lo cultivé.)
1124. *šinsamahihjan, manǝk tšikc da šuja.*	Ich bebaute es, es gibt keine Ernte. (lo cultivé, no da cosecha.)
1125. *samahiš jan.*	Es ist bebaut. (ya está cultivado.)
1126. *šag-iš* (od. *šajelan*) *ru samah.*	Er hat viel zu tun. (tiene mucho que hacer.)
1127. *harirohjelaɒgasamǝh.* od. *kat oši rušts nikabǝn.*	Wir haben viel zu tun. (tenemos mucho que hacer.)
1128. *šajalan i samah.*	Ihr habt viel zu tun. (tenéis mucho que hacer.)

1129. *ȟariȟe šajalan gi samaȟ.* — Sie haben viel zu tun. (tienen mucho que hacer.)

1130. *šajalan gan nu samaȟ.* — Ich hatte viel zu tun. (tuvo mucho que hacer.)

1131. *taja gi samaȟ ri vinək maw gepaé!* — Beschäftige die Leute, daß sie nicht feiern! (ocupa á la gente que no se paren!)

1132. *samaȟib-əl.* — Werkzeuge. (cosas con que se trabaja.)

dik

1133. *jin nidik ȟun tše tši nduja ru muȟ tširiȟ vatšotš.* — Ich pflanze einen Baum, der meiner Hütte Schatten geben soll. (siembro un árbol que de sombra á mi rancho.)

1134. *tadika!* — Säe! (siembra!)

1135. *tadika oši* (od. *ošvi*) *saǧ-ul!* — Pflanze drei Bananen! (siembra tres plátanos!)

1136. *man tadik!* — Säe nicht! (no siembres!)

1137. *tidika!* — Säet! (sembrad!)

1138. *man tidik!* — Säet nicht! (no sembréis!)

1139. *šindik (jan).* — Ich säte bereits. (sembré.)

1140. *šindik tšik.* — Ich säte zum zweiten Male. (sembré otra vez.)

1141. *jin šindik tšeləȟ aȟ šimb-ən atšeel keȟoȟ tšire.* — Ich pflanzte Rohr zur Umzäunung. („sembré caña brava como cerco.")

1142. *dikonel.* — Sämann, Pflanzer. (sembrador.)

got

1143. *šanigot ȟun ȟul.* — Ich grabe ein Loch. (estoy cavando un hoyo.)

1144. *ȟari riš ndigodo navi ȟun ȟul.* — Ihr werdet ein Loch graben. (haréis un hoyo.)

1145. *tag-odo vavé!* — Grabe hier! (cava aquí!)

1146. *šašingot ȟun godoȟ.* — Ich grub einen Graben. (cavé una zanja.)

kemon

1147. *šawgi-kemon.*	Ich webe eben. (estoy tejando.)
1148. *kakemon, ni-z-ət nag-a atšike rindab-ən tšire.*	Webe, ich will sehen, wie du es machst! (teja, quiero ver como lo haces!)
1149. *šikemon ivir.*	Ich wob gestern. (tejé ayer.)
1150. *kemóiχ zijak.*	Webstuhl, Weber[in]. (telar, tejedor[a].)

ki(s)

1151. *atšike ndukisəχ ri kolo?*	Woraus werden die Stricke gemacht? (de qué se hace los lazos?)
1152. *ndukisəχ tši sak.*	Sie werden aus Magu eyfaser gemacht. (se les hace de maguey.)
1153. *ȟun išok nudukiχtisaȟ ȟun akwal.*	Das Weib zieht ein Knäbchen groß. (la mujer está criando á un muchachito.)
1154. *rik-iχtisanelšukiχtisaȟ* (od. *šuvikirinisaȟ*) *ratšuléũf.*	Der Schöpfer hat die Welt geschaffen. (el criador a criado el mundo.)

koȟ

1155. *šanikoȟoȟ vatšotš.*	Ich bessere mein Haus aus. (remendo mi casa.)
1156. *takoȟoȟ ri avatšotš!*	Bessere dein Haus aus! (remenda tu casa!)
1157. *tikoȟoȟ ri ivatšotš!*	Bessert eure Häuser aus! (remendad vuestras casas.)
1158. *šašinkoȟoȟ vatšotš.*	Ich besserte mein Haus aus. (remendé mi casa.)
1159. *nukoȟon tšik.*	Es ist ausgebessert. (está remendada.)
1160. *kakoȟon tšik.*	Sie sind ausgebessert. (están remendadas.)

mu-b

1161. *ja nimu-b-a višin.*	Ich weiche Mais ein. (estoy ablando maiz.)

1162. *la avedaán ndamu-b-a lána?*	Kannst du Wolle färben? (sabes teñir lana?)
1163. *atšike ndamu-b-eȟ ri tše?*	Womit färbst du Holz? (con qué tiñes la madera?)
1164. *rindamu-b-a ri ab-əȟ g-ajéŭf.*	Es ist schwer, Steine zu erweichen (ablandar piedras es difícil.)
1165. *tamu-b-a ri išin pa ja' tšin dib-ujuȟir!*	Weiche die Maiskörner mit Wasser ein! (ablanda los granos del maiz con agua!)
1166. *tamu-b-a b-ər!*	Färbe den Faden! (tiñe el hilo!)
1167. *man damu-b-a ri a palǝȟ!*	Färbe dein Gesicht nicht! (no tiñes tu cara!)
1168. *ri uléŭf ndimu-b-əχ tši ja'.*	Die Erde wird durch Wasser erweicht. (la tierra es ablandado por el agua.)
1169. *mu-b-anel.*	Färber. (tintor.)

zis

1170. *šavgizisə ka pa woó dikag-iȟ.*	Ich habe bis 5 Uhr abends zu nähen. (tengo que coser hasta las cinco de la tarde.)
1171. *la avedaán la zis?*	Kannst du nähen? (sabes coser?)
1172. *kaz-iso-u!*	Nähe! (cose!)
1173. *man kaz-iso-u!*	Nähe nicht! (no cosas!)
1174. *taz-isana re* (od. *ȟva re*)!	Nähe mir das! (coseme eso!)
1175. *taz-isa' ȟun ru tši!*	Mach einen Saum daran! (hazlo ruedo!)
1176. *kis-z-iso-u!*	Näht! (cosed!)
1177. *man kis-z-iso-u!*	Näht nicht! (no cosais!)
1178. *tiz-isa' ȟun ru tši!*	Macht einen Saum daran! (hacedlo ruedo!)
1179. *ziso-u.*	Näharbeit. (costura.)
1180. *aȟ-zəso-u.*	Schneider. (sastre.)
1181. *zisonel.*	Näherin. (costurera.)
1182. *katšo aȟ ziso-ma.*	Schneiderwerkstätte. (sastreria.)
1183. *zisbŭšl bak=nima bak*	Nähnadel. (aguja.)

zib

1184. *jin nizib-aȟ tšı ȟuȟunel.*	Ich schreibe eins nach dem andern auf. (apunto uno después del otro.)
1185. *tazib-aȟ ȟun nu vuȟ!*	Schreib mir einen Brief! (escribeme una carta!)
1186. *tazib-aȟ ri tšabŭʒl!*	Schreib das Wort! (escribe la palabra!)
1187. *tazib-aȟ uzil tši uz ni-z-ət!*	Schreib gut, daß ich es lesen kann! (escribe bien que puedo leerlo!)
1188. *tazib-aȟ na ȟun vuȟ tši man ʋgezoliȟ pe!*	Schreib ihnen, daß sie nicht zurückkommen sollen! (escribeles que no regresen!)
1189. *šinzib-aȟ jan.*	Ich schrieb ihn schon (den Brief.) (ya la escribí.)
1190. *jin ʋgiziban tšuí nu mésa dək šoka ri atšin ndok-amon.*	Ich schrieb an meinem Tische, als der Bote kam. (estaba escribiendo sobre mi mesa cuando vino el mensagero.)
1191. *ziban tšik.*	Er (der Brief) ist geschrieben. (está escrita.)
1192. *ri zibanik g-ajéŭj.*	Schreiben ist schwierig. (escribir es dificil.)
1193. *aȟampe ndag-is ri a zibanik?*	Wann hörtest du auf zu schreiben? (cuándo acabaste de escribir?)
1194. *jin zibajon ritšin re vuȟ re.*	Ich habe dieses Buch geschrieben. (he escrito este libro.)
1195. *rat rat zibajon.*	Du hast geschrieben. (has escrito.)
1196. *riȟa zibajon.*	Er hat geschrieben. (ha escrito.)
1197. *atšike zibajon re vuȟ re?*	Wer hat dies Buch geschrieben? (quién ha escrito este libro.)
1198. *roȟ roȟ zibajon.*	Wir haben geschrieben. (hemos escrito.)
1199. *riš riš zibajon.*	Ihr habt geschrieben. (habéis escrito.)
1200. *riȟe zibajon.*	Sie haben geschrieben. (han escrito.)

1201. *ja zib-əš jan.*	Es ist geschrieben. (está escrito.)
1202. *zibanel.*	Schreiber. (escribiente.)
1203. *zibanik.*	Schrift, Schriftstück. (escritura.)
1204. *nu zibabal.*	Mein Schreibgerät. (mis cosas para escribir.)

šak

1205. *jin nišakiȟ.*	Ich zeichne (Säcke). (estoy marcando sacos.)
1206. *rindašakiȟ uzil ȟun ȟáiχ g-iš dreȟā-lcȟ.*	Das Haus hübsch zu malen, kostet viel. (pintar bien la casa cuesta mucho.)
1207. *tašakiȟ ri vatšotš!*	Male mein Haus! (pinta mi casa!)
1208. *tašakiȟ kostal!*	Zeichne Säcke! (marca sacos!)
1209. *šak.*	Schwärze, Tinte, Wichse. (tinta, betún.)
1210. *šakinel.*	Der, welcher die Säcke zeichnet. („el que marca".) d. h. die Versandzeichen darauf macht.

tšop

1211. *ȟampe ndatšop?*	Wann fängst du an? (cuándo empiezas?)
1212. *šintšop jan.*	Ich fing schon an. (ya empecé.)

dikiriba

1213. *nidikiriba vakamin.*	Ich will anfangen. (quiero empezar.)
1214. *tadikiriba* (od. *kadikiriba*)!	Beginne! (empieza!)

g-is

1215. *tag-isaȟ gan ri a samaȟ!*	Mach deine Arbeit fertig! Hör auf zu arbeiten! (acaba con tu trabajo!)
1216. *tig-isaȟ gan ri i samaȟ!*	Macht eure Arbeit fertig! Hört auf zu arbeiten! (acabad con vuestro trabajo!)

1217. *šiwg-ıs jan.*	Ich endigte, hörte auf. (acabé.)
1218. *ma hani* (od. *manək*) *šiwg-is.*	Ich endigte noch nicht. (todavia no acabé.)
1219. *la šag-is?*	Hast du aufgehört? Bist du fertig? (acabaste?)
1220. *kag-is jan.*	Wir sind fertig. (acabamos.)
1221. *la šig-is jan?*	Seid ihr fertig? (acabasteis?)
1222. *škag-is jan.*	Sie (unsere Arbeit) ist fertig. (está acabado.)

z-ət

1223. *jin nı-z-ət rig-in ru nag̀ nu va.*	Ich sehe mit den Augen. (veo con los ojos.)
1224. *niz-ət ih, niz-ət ī-k.*	Ich sehe die Sonne, den Mond. (veo el sol, la luna.)
1225. *ri tšag̀-ul ni-z-ət.*	Der Körper ist sichtbar. (el cuerpo es visible.)
1226. *ri ivatšotš uz ni-z-ət.*	Eure Hütte gefällt mir. (vuestro rancho me gusta.)
1227. *jelan uz ni-z-ət ri a vuh.*	Dein Buch gefällt mir sehr. (me gusta mucho tu libro.)
1228. *jin ni-z-ət nu paləh tšuštš la ispého.*	Ich sehe mich selbst im Spiegel. (veo á mi mismo en el espejo.)
1229. *hari atšin re man us da ni-z-ət jin.*	Ich mißtraue diesem Menschen. (sospecho á este hombre.)
1230. *jin ni-z-ət manək ru noóh.*	Ich halte ihn für dumm. (lo tengo por tondo.)
1231. *jin ni-z-ət ruštš nu vuh.* (od. *šanib-ith ruštš nu vuh.*)	Ich lese eben das Buch. (estoy leyendo el libro.)
1232. *jin ngan-z-ət rat.*	Ich sehe dich. (te veo.)
1233. *maltióš atrašnok šan-z-ət.*	Ich freue mich, dich zu sehen. (me alegro de verte.)
1234. *izel na gan-z-ət, ri man gasaməh da.*	Es tut mir leid, daß du nicht arbeiten willst. (me da penas que no quieres trabajar.)
1235. *jin ngišin-z-ət tšakih i tši.*	Ich sehe, daß ihr Durst habt. (veo que tenéis sed.)

1236.	*jiw jen-z-ət apo.*	Ich sehe sie. (les veo.)
1237.	*rat wgina-z-ət pe.*	Du siehst mich. (me ves.)
1238.	*rat wguȟa-z-ət pe.*	Du siehst uns. (nos ves.)
1239.	*ša-z-ət nu paləȟ.*	Du siehst mein Gesicht. (ves mi cara.)
1240.	*tšike ša-z-ət?*	Was siehst du? (que ves?)
1241.	*ȟari ru miał uz ndu-z-ət ri ru tada.*	Die Tochter liebt ihren Vater. (la hija ama á su padre.)
1242.	*izeł ndu-z-ət.*	Er ist neidisch. (tiene invidia.)
1243.	*izeł ndu-z-ət šan duǵabaȟ tširiȟ.*	Sie ist eifersüchtig, weil du zu der anderen gingst. („tiene celos, porque te has juntado con la otra.")
1244.	*ri gu-šla man dika-z-ət da.*	Der Geist ist unsichtbar. (el espíritu es invisible.)
1245.	*ri ka tioȟil šandika-z-ət.*	Den Körper sieht man. (se puede ver el cuerpo.)
1246.	*riȟe njindi-z-ət pe.*	Er sieht mich. (me ve.)
1247.	*roȟ ka-z-ət ȟun tinamit.*	Wir sehen ein Dorf. (vemos un pueblo.)
1248.	*roȟ nəka-z-ət apo.*	Wir sehen dich. (te vemos.)
1249.	*roȟ wgeka-z-ət apo.*	Wir sehen sie. (les vemos.)
1250.	*riš ši-z-ət.*	Ihr seht. (veis.)
1251.	*atške ši-z-ət riš?*	Was seht ihr? (qué veis.)
1252.	*ȟariš ši-z-eda ri ī-k.*	Ihr seht den Mond. (veis la luna.)
1253.	*ri tšudək mojï man usda ngen-z-ət.*	Die blinden Kinder können nicht sehen. (los niños ciegos no pueden ver.)
1254.	*ri ralkwał ndigi-z-ət ri ki tada.*	Die Kinder lieben ihre Väter. (los hijos aman á sus padres.)
1255.	*laȟuleχ tšik wjiwgi-z-ət pe.*	Diese dort sehen mich. (aquellos me ven.)
1256.	*wgiwgi-z-ət.*	Sie sehen mich. (me ven.)
1257.	*wgagi-z-ət.*	Sie sehen dich. (te ven.)
1258.	*wgoȟ-gi-z-ət.*	Sie sehen uns. (nos ven.)
1259.	*laȟuleχ wgoȟ-gi-z-ət pe.*	Diese dort sehen uns. (aquellos nos ven.)
1260.	*šandigi-z-ət.*	Sie sehen ihn. (le ven.)
1261.	*wgiš-ga-z-ət.*	Sie sehen euch. (os ven.)

1262.	*šawge-gi-z-ət pe.*	Sie sehen sie. (les ven.)
1263.	*ri tšekenaʻ eg-o pa keȟoȟ man us da wjen-z-ət.*	Die Ameisenhaufen im Garten gefallen mir nicht. (los zompoperos en el jardín no me gustan.)
1264.	*manək nika-z-ət da, manək ri sək.*	Ich sehe nichts, das Licht fehlt. (no veo nada, falta la luz.)
1265.	*ga tšudák wjib-ew z-eda.*	Morgen werde ich sie sehen. (mañana la veré.)
1266.	*gina-z-ət navi.*	Sie werden mich sehen. (me verán.)
1267.	*gaw-z-ət navi.*	Sie werden dich sehen. (te verán.)
1268.	*nda-z-ət n.*	Sie werden ihn sehen. (le verán.)
1269.	*nguru-z-ət n.*	Sie werden uns sehen. (nos verán.)
1270.	*nišin-z-ət n.*	Sie werden euch sehen. (os verán.)
1271.	*wjeka-z-ət n.*	Sie werden sie sehen. (les verán.)
1272.	*ta-z-eda re koziȟ jelan ȟevel!*	Sieh diese schöne Blume! (mira esta flor bonita!)
1273.	*uz ta-z-eda!*	Liebe ihn! (amale!) Behandle ihn gut! (tratale bien!)
1274.	*uz gina-z-eda!*	Diene mir gut! (sirvame bien!)
1275.	*man izel gina-z-ət, jin uz!*	Mißtraue mir nicht, ich bin ehrlich! (no me sospeches, soy honrado!)
1276.	*ta-z-eda ri atšaġ!*	Gib auf die Kleine acht! (atiende á la chiquita!)
1277.	*ta-z-eda ruʒtš* (od. *tab-iȟ ruʒtš*)!	Lies! (lee!)
1278.	*man da-z-ət ruʒtš re vuȟ re, man us da!*	Lies dies Buch nicht, es ist nichts wert! (no leas este libro, no sirve!)
1279.	*uz ti-z-eda!*	Liebt ihn! (amadle!)
1280.	*ti-z-eda ruʒtš i vuȟ!*	Lest! (leed!)
1281.	*atškešin-z-ətvakamin?*	Was sehe ich jetzt? (qué veo ahora?)
1282.	*šin-z-ət ȟun izel tšigop kamisanel.*	Ich sehe ein giftiges Tier. (veo un animal venenoso.)
1283.	*jin šin-z-ət ȟun atšin ru kadn ȟun reȟka-n.*	Ich sehe einen Mann mit seiner Last. (veo á un hombre con su carga.)

1284. *šin-z-ət kialəȟ ȟáiχ.* — Ich habe viele Hütten gesehen. (he visto muchos ranchos.)

1285. *šin-z-ət vatšalał.* — Ich sah meine Verwandten. (vi á mis parientes.)

1286. *jin šan-z-ət kan.* — Ich sah dich. (te vi.)

1287. *atške ša-z-ət?* — Wen hast du gesehen? (á quién has visto?)

1288. *atške ša-z-ət pan a tinamit?* — Was hast du in deinem Dorfe gesehen? (qué viste en tu pueblo?)

1289. *atšike tšoȟ itš-in ri akwał ša-z-ət?* — Welches von den Kindern hast du gesehen? (cuál de los ninos has visto?)

1290. *la ša-z-ət jan ri góiχ?* — Hast du schon die Äffin gesehen? (ya has visto la mica?)

1291. *rat šina-z-ət.* — Du sahst mich. (me viste.)

1292. *rat ša-z-ət.* — Du sahst ihn. (le viste.)

1293. *atške šu-z-ət la zi‘?* — Was sah der Hund dort! (qué vió aquel perro?)

1294. *šu-z-ət ȟun atšin ma redaán da.* — Er sah einen unbekannten Mann. (vió á un hombre desconocido.)

1295. *roȟ ška-z-ət ȟun kuməz.* — Wir haben eine Schlange gesehen. (hemos visto una culebra.)

1296. *roȟ šeka-z-ət g-iš* (od. *kialəȟ*) *vinək.* — Wir sahen viele Leute. (vimos mucha gente.)

1297. *roȟ šeka-z-ət ri tšumił eg-o tšuá gaȟ.* — Wir sahen die Sterne am Himmel. (vimos las estrellas en el cielo.)

1298. *riš ši-z-ət uz.* — Ihr sahet gut. (visteis muy bien.)

1299. *atšike ši-z-ət pa ru vi ri ab-əȟ* (od. *ȟuju*)*?* — Was saht ihr auf dem Berge? (qué visteis sobre el cerro?)

1300. *riȟe šgi-z-ət g-utš.* — Sie sahen Geier. (vieron zopilotes.)

1301. *šgi-z-ət sib pa ru vi la ȟuju.* — Sie sahen Rauch auf dem Vulkan. (vieron humo sobre el volcán.)

1302. *šingi-z-ət kan.* — Sie sahen mich. (me vieron.)

1303. *šatgi-z-ət kan.* — Sie sahen dich. (te vieron.)

1304. *šašgi-z-ət kan.* — Sie sahen ihn. (le vieron.)

1305. *šoȟgi-z-ət kan.* — Sie sahen uns. (nos vieron.)

1306. *šišgi-z-ət kan* (od. *ŋgišgi-z-ət pe*). — Sie sahen euch. (os vieron.)

1307.	*šišin-z-ət kan* (od. *šegi-z-ət pe*).	Sie sahen sie! (les vieron.)
1308.	*jin uz šen-z-ət ri ralkwał.*	Ich wünschte ihm viele Kinder. (le deseé muchos hijos.)
1309.	*uz jin i-z-ət.*	Ich werde geliebt. (estoy muy amado, me quieren mucho.)
1310.	*jelan uz vgan-z-ət.*	Du wirst sehr geliebt. (estás muy amado, te quieren mucho.)
1311.	*jelan uz nika-z ət roȟ.*	Wir werden sehr geliebt. (estamos muy queridos, nos quieren mucho.)
1312.	*dək šub-ən gan uz šin-z-ət, vakamin mani tšik.*	Früher wurde ich geliebt, jetzt nicht. (antes fuí querido, ahora ya no.)
1313.	*ȟariroȟ uz ka-z-ət ki dək šub-ən gan.*	Wir wurden früher geliebt. (fuimos queridos antes.)
1314.	*riš uz navi ndi-z-ət ri dios ȟampe naviapo.*	Ihr werdet von Gott geliebt werden. (esterais amados por dios.)
1315.	*laȟun vgeru-z-ət pe*	Der dort sieht euch. (aquello os ve.)
1316.	*vjiru-z-ət navi.*	Er wird mich sehen. (me verá.)
1317.	*izeł niru-z-ət tšnán tšué.*	Er beträgt sich schlecht in meiner Gegenwart. (se porta mal en mi presencia.)
1318.	*jelan uz niru-z-ət ri nada.*	Mein Vater wird sehr geliebt. (muy querido es mi padre.)
1319.	*roȟ vguru-z-ət pe la kuməz.*	Wir werden von der Schlange gesehen. (somos vistos por la culebra.)
1320.	*riš vgišru-z-ət pe la koȟ.*	Ihr werdet von dem Löwen gesehen. (sois vistos por el leon.)
1321.	*(riȟa) širu-z-ət.*	Er sah mich. (me vió.)
1322.	*izeł širu-z-ət gan.*	Er behandelte mich schlecht. (me trató mal.)
1323.	*(riȟa) šaru-z-ət.*	Er sah dich. (te vió.)
1324.	*maȟun tšike da nu-z-eton da.*	Ich habe nichts, niemanden gesehen. (no he visto nada, nadie.)

1325.	*uz nu-z-eton*	Ich behandle sie gut. (la trato bien.)
1326.	*enu-z-eton ekaȟi karunel.*	Ich habe vier Fischer gesehen. (he visto cuatro pescadores.)
1327.	*enu-z-eton kan woó, e-oši nimak ekai tšudək; ekaȟi atšiá ȟun išok.*	Ich habe fünf (Tiere) gesehen, drei große und zwei kleine; vier Männchen und ein Weibchen. (he visto cinco, tres grandes y dos jovenes; cuatro machos y una hembra.)
1328.	*jin nu-z-eton woó nimək dək tše pa ru vi ȟun šək.*	Ich habe fünf hohe Bäume auf dem Gipfel eines Berges gesehen. (he visto cinco palos altos sobre un cerro.)
1329.	*ȟarijin manək nu-z-eton da ketšelaȟ.*	Ich habe das Gebirge nicht gesehen. (no he visto la montaña.)
1330.	*manək nu-z-eton da vinək, šaše tšigop nu-z-eton.*	Ich habe keine Leute, nur Tiere gesehen. (no he visto gente, sólo animales.)
1331.	*eȟarupe e-a-z-eton kan?*	Wie viele hast du gesehen? (cuántos has visto?)
1332.	*gutši a-z-eton vi kan ri koȟ? — tšila gan tširiȟ ga laȟun mama šək.*	Wo hast du die Löwen gesehen? Dort, hinter dem großen Hügel. (dónde has visto los leones? — allá detras del gran cerro.)
1333.	*riȟa ša-z-eton.*	Er sah dich. (te vió.)
1334.	*riȟa šis-z-eton.*	Er sah euch. (os vió.)
1335.	*ri višȟajil z-eton ritšin ri a nimal.*	Mein Weib sah deine Schwester. (mi mujer vió á tu hermana.)
1336.	*roȟ šoȟ-z-eton.*	Wir sahen dich. (te vimos.)
1337.	*roȟ šoȟ-z-eton, ma roȟ da moji.*	Wir sahen es, wir sind nicht blind. (lo vimos, no somos ciegos.)
1338.	*riš šis-z-eton vitšin.*	Ihr saht mich. (me visteis.)
1339.	*ru z-eton ȟun nimaləȟ b-eχ.*	Sie kannten einen längeren Weg. (conocían un camino mas largo.)
1340.	*kazuún apo la pa tcǵ-əl!*	Sieh zum Fenster hinaus! (mira por la ventana!)

1341.	*šandizuún tši gaȟ.* od. *šanduzu gaȟ.*	Er betrachtet den Himmel. (está mirando el cielo.)
1342.	*ri atšin g-o pa tinamit g-ula ndizuún.*	Die Bewohner des Dorfes liefen zusammen, um zu sehen. (los habitantes del pueblo se juntaron para ver.)
1343.	*ri ka kiġ-eł kjɜk dizuún.*	Das Blut ist rot. (la sangre es colorada.)
1344.	*ġ-ən dizuún.*	Es (dein Gesicht) ist gelb. (tu cara está amarilla.)
1345.	*sək dizuún.*	Es (sein Gesicht) ist weiß. (su cara está blanca.)
1346.	*atške tizuún ri gaȟ?*	Welche Farbe hat der Himmel? (qué color tiene el cielo?)
1347.	*tizuún.*	Farbe. (color.)
1348.	*riġ-ana buɜk ndizin ż-ət.*	Das Gold glänzt. (el oro brilla.)
1349.	*rig-iȟ ndizin z-ət.*	Die Sonne leuchtet, glänzt. (el sol brilla.)
1350.	*ri tšumił wgezin z-ət ri tšāg-aʻ.*	Die Sterne leuchten, glänzen während der Nacht. (las estrellas brillan en la noche.)

ag-aš

1351.	*jin nivag-ašaȟ, ma jin da doȟ.*	Ich höre, ich bin nicht taub. (oigo, no estoy sordo.)
1352.	*jin nivag-ašaȟ tšig-o ndibuȟuȟ pa bŭéχ.*	Ich höre ein Geräusch auf der Straße. (oigo un ruido en la calle.)
1353.	*nivag-ašaȟ.*	Ich warte, hüte (ein Kind.) (atiendo.)
1354.	*nivag-ašaȟ ȟun tšabŭɜł.*	Ich höre ein Wort. (oigo una palabra.)
1355.	*jin ma nivag-ašaȟ da kastíjo.*	Ich verstehe nicht spanisch. („no entiendo castillo.")
1356.	*rat ndavag-ašaȟ tšeri a šigin.*	Du hörst mit den Ohren. (oyes con las orejas.)

1357. *davag-ašaȟ nape ȟun zigin nitšoón pe tšuí tše.*	Du hörst den Gesang des Vogels auf dem Baume. (oyes el canto del pájaro en el árbol.)
1358. *landavag-ašaȟ ri ngitšoón?*	Hörst du mich sprechen? (me oyes hablar?)
1359. *landavag-ašaȟ?*	Verstehst du? (comprendes?)
1360. *man us da davag-ašaȟ.*	Man kann nicht hören: (no se puede oir.)
1361. *zesawəχ šašga rag-ašaȟ pe ri bálo!*	Schweig, sonst hört dich der Tiger! (callate, que te oiga el tigre!)
1362. *ri ka šigin ndrag-ašaȟ.*	Die Ohren hören (las orejas oyen.)
1363. *mandrag-ašaȟ da kastljo.*	Er versteht nicht spanisch. („no entiende castillo.")
1364. *roȟ ndikag-ašaȟ tšig-o ndibuȟuȟ pe.*	Wir hören ein Geräusch. (oímos un ruido.)
1365. *riš nivag-ašaȟ.*	Ihr hört. (vosotros oís.)
1366. *riȟe la ndikag-ašaȟ.*	Sie hören. (ellos oyen.)
1367. *ri išoki ndikag-ašaȟ ri ru sikibəl ri kal* (od. *ri akwala*).	Die Frauen hören das Geschrei ihrer Kinder. (las mujeres oyen los gritos de sus hijos.)
1368. *tavag-ašaȟ!*	Hör! (oye, oiga!)
1369. *tavag-ašaȟ ri atšaġ!*	Gib auf die Kleine acht! (atiende á la chiquita!)
1370. *tivag-ašaȟ.*	Hört! (oid!)
1371. *tivag-ašaȟ rindisikin!*	Hört, wer da schreit! (oid quien está gritando!)
1372. *šinvag-ašaȟ atš-abuəl. — a sik-ibuəl.*	Ich hörte dein Wort, deinen Ruf. (oí tu palabra, tu grito.)
1373. *šinvag-ašaȟ ȟun jelan ndib-iril* (od. *ndib-uȟuȟ*).	Ich hörte einen heftigen Donner. (oí un trueno fuerte.)
1374. *šinvag-ašaȟ ȟun āg-aʼ šesik-in ošib-eχ ri koȟ.*	Während der Nacht hörte ich dreimal das Gebrüll der Löwen. (durante la noche oí tres veces los gritos de los leónes.)

1375. *jin šinvag-ašaȟ ru tšabŭšl ri bâlo.*	Ich habe den Schrei eines Tigers gehört. (he oido el grito de un tigre.)
1376. *šag-oȟ ȟun šinvag-ašaȟ!*	Horch! Ich habe etwas gehört. (oye! he oido algo.)
1377. *šavag-ašaȟ ri nu tšabŭšl,*	Du hörtest meine Rufe. (oíste mis gritos.)
1378. *la šavag-ašaȟ ri šimbiȟ tšave?*	Hörtest du, was ich dir sagte? (oíste lo que te dije?)
1379. *šašag-ašaȟ ri rusik-ibŭšl ri rišȟajil.*	Er hörte das Geschrei seines Weibes. (oyó los gritos de su mujer.)
1380. *atšike rag-ašaȟ ri avišȟajil?*	Was hörte dein Weib? (qué oyó tu mujer?)
1381. *rag-ašaȟ kisik-ibŭšl ri ral.*	Sie hörte das Geschrei ihrer Kinder. (oyó los gritos de sus hijos.)
1382. *roȟ kag-ašaȟ ȟun ndib-iril ri ratšuléŭf ivir.*	Wir hörten gestern ein schreckliches Geräusch in der Erde. (oímos ayer un ruido terrible en la tierra.)
1383. *tšikeš kag-ašaȟ ri zigin?*	Was hörten die Vögel? (que oyeron los pájaros?)
1384. *škag-ašaȟ ru sik-ibŭšl ȟun šik.*	Sie hörten den Ruf eines Habichts. (oyeron el grito de un gabilan.)
1385. *tšupan hun tinamit wgiavag-ašaȟ kizeb-al ri išoki.*	Im Dorfe hört man das Gelächter der Frauen. (en el pueblo se oyen las carcajadas de las mujeres.)
1386. *rat uz nadag-əš.*	Du hörst gut. (oyes bien.)
1387. *man us da gadag-əš.*	Man kann nicht hören. (no se puede oir.)
1388. *ri ka šigin ndug-əš.*	Die Ohren hören. (las orejas oyen.)
1389. *ȟari roȟ nguȟag-əš, ma roȟ da doȟ.*	Wir hören, wir sind nicht taub. (oímos, no estamos sordos.)
1390. *ri ru sik-ibŭšl ri koȟ ndag-ašəš pa ȟuju* (od. *paǵ-ajis*).	Das Geschrei des Löwen hört man in der Wildnis. (los gritos del león se oyen en el monte.)

1391. *jin nına' ri ruí dək nuġ-a'.*	Ich fühle mit den Fingern. (siento con los dedos.)
1392. *nina' gadən.*	Ich empfinde Hitze. (estoy sintiendo calor.)
1393. *jin nina' tšin gikən.*	Ich fühle, daß ich sterbe. (siento que me estoy muriendo.)
1394. *nina' pa nu ġ-u'š.*	Ich erinnere mich. (me acuerdo.)
1395. *uz nag-a nina'.*	Es gefällt mir sehr. (me gusta mucho.)
1396. *šanina' děüf* (od. *šangiruba*) *ȟahirisaȟ ri kaġ-iəġ.*	Ich erkälte mich im Zuge. (me resfrío en el chiflon.)
1397. *atške ri uz rindana'?*	Wie gefällt dir, dich zu legen? (cómo te gusta ponerte?)
1398. *rindana' děüf ȟari izel.*	Sich erkälten ist übel. (resfriarse es malo.)
1399. *rindana' a kamik gaȟan dək.*	Den Tod fühlt einer selten voraus. (presentir la muerte es raro.)
1400. *ri kaminək manək tšik duna' da.*	Der Tote fühlt nicht. (el muerto no siente.)
1401. *manək nduna' da.*	Er schmeckt nichts. (no gusta nada.)
1402. *manək tšik nduna' da ruwətš ša kaminək tšik.*	Er kann nicht erwachen, er ist tot. (no puede despertarse, está muerto.)
1403. *nduna' ru kamik.*	Er fühlt seinen Tod voraus. (presiente su muerte.)
1404. *ri kaminaki manək tšik ndikina' da.*	Die Toten fühlen nicht. (los muertos no sienten.)
1405. *man dana' děüf!*	Erkälte dich micht! (no te resfríes!)
1406. *man dina' děüf!*	Erkältet euch nicht! (no os resfriéis!)
1407. *jin šina' jelan g-eχ.*	Ich schmeckte etwas Bitteres. (gusté una cosa amarga.)

1408. *manək šinaʿ da.* — Ich fühlte nichts. (no sentí nada.)

1409. *jin (dək) šiz-uje ka, šinaʿ tši škašon pe ri vánima.* — Indem ich mich setzte, fühlte ich einen Schmerz am Herzen. (sentandome sentí un dolor en el corazón.)

1410. *šašináʿ déŭf, šag-o oȟop tšué.* — Ich erkältete mich, ich habe Schnupfen. (me resfrié, tengo catarro.)

1411. *ninaʿ kan uz.* — Ich erinnerte mich wohl. (me acordé bien.)

1412. *la šanaʿ?* — Hast du's gefühlt? [d. Erdbeben.] (sentiste?)

1413. *šunaʿ ru kamik.* — Er fühlte seinen Tod voraus.) (presentió su muerte.)

1414. *hari vaġ uz nu naʿ.* — Meine Zunge schmeckt. (mi lengua gusta.)

1415. *izeł naʿ ru banun.* — Es schmeckt schlecht. (sabe mal, tiene mal sabor.)

sək

1416. *manək nisək da, šag-o oȟop tšué.* — Ich rieche nicht, ich habe Schnupfen. (no huelo, tengo catarro.)

1417. *nisək ri sib.* — Ich rieche den Rauch. (huelo el humo.)

1418. *landasək ri sib?* — Riechst du den Rauch? (hueles el humo?)

1419. *ri ziʿ ndusək ri tiȟ.* — Der Hund riecht das Fleisch. (el chuchu huela la carne.)

1420. *ȟari katšək man us da ndasək rušla.* — Der Kot riecht nicht gut. (la caca no huele bien.)

1421. *roȟ nikasək tšeri ka za-u.* — Wir riechen mit der Nase. (olemos con la nariz.)

1422. *roȟ nikasək ru sibił asúbrə.* — Wir riechen den Rauch von Schwefel. (olcmos humo de azufre.)

1423. *atšike ndisək riš?* — Was riecht ihr? (que oléis?)

1424. *ri tšóiχ nikisək rušla ri kab.* — Die Ratten riechen den Rohzucker. (las ratas huelen la panela.)

1425. *tascka tši vatšək!*	Riech mir den Hintern! („besame el culo!“)
1426. *šinsək rušla koziȟ.*	Ich roch die Blumen. (olí las flores).
1427. *atšike šasək?*	Was rochst du? (que oliste?)
1428. *šusək rušla saġ-uł.*	Er roch die Banane. (olió el plátano).
1429. *ȟari aġ-on šusək jelan ru gogoł rušla.*	Die Medizin roch sehr stark. (la medicina olió muy fuerte.)
1430. *manək tšike da škasək rušla.*	Wir rochen nichts. (no olimos nada.)
1431. *la šisək rušla riš ri tšítša?*	Rocht ihr die Chicha? (olisteis la chicha?)
1432. *ȟari ziᵉ škisək (rušla) ȟun masat.*	Die Hunde rochen ein Wild. (los chuchus olieron un venado.)

ušla

1433. *ȟare kozíəȟ re jelan ȟebeł rušla.*	Diese Blume riecht gut. (esta flor da buen olor).
1434. *ri kozíəȟ jelan ruȟubulik (rušla) — (kušla).*	Die Blume riecht gut.—Blumen etc. (la flor huele bien.—las flores etc.)
1435. *rindagušlaáȟ a kamik gaȟan dək.*	Das Vorausahnen des Todes ist selten. (presentir la muerte es raro.)
1436. *izeł dək vinək ndugušlaáȟ la ī-k. ndikigušlaáȟ . . .*	Der Wilde betet den Mond an. (el salvaje adora la luna.) beten an . . . (adoran . . .)

rəǵ

1437. *darəǵ-a tše avaǵ.*	Man schmeckt mit der Zunge. (se gusta con la lengua).
1438. *šinrəǵ-a atšeéł ša ik.*	Es schmeckt nach spanischem Pfeffer. (sabe á chile, tiene sabor de chile).
1439. *ri ziᵉ ndurəǵ nuġ-aᵉ.*	Der Hund leckt mir die Hand. (el chuchu me lame la mano).

1440. *ri ziᶜ ndikirəǧ ri ru kiǧ-eł ri masat kaminək.* — Die Hunde lecken das Blut des toten Wildes. (los perros lamen la sangre del venado matado.)

1441. *tarəǧ-a na vi uz ri tiiȟ!* — Schmecke, versuche das Fleisch, ob es gut ist. (gusta la carne si está buena.)

1442. *man darəǧ ri ru aǧ-aᶜ ri ru sakił sakmolo.* — Lecke nicht das Eiweiß von deiner Hand! (no lamas la clara del huevo de tu mano!)

1443. *tirəǧ-a!* — Schmeckt, versucht! (gustad!)

1444. *ri ziᶜ šurəǧ aǧ-on romari škən.* — Der Hund leckte das Gift und starb. (el chuchu lamó el veneno y murió).

z-ub

1445. *nduz-ubaȟ ka.* — Er küßt es, [sein Kind]. (lo besa).
1446. *ginaz-ubaȟ!* — Küsse mich! (besame!)
1447. *man ginaz-ubaȟ!* — Küsse mich nicht! (no me beses!)
1448. *giniz-ubaȟ!* — Küsset mich! (besadme!)
1449. *man giniz-ubaȟ!* — Küsset mich nicht! (no me beséis!)

tšobᶜ

1450. *nitšobᶜ.* — Ich denke. (pienso.)
1451. *gari nitšobᶜ ri raȟił.* — Ich berechne, wieviel es kostet, wert ist. (calculo cuanto vale.)
1452. *landatšobᶜ?* — Denkst du? (piensas?)
1453. *atšike ndatšobᶜ?* — Was denkst du? (qué piensas?)
1454. *atšike rindatšobᶜ?* — Woran denkst du? (en qué piensas?)
1455. *riwgavər manək tšike da datšobᶜ.* — Wer schläft, denkt nicht. (cuando uno duerme no piensa.)

1456. *tatšoboᶜ tšanin!* — Denke rasch! (piensa luego!)
1457. *tatšoboᶜ ȟanipe ri raȟił!* — Berechne, wieviel es kostet, wert ist! (calcula cuanto vale!)

1458. *kinatšoboʿ jin, dək nəȟ at g-o vi!*	Denke an mich, wenn du ferne bist! (piensa á mi cuando estás lejos!)
1459. *titšoboʿ!*	Denkt! (pensad!)
1460. *šintšobʿ ȟanipe ri raȟił.*	Ich berechnete, wieviel es kostet, wert ist. (calculé cuando vale).
1461. *šantšobʿ pe.*	Ich dachte an dich (pensé á ti.)

toka

1462. *ntoka* (od. *ninaʿ*) *pa nu ġ-uʿš.*	Ich erinnere mich. (me acuerdo.)
1463. *toka pan a ġ-uʿš ri abanun?*	Erinnerst du dich des Vorganges? (te acuerdas del hecho?)
1464. *toka pan a ġ-uʿš riȟun g-iȟ kan!*	Erinnere dich jenes Tages! (acuerdate de aquel día!)

mestaȟ

1465. *jin manək nimestaȟ da.*	Ich vergesse nichts. (no olvido nada.)
1466. *rindamestaȟ izeł, rindanaʿ ȟari uz.*	Vergessen ist schlecht, sich erinnern gut. (olvidar es malo, acordarse es bueno.)
1467. *riȟa noȟeł ndumestaȟ atšike ri ndibitš tšire.*	Er vergißt alles, was man ihm sagt. (olvida todo lo que se le dice).
1468. *ri manək kinoóȟ ndikimestaȟ tšanin.*	Die Dummen vergessen rasch. (los tondos olvidan pronto.)
1469. *maȟun b-eχ štimestaȟ da ri a bi.*	Nie werde ich deinen Namen vergessen. (nunca olvidaré tu nombre.)
1470. *tamestaȟ ri atšike a-zeton.*	Vergiß, was du gesehen hast! (olvida lo que has visto!)
1471. *maɒ ginamestaȟ!*	Vergiß mich nicht! (no me olvides!)
1472. *man damestaȟ!*	Vergiß ihn, es nicht! (no le, lo olvides!)

1473. *man damestaȟ kan ri a dabŭšl!* — Vergiß dein Tragband nicht! (no olvides tu mecapal!)

1474. *man damestaȟ ᴡgapc ri tšuák.* — Vergiß nicht, morgen zu kommen! (no olvides de venir mañana!)

1475. *šinmestaȟ a bi.* — Ich vergaß deinen Namen. (olvidé tu nombre).

1476. *ri išok šumestaȟ kan ri ru šabon.* — Das Weib vergaß seine Seife. (la mujer olvidó su jabón.)

1477. *ri samaȟela škimestaȟ ri agutši škišk vi gan ri ki samaȟ ribał.* — Die Arbeiter vergaßen den Ort, wo sie ihre Geräte versteckt hatten. (los trabajadores olvidaron el lugar donde habian escondido sus cosas.)

atšik

1478. *jin ginatšik noȟeł āg-aᶜ* — Ich träume jede Nacht. (sueño cada noche.)

1479. *ndavatšikaȟ g-iš izeł.* — Viel träumen ist übel. (soñar mucho es malo.)

1480. *ȟun atšin jelan datšik.* — Einer, der viel träumt. (hombre que sueña mucho.)

1481. *šinvatšikaȟ ri nu ȟał šupo ri tši g-ana bušk.* — Ich träumte, daß mein Mais sich in Gold verwandelte. (soñé que mi maiz se volvió oro.)

1482. *atšike šavatšikaȟ tšupan ri āg-aᶜ šig-o kan?* — Was träumtest du vergangene Nacht? (que soñaste la noche pasada?)

nimah

1483. *jin ninimaȟ dios.* — Ich glaube an Gott. (creo en dios.)

1484. *jin ninimaȟ ri vahdŭf.* — Ich gehorche dem Herrn. (obedesco al patron.)

1485. *manək ninimaȟ da.* — Ich glaube es (ihm) nicht. (no lo [le] creo.)

1486. *jin ninimaȟ ru noȟeł rindubiťh.* — Ich glaube ihm alles, was er sagt. (le creo todo lo que dice.)

1487. *jin ninimaȟ tšipetenək ȟop'.*	Ich glaube, daß der Regen kommt. (creo que viene la lluvia.)
1488. *jin manək ninimaȟ da tšindipe ri tšuák riȟa.*	Ich glaube nicht, daß er morgen kommt. (no creo que venga mañana.)
1489. *jin manək ninimaȟ da tši riȟe wje-eleg.*	Ich glaube nicht, daß sie stehlen. (no creo que roben.)
1490. *(la)ndanimaȟ rat tši jin šineleg?*	Glaubst du, daß ich dich bestehle? (crees que te robe?)
1491. *ndanimaȟ rat tši roȟ javai?*	Glaubst du, daß wir krank seien? (crees que estemos enfermos?)
1492. *ndanimaȟ rat tši jin nišib-iȟ vi?*	Glaubst du, daß ich Furcht habe? (crees que tenga miedo?)
1493. *riȟa ndunimaȟ tši roȟ šoȟ-eleg-on ritšin.*	Er glaubt, daß wir ihn bestehlen. (cree que le robemos.)
1494. *riȟa manək ndunimaȟ da tši wgab-e ri tšuák.*	Er glaubt nicht, daß du morgen gehst. (no cree que te vayas mañana.)
1495. *ri e-uz nikinimaȟ dios.*	Die guten glauben an Gott. (los buenos creen en dios.)
1496. *ȟare ndikinimaȟ ki tada.*	Sie ehren ihre Väter. (respetan á sus pradres.)
1497. *tanimaȟ!*	Glaube! (cree!)
1498. *man tanimaȟ!*	Glaube [es, ihm] nicht! (no [lo, le] creas!)
1499. *kinanimaȟ!*	Glaube, gehorche mir! (creeme, obedeceme!)
1500. *uz kinanimaȟ!*	Diene mir gut! (sirvame bien!)
1501. *tanimaȟ á tada!*	Ehre deinen Vater! (respeta á tu padre!
1502. *man tanimaȟ rindubiȟ re atšin re.*	Glaube nicht, was dieser Mann sagt! (no creas lo que dice este hombre!)
1503. *tinimaȟ!*	Glaubt! (creed!)
1504. *man tinimaȟ!*	Glaubt [es, ihm] nicht! (no [lo, le] creáis!)
1505. *kininimaȟ!*	Glaubt, gehorcht mir! (creedme, obedecedme!)

1506. *tinimaȟ i tada!* — Ehrt eure Väter! (respetad á vuestros padres!)

1507. *jin šinimaȟ (kan) ru zíəȟ.* — Ich glaubte seinem Worte. (creí en su palabra).
1508. *riȟa širunimaȟ.* — Er gehorchte mir. (me obedeció.)

gi-kot

1509. *jin gigi-kot.* — Ich bin fröhlich. (estoy alegre.)
1510. *ri atšin, — išok —, kulan ndigi-kot.* — Der verheiratete Mann, — Frau —, ist fröhlich. (el hombre, — la mujer, — casado está alegre.)
1511. *atšgaruva ndigi-kot?* — Warum ist er so fröhlich? (porqué está tan alegre?)
1512. *ri atšiá ek-ulan ʋjegi-kot* — Die verheirateten Männer sind fröhlich. (los hombres casados están alegres.)
1513. *ri išoki ek-ulan ʋjegi-kot.* — Die verheirateten Frauen sind fröhlich. (las mujeres casadas están alegres.)

1514. *kagi-kot ri at uz!* — Sei froh, daß du gut bist! (alegrate de ser bueno!)
1515. *kagi-kot!* — Sei glücklich! (sea feliz!)
1516. *kišgi-kot.* — Seid glücklich! (seáis felices!)
1517. *kišgi-kot man dibisoȟ jabil.* — Freut euch, daß ihr nicht krank seid! (alegraos de no estar enfermos!)

b-ison

1518. *jin gib-ison.* — Ich bin traurig. (estoy triste.)
1519. *atšgaruva ʋgab-ison?* — Warum bist du so traurig? (porqué estás tan triste?)
1520. *ri atšin g-arujon-ok ndib-ison.* — Der ledige Mann ist traurig. (el hombre soltero está triste.)
1521. *ri atšiá g-agijon-ok ʋgeb-ison.* — Die ledigen Männer sind traurig. (los hombres solteros están tristes.)
1522. *maʋ gab-ison!* — Betrübe dich nicht! (no te aflijes!)

1523. *šib-ison roma ȟun kaminək.*	Ich betrübte mich über einen Todesfall. (me afligí de un muerto).
	šib
1524. *jin nišib-iȟ ri* (od. *vi, navi*).	Ich fürchte mich, habe Angst. (tengo miedo.)
1525. *rat našib-iȟ avi.*	Du fürchtest dich, hast Angst. (tienes miedo.)
1526. *ndašib-iȟ avi tšuʒtš ri kamik.*	Du fürchtest dich vor dem Tode. (tienes miedo de la muerte.)
1527. *dušib-iȟ ri.*	Er fürchtet sich, hat Angst. (tiene miedo.)
1528. *riš ndišib-iȟ ivi.*	Ihr fürchtet euch, habt Angst. (teneis miedo.)
1529. *ri akwala ndikišib-iȟ gi.*	Die Kinder fürchten sich. (los niños tienen miedo.)
1530. *eg-iš vinək ndigišib-iȟ gi tšuʒtš ri kamik.*	Viele Leute fürchten den Tod. (mucha gente tienen miedo de la muerte.)
1531. *man da-šib-iȟ avi.*	Erschrick nicht, habe keine Angst! (no te asustes, no tengas miedo!)
1532. *man di-šib-iȟ ivi!*	Erschreckt nicht, habt keine Angst! (no os asustéis, no tengáis miedo!)
1533. *jelan šinšib-iȟ vi roma ri kabrakən.*	Ich erschrak sehr bei den Erdbeben. (me asusté mucho con los temblores.)
1534. *manək šinšib-iȟ da vi.*	Ich erschrak nicht. (no me asusté.)
1535. *šinšib-ih vi tšuá ȟopʿ.*	Ich fürchtete den Regen. (tuvo miedo del aguacero.)
1536. *šašin-šib-iȟ vi roma ri sik-ibuʒł ri bålo.*	Mich erschreckte der Ruf des Tigers. (me asustó el grito del tigre.)
1537. *la manək ša-šib-iȟ avi tšire ri kabrakən?*	Erschrakst du nicht vor dem Erdbeben? (no te asustaste del temblor?)

1538. *atšgaruva ša-šib-iȟ avi nu miál?* — Warum erschrakst du, meine Tochter? (porqué te asustaste, mi hija?)

1539. *šasu-šib-iȟ ri.* — Er erschrak. (se asustó.)

1540. *kašib-iȟ tšuá ȟopʻ.* — Wir fürchteten den Regen. (tuvimos miedo del aguacero.)

1541. *šanu-šib-in vi.* — Ich bin erschreckt. (estoy asustado.)

1542. *ȟun šib-in ri il ȟun jab-il.* — Furcht ist eine Krankheit. (miedo es una enfermedad.)

1543. *rindašib-iȟ avi man us da.* — Die Furcht taugt nicht. (el miedo no sirve.)

g-iš

1544. *jin wjig-iš na tšawətš.* — Ich schäme mich deiner. (tengo vergüenza de tí.)

1545. *kag-iš!* — Schäme dich! (ten vergüenza!)

1546. *maw gag-iš, kadok pe!* — Schäme dich nicht, tritt ein! (no tengas vergüenza, entra!)

1547. *kišg-iš!* — Schämt euch! (tened vergüenza!)

1548. *jin šig-iš na roma ri ve-zelal.* — Ich schämte mich meiner Dummheit. (tuvo vergüenza de mi tondera.)

1549. *manək ag-iš!* — Schamloser! (sin vergüenza!)

1550. *manək ig-iš!* — Schamlose! (sin vergüenza!) [Pl.]

1551. *jelan rug-iš.* — Er ist sehr verschämt. (está muy vergonzoso.)

1552. *manək rug-iš.* — Er ist unverschämt. (no tiene vergüenza.)

num, mun

1553. *wgjinum.* od. *jin num tšik.* — Ich habe Hunger. (tengo hambre.)

1554. *lawganum (tšik)?* — Hast du Hunger? (tienes hambre?)

1555. *ndinum.* — Er hat Hunger. (tiene hambre.)

1556. *roȟ, padron, munum tšik.* — Oh, Herr, wir haben Hunger. (oh patrón, tenemos hambre.)

1557. *nikibiȟ tši jałan ʒgenum.* Sie sagen, daß sie großen Hunger haben. (dicen que tienen mucha hambre.)

1558. *mun.* Großer Hunger. („mucha hambre“.)

1559. *munił.* Laster. („vicio.“)

1560. *jelan ru munił.* Fresser. („uno que tiene siempre mucha hambre.“)

tšakiȟ

1561. *tšukiȟ nu tši.* Ich habe Durst. (tengo sed.)

1562. *la tšakiȟ a tši?* Hast du Durst? (tienes sed?)

1563. *laz-i^e tšakiȟ ru tši.* Der Hund hat Durst. (el perro tiene sed.)

1564. *roȟ tšakiȟ ka tši, tajaȟ-va ka ja^e!* Wir haben Durst, gib uns zu trinken! (tenemos sed, danos á beber!)

1565. *la avał tšakiȟ ki tši, taja kugiá!* Deine Kinder haben Durst, gib ihnen zu trinken. (tus hijos tienen sed, dales á beber!)

aȟo

1566. *ma nivaȟo da.* Ich will nicht. (no quiero.)

1567. *manək atšike nivaȟo.* od. *manək tšike nivaȟo tše.* Es geht mich nichts an; es liegt mir nichts daran. (no me importa.)

1568. *jin nivaȟo datšaȟiȟ ȟun gag-a-ga ȟuna uz.* Ich wünsche dir ein gutes neues Jahr. (te deseo un buen año nuevo.)

1569. *jin nivaȟo ri kozíəȟ kjək.* Ich will die roten Blumen. (quiero las flores coloradas.)

1570. *nivaȟo ngiwa* od. *ngivaȟo ngiwa. jin.* Ich will essen. (quiero comer.)

1571. *jin nivaȟo nidiȟ kab.* Ich will süßes essen. (quiero comer dulce.)

1572. *nivaȟo nilog nu ȟał.* Ich will Mais kaufen. (quiero comprar maiz.)

1573. *jin nivaȟo njikule tšuətš.* Ich will heiraten. (quiero casarme.)

1574. *jin nivaȟo njikule tšuətš re štən re uz-ok.*	Ich will mich mit diesem hübschen Mädchen verheiraten. (quiero casarme con esta muchacha bonita.)
1575. *jin nivaȟo ȟunan gub-e avig-in.*	Ich will mit dir gehen. („yo quiero vamos juntos.")
1576. *nivaȟo rək vgib-e, man us da.*	Ich möchte ausgehen, kann aber nicht. (quisiera salir, pero no puedo.)
1577. *nivaȟo da vgib-e goȟe da tširi.*	Ich möchte dort sein. (quisiera estar allí.)
1578. *nivaȟo da ndigoȟe da ȟun vatšotš.*	Ich möchte ein Haus haben. (quisicra tener una casa.)
1579. *jin nivaȟo ga tšuák vgjepe.*	Ich will, daß sie morgen kommen. (quiero que vengan mañana.)
1580. *jin manivaȟo da vgansig-an vave*.	Ich verbiete dir, hier zu rauchen. (te prohibo fumar aquí.)
1581. *jin nivaȟo jin.*	Ich liebe mich selbst. (quiero, amo, á mí mismo.)
1582. *jin vganvaȟo rat.*	Ich liebe dich. (quiero, amo, á tí.)
1583. *jin nivaȟo ri nada.*	Ich liebe meinen Vater. (quiero á mi padre.)
1584. *jin nivaȟo ȟun štən uz-ok* (od. *ȟevelok*).	Ich liebe ein schönes Mädchen. (quiero, amo, á una muchacha bonita.)
1585. *ȟareȟun re manivaȟo da, ȟalaȟun ȟari nivaȟo.*	Die andere gefällt mir, diese da nicht. (la otra me gusta, esta no.)
1586. *atš(i)ke ndavaȟo?*	Was willst du? („qué querés vos?")
1587. *atšken davaȟo rat?* od. *atšike andaȟo tše?* od. *atšikeg-a davaȟo rat?*	Was geht es dich an? (qué te importa?)
1588. *landaȟo kašlav-weχ, landaȟo tšoȟ tši weχ?*	Willst du Brot oder Maisfladen? (quieres pan ó tortillas?)

1589.	*ȟanipe ndavaȟo, landaȟo* (o. *landavaȟo*) *vuákšaki, landaȟo beleȟe?*	Wieviele willst du, acht oder neun? (cuántos quieres, ocho ó nueve?)
1590.	*la manək ndaȟo gawa kig-in?*	Willst du nicht mit uns essen? (no quieres comer con nosotros?)
1591.	*landavaȟo ndadiȟ kakóŭf gi kab?*	Willst du Kakao mit Rohzucker trinken? (quieres tomar cacao con panela?)
1592.	*rat ndavaȟo ndaveleg-aȟ ȟəl.*	Du willst Mais stehlen. (quieres robar maiz.)
1593.	*landaȟo ŋgakule!*	Willst du heiraten? (quieres casarte?)
1594.	*manək ndavaȟo gab-e vig-in pa ketšelaȟ?*	Willst du nicht mit mir zum Gebirge kommen? (no quieres venir con migo á la montaña?)
1595.	*landaȟo ŋgib-e?*	Willst du, daß ich weggehe? (quieres que me vaya?)
1596.	*atšike ndaȟo tšuák?*	Was tust du morgen? (qué harás mañana?)
1597.	*atšike ndavaȟo ndab-ən tšué rat?*	Was willst du mir tun? (qué me quieres?)
1598.	*atšgaruva man davaȟo da?*	Warum willst du nicht? (porqué no quieres?)
1599.	*ȟampe ndavaȟo ndaməs ri vatšotš?*	Wann willst du meine Hütte kehren? (cuándo quieres barrer mi rancho?)
1600.	*rat ŋge-avaȟo ȟuleχ tšik atšiá.*	Du liebst die andern. (quieres, amas, á los otros.)
1601.	*šaȟun tšik ndraȟo.*	Es fehlt einer. (falta uno.)
1602.	*atšken draȟo re atšin re?*	Was will der Mann da? (qué quiere este hombre?)
1603.	*šandraȟo nditšoón tšave.*	Er will mit dir sprechen. (quiere hablar con tigo.)
1604.	*ȟariȟa ndraȟo ndudiȟ əȟ.*	Er will Elote essen. (quiere comer elote.)

1605. *laȟu la ndraȟo ɐgub-e.* — Jener will, daß wir weggehen. (aquel quiere que nos vayamos).

1606. *ru dada man draȟo da duja tšué.* — Ihr Vater will sie mir nicht geben. (su padre no quiere darmela.)

1607. *ndraȟo ndu'-tšok rugʻ-aʻ nu nimaɫ.* — Er will um die Hand meiner Tochter anhalten. (quiere pedir la mano de mi hija)

1608. *ȟari ru miáɫ ndraȟo ri ru tada.* — Die Tochter liebt ihren Vater. (la hija ama á su padre.)

1609. *ri raɫ ndraȟo ri rude.* — Die Tochter liebt ihre Mutter. (la hija ama á su madre.)

1610. *ȟala išok la ɐgiraȟo jin.* — Jenes Weib liebt mich. (aquella mujer me quiere.)

1611. *atšike manək njeraȟo da ri ralkwaɫ?* — Wer liebt nicht seine Kinder. (quién no ama á sus hijos?)

1612. *roȟ nikaȟo ngua.* — Wir wollen essen. (queremos comer.)

1613. *ja nikaȟo wa.* — Wir wollen nun essen. (ya queremos comer.)

1614. *roȟ ndikaȟo dikadiȟ kab.* — Wir wollen süßes essen. (queremos comer dulce.)

1615. *roȟ ndikaȟo gusaməȟ.* — Wir wollen arbeiten. (queremos trabajar.)

1616. *roȟ ndikaȟo guvər.* — Wir wollen schlafen. (queremos dormir.)

1617. *roȟ njekaȟo ka vina-ȟiɫ.* — Wir lieben unsere Heimat. (queremos nuestro país.)

1618. *atšken divaȟo, riš?* — Was wollt ihr? (qué queréis?)

1619. *landivaȟo riš izeɫ ɐgitšoón tšive?* — Wollt ihr, daß ich euch ausschelte? (queréis que os digo barbaridades?)

1620. *riš ɐginivaȟo, nija kašlaɐweχ tšive nija tiiȟ tšive.* — Ihr liebt mich, ich werde euch Brot und Fleisch geben. (me queréis, os daré pan y carne.)

1621. *atšike ndivaȟo riš?*	Wen liebt ihr? (á quién queréis, amáis?)
1622. *atšken dikaȟo la išoki la?*	Was wollen die Frauen da? (qué quieren estas mujeres?)
1623. *ndikaȟo ẃjeb-e tšaȟo-u tšutši pila.*	Sie wollen an der Wasserkufe waschen. (quieren lavar en la pila.)
1624. *konoȟeł ri atšiá ndikaȟo ẃjekule tšikiwətš ri išoki bejoma.*	Alle Männer wollen sich mit reichen Frauen verheiraten. (todos los hombres quieren casarse con mujeres ricas.)
1625. *ri ki tada ẃgeraȟo ri ralkwał.*	Die Eltern lieben ihre Kinder. (los padres aman á sus hijos.)
1626. *ri ralkwał ndikaȟo ri ki tada.*	Die Kinder lieben ihre Eltern. (los hijos aman á sus padres.)
1627. *tš-gaȟuȟunał ndikaȟo ri ka tinamit.*	Jeder liebt seine Heimat. (cada uno quiere á su país.)
1628. *ri zi' kirək škaȟo da škıkamisaȟ ri bâlo.*	Die Hunde wollten den Tiger töten. (los perros quisieron matar el tigre.)
1629. *jelan ginivaȟo.*	Ich werde sehr geliebt. (estoy muy amado, me quieren mucho.)
1630. *rat ẃgavaȟo.*	Du wirst sehr geliebt. (estás muy amado, te quieren mucho.)
1631. *šajin graȟo.*	Er ist mein Geliebter. (es mi querido.)
1632. *riš nišinvaȟo.*	Ihr werdet geliebt. (estáis queridos, os quieren.)
1633. *jelan ẃjeẃvaȟo.*	Sie werden geliebt. (están queridos, les quieren.)
1634. *iškarupe tšiva-ȟo?*	Wieviele fehlen? (cuántos faltan?)

eda, eta

1635. *vedaán tšik.*	Ich weiß es schon. (ya lo sé.)
1636. *ma* (od. *manək*) *vedaán da.*	Ich weiß [es] nicht. (no [lo] sé.)

1637. *jin vedaán riȟa jelan bejon.*	Ich weiß, daß er sehr reich ist. (sé que es muy rico.)
1638. *jin vedaán tši rat avedaán mas.*	Ich weiß, daß du viel weißt. (sé que sabes mucho.)
1639. *jin vedaán ri išoki vgje-oǧ, man us da škendoʿ.*	Ich weiß, daß die Frauen weinen, aber ich kann ihnen nicht helfen. (sé que las mujeres están llorando, pero no puedo ayudarles.)
1640. *jin manək vedaán da tšike ndab-ən.*	Ich weiß nicht, was du tust. (no sé que haces.)
1641. *manək vedaán da atšike tšaȟijon ri koȟ.*	Ich weiß nicht, wer den Löwen hat. (no sé quien tiene el leon.)
1642. *jin vedaán ruá vuȟ.*	Ich kann lesen. (sé leer.)
1643. *jin ȟeveɫ vedaán njibišan.*	Ich kann schön singen. (sé cantar muy bien.)
1644. *jin vedaán vginok tšigop.*	Ich kann mich in ein Tier verwandeln. (sé volverme animal.)
1645. *jin vedaán da nidiəȟ devuləȟ weχ.*	Ich kann nicht kalte Maisfladen essen. (no puedo comer tortillas frías.)
1646. *jin vedaán ruətš ȟun atšin rub-i Rosendo.*	Ich kenne eihen Mann namens Rosendo. (conosco á un hombre que se llama Rosendo.)
1647. *rat avedaán tši ma ȟun b-eχ ni noȟiȟ ziəȟ.*	Du weißt, daß ich nicht lüge. (sabes que no digo mentiras.)
1648. *la manək avedaán atšike ndigajin ȟun koȟ?*	Weißt du nicht, wer einen Löwen verkauft? (no sabes quien venda un leon?)
1649. *rat avedaán ruá vuȟ.*	Du kannst lesen. (sabes leer.)
1650. *atšike avedaán ndab-ən?*	Was kannst du machen? (que sabes hacer?)
1651. *la avedaán ndasib-irisaȟ tiȟ?*	Kannst du Fleisch räuchern? (sabes ahumar carne?)
1652. *la avedaán ruətš ri Rosendo?*	Kennst du Rosendo. (conoces á Rosendo?)
1653. *la avedaán kiwətš konoȟeɫ z-gin eg-o pa ketšelaȟ?*	Kennst du die Vögel des Gebirges? (conoces los pájaros de la montaña?)

1654.	*ri atšin manək redaán da.*	Der Mann weiß es nicht. (el hombre no sabe.)
1655.	*la redaán nditšoón ri a tšudi?*	Kann dein Kind sprechen? (sabe hablar tu chiquito?)
1656.	*ȟariȟa redaán heveł nditšoón.*	Sie kann gut sprechen. (ella sabe hablar bien.)
1657.	*riȟa redaán dub-ən weχ.*	Sie kann Maisfladen machen. (ella sabe hacer tortillas.)
1658.	*maɯȟun redaán da štub-ən.*	Er kann keine Arbeit tun. (no puede hacer ningun trabajo.)
1659.	*ala tšudin manək redaán da ndu-z-ət ruá vuȟ.*	Das Kind kann nicht lesen. (el niño no sabe leer.)
1660.	*atšike redaán ndiziban, ndutš-ek kialəȟ mêro.*	Wer schreiben kann, kann viel Geld verdienen. (quien sabe escribir puede ganar mucho dinero.)
1661.	*roȟ kedaán* (od. *ketamajon*) *tší rat šadiȟon* (od. *šakumun* od. *šadugian*) *ka ja°.*	Wir wissen, daß du unser Wasser getrunken hast. (sabemos que has tomado nuestra agua.)
1662.	*riroȟ oȟ kaí kedaán ndika-z-ət ruʒtš vuȟ.*	Wir beide können lesen. (nosotros dos sabemos leer.)
1663.	*riš ivedaán ɯgišoón uził.*	Ihr könnt gut reden. (sabéis bien hablar.)
1664.	*konoȟeł kjedaán* (od. *etamajon*) *tši riȟa tši uz ndisaməȟ.*	Alle wissen, daß er gut arbeitet. (todos saben que él trabaja bien.)
1665.	*la ȟuleχ tšik kjedaán nikibiȟ tšabŭʒł.*	Sie können beten. (ellos saben rezar.)
1666.	*jin ma nivedamaȟ da.* od. *jin man dug-ən da voma.*	Ich kann mich nicht gewöhnen. (no puedo acostumbrarme.)
1667.	*nivedamaȟ awətš tši uził.*	Ich erkenne dich wohl. (te reconosco bien.)
1668.	*rat man davedamaȟ da ri nu tšabŭʒł, jelan g-ajéŭf.*	Du kannst meine Sprache nicht lernen, sie ist zu schwer. (no puedes aprender mi idioma, es demasiado dificil.)

1669. *nivedamaȟ navi.*	Ich werde lernen. (aprenderé.)
1670. *ndavedamaȟ navi.*	Du wirst lernen. (aprenderás.)
1671. *ndredamaȟ navi.*	Er wird lernen. (aprenderá.)
1672. *ndikedamaȟ navi.*	Wir werden lernen. (aprenderemos.)
1673. *ndivedamaȟ navi.*	Ihr werdet lernen. (aprenderéis.)
1674. *nikedamaȟ navi.*	Sie werden lernen. (aprenderán.)
1675. *tavedamaȟ ri nu tšabuəł!*	Lerne meine Sprache. (aprende mi idioma!)
1676. *tavedamaȟ!*	Gewöhne dich! (acostumbrate!)
1677. *šinvedamaȟ kan.*	Ich wußte. (supe.)
1678. *šavedamaȟ kan.*	Du wußtest. (supiste.)
1679. *redamaȟ kan.*	Er wußte. (supo.)
1680. *škedamaȟ kan.*	Wir wußten. (supimos.)
1681. *šivedamaȟ kan.*	Ihr wußtet. (supisteis.)
1682. *škjedamaȟ kan.*	Sie wußten. (supieron.)
1683. *jin šinvedamaȟ ȟun išok rub-i Hill.*	Ich kannte ein Weib namens Hill. (conocí á una mujer que se llamaba Hill.)
1684. *jìn šinvedamaȟ ruətš tši uził, riȟa manək širedamaȟ da.*	Ich erkannte ihn wohl, er erkannte mich nicht. (le conoci bien, el no me conoció.)
1685. *roȟ škedamaȟ ri a tšabuəł.*	Wir haben deine Rede verstanden. (hemos comprendido tu habla.)
1686. *ri manək kinoóȟ manək tšik edaman.*	Die Dummen wissen nichts. (los tondos no saben nada.)
1687. *atšike etamajon?*	Wer weiß es? (quién lo sabe?)
1688. *manȟun etamajon da.*	Niemand weiß es. (ninguno lo sabe.)
1689. *man us da.*	Ich kann nicht. (no puedo.) Ebenso als Verneinung für alle Personen und Zeiten.
1690. *šavgine-dan.*	Ich messe eben. (estoy midiendo.)
1691. *nib-en vedaȟ.*	Ich will, werde es wägen. (voy á pesarlo.)
1692. *davedaȟ ri gan!*	Miß die Schnur! („mide la pita!")
1693. *davedaȟ ri az-an!*	Wäg das Salz! (pesa la sal!)

1694. *divedah ri i sü-·t!*	Meßt das Tuch! (medid el pañuelo!)
1695. *jin šinvedah jan ri nu sü-·t.*	Ich habe mein Tuch schon gemessen. (ya he medido mi pañuelo.)
1696. *(ja) edan tšik.*	Es ist gewogen, gemessen. (está pesado, medido.)
1697. *etamanel.*	Wissen. (sabiduría.)
1698. *etanel.*	Wäger. (el hombre que tiene que pesar.)
1699. *etabüšl.*	Wage. (balanzas, romana.) Maß. (medida.)
1700. *etabüšl gan.*	Meßschnur. (pita para medir.)
1701. *etal.*	Zeichen. (seña.)
1702. *retal uléüf.*	Grenzstein. (mojón de tierra.)
1703. *tšudi* (pl. *tšudək*) *retal vuh.*	Briefmarke. (sello.)

dikir

1704. *ŋgidikir gine-ka-u.*	Ich kann Lasten tragen. (puedo llevar cargas.)
1705. *laŋgadikir ŋgate-ka-u.*	Kannst du Lasten tragen? (puedes llevar cargas?)
1706. *ri mama šək jelan nəh ho-dol maŋgadikir da ŋgadapon pa ru vi*	Der Berg ist so hoch, daß man nicht auf den Gipfel steigen kann. (el cerro es tan alto que no se puede subir á la cumbre.)
1707. *ri koh ndidikir ndukamisah hun atšin.*	Der Löwe kann einen Menschen töten. (el león puede matar á un hombre.)
1708. *ri akwala ŋgedikir ŋezoğ-in pa ru vi tšudək ja'.*	Die Knaben können über das Bächlein springen. (los muchachos pueden brincar sobre el riachuelo.)

hiğ

1709. *jin nihiğ-ah vušla.*	Ich atme mit den Lungen. (respiro con los pulmónes.)

1710.	*wgiȟik-ȟoᵉš.*	Ich atme. (respiro.)
1711.	*ȟari kaminək manək tšik ndiȟik-ȟoᵉš da.*	Der Tote atmet nicht. (el muerto no respira.)
1712.	*roȟ nikaȟiġ-aȟ kušla.*	Wir atmen mit den Lungen. (respiramos con los pulmónes.)
1713.	*gaȟik-ȟoᵉš!* od. *taȟiġ-aȟ avušla!*	Atme! (respira!)
1714.	*mandaȟiġ-aȟ avušla!*	Atme nicht! (no respires!)
1715.	*mandiȟiġ-aȟ ivušla!*	Atmet nicht! (no respiréis!)
1716.	*šiȟik-ȟoᵉš jan.*	**Ich atmete! (respiré.)**
1717.	*aȟava wgiȟiġ, manək vedaán jinadin!*	Hilfe! ich ertrinke, ich kann nicht schwimmen. (socorro! me ahogo, no sé nadar.)
1718.	*wgiȟiġ!*	Sie ertränken mich! (me ahogan!)
1719.	*ndı aȟo wgirudoriȟ pa jaᵉ releg-on re tšiwgiȟiġ draȟo.*	Hilfe! der Räuber ertränkt mich! (socorro! me ahoga el ladrón.)
1720.	*ri nu ziᵉ ndiȟiġ.*	Mein Hund ertrinkt. (mi chuchu se ahoga.)
1721.	*tadoriȟ pa jaᵉ tšiwgaȟiġ!*	Ertränke dich selbst! (ahogate á tí mismo!)
1722.	*tiȟu tšuše jaᵉ releg-on re tšindiȟiġ.*	Ertränket diesen Räuber! (ahogad á este ladron!)
1723.	*tidoriȟ ivi pa jaᵉ tšiwgišȟiġ.*	Ertränkt euch selbst! (ahogad á os mismos!)
1724.	*šašen ȟu še jaᵉ šeȟiġ pa jaᵉ tšudək mes.*	Ich ertränkte die kleinen Katzen. (ahogué los gatos chiquitos.)
1725.	*ri nu ziᵉ šȟiġ.*	Mein Hund ertrank. (mi chuchu se ahogó.)
1726.	*šašȟiġ pa rakən jaᵉ.*	Er ertrank im Flusse. (se ahogó en el río.)
1727.	*šasak pa jaᵉ romari šȟiġ.*	Er ertränkte sich. (se ahogó á si mismo.)
1728.	*šȟiġ jan.*	Er ist bereits ertränkt. (está ahogado.)

1729. *šaniȟu tšuše ja‘ ȟun nu zi˘ java.* — Ich ertränke (eben) einen kranken Hund. (estoy ahogando un chuchu enfermo.)

šup

1730. *wginaȟin tši šupušik.* — Ich blase gerade. (estoy soplando.)
1731. *tašupuȟ ri a gor!* — Blas deinen Atol! (sopla tu atol.)
1732. *šinšupuȟ jan.* — Ich blies ihn schon. (ya lo soplé.)

ȟis

1733. *jin niȟiskaȟ eł pa nu ʐa-u.* — Ich schneuze mich. (me sueno.), niese. (estornudo.)

ȟovər

1734. *jin wginiȟovər.* — Ich huste. (toso.)
1735. *rat wgadoȟovər.* — Du hustest. (toses.)
1736. *šinoȟovər g-iš.* — Ich hustete viel. (tosía mucho.)
1737. *la šadoȟovər ri tšāg-a‘?* — Hast du letzte Nacht gehustet? (tosiste anoche?)
1738. *kadoȟovər tši ri vag-ȧšaȟ jin atšike atšaȟin.* — Huste, damit ich höre, was dir fehlt. (tose que oigo que tienes.)

jəm

1739. *rijin ginajəm.* — Ich gähne. (estoy bostezando.)

oġ

1740. *jin ginoġ a voma.* — Ich weine deinetwegen. (lloro por tí.)
1741. *jin ginoġ roma nu mak.* — Ich weine meiner Sünden wegen. (lloro por mis pecados.)
1742. *manək wginoġ da.* — Ich weine nicht. (no lloro.)
1743. *rat wgadoġ roma a mak.* — Du weinst deiner Sünden wegen. (lloras por tus pecados.)
1744. *atšgaruva wgadoġ?* — Warum weinst du? (porqué lloras?)
1745. *ȟun akwał doġ.* — Ein Kind weint. (un niño llora.)
1746. *riȟa ndoġ roma ru mak.* — Er weint seiner Sünde wegen. (llora por su pecado.)

1747. *ri rude ri eleg-on riȟ tšik ndoġ tširiȟ* (od. *tšıȟ*) *ri rał* (od. *ndub-isoȟ ri rał*).	Die alte Mutter des Räubers weint über ihren Sohn. (la madre vieja del ladron llora sobre su hijo.)
1748. *roȟ wguȟoġ roma ka mak.*	Wir weinen unserer Sünden wegen. (lloramos por nuestros pecados.)
1749. *riš wgišoġ roma i mak.*	Ihr weint eurer Sünden wegen. (lloráis por vuestros pecados.)
1750. *riȟe wge-oġ roma ki mak.*	Sie weinen ihrer Sünden wegen. (lloran por sus pecados.)
1751. *atšgaruva nje-oġ re išoki re?*	Warum weinen diese Frauen? (porqué lloran estas mujeres?)
1752. *man gadoġ!*	Weine nicht! (no llores!)
1753. *jin šinoġ.*	Ich weinte. (lloré.)
1754. *jin nivoġ-eȟ ru kamik vatšiȟił.*	Ich weine über den Tod meines Mannes. (lloro de la muerte de mi marido.)
1755. *atške ndavoġ-eȟ, atške šab-ən?*	Worüber weinst du? (de qué lloras?)

zeén

1756. *jin manək wgizeén da.*	Ich lache nicht. (no rio.)
1757. *jin gizeén tšaviȟ.*	Ich spotte, lache über dich. (me burlo de tí.)
1758. *jin gizeén tšiviȟ.*	Ich mache mich über euch lustig. (me burlo de vosotros.)
1759. *atšgaruva gazeén?*	Warum lachst du? (porqué ries?)
1760. *wgazeén g-iš man us da.*	Viel lachen taugt nicht. (mucho reir es malo.)
1761. *riwgazeén ša izeł.*	Spotten ist böse. (burlarse es malo.)
1762. *rat wgazeén tšuviȟ.*	Du lachst über mich. (te burlas de mí.)
1763. *rat wgazeén tšikiȟ.*	Du lachst über uns. (te burlas de nosotros.)

1764. *nizeén pe tšuvih.* — Er macht sich über mich lustig. (se burla de mí.)

1765. *nizeén pe tšavih.* — Er macht sich über dich lustig. (se burla de ti.)

1766. *nizeén pe tšikih.* — Er macht sich über uns lustig. (se burla de nosotros.)

1767. *nizeén pe* (od. *apo*) *lahulex.* — Er macht sich über sie lustig. (se burla de ellos.)

1768. *roh guzeén tšavih.* — Wir lachen über dich. (nos burlamos de tí.)

1769. *riš ngiszeén pe tšuvih.* — Ihr macht euch über mich lustig. (os burlais de mí?)

1770. *lahulex tšik ngezeén pe tšavih rat.* — Sie machen sich über dich lustig. (se burlan de tí.)

1771. *maw gazeén!* — Lache nicht! (no rias!)

1772. *maw gazeén pe tšuvih!* — Lache nicht über mich! (no te burles de mí!)

1773. *maw giš-zeén!* — Lachet nicht! (no riais!)

1774. *maw giš-zeén tšuth jin!* — Lachet nicht über mich. (no os burleis de mí!)

1775. *atšike ndazeéh?* — Worüber lachst du? (de qué te ries?)

1776. *nduzeéh ka ri.* — Er spottet über sich selbst. (se burla de sí mismo.)

ranən

1777. *ri amolo ngeranən.* — Die Fliege summt. (la mosca zumba.)

1778. *ri amolo šeranən kan.* — Die Fliege summte. (la mosca zumbó.)

šuban

1779. *ngišuban tše ri nu tši.* — Ich pfeife mit dem Munde. (silbo con la boca.)

1780. *ngišuban ri nu zi*. — Ich pfeife meinen Hunden. (silbo á mis perros.)

1781.	*atšike ndakusaȟ riŋgašuban?*	Womit pfeifst du? (con qué silbas?)
1782.	*ri išok ndišuban rindike-en.*	Das Weib pfeift beim Maismahlen. (la mujer silba moliendo maiz.)
1783.	*ndišuban ekal-ok.*	Sie pfeift ganz leise. („silba muy poquito.“)
1784.	*kašuban!*	Pfeif! (silba!)
1785.	*kušuban!*	Laßt uns pfeifen! (silbemos!)
1786.	*kiš-šuban!*	Pfeift! (silbad!)
1787.	*jin šišuban, manək šavag-ašaȟ da.*	Ich pfiff, aber du hörtest nicht. (silbé, pero no oiste.)
1788.	*riȟa ndidiȟoš tšire šubanik.*	Er wird pfeifen gelehrt. (es enseñado á silbar.)

kurin, vujin

1789.	*ri ak ndikurin* (od. *ndivujin*).	Das Schwein grunzt. (el marrano gruñe.)
1790.	*rat ŋgakurin atšeeł ndikurin ȟun ak.* — od. *kirin nab-ən rat.*	Du grunzest wie ein Schwein. (gruñes como marrano.)
1791.	*man kakurin* (od. *kavujin*) *pe!*	Grunze nicht! (no gruñas!)
1792.	*šaȟa ri ak škurin* (od. *švujin*) *pe.*	Das Schwein grunzte. (el marrano gruñó.)

tšup

1793.	*katšupan ka ri pan uléŭf*!	Spei auf den Boden! (escupe en el suelo!)
1794.	*maŋ katšupan vave^{e}*!	Spei hier nicht aus! (no escupas aquí!)
1795.	*kitšupan ka ri pan uléŭf*!	Speit auf den Boden! (escupid en el suelo!)
1796.	*maŋ gištšupan vave^{e}!*	Es ist nicht erlaubt, hier auszuspeien! (no se permite escupir aquí.)

1797. *šutšup-ah nu paləh.*	Er spie mir ins Gesicht. (me escupió en la cara.)
1798. *šawgitšupuw ǵ-aǵ.*	Ich lösche das Feuer. (estoy apagando el fuego.)
1799. *ri já ndutšup riǵ-aǵ.*	Das Wasser löscht das Feuer. (el agua apaga el fuego.)
1800. *tatšupu laǵ-aǵ!*	Lösche das Feuer! (apaga el fuego!)
1801. *titšupu!*	Löscht! (apagad!)
1802. *šašintšup kaw ǵ-aǵ.*	Ich löschte das Feuer. (apaqué el fuego.)
1803. *ja štšup jan.*	Es ist gelöscht. (está apagado.)

biš

1804. *harijin enutšahin vakšaki z-gin hebel njebišon* (od. *njetšoón*).	Meine acht Vögel singen sehr gut. (mis ocho pájaros cantan muy bien.)
1805. *hun atšin bišanel.*	Sänger. („hombre que canta mucho.")

sig-in

1806. *atšgaruva wgasig-in?*	Warum schreist du? (porqué estás gritando?)
1807. *ri g-o rojoval jelan disig-in.*	Der wütende schreit sehr. (el bravo grita mucho.)
1808. *wgesig-in.*	Sie schreien. (están gritando.)
1809. *dəh g-o tšike ndikul wa tših kasig-in njipe wgan donto.*	Wenn Gefahr ist, rufe, daß ich komme, dir zu helfen. (si hai peligro, grita que venga ayudarte.)
1810. *man kasig-in!*	Schreie nicht! (no grites!)
1811. *man kisig-in!*	Schreit nicht! (no gritéis!)
1812. *tšoh sig-ı-büšl ri? — šari avalkwal.*	Wer mag wohl geschrien haben? — Es war dein Kind. — (quién será el que estaba gritando? — tu niño gritó.)

garun

1813. *šawji-garun.*	Ich rufe. (llamo.)
1814. *lawgagarun?*	Rufst du? (llamas?)
1815. *šandigarun.*	Er ruft. (llama.)
1816. *roȟ wgugarun.*	Wir rufen. (llamamos.)
1817. *riš wgišgarun.*	Ihr ruft. (llamáis.)
1818. *ȟulex tšik wjegarun.*	Sie rufen. (llaman.)
1819. *njib-ə* 1820. *(rat) ngab-e* 1821. *(riȟa) ndib-e* 1822. *(roȟ) gub-e* 1823. *(ririš) wgišb-e* 1824. *(riȟulex tšik) wgeb-e* } *garun*	Ich werde rufen etc. (llamaré etc.)
1825. *šigarun kan.* 1826. *(rat) šagarun kan.* 1827. *(riȟa) šgarun kan.* 1828. *(roȟ) šoȟgarun kan.* 1829. *(riš) šišgarun kan.* 1830. *(la ȟulex tšik) šegarun kan.*	Ich rief etc. (llamé etc.)

oj

1831. *rijin šiěnvojóȟ ri vedaán kivətš tšinguva ȟunan kig-in.*	Ich lade meine Bekannten zum Essen ein. (invito á mis conocidos para la comida.)
1832. *wgirojoȟ.*	Er ruft mich. (me llama.)
1833. *rat wgarojoȟ.*	Er ruft dich. (te llama.)
1834. *laȟun tšik ndirojoȟ.*	Er ruft ihn. (le llama.)
1835. *la wgurojoȟ.*	Jener ruft uns. (aquel nos llama.)
1836. *riš nišrojoȟ.*	Er ruft ench. (os llama.)
1837. *lawgerojoȟ laȟulex tšik.*	Jener ruft sie. (aquel les llama.)
1838. *ri kaȟáŭf wgirojoȟ.*	Der Herr ruft mich. (el patrón me llama.)
1839. *ri kaȟáŭf wgarojoȟ.*	Der Herr ruft dich. (el patrón te llama.)

1840. *ri kaȟäŭf vgurojoȟ.*	Der Herr ruft uns. (el patrón nos llama.)
1841. *ri kaȟäŭf vgišrojoȟ.*	Der Herr ruft euch. (el patrón os llama.)
1842. *ri kaȟäŭf vjeroioȟ.*	Der Herr ruft sie. (el patrón les llama.)
1843. *tavojoȟ!*	Ruf! (llama!) Lade ihn ein! (invitale!)
1844. *gi-avojoȟ pe ri atšiá!*	Ruf die Arbeiter! (llama á los mozos!)
1845. *man davojoȟ!*	Ruf nicht! (no llames!)
1846. *ke-avojoȟ pe!*	Ruft sie! (llamadles!)
1847. *man ke-avojoȟ pe!*	Ruft sie nicht! (no les llaméis!)
1848. *šinvojoȟ jan.*	Er ist eingeladen. (está invitado.)
1849. *jin šinvojoȟ ȟun akwał tšingitšoón tše.*	Ich rief einen Knaben, um mit ihm zu sprechen. (llamé á un muchachito para hablarle.)
1850. *šanvojoȟ, man šape da.*	Ich lud dich ein, aber du kamst nicht. (te invité pero no veniste.)
1851. *atšike rindojoš tšive?*	Wer ruft? (quién llama?)
1852. *atšike rindojoš?*	Wem [wen] ruft er? (á quién llama?)
1853. *jelan rojovał tizuún.*	Welche Wut! (que bravura!)
1854. *ȟun atšin nib-e pan ojovał.*	Krieger. (guerrero.)

dion

1855. *ri zi̕ ndidion* (od. *ndiba-on*).	Der Hund bellt. (el perro ladra.)
1856. *ri zi̕ štion gan.*	Der Hund bellte. (el perro ladró.)
1857. *ȟampe štion ri zi̕ ȟari dəȟ šuna̕ nuǰtš jin.*	Als der Hund bellte, erwachte ich. (cuando el perro ladraba me desperté)

bií

1858. *jin nibiiȟ tšin dib-e riȟun tšik vakamin.* — Ich sage, daß er jetzt weggeht (digo que se va ahora.)

1859. *jin nibiiȟ tšire riȟun tši kjək ru tši.* — Ich sage, daß er einen roten Mund hat. (digo que tiene la boca colorada.)

1860. *jin nibiiȟ tši at tšobonel.* — Ich sage, daß du klug bist. (digo que eres prudente.)

1861. *kəziȟ nibiiȟ manək jin vainək da reȟun g-iȟ vakamin.* — In Wahrheit, ich habe den ganzen Tag nichts gegessen. (de verdad, no he comido nada todo el dia.)

1862. *jin kəziȟ nibiiȟ, jin amigo ivig-in.* — Gewiß, ich bin ein Freund von euch. (cierto, soy amigo de vosotros.)

1863. *jin nibiiȟ tši riš tši šeleg-on vitšin.* — Ich glaube, daß ihr mich bestehlt. (creo que me robáis.)

1864. *jin nibiiȟ tšabüəl dək šok pe riȟa.* — Ich betete, als er eintrat. (estaba rezando cuando entró.)

1865. *nibiiȟ tšabüəlru noȟel nimag-a'.* — Ich bete jeden Morgen. (rezo cada mañana.)

1866. *šaki ritšin dabiiȟ, šaše ok kai šaja.* — Du lügst, du gabst ihm nur zwei. (mentiras! le diste sólo dos.)

1867. *ȟari izel man dabiiȟ tši kəziȟ.* — Die Schlechten sagen nicht die Wahrheit. (los malos no dicen la verdad.)

1868. *atške ndubiiȟ a vatšalal?* — Was sagt dein Bruder? (qué dice tu hermano?)

1869. *ndubiiȟ tšindi-pe tšuák.* — Er sagt, daß er morgen komme. (dice que viene mañana.)

1870. *ri a vatšiȟil ndubiiȟ tšindi-pe tšuák.* — Dein Mann sagt, daß er morgen komme. (tu marido dice que viene mañana.)

1871. *ȟariȟun ndubiiȟ šandi-avəȟ.* — Es heißt, du seist krank. (dicen que estás enfermo.)

1872. *atške nikibiiȟ ri išoki?* — Was sagen die Frauen! (qué dicen las mujeres?)

1873. *nikibiiȟ tši man us da ndikina' rɪvjesamǝȟ.*	Sie sagen, daß sie nicht gerne arbeiten. (dicen que no les gusta trabajar.)
1874. *ma nibiiȟ da tšavé, man kǝziȟ da.*	Ich werde es nicht sagen, weil es nicht wahr ist. (no lo diré porque no es la verdad.)
1875. *tšuák manǝk tšike nibiiȟ tšave.*	Morgen werde ich nichts sagen. (mañana no diré nada.)
1876. *atšike ndabiiȟ ri tšuák?*	Was wirst du morgen sagen? (que dirás mañana?)
1877. *atšike ndubiiȟ ri avišȟajil ri tšuák?*	Was wird dein Weib morgen sagen? (que dirá tu mujer mañana?)
1878. *šaȟun b-eχ tabiiȟ!*	Sage es einmal! (dilo una vez!)
1879. *kai b-eχ tabiiȟ!*	Sage es zweimal! (dilo dos veces!)
1880. *tabiiȟ tši ȟun b-eχ.*	Sage es noch einmal! (dilo otra vez!)
1881. *tabiiȟ tšire tši dipe!*	Sage ihm, daß er kommen soll. (dile que venga!)
1882. *tabiȟ pa tšué ri a tšabŭǝʟ.*	Lehre mich deine Sprache. (enseñame tu idioma.)
1883. *tabiiȟ tšabŭǝʟ!* (pl. *tɪbiiȟ*)!	Bete! (reza!)
1884. *jin šinbiiȟ ivir!*	Ich gestand es gestern. (lo confesé ayer.)
1885. *šinbiiȟ jan.*	Ich beichtete. (me confesé.)
1886. *atšike šabiiȟ rat ri ivir!*	Was sagtest du gestern? (qué diciste ayer?)
1887. *manǝk tšike da šubiiȟ.*	Er sagte nichts. (no dijo nada.
1888. *atške šubiiȟ ri avišȟajil tšave?*	Was sagte dein Weib? (qué dijo tu mujer?)
1889. *šubiȟ ri avišȟajil tši man šape da ri ivir.*	Dein Weib sagte, daß du gestern nicht kamst. (tu esposa dijo que no veniste ayer.)

1890. *ndibiiš ri šelahu-b ru nohel ri hdiχ šezak.*	In Quezaltenango sollen alle Häuser eingestürzt sein. (dicen que en Quezaltenango cayeron todas las casas.)
1891. *jin šibiin tšire.*	Ich habe es ihm gesagt. (yo selo he dicho.)
1892. *atšike šbiin tšave?*	Wer hat es dir gesagt? (quién te lo ha dicho?)
1893. *atšike bjon tšave?*	Von wem weißt du es? (por quién lo sabes?)
1 894. *ri zih šabih šag-ašəš.*	Das Wort ist gesprochen nnd gehört. (la palabra está hablada y oida.)

tšoón

1895. *jin wgitšoón, rat man dag-ašah da.*	Ich spreche, aber du verstehst nicht. (estoy hablando, pero no comprendes.)
1896. *jin ekal wgitšoón.*	Ich spreche leise. (hablo en voz baja.)
1897. *manək izel da gitšoón tšave.*	Ich beleidige, beschimpfe dich nicht. (no te insulto.)
1898. *atšgaruva izel wgatšoón tšué?*	Warum beleidigst, beschimpfst du mich? (porqué me insultas?)
1899. *jin nivag-ašah riwgatšoón.*	Ich habe verstanden, was du sagtest. (he comprendido tus palabras.)
1900. *riwgatšoón man dag-ašəš da.*	Wenn man spricht, kann man nicht hören. (hablando no se puede oir.)
1901. *riwgatšoón tše hun tšúöh atšeé ša rat tšúöh* (od. *məš*).	Mit Narren reden ist Narrheit. (hablar con locos es locura.)
1902. *ri mem manək nditšoón da.*	Der stumme spricht nicht. (el mudo no habla.)
1903. *nditšoón pa ru tšuhilal* (od *məšil*).	Er redet in seiner Narrheit. (habla en sn locura.)
1904. *redaán tšik nditšoón tši uzil.*	Er redet schon gut. (ya habla bien.)

1905.	*riȟa izel nditšoón tšive.*	Er beleidigt, beschimpft euch. (os insulta.)
1906.	*dək əštane ri nditšoón zuje-ka.*	Nachdem er geredet hatte, setzte er sich. (después de haber hablado se sentó.)
1907.	*atške rinditšoón tšave?*	Wovon spricht er mit dir? (de qué te habla?)
1908.	*rat ndavag-ašaȟ rinditšoón?*	Hast du verstanden, was er sagte? (has comprendido lo que ha dicho?)
1909.	*ȟunan gutšoón.*	Wir reden die gleiche Sprache. (hablamos un mismo idioma.)
1910.	*roȟ ekal gutšoón.*	Wir sprechen leise. (hablamos en voz baja.)
1911.	*riš jelaw wgištšoón.*	Ihr redet zuviel. (habláis demasiado.)
1912.	*wgištšoón ivonoȟel man us da.*	Es ist unnütz, wenn alle reden. („hablar muchos no sirve".)
1913.	*ri kirag-unziȟ jelan wgetšoón.*	Die Lügner reden viel. (los mentirosos hablan mucho.)
1914.	*ri mema manək wgetšoón da.*	Die Stummen reden nicht. (los mudos no hablan.)
1915.	*ri tšudək akwala manək kedadn da wjetšoon.*	Die Kinder können nicht sprechen. (los niños no saben hablar.)
1916.	*ri mama wjetšoón, manək njesakmoloban pa.*	Die Hähne krähen, legen aber keine Eier. (los gallos cantan, pero no ponen huevos.)
1917.	*ȟampe wgatšoón tšeri nada? — tšudk wgitšoón tše.*	Wann wirst du mit meinem Vater reden? — Morgen werde ich mit ihm reden. (cuándo hablarás con mi padre? — mañana hablaré con él.)
1918.	*višȟajil nditšoón navi tšave.*	Mein Weib wird mit dir reden. (mi mujer hablará con tigo.)
1919.	*vapekena apo gutšoón tše ri ag-omanel.*	Später werden wir mit dem Arzte reden. (mas tarde, después, hablaremos con el medico.)
1920.	*roȟ man gutšoón da.*	Wir werden nicht reden. (no hablaremos.)

1921. *riš gištšoón?*	Werdet ihr reden? (hablaréis vosotros?)
1922. *wgetšoón dək wjeag-o tšiȟ.*	Sie werden reden, wenn man sie fragt. (hablarán cuando se les pregunte.)
1923. *ekał katšoón.*	Sprich leise! (habla bajo!)
1924. *man katšoón ekał*!	Sprich nicht leise! (no hables bajo!)
1925. *maw katšoón g-iš!*	Sprich nicht so viel! (no hables tanto!)
1926. *katšoón tšanin*!	Antworte rasch! (contesta luego!)
1927. *maw katšoón, man tšave da nikuduȟ vi*!	Antworte nicht, wenn ich dich nicht frage! (no contestes, cuando no te pregunto!)
1928. *uz katšoón tše*!	Liebe ihn! (amale!)
1929. *ditšoón ga*!	Er möge sprechen! (que hable!)
1930. *ekał kištšoón*!	Sprecht leise! (hablad bajo!)
1931. *man kištšoón ekał*!	Sprecht nicht leise! (no habléis bajo!)
1932. *uz kištšoón tše* (od. *tšike*)!	Liebt ihn! (amadle!)
1933. *ketšoón ga*!	Sie mögen reden! (que hablen!)
1934. *šitšoón jan.*	Ich habe schon gesprochen! (ya he hablado.)
1935. *manək šitšoón da.*	Ich sprach nicht. (no hablé.)
1936. *ša izeł šitšoon tšire.*	Ich beleidigte, beschimpfte ihn. (le insulté.)
1937. *jin izeł šitšoón tšike laȟuleχ.*	Ich beleidigte, beschimpfte sie. (les insulté.)
1938. *rat šatšoón ivir.*	Du sprachst gestern. (hablaste ayer.)
1939. *riȟa tšoón pa ru tšabŭšł, man šinvag-ašaȟ da.*	Er sprach Dialekt, ich verstand ihn nicht. (habló en lengua, no le comprendí.)
1940. *izeł tšoón tšike.*	Er beleidigte, beschimpfte uns. (nos insultó.)
1941. *ȟari višȟajil tšoón, jin manək šitšoón da.*	Mein Weib sprach, ich sagte kein Wort. (mi mujer habló, yo no dije una palabra.)

1942. *roȟ šoȟtšoón konoȟeł.*	Wir sprachen alle. (hablamos todos.)
1943. *la riš šištšoón tšué?*	Spracht ihr mit mir? (hablasteis con migo?)
1944. *konoȟeł šetšoón tše* (od. *tšire*) *ri rišȟajil kaȟdŭf.*	Alle sprachen mit der Herrin. (todos hablaron con la patrona.)
1945. *atšike tšoón tšive rig-in ri alkáldə?*	Welche sprachen mit den Alkalden? (quiénes hablaron con el alcalde?)
1946. *jin njipe tšoón roma ašo-mał.*	Ich klage vor Schmerzen. (me quejo de dolores.)

noȟ

1947. *jin manək ninoȟiȟ da ri ziəȟ.*	Ich lüge nicht. (no digo mentira.)
1948. *ȟun atšin rudiȟun-ja manək tšike ndunoȟiȟ.*	Ein betrunkener Mensch kann nicht denken. (hombre bolo no puede pensar.)
1949. *ri atšiá kidiȟun-ja manək tšike ndikinoȟiȟ.*	Betrunkene Menschen können nicht denken. (hombres bolos no pueden pensar.)
1950. *tšiki ȟuȟunał ndikinoȟiȟ ziəȟ nigaȟ sos kiwətš.*	Jeder der lügt, wird gestraft werden. (cada uno que dice mentiras será castigado.)
1951. *ȟun atšin dinoȟin ziəȟ manək rig-az.*	Ein lügenhafter Mensch ist nichts wert. (hombre mentiroso no vale nada.)

ziȟ

1952. *taziȟoȟ uził!*	Sprich gut aus! (pronuncia bien!)
1953. *taziȟoȟ ȟun ziəȟ!*	Erzähle mir etwas! (cuentame algo!)
1954. *taziȟoȟ tšué ri ziəȟ!*	Erkläre mir diese Worte! (explicame estas palabras!)
1955. *taziȟoȟ atške ab-anun pe!*	Gestehe, was du getan! (confiesa lo que has hecho!)

1956.	*man daziȟoȟ ȟun zíəȟ ȟug-an tšik!*	Sage niemandem dein Geheimnis! (no confies tu secreto á ninguno!)
1957.	*(jin) šinziȟoȟ ivir.*	Ich gestand es gestern. (lo confesé ayer!) Ich erklärte sie gestern. (las expliqué ayer.)
1958.	*šinziȟoȟ tše višȟajil.*	Ich offenbarte es meinem Weibe. (lo confié á mi mujer.)
1959.	*šinziȟoȟ jan.*	Ich beichtete schon. (ya me confesé.)
1960.	*nada ziȟon kan tšué...*	Mein Vater erzählte mir. (mi padre me contó.)
1961.	*manək ȟa məł du nuətš riwgidiȟon da.*	Ich habe keine Zeit zum Reden. (no tengo tiempo para hablar.)
1962.	*tšiǧ uziləȟ zíəh.*	Auf sanfte Art. (dulcemente, con dulzura.)
1963.	*tši izeł* (od *ojovał*) *zíəȟ.*	Auf grobe Art. (groseramente.)

diȟ

1964.	*nidiȟoȟ vi wgitšoón pa ri tšabuəł.*	Ich lerne die Sprache [der Eingeborenen]. (aprendo lengua.)
1965.	*riȟa ndudiȟoȟ nu kaȟoł.*	Er unterrichtet meinen Sohn. (enseña á mi hijo.)
1966.	*riȟa nirudiȟoȟ.*	Er unterrichtet mich. (me enseña.)
1967.	*riȟa wgarudiȟoȟ.*	Er unterrichtet dich. (te enseña.)
1968.	*riȟa ȟurudiȟoȟ.*	Er unterrichtet uns. (nos enseña.)
1969.	*riȟe wjingidiȟoȟ.*	Sie unterrichten mich. (me enseñan.)
1970.	*riȟe wgoȟgidiȟoȟ.*	Sie unterrichten uns. (nos enseñan.)
1971.	*riȟe wjekidiȟoȟ.*	Sie unterrichten sie. (les enseñan.)
1972.	*riȟa šerudiȟoȟ gan.*	Er unterrichtete sie. (les enseñó.)
1973.	*riȟe šekidiȟoȟ gan ȟuleχ tšik.*	Sie unterrichteten sie. (les enseñaron.)
1974.	*riȟa štiȟon gan nu kaȟoł.*	Er unterrichtete meinen Sohn. (enseñó á mi hijo.)

1975. *riȟa šidiȟon gan.*	Er unterrichtete mich. (me enseñó.)
1976. *riȟa šadiȟon gan.*	Er unterrichtete dich. (te enseñó.)
1977. *riȟa šoȟdiȟon gan.*	Er unterrichtete uns. (nos enseñó.)
1978. *riȟe šidiȟon gan.*	Sie unterrichteten mich. (me enseñaron.)
1979. *riȟe šoȟdiȟon gan.*	Sie unterrichteten uns. (nos enseñaron.)
1980. *jin jindiȟon gan.*	Ich wurde unterrichtet. (fuí enseñado.)
1981. *rat diȟon gan.*	Du wurdest unterrichtet. (fuiste enseñado.)
1982. *riȟa diȟon gan.*	Er wurde unterrichtet. (fué enseñado.)
1983. *roȟ oȟdiȟon gan.*	Wir wurden unterrichtet. (fuimos enseñados.)
1984. *riš diȟon gan.*	Ihr wurdet unterrichtet (fuisteis enseñados.)
1985. *riȟe ediȟon gan.*	Sie wurden unterrichtet. (fueron enseñados.)
1986. *wgidiȟoš roma etamanel.*	Ich werde von meinem Lehrer unterrichtet. (soy enseñado por mi profesor.)
1987. *wgidiȟoš tšini-siloȟ marímba.*	Ich werde gelehrt, Marimba spielen. (soy enseñado á tocar la marimba.)
1988. *ngadiȟoš.*	Du wirst unterrichtet. (eres enseñado.)
1989. *wgidiȟoš g-a la ȟuna apo dok pe.*	Ich werde kommendes Jahr unterrichtet. (seré enseñado el año proximo.)
1990. *wgadiȟoš wgadadin pa ru vi jaʿ.*	Du wirst schwimmen gelehrt. (eres enseñado á nadar.)
1991. *ngudiȟoš.*	Wir werden unterrichtet. (somos enseñados.)
1992. *ngišdiȟoš.*	Ihr werdet unterrichtet. (sois enseñados.)
1993. *wjediȟoš.*	Sie werden unterrichtet. (son enseñados.)

1994.	*riš ngišdihoš navi.*	Ihr werdet unterrichtet werden. (seréis enseñados.)
1995.	*rihe wjedihoš navi.*	Sie werden unterrichtet werden. (serán enseñados.)
		g-ut
1996.	*riha ndug-ut tšinuətš.*	Er unterrichtet mich. (me enseña.)
1997.	*riha ndug-ut tšawətš.*	Er unterrichtet dich. (te enseña.)
1998.	*riha ndug-ut tšikawətš.*	Er nnterrichtet uns. (nos enseña.)
1999.	*riha ndug-ut tšuətš nu kahol.*	Er unterrichtet meinen Sohn. (enseña á mi hijo.)
2000.	*rihe ndikig-ut tšinuətš — tšikawətš — tšikiwətš.*	Sie unterrichten mich. — nns. — euch. (me. — nos. — os enseñan.)
2001.	*nig-ut navı tšuətš vapekena, ša maw hamət da nuwətš vakamin.*	Ich werde ihn nachher unterrichten, jetzt habe ich keine Zeit. (le enseñaré después, ahora no tengo tiempo.)
2002.	*riha šug-ut (gan) tšikiwətš.*	Er unterrichtete euch. (os enseñó.)
2003.	*rihe šgig-ut tšinuwətš. — tšikawətš — tšikiwətš.*	Sie unterrichteten mich. — uns. — euch. (me. — nos. — os enseñaron.)
2004.	*šanin g-udu ri vahdüf pa nu tinamit.*	Ich führe den Herrn in mein Dorf. (estoy guiando al patrón á mi pneblo.)
2005.	*tavojoh na ri a Pedro tug-udu tšikiwətš ri akwala!*	Rufe Peter, daß er die Kinder unterrichte! (llama á Pedro qne enseñe á los niños.)
2006.	*tag-udu tšinuətš.*	Unterrichte mich! (enseñame!)
2007.	*tag-udu na pe!* (Pl. *tig-udu*).	Zeige es mir! (muestramelo!)
2008.	*tag-udu na pe ri atšahin!*	Zeige mir, was du hast! (muestrame lo que tienes!)

2009. *riħa ndig-udun tšiwətš.* — Er unterrichtet euch. (os enseña.)

2010. *riħa gudun gan tšuótš nu kaħol.* — Er unterrichtete meinen Sohn. (enseñó á mi hijo.)

2011. *riħa šgudun tšinuwətš. — tšawətš — tšikawətš.* — Er unterrichtete mich. — dich. — uns. (me. — te. — nos enseñó.)

2012. *šiwgu-adħ višħajil.* — Ich führte mein Weib. (guié á mi mujer.)

2013.*) *kibag-uduħ-wa ri pa ketšelaħ, ma vedaán ri büéχ.* — Führe mich durch das Gebirge, ich weiß den Weg nicht! (guiame por la montaña, no sé el camino.)

2014. *ħarijin šaniguduħ ħadak pa dək tinamit.* — Ich bettle in den Dörfern. (mendigo en los pueblos.)

2015. *atšike rindaguduħ tšire.* — Wen willst du fragen? (á quién quieres preguntar?)

2016. *taguduħ kutši dib-e vi ri büéχ!* — Frage nach dem Wege! (pregunta por el camino!)

2017. *taguduħ tšike la ħuleχ!* — Frage die andern! (pregunta á los otros!)

2018. *taguduħ na dək manək avedaán da!* — Frage mich, wenn du es nicht weißt! (preguntame cuando no lo sepas!)

2019. *taguduħ tšire!* — Frage ihn! (preguntale!)

2020. *taguduħ ruzil ruótš!* — Grüße ihn! (saludale!)

2021. *tiguduħ nag-a tšire ri kaħáüf!* — Fragt den (unsern) Herrn! (preguntad al patrón!)

2022. *tiguduħ ruzil ruótš!* — Grüßt ihn! (saludadle!)

2023. *šiwguduħ ħadok ošig-iħ, manħun tšike da ši-ĝ-on da tšué.* — Ich bettelte drei Tage lang, aber erhielt nichts. (mendigué tres dias, pero no recibí nada.)

2024. *jin šiwguduħ ruzil ruótš, riħa manək tšoón da.* — Ich grüßte ihn, aber er antwortete nicht. (le saludé, pero él no contestó.)

---

*) sollte gleich nach 2008 stehen.

2025. *jin gawg-o tšiȟ.*	Ich frage dich. (te pregunto.)
2026. *kag-o tšiȟ tšire!*	Frage ihn! (preguntale!)

gul

2027. *jin nigulaba ruətš.*	Ich antworte. (contesto.)
2028. *(a)tšgaruva mawginagulu-ba* (od. *mawgatšoón*) *da?*	Warum antwortest du nicht? (porqué no contestas?)
2029. *tagulu-ba ruətš!*	Antworte! (contesta!)
2030. *šingulu-ba ruətš!*	Ich antwortete. (contesté.)
2031. *manək šugulu-ba da ruətš.*	Er antwortete nicht. (no contestó.)

bab

2032. *man tabab-a avi man avedaán da ndab-ən!*	Versprich nicht, was du nicht tun kannst! (no prometas lo que no puedes hacer!)

suȟ

2033. *tasuȟu atške rindudiȟ!*	Biet ihm etwas zu essen an! (ofrescale algo á comer!)
2034. *tasuȟu apo tšike!*	Biet ihnen etwas an! (ofrescales algo!)
2035. *atšgaruva šasuȟ tšike man daja da?*	Warum versprichst du viel und gibst nichts? (porqué prometes mucho y no das nada?)
2036. *ja šinsuȟ jan tšire.*	Ich bot schon an. (ya ofrecí.)
2037. *jin šinsuȟ tšire, reȟa man šaȟo da.*	Ich bot ihm etwas an, aber er nahm nichts. (le ofrecí algo, pero no aceptó.)
2038. *tasuȟuȟ tšeri kaȟdúf!*	Klage ihn bei dem (unserm) Herrn an! (acusale ante el patrón!)
2039. *wgisuȟun tšaviȟ roma rakən avaǵ* (od. *ganoȟin ziəȟ*).	Ich beklage mich wegen deiner Lügen. (me quejo de tus mentiras.) d. h. deiner langen Zunge.
2040. *riha suȟun vitšin.*	Er klagte mich an. (me acusó.)

2041. *manək nija ru nohet tšave ri nu suhun kan.*	Habe ich dir nicht alles gegeben, was ich dir versprach? (no te he dado todo lo que te prometía?)

hodo

2042. *ri viahéro šhodoban ri rahit.*	Der Kaufmann kündigte die Preise an. (el comerciante anunció los precios.)

dak

2043. *man dadək pe g-iš!*	Schicke mir nicht mehr! (no me envies mas!)
2044. *širudək pe ri vahäüf.*	Ich bin von meinem Herrn geschickt. (estoy enviado por mi patrón.)
2045. *tadaka pe!*	Befehlen Sie! (mande Ud!)
2046. *tadaka nape lahuh nu gər!*	Schicke mir zehn Fische! (enviame diez pescados!)
2047. *kerudaka nape woó gər tšike roh!*	Schicke uns fünf Fische! (envianos cinco pescados!)
2048. *ri kahäüf*[1] *ndidakon, ri tako-n nderub-ana pe.* od. *ri rahäüf*[2] *ndidakon ritšin ri tako-n ndib-anun pe.*	Der Herr (1. unser, 2. sein) befiehlt, der Diener gehorcht. (el patrón manda, el criado obedece.)
2049. *hun nabüéχ atšin hari viedakon ritšin konohet.*	Einer, der allen befiehlt. („uno que manda á todos.“)

gui

2050. *manək vganguíiχ da.*	Ich entschuldige nicht. (no dispenso.)
2051. *kinaguju!*	Entschuldige! (dispensame.)
2052. *kinaguju hva* (od. *taguju hva*) *roma vezet-at!*	Entschuldige mein schlechtes Betragen! (dispensa mi mala conducta!)

2053. *kinaguju ľva gan-g-o tšíȟ!*	Entschuldige die Frage! (dispensa la pregunta!)
2054. *šanguȟ jan.*	Ich entschuldigte schon. (ya dispensé.)
2055. *dios gagujun.*	Gott verzeiht dir. (dios te perdona.)
2056.*) *dios na škigujun!*	Gott verzeihe mir! (que dios me perdone!)
2057. *dios na štigujun!*	Gott verzeihe ihm! (que dios te perdone!)
2058. *dios na šgugujun!*	Gott verzeihe uns! (que dios nos perdone!)
2059. *dios na šgišgujun!*	Gott verzeihe euch! (que dios os perdone!)
2060. *dios na šgjegujun!*	Gott verzeihe ihnen! (que dios les perdone!)

satš

2061. *ri diós ndusətš pa mak.*	Gott verzeiht die Sünden. (dios perdona los pecados.)
2062. *diós na kisatšon!*	Diese Formen wurden gleichzeitig gegeben mit den Ausdrücken 2056—60.
2063. *diós na štisatšon!*	
2064. *dios na ɒgusatšón!*	
2065. *dios na šgišsatšón!*	
2066. *dios na šgjesatšón!*	

vaᵉ

2067. *mantš* (od. *mantšik*) *givaᵉ da šiba-kišga jin.*	Wenn ich nicht esse, werde ich mager. (cuando no como enflaquesco.)
2068. *šaɒgivaᵉ.*	Ich esse eben. (estoy comiendo.)
2069. *jevaᵉ.*	Sie essen. (estan comiendo.)
2070. *ka-vaᵉ!*	Iß! (come!) Frühstücke! (almuerza!)
2071. *kavaȟ-wa!*	Iß ein wenig! (come un poco!)
2072. *kabijin* (od. *ȟət*) *vaᵉ*!	Geh frühstücken! (va á almorzar!)
2073. *tivag-a!*	Er möge essen! (que coma!)
2074. *kišvaᵉ!*	Eßt! (comid!)

*) 2056—60 mögen mißverstanden sein als verzieh (perdonó) etc.

2075. *kišovaȟ-wa!*	Eßt ein wenig! (comid un poco!)
2076. *kišbijin* (od. *ȟiš*) *vaʿ!*	Geht frühstücken! (id á almorzar!)
2077. *kjevag-a!*	Sie mögen essen! (que coman!)
2078. *šivaʿ.*	Ich aß. (comí.)
2079. *riȟa jelan šuaʿ romari ndiz-ob-on ru pan.*	Sie aß soviel, daß ihr der Bauch weh tut. (comió tanto que le duele el estómago.)
2080. *vajubüšł ȟdiχ.*	Gasthaus, Herberge. (casa de huéspedes.)

diəȟ

2081. *šani diəȟ.*	Ich esse es. (lo como.)
2082. *ndidiəȟ ri weχ meg-ən.*	Der Maisfladen wird warm gegessen. (se come la tortilla caliente.)
2083. *dudiəȟ vinək.*	Er frißt Menschen. (come gente.)
2084. *ri koȟ ndudiəȟ ziʿ ndudiəȟ masat.*	Der Löwe frißt Hunde und Hirsche. (el leon come perros y venados.)
2085. *ri zu-zu-kab nudiəȟ šanik.*	Der Honigbär*) frißt Ameisen. (el oso colmenero come hormigas.)
2086. *ȟari ġ-aġ ndudiəȟ si.*	Das Feuer verzehrt Holz. (el fuego come leña.)
2087. *ri b-diχ ndudiəȟ tšc.*	Die Taltusa nagt Holz. (la taltusa roe madera.)
2088. *riroȟ nikadiəȟ ri ka vdiχ ru noȟeł g-iȟ.*	Wir essen jeden Tag Maisfladen. (comimos tortillas cada dia.)
2089. *tšudək vał nikidiəȟ kab.*	Meine Kinder essen Süßigkeiten. (mis hijos comen dulce.)
2090. *ȟare tšoiχ re nikidiəȟ išin.*	Die Ratten da fressen Mais. (estas ratas comen maiz.)
2091. *tadiȟa ri avaȟiȟ!*	Kaue, lutsche dein Zuckerrohr! (chupa tu caña!)
2092. *tadiȟa ȟu gun!*	Trink einen Schluck! (toma un trago!)
2093. *mandadiəȟ g-iš!*	Trink nicht zuviel! (no tomes demasiado!)

*) Cycloturus didactylus.

2094. *mandadiəȟ ja'!*	Betrink dich nicht! (no te emborraches!)
2095. *ȟo kazeke tšuviȟ tadiȟa ȟun əȟ!*	Iß eine Elote mit mir! (come un elote con migo!)
2096. *tidiȟa ȟu(dək) gun!*	Trinkt einen Schluck! (tomad un trago!)
2097. *šindiəȟ jan.*	Ich habe es (das Zuckerrohr) gekaut, gelutscht. (la he chupado.)
2098. *šindiəȟ runoȟel.*	Ich aß sie alle. (las comí todas.)
2099. *šašindiəȟ ja' dək man šag-oȟe da.*	Ich betrank mich, als du nicht da warst. (me emborraché cuando no estuviste.)
2100. *jelan ja šadiəȟ romari šaja-wəȟ.*	Er trank soviel, daß er krank wurde. (tomó tanto que se enfermó.)
2101. *ri koȟ šekidiəȟ ri zi'.*	Die Löwen fraßen die Hunde auf. (los leones comieron los perros.)
2102. *ru kulum voma njidiȟon ik.*	Ich bin gewohnt, Chile zu essen. (estoy acostumbrado á comer chile.
2103. *atšike tšigop nidiȟon masat?*	Welches Tier frißt Hirsche? (qué animal come venado?)

diȟ-do

2104. *jin šanidiȟ-do b-eȟ re kolo.*	Ich erprobe den Strick. (pruebo el lazo.)
2105. *tadiȟ-do b-eȟ tšik ȟun b-eχ!* (pl. *tidiȟ-do.)*	Versuche sie (d. Speise) noch einmal! (pruebalo otra vez!)
2106. *šindiȟ-do b-eȟ; tši uz.*	Ich versuchte, es ist gut. (probé, sirve bien.)
2107. *diȟ-dob-en tšik.*	Es ist versucht. (está probado.)

kum

2108. *šanikun ia'.*	Ich trinke Wasser. (estoy tomando agua.)

2109. *atšike rinda-kun?* — Was trinkst du? (qué estás tomando?)

2110. *šandukun tšítša.* — Er trinkt Chicha. (está tomando chicha.)

2111. *nikakun tšokoláta.* — Wir trinken Schokolade. (tomamos chocolate.)

2112. *atšiken dikun riš?* — Was trinkt ihr? (qué tomáis?)

2113. *ri iavai ndidikun aǵ-on.* — Die Kranken trinken Arznei. (los enfermos toman medicina.)

2114. *takumu ȟu gun!* — Trink einen Schluck! (toma un trago!)

2115. *man dakun ri nu-viá g-o pa nu zúiχ!* — Trink nicht aus meiner Kürbisflasche! (no tomes de mi calabaza!)

2116. *ȟət akumu a ja*^{e}*!* — Geh Wasser trinken! (va á tomar agua!)

2117. *ȟo kakumu ka ja*^{e}*!* — Gehen wir Wasser trinken! (vamos á tomar agua!)

2118. *tikumu ȟu gun!* — Trinkt einen Schluck! (bebed un trago!)

2119. *šinkun jan ru noȟeł.* — Ich trank es aus. (lo tomé todo.)

2120. *šiŋkun tšitša.* — Ich trank Chicha. (tomé chicha.)

2121. *atšike šakun?* — Was trankst du? (qué tomaste?)

2122. *jalan g-iš šʋkun.* — Er trank zuviel. (tomó demasiado.)

2123. *roȟ škakun pe rindizuk vi pe ri ja*^{e}*.* — Wir tranken aus der Quelle. (tomamos de la fuente.)

2124. *ririš šikun eł ri g·o pa nu zúiχ.* — Ihr trankt aus meiner Kürbisflasche. (tomasteis de mi calabaza.)

2125. *škiékún ri ziloləȟ rakən ja*^{e}*.* — Sie tranken aus dem schmutzigen Flusse. (tomaron del rio sucio.)

2126. *šanenkumu nu ja*^{e}*.* — Ich gehe Wasser trinken. (voy á tomar agua.)

2127. *kulaneł.* — Trinker. (tomador)

uk

2128. *šawginuk jaʿ.* — Ich trinke eben Wasser. (estoy tomando agua.)

2129. *jin ru kulum voma wginuk jaʿ tšāg-aʿ.* — Ich bin gewohnt, nachts Wasser zu trinken. (estoy acostumbrado á tomar agua en la noche.)

2130. *landaȟo naduk jaʿ?* — Willst du Wasser trinken? (quieres tomar agua?)

2131. *šawgib-e uk jaʿ.* — Ich gehe Wasser trinken. (voy á tomar agna?)

2132. *ȟət uk jaʿ!* — Geh Wasser trinken! (va á tomar agua!)

2133. *ȟo uk* (od. *ȟok*) *jaʿ!* — Gehen wir Wasser trinken! (vamos á tomar agua!)

2134. *atšike rinda-vugiadȟ?* — Was trinkst du? (qné estás tomando?)

2135. *šandrugia-aȟ tšitša.* — Er trinkt Chicha. (está tomando chicha.)

2136. *nikugia-aȟ tšokolátə.* — Wir trinken Schokolade. (tomamos chocolate.)

2137. *tšakiȟ ka tši, ndikaȟo nguȟugiá.* — Wir sind durstig, wir wollen trinken. (tenemos sed, qneremos beber.)

2138. *atšike ndivugia-aȟ riš?* — Was trinkt ihr? (qué tomáis?)

2139. *ri javai ndikikuja-aȟ ag-on.* — Die Kranken trinken Arznei! (los enfermos toman medicina.)

2140. *šinvugiadȟ tšitša.* — Ich trank Chicha. (tomé chicha.)

2141. *atšike šavugiadȟ?* — Was trankst du? (qué tomaste?)

2142. *jalan g-iš rugiadȟ.* — Er trank zuviel. (tomó demasiado.)

2143. *roȟ šoȟugia rindi-zuk vi pe ri jaʿ.* — Wir tranken aus der Quelle. (tomamos de la fuente.)

2144. *ririš šivugiadȟ el ri g-o pa nu zúiχ.* — Ihr trankt aus meiner Kürbisflasche. (tomasteis de mi calabaza.)

2145. *škugiadȟ ri ziloləȟ rakən jaʿ.* — Sie tranken aus dem schmutzigen Flusse. (tomaron del rio sucio.)

b-iǧ

2146. *tab-iǧ aka.*	Trink es! (tragalo!)

zum

2147. *ri tšudin ndizuman.*	Das Kind trinkt (a. d. Brust). (el niño mama.)
2148. *ri tšudək wjezuman.*	Die Kinder trinken. (los niños maman.)
2149. *niér jan tšik ndizuun kan.*	Vor einer halben Stunde trank es. (hace media hora que mamó.)
2150. *zuman jan.*	Es trank bereits. (ya ha mamado.)
2151. *riȟa zuman kaȟi ȟuna.*	Es trank vier Jahre lang. (mamó cuatro años.)
2152. *taja ru zun ri akwal!*	Gib dem Kleinen zu trinken! (da á mamar al chiquito!)
2153. *zuún aȟiȟ.*	Ausgesaugtes Zuckerrohr. (caña chupada.)
2154. *ruz-un ri išok.*	Frauenmilch. (leche de mujer.)

g-a-b

2155. *ri nuz-iᵋ man gerug-a-bíəȟ da ri vinək.*	Mein Hund beißt die Leute nicht. (mi perro no muerdo la gente.)
2156. *re ziᵋ wgirug-a-biəȟ!*	Der Hund beißt mich! (el perro me muerde!)
2157. *re ziᵋ wgiwgig-a-biəȟ!*	Die Hunde beißen mich! (los perros me muerden!)
2158. *širug-a-bíəȟ.*	Er biß mich. (me mordió.)
2159. *la šarug-a-bíəȟ?*	Biß er dich? (te mordió?)
2160. *šug-a-biəȟ la.*	Er biß ihn. (le mordió.)
2161. *šoȟrug-a-bíəȟ.*	Er biß uns. (nos mordió.)
2162. *la šišrug-a-bíəȟ?*	Biß er euch? (os mordió?)
2163. *la šerug-a-bíəȟ?*	Biß er sie? (les mordió?)
2164. *ri ziᵋ ndig-a-bin tšire ri reχ.*	Der Hund beißt mit den Zähnen. (el perro muerde con los dientes.)

2165. *šajin g-a-bin.*	Ich bin gebissen worden. (he sido mordido.)

b-a

2166. *ndib-a ru vi tši e-jah̆.*	Man kaut mit den Zähnen. (se masca con los dientes.)
2167. *ri tiih̆ ndib-a rui.*	Man kaut das Fleisch. (se masca la carne.)
2168. *tab-a ru vi*! (pl. *tib-a.*)	Kaue! (masca!)

katšuh̆

2169. *ndakatšuh̆ tši avex.*	Man kaut mit den Zähnen. (se masca con los dientes.)

k-uš, k-ol

2170. *ri tšóix nduk-uš* (od. *nduk-ol*) *tše.*	Die Ratte, Maus nagt Holz. (la rata, el raton roe madera.)
2171. *ri b-dix nduk-ol tše.*	Die Taltusa nagt Holz. (la taltusa roe madera.)
2172. *h̆un tšóix šuk-uš* (od. *šuk-ol*) *pa nu vi.*	Eine Maus benagte meinen Hut. (un raton royó mi sombrero.)

sig

2173. *nisig-ah̆ sig. — katšım-be.*	Ich rauche Zigarren, Zigaretten. — Pfeife. (fumo puros, cigarros. — pipa.)
2174. *šawgi-sigan.*	Ich rauche eben. (estoy fumando.)
2175. *manək wgisigan da.*	Ich rauche nicht. (no fumo, no tengo la costumbre de fumar.)
2176. *landah̆o wgasigan?*	Willst du rauchen? (quieres fumar?)
2177. *atšike šasig-ah̆?*	Was rauchst du da? (qué estás fumando?)
2178. *siganel.*	Raucher. (fumador.)
2179. *ru šak sig.*	Tabakblätter. (hojas de tabaco.)

zoȟ-bin

2180. *vjizoȟ-bin pa ja.* — Ich schwitze. (estoy sudando.)

2181. *njizoȟ-bin roma nu šibin ri il.* — Ich schwitze vor Furcht. (estoy sudando de miedo.)

2182.*) *ringazoȟ-bin g-iš nduja gadən tšaviȟ.* — Vieles Schwitzen heilt das Fieber. (sudar mucho cura la calentura.)

2183. *vgjczoȟ-bin ruma rig-iȟ.* — Man schwitzt in der Sonne. (se suda en el sol.)

2184. *šizoȟ-bin roma nug-aʻ šomal.* — Ich schwitzte vor Schmerzen. (sudé de dolores.)

z-ob-on

2185. *ndiz-ob-on ru na nu kuúš.* — Mir schmerzt die Brust. (me duele el pecho.)

2186. *la ndiz-ob-on a vi?* — Schmerzt dir der Kopf? (te duele la cabeza?)

2187. *ndiz-ob-on nu vi.* — Mir schmerzt der Kopf. (mi duele la cabcza.)

2188. *šandiz-ob-on ȟudək kan nu kal ga-əš.* — Ich habe Schmerzen auf jeder Seite. (tengo dolores en cada lado.)

2189. *njez-ob-on veχ.* — Mir schmerzen die Zähne. (me duelen los dientes.)

2190. *šašiz-ob-on.* — Ich wurde sehr krank. (me puse muy enfermo.)

java

2191. *ngjawəȟ jin.* — Ich bin krank. (estoy enfermo.)

2192. *man us da vgisaməȟ šajin java* (od. *šangiawəȟ*). — Ich kann nicht arbeiten, ich bin krank. (no puedo trabajar, estoy enfermo.)

2193. *ngajawəȟ rat?* — Bist du krank? (estás enfermo?)

2194. *java ziʻ.* — Der Hund ist toll. (el chuchu está rabioso.)

2195. *ri kišȟajilal ejavai.* — Unscre Frauen sind krank. (nuestras mujeres están enfermas.)

---

*) wohl ein Mißverständnis; es bedeutet wörtlich: gibt Fieber.

2196. *šijawəȟ* (od. *šašiawəȟ*) *gan.*	Ich war krank. (estuve, estaba enfermo.)
2197. *šašijawəȟ.*	Ich wurde sehr krank. (me puse muy enfermo.)
2198. *šajawəȟ gan.*	Du warst krank. (estabas enfermo.)
2199. *atšiéł dək šajawəȟ?*	Wie wurdest du krank? (cómo te pusiste enfermo?)
2200. *riȟa ˑelan šjawəȟ.*	Er wurde sehr krank. (se puso muy enfermo.)
2201. *roȟ šoȟjawəȟ gan.*	Wir waren krank. (estuvimos enfermos.)
2202. *šašoȟjawəȟ gan.*	Wir wurden sehr krank. (nos pusimos muy enfermos.)
2203. *ririš šišjawəȟ gan.*	Ihr wart krank. (estuvisteis enfermos.)
2204. *atši-eł dək šišjawəȟ?*	Wie wurdet ihr krank? (cómo os pusisteis enfermos?)
2205. *šejawəȟ gan.*	Sie waren krank. (estuvieron enfermos.)
2206. *šašejawəȟ.*	Sie wurden krank. (se pusieron enfermos.)

aġ-om

2207. *jin ŋgieŋvaġ-omaȟ ri išoki javai.*	Ich heile kranke Frauen. (curo á mujeres enfermas.)
2208. *landavaġ-omaȟ tšigop?*	Heilst du Tiere? (curas animales?)
2209. *ri aġ-omanel uz ŋgeraġ-omaȟ noȟeł.*	Der gute Arzt heilt alle. (el medico bueno cura á todos.)
2210. *ȟariȟa aġ-omaneł ngeraġ-omaȟ ziˑ, ngeraġ-omaȟ ak, ngeraġ-omaȟ konoȟeł tšigop.*	Der Arzt heilt Hunde, Schweine und irgend welche andere Tiere. (el medico cura perros, marranos y cualesquiera otros animales.)
2211. *tavaġ-omaȟ la višȟajil jin!* (pl. *tivaġ-omaȟ.*)	Heile mein Weib! (cura á mi mujer!)
2212. *rinja avaġ-omaȟ ri mēbaí ȟari uziləȟ ziȟ.*	Die Armen heilen ist ein gutes Werk. (curar á los pobres es obra buena.)

2213. *jin šinvaǵ-omaȟ vi tše ri vaǵ-on jin.*	Ich heilte mich selbst mit Medizin. (me curé á mi mismo con medicina.)
2214. *šinvaǵ-omaȟ tšin meg-ən ja'* (od. *tšig-adanaməȟ ja'*).	Ich heilte ihn mit heißem Wasser. (le curé con agua caliente.)
2215. *jin aǵ-oman tši uziləȟ dək g-os.*	Ich heile mit guten Kräutern (curo con hierbas buenas.)
2216. *tšoȟtše ʋgadaǵ-oman vi?*	Womit heilst du? (con qué curas?)
2217. *ri aȟ-iz ndaǵ-oman ʋgjerub-ən retal.*	Der Zauberer heilt mit Zeichen. (el brujo cura con señas.)
2218. *aǵ-oman tšik.*	Er ist schon geheilt. (ya está curado.)
2219. *e-aǵ-oman tšik.*	Sie sind schon geheilt. (ya están curados.)

gəs

2220. *jiʋ jiʋgəs.*	Ich lebe. (vivo.)
2221. *jiʋ-gəs.*	Ich bin wach. (estoy despierto.)
2222. *rat atgəs.*	Du lebst. (vives.)
2223. *la at-gəs?*	Bist du wach? (estás despierto?)
2224. *riȟa gəs.*	Er lebt. (vive.)
2225. *roȟ oȟgəs.*	Wir leben, sind wach. (vivimos) estamos despiertos.)
2226. *re vavé oȟgəs vi.*	Hier leben wir. (aquí vivimos.)
2227. *riš išgəs.*	Ihr lebt. (vivéis.)
2228. *ȟuleχ tšik e-gəs.*	Sie leben. (viven.)
2229. *la manək gəs da.*	Jene leben nicht. (esos no viven.)
2230. *maʋ gidikin da ʋgig-ase ȟunāg-ď.*	Ich kann nicht die ganze Nacht wachen. (no puedo velar toda la noche.)
2231. *ȟun atšin manək ránima manək ndig-ase da.*	Ein Mensch ohne Herz lebt nicht. (hombre sin corazón no vive.)

2232. *ȟari ziʿ man dig-ase da i manək štiva ošig-iȟ.*	Der Hund kann nicht drei Tage leben, ohne zu fressen. (el perro no puede vivir tres días sin comer.)
2233. *kag-ase!*	Wache! (vela!)
2234. *kag-as dəȟ! = tunaʿ awətš!*	Sei wach! Werde wach! (está despierto! despiertate!)
2235. *maw kag-ase! = man datšaȟiȟ!*	Wache nicht! (no veles!)
2236. *kišg-ase!*	Wachet! (velad!)
2237. *kišg-as dəȟ! = tunaʿ iwətš!*	Seid wach! (estad despiertos!)
2238. *man ditšaȟiȟ!*	Wachet nicht! (no veléis!)
2239. *kaȟi āg-aʿ šig-ase, jelan jin* (od. *šajin*) *gǫsnək.*	Ich wachte vier Nächte und bin sehr müde. (velé cuatro noches, estoy muy cansado.)
2240. *riȟa šgase kan, vakamin kaminək tšik.*	Er lebte früher, jetzt ist er tot. (vivió antes, ahora está muerto.)
2241. *riȟe šeg-ase kan, vakamin ekaminək tšik.*	Sie lebten früher, jetzt sind sie tot. (vivían antes, ahora están muertos.)
2242. *kinag-asoȟ!*	Wecke mich! (despiertame!)
2243. *man kinag-asoȟ!*	Wecke mich nicht! (no me despiertes!)
2244. *tag-asoȟ!*	Wecke ihn! (despiertale!)
2245. *man tag-asoȟ!*	Wecke ihn nicht! (no le despiertes!)
2246. *kiag-asoȟ!*	Wecke sie! (despiertales!)
2247. *ȟišig-asoȟ!*	Werdet wach! (despertaos!)
2248. *man dig-asoȟ!*	Werdet nicht wach! (no os despertéis!)
2249. *kinig-asoȟ!*	Wecket mich! (despertadme!)
2250. *dig-asoȟ!*	Wecket ihn! (despertadle!)
2251. *kibig-asoȟ!*	Wecket sie! (despertadles!)
2252. *kirug-asoȟ ri nu dako-u!*	Mein Diener soll mich wecken! (que me despierte mi criado!)
2253. *rat wgag-ason!*	Du mußt mich wecken. (debes despertarme.)

2254. *riha ŋgag-ason.* — Er muß mich wecken. (debe despertarme.)

gos

2255. *jin gos nək!* — Ich bin müde. (estoy cansado.)
2256. *roh gos nək.* — Wir sind müde. (estamos cansados.)
2257. *man dagosisah avi!* — Ermüde dich nicht! (no te canses!)
2258. *man digosisah ivi!* — Ermüdet euch nicht! (no os canséis!)
2259. *riŋgahode tširih hun šək gagos.* — Auf den Berg steigen ermüdet. (subir al cerro cansa.)
2260. *ri šihode man šigos da, dək šib-e šule pe gag-ari šigos.* — Der Aufstieg ermüdete mich nicht, der Abstieg ermüdete mich sehr. (la subida no me cansó, la bajada me cansó mucho.)

vər

2261. *jin ŋgivər nohel āg-aᶜ.* — Ich schlafe jede Nacht. (duermo cada noche).
2262. *ŋgivər tšuətš hun pop.* — Ich schlafe auf einer Matte. (duermo en un petate.)
2263. *landivər ri a vatšihil?* — Schläft dein Mann? (duerme tu marido?)
2264. *šandivər.* — Er schläft. (está durmiendo.)
2265. *ndivər akwal tšupan a-ĝ-an.* — Das Kind schläft in der Wiege. (el niño duerme en la cuna.)
2266. *ri nu ziᶜ ndivər tšuše nu tš-at.* — Mein Hund schläft unter meinem Bette. (mi perro duerme abajo de mi cama.)
2267. *ri tšāg-aᶜ ŋguvər= ŋguvər tšāg-aᶜ.* — Wir schlafen nachts. (dormimos de noche.)
2268. *riš ndivaho ŋgišvər.* — Ihr wollt schlafen. (queréis dormir.)
2269. *hari ziᶜ ŋjevər ka pa uléŭf.* — Die Hunde schlafen auf der Erde. (los perros duermen en el suelo.)
2270. *konohel nuz-iᶜ ŋjewər tšuše nu tš-at.* — Meine Hunde schlafen unter meinem Bette. (mis perros duermen bajo mi cama.)

2271. *vgib-e vər navi.*	Ich werde schlafen. (dormiré.)
2272. *divər ga!*	Er möge schlafen. (que duerma!)
2273. *tab-iiħ tšire tši divər!*	Sage ihm, er möge schlafen gehen! (dile que se vaya á dormir!)
2274. *kevər-ga!*	Sie mögen schlafen! (que duerman!)
2275. *ħət vər!*	Geh schlafen! (vete á dormir!)
2276. *tib-e vər!*	Er soll schlafen gehen! (que se vaya á dormir!)
2877. *ħiš vər!*	Geht schlafen! (idos á dormir!)
2278. *kjeb-e vər!*	Sie mögen schlafen gehen! (que se vayan á dormir!)
2279. *man šivər da ħunāg-aᵉ.*	Ich habe die ganze Nacht nicht geschlafen. (no he dormido durante toda la noche.)
2280. *man šivər da rāg-aᵉ šig-o gan.*	Vergangene Nacht schlief ich nicht. (no dormía la noche pasada.)
2281. *kaħi āg-aᵉ manek šivər da.*	Ich habe vier Nächte nicht geschlafen. (no he dormido por cuatro noches.)
2282. *šavgavər?*	Schliefst du? (durmiste?)
2283. *atšike šab-ən ri šavər tšāg-aᵉ?*	Wie schliefst du letzte Nacht? (cómo durmiste anoche?)
2284. *šandivər.*	Er schlief. (durmió.)
2285. *šinvil šandivər.*	Sie fanden ihn schlafend. (le encontraron durmiendo.)
2286 *švər gin išok.*	Er schlief mit einem Weibe. (durmió con una mujer.)
2287. *šavguvər.*	Wir schliefen. (durmimos.)
2288. *šavgišvər.*	Ihr schlieft. (durmisteis.)
2289. *šavgevər.*	Sie schliefen. (durmieron.)
2290. *avardisaħ gan ri a kwal!*	Schläfere dein Kind ein! (adormece á tu niño!)
2291. *šinvardisaħ jan.*	Ich schläferte es schon ein. (ya lo adormecí.)

kən

2292.	*ja šangikən, šaši ru gabiḣ kuməz.* od. *jan gikən šaši ruti kuməz.*	Ich sterbe, die Schlange hat mich gebissen. (me estoy muriendo la culebra me ha mordido.)
2293.	*rat wgakən, ri ağ-omaneł man us da.*	Du stirbst, der Arzt nützt nicht. (te mueres, el médico no sirve.)
2294.	*viman wgavər da wgakən.*	Wenn du nicht schläfst, mußt du sterben. (si no duermes, debes morir.)
2295.	*maw gadoğ! manək wgakən da, šandipe ri ağ-omaneł.*	Weine nicht! Du stirbst nicht, da kommt der Arzt. (no llores! no te mueres, viene el médico.)
2296.	*šandikən viḣajil.*	Mein Weib stirbt eben. (mi mujer está muriendo.)
2297.	*ri atšin ndisokodəḣ ndikən.*	Der verwundete Mann stirbt. (el hombre herido se muere.)
2298.	*riroḣ wgukən konoḣeł, ndidevur ri eka kiğ-eł.*	Wir sterben (alle), das Blut wird kalt. (estamos muriendo, la sangre se pone fría.)
2299.	*jin nibiḣ konoḣeł wgukən.*	Ich glaube, daß (wir) alle sterben. (creo que todos se mueren.)
2300.	*riš wgiškən ironoḣeł manək rig-az* (od. *man us da* od. *izeł*) *ri ağ-on.*	Ihr sterbt (alle), die Medizin nützt nichts. (os moréis, no sirve el remedio.)
2301.	*njekən konoḣeł ri atšid pa ḣun g-iḣ..*	Alle Menschen müssen eines Tages sterben. (todos los hombres deben morirse un día.)
2302.	*wgjekən šag-o g-adən tšigiəḣ.*	Sie sterben vor Fieber. (se mueren de calenturas.)
2303.	*konoḣeł vinək njekən.*	Alle Menschen müssen sterben. (todos los hombres deben morirse.)
2304.	*jin wjikən navi ḣampe navi apo.*	Ich werde einst sterben. (me moriré después.)
2305.	*manək vedadn da ḣampe njikən.*	Ich weiß nicht, wann ich sterben werde. (no sé cuando moriré.)
2306.	*rat wgakən višgab-e tširi.*	Du wirst sterben, wenn du dorthin gehst. (te morirás si vas por allí.)

2307. *tšuák ndikən.* — Morgen wird er sterben. (mañana morirá.)

2308. *wgukən navi manək ndikašib-iȟ ki.* — Wir werden ohne Furcht sterben. (morirémos sin miedo.)

2309. *wgiškən navi.* — Ihr werdet sterben. (os moriréis.)

2310. *wjekən navi tig-o na kan ri beleȟe g-iȟ.* — Sie werden nach neun Tagen sterben. (se morirán después de nueve días.)

2311. *gakən!* — Stirb! (muere!)

2312. *manək wgakən da!* — Stirb nicht! (no mueras!)

2313. *dikən tši* (od. *tšila*)! — Möchte er sterben! (que se muera!)

2314. *giškən!* — Sterbt! (morid!)

2315. *manək wgiškən da!* — Sterbt nicht! (no muerais!)

2316. *kekən tšila!* — Mögen sie sterben! (que se mueran!)

2317. *gikən atšila!* — Möchte ich doch sterben! (que me muera!)

2318. *ri nu kiğ-eł ndidevur dək šgikən.* — Mein Blut wird kalt, wenn ich sterbe. (mi sangre se pondrá fría cuando me muera.)

2319. *škən.* — Er starb. (se murió.)

2320. *ja škən ja.* — Er starb bereits. (ya se murió.)

2321. *g-o ȟun škən.* — Hier starb jemand. („hay uno se murió.“)

2322. *rig-iȟ dək škən.* — Der Tag, an dem er starb. (el día cuando se murió.)

2323. *ȟampe kan šken ri a tada?* — Wann starb dein Vater? (cuándo se murió tu padre?)

2324. *škən pa ȟuvınək laȟuȟ ȟuna.* — Er starb im dreißigsten Lebensjahre. (se murió à los treinta años.)

2325. *ȟari rišokał škən.* — Die Tochter des Weibes starb. (la hija de la mujer se murió.)

2326. *ralkwał re atšin re škən.* — Der Sohn dieses Mannes starb. (el hijo de este hombre se murió.)

2327.	*ȟampe škən rı avatšalał?— kaiȟuna dikən vakamin.*	Wann starb dein Bruder? — Er starb vor zwei Jahren. (cuándo se murió tu hermano? — se murió hace dos años.)
2328.	*šekən konoȟeł.*	Sie starben alle. (se murieron todos.)
2329.	*eg-iš vinək šekən roma ȟun izeł javił.*	Viele Leute starben an der Pest. (mucha gente murió de la peste.)
2330.	*ri pan ojovał šekən ȟu-mutš atšiđ.*	Im Kriege fielen achtzig Krieger. (en la guerra murieron ochenta guerreros.)
2331.	*evaȟšaki atšin šekən pa nu tinamit tšupan ri ȟuna šig-o kan, tšupan ri ȟuna ri še-aləš ebeleȟ laȟuȟ akwala.*	Acht Leute meines Dorfes starben im vergangenen Jahre; zur selben Zeit wurden neunzehn Kinder geboren. (ocho hombres de mi pueblo murieron en el año pasado; al mismo tiempo nacieron diez y nueve niños.)
2332.	*ȟampe kan šekən ri avalkwał?*	Wann starben deine Kinder? (cuándo murieron tus hijos?)
2333.	*vakik-an ȟuna kekən vi vakamin.*	Sie starben vor vier Jahren. (se murieron hace cuatro años.)
2334.	*kamik tšik rıtšin dək tšoón kan tšike ralkwał.*	Sterbend sprach er mit seinen Kindern. (muriendo habló con sus hijos.)
2335.	*(jin) šinkamisaȟ ȟun ak.*	Ich töte, (schlachte) ein Schwein. (estoy matando un marrano.)
2336.	*taja nape ȟun ab-əȟ tšué, šatšin nikamisaȟ re ȟun šbək!*	Gib mir einen Stein, womit ich diese Kröte totschlage! (dame una piedra con que mate este sapo!)
2337.	*rat ndakamisaȟ ri ziˇ vi man daja da ruáš.*	Du tötest den Hund, wenn du ihm nicht zu fressen gibst. (matas el perro si no le das á comer.)

2338. *ri ȟun atšin re ndukamisaȟ ȟuȟun pipiš vadək ȟuȟun semâna* (od. *vadək ri vug-iȟ.* | Dieser Mann schlachtet jede Woche einen Truthahn. (este hombre mata un chumpipe cada semana.)

2339. *ȟari atšin ndukamisaȟ ri koȟ.* | Der Mensch tötet den Löwen. (el hombre mata el león.)

2340. *ȟari koȟ ndukamisaȟ ri atšin.* | Der Löwe tötet den Menschen. (el león mata el hombre.)

2341. *riǵ-ajis ndukamisaȟ ri awən. — ri vawən.* | Das Unkraut tötet das Korn, — mein Korn. (el monte mata la milpa, — mi milpa.)

2342. *riroȟ njekakamisaȟ ri tšigop izeł* (od. *izeł dək tšigop*). | Wir töten die schlechten, bösen Tiere. (matamos los animales malos.)

2343. *riroȟ njekakamisaȟ ri kuməz tši tše.* | Wir töten die Schlangen mit Stöcken. (matamos las culebras con palos.)

2344. *ki-ikamisaȟ ri izeł dək tšigop.* | Ihr tötet die schlechten Tiere. (matáis los animales malos.)

2345. *la ȟuleχ atšiá la njekikuł tš-aka tšik atšiá njekikamisaȟ.* | Sie töten jeden Menschen, dem sie begegnen. (matan á cada hombre que encuentran.)

2346. *ȟariȟe šaški kikamisaȟ ȟun ak.* | Sie schlachten ein Schwein. (están matando un marrano.)

2347. *nikamisaȟ navi ȟun ak. — ȟun atšin.* | Ich werde ein Schwein, — einen Menschen töten. (mataré un marrano, — á un hombre.)

2348. *nikamisaȟ navi tši nuǵ-aᶜ.* | Er wird durch meine Hände sterben. (morirá por mis manos.)

2349. *ɤgankamisaȟ!* | Ich will dich töten. (voy á matarte.)

2350. *dakamisaȟ!* | Er töte ihn! (que le mate!)

2351. *dakamisaȟ la eleg-on!* | Töte den Räuber! (mata al ladrón!)

2352. *man gina kamisaȟ!* | Töte mich nicht! (no me mates!)

2353. *garu kamisaȟ râjo!*	Daß dich der Blitz töte! (que te mate el rayo!)
2354. *dikamisaȟ!*	Sie sollen ihn töten! (que le maten!)
2355. *dikamisaȟ la eleg-on!*	Tötet den Räuber! (matad al ladrón!)
2356. *jin šinkamisaȟ šatši nuġ-aʿ.*	Ich tötete ihn mit der Faust. (le maté con el puño.)
2357. *ša šinkamisaȟ ašin šajuȟ.*	Ich habe ihn durch einen Schlag, Stoß getötet. (le he matado con un golpe.)
2358. *šinkamisaȟ ȟun liz-liz re nimaġ-a vakamin.*	Ich tötete heute Morgen einen Falken. (maté un glisglis esta mañana.)
2359. *la šakamisaȟ ri koȟ?*	Hast du den Löwen getötet? (mataste el león?)
2360. *atšike šakamisaȟ b-eȟ?*	Womit hast du ihn getötet? (con que le mataste?)
2361. *ša šukamisaȟ ka ri.*	Sie hat sich selbst getötet. (se mató á ella misma.)
2362. *ȟun atšin šukamisaȟ ri rujonił.*	Ein Mensch tötete sich selbst. (un hombre se mató á sí mismo.)
2363. *ri koȟ šekikamisaȟ oši ziʿ pa ȟun āg-aʿ.*	Die Löwen töteten letzte Nacht drei Hunde. (los leónes mataron tres perros anoche.)
2364. *ri ziʿ kirək škaȟo aa škikamisaȟ ri bâlo.*	Die Hunde wollten den Tiger töten. (los perros quisieron matar el tigre.)
2365. *enukamisan tšik e-oši zigin.*	Ich habe drei Tauben erlegt. (he matado tres palomas.)
2366. *atške akamisan tšik riwgabijaȟ?*	Was hast du auf der Jagd erlegt? (qué has matado en la caza?)
2367. *rat šekamisan ritšin ri nada.*	Du hast meinen Vater getötet. (has matado á mi padre.)
2368. *atšike atšiá šekamisan kitšin re eleg-oma?*	Welchen von den Männern töteten die Räuber? (quién de los hombres mataron los ladrones?)

2369. *ri zi' erukamisan ri bâlo.*	Die Hunde töteten den Tiger. (los perros mataron al tigre.)
2370. *kinido šangikamisəš.*	Hilfe! Sie morden mich! (socorro! que me matan.)
2371. *jinriʔah̆ jin gikamisah̆ wjenkuł.*	Ich werde getötet, wenn sie mich treffen. (soy matado cuando me encuentren.)
2372. *rat wgankamisah̆ vi ma gasamah̆ da.*	Du wirst getötet, wenn du nicht arbeitest. (te matan cuando no trabajes.)
2373. *rat ngakamisəš tši tšiitš.*	Du sollst durch das Schwert sterben! (debes morir á hierro.)
2374. *vakamin ndikamisəš.*	Jetzt wird er getötet. (se le mata ahora.)
2375. *ndikamisəš h̆un wákiš.*	Ein Rind wird geschlachtet. (se mata un ganado.)
2376. *gari ndikamisəš.*	Es wird eben geschlachtet. (están matando.).
2377. *ngurukamisah̆ rib-âlo dək štoka* (od. *štipe*) *rikig-in.*	Wir werden getötet, wenn der Tiger kommt. (somos matados si viene el tigre.)
2378. *riš njiškamisəš pa ruvi i mak.*	Ihr werdet wegen eurer Sünden getötet. (sois matados por vuestros pecados.)
2379. *rikamisəš.*	Sie werden getötet. (se les matan.)
2380. *konoh̆eł ri préso njekamisəš.*	Alle Gefangenen werden getötet. (se matan todos los presos.)
2381. *atške škamisa b-eh̆ ritšin?*	Womit wurde er getötet? (con qué fué matado?)
2382. *šatši tše škamisəš.*	Er wurde mit dem Stocke getötet. (fué matado con palo.)
2383. *vakamin škamisəš.*	Jetzt ist er tot. (ahora está muerto.)
2384. *atške rub-anun g-ih̆ dək škamisəš?*	Zu welcher Stunde töteten sie ihn? (á qué hora le mataron?)
2385. *kamisex wákiš.*	Schlächter. (matador del ganado.)
2386. *rutš-at kaminək.*	Totenbahre. (las andas de muerto.)

ja

2387.	*jin nija tšire.*	Ich gebe. (doy, estoy dando.)
2388.	*jin nija tšave.*	Ich gebe dir. (te doy.)
2389.	*riȟa ndraȟo nija jin ru ȟəl.*	Er will, daß ich ihm Mais gebe. (quiere que le doy maiz.)
2390.	*atšoȟtše nija vi?*	Wem muß ich es geben? (á quién debo darlo?)
2391.	*jin nija a zijak.*	Ich kleide dich an. (te estoy vistiendo.)
2392.	*nija ȟun avatšotš, nija avišin, nija a kinək, nija a si.*	Ich will dir eine Hütte, Mais, Bohnen und Holz geben. (quiero darte un rancho, maiz, frijol y leña.)
2393.	*jin nija kan vaʿ nu tut avig-in.*	Ich lege meine Regenmatte neben dich. (pongo mi siakal cerca de tí.)
2394.	*jin nijatšgan tšave; nda-aja tšuák!*	Ich leihe es dir; gib es mir morgen zurück! (te lo presto; vuelvemelo mañana!)
2395.	*rat ndaja tšué.*	Du gibst mir. (me das.)
2396.	*rat ndaja tšike roȟ.*	Du gibst uns. (nos das.)
2397.	*šindaja ȟun pêso tšué?*	Gibst du mir einen Peso? (me das un peso?)
2398.	*ȟampe ndaja?*	Wieviel gibst du mir? (cuánto me das?)
2399.	*ȟampe ndaja ȟun ak tšué?*	Wann gibst du mir ein Schwein? (cuándo me das un marrano?)
2400.	*atšoȟtše ndaja vi ri kab?*	Wem gibst du den Zucker? (á quién le das el azucar?)
2401.	*atšike ndaja tšué tšeri nu samaȟ?*	Was willst du mir für meine Arbeit geben? (qué quieres darme para mi trabajo?)
2402.	*rindaja g-ajéŭf rindagun mawg-ajéŭf da.*	Geben ist schwer, nehmen leicht. (dar es dificil, tomar facil.)
2403.	*riȟa nduja tšué. tšave.*	Er gibt mir. — dir. (me, te da.)
2404.	*riȟa nduja tšike roȟ!*	Er gibt es uns. (lo da à nosotros.)
2405.	*ri tše nduja ru sī-əȟ.*	Der Baum blüht. („el arbol da flores.“)

2406. *nduja ru šigin tširiȟ ru tši ȟdiχ.* — Er horcht an der Türe. (oye á la puerta.)

2407. *atšike nduja ri avaȟdüf?* — Was gab dir (eben) der Herr? (qué te daba el patrón?)

2408. *nduja sakmolo tšué.* — Er gab mir einige Eier. (me daba unos huevos.)

2409. *nduja takaməl tšike la vinək.* — Er gibt den Leuten Tamales. (da tamales á la gente.)

2410. *atšike retal nduja reȟun sək re?* — Was bedeutet jenes Licht? (qué significa aquella luz?)

2411. *nduja retal ȟun izel.* — Es bedeutet einen Ausbruch (des Vulkans). (significa una erupción.)

2412. *ri nu gašomal* (od. *z-ob-onik*) *man duja da tšiwgi-vər.* — Die Schmerzen lassen mich nicht schlafen. (los dolores no me dejan dormir.)

2413. *roȟ nikaja ȟwaʻ tšave.* — Wir geben dir etwas. (te damos algo.)

2414. *ririš ndija ȟwaʻ tšué. — tšike.* — Ihr gebt mir — uns etwas. (me — nos dais algo.)

2415. *lahuleχ la* (od. *rihuleχ tšik*) *ndikija ȟwaʻ tšavė.* — Sie (1. wenn anwesend, 2. wenn nicht) geben dir etwas. (te dan algo.)

2416. *jin nija tšire.* — Ich werde geben. (daré.)

2417. *nija na tšave vapekena apo.* — Ich werde es dir späterhin geben. (te lo daré después.)

2418. *njenja oši pipiəš tšave.* — Ich werde dir drei Truthähne geben. (te daré tres chumpipes.)

2419. *nija tšave tšuák kaȟi ȟəl.* — Morgen werde ich dir vier Kolben Mais geben. (mañana voy á darte cuatro mazorcas.)

2420. *vedaán avətš, manək tšike ndaja da tšué.* — Ich kenne dich, du wirst mir nichts geben. (te conosco, no me darás nada.)

2421. *man danimaȟ! manək tšike daš-tuja tšave.* — Glaube ihm nicht! er wird dir nichts geben. (no le creas! no te dará nada.)

2422. *kisamǝȟ*! *ndikaja navi g-iš tšive.* Arbeitet gut! wir werden euch viel geben. (trabajad bien! os daremos mucho.)

2423. *kedaán tšik ivǝtš, manǝk g-iš da ndija.* Wir kennen euch schon, ihr werdet uns wenig geben. (os conocemos, nos daréis poco.)

2424. *ri išoki ndikija navi kiváiχ ri tšudǝk kał.* Die Frauen werden ihren Kleinen Maisfladen geben. (las mujeres darán tortillas á sus niños.)

2425. *taja ȟun nu tši.* Gib mir einen Kuß! (dame un beso!)

2426. *taja kai saȟmolo tšué!* Gib mir zwei Eier! (dame dos huevos!)

2427. *tajaȟ-watšué*! Gib mir ein wenig! (dame un poco!)

2428. *tajaȟ-waʿ ri kinǝk tšǝǵ tšué*! Gib mir ein wenig gekochte Bohnen! (dame un poco de frijol cocido!)

2429. *taja ȟu mog-aȟ gi-num.* Gib mir eine Hand voll Jocotes! (dame una manada de jocotes!)

2430. *taja huȟ-e-daȟ nu si šanizǝk nu gu-duʿ*! Gib mir ein wenig Holz, ich will mein Essen kochen. (dame un poco de leña, quiero cocer mi comida.)

2431. *taja kab tširiȟ ri nu gor*! Süße mir den Atol! (endulzame el atol!)

2432. *taja re ka-u ri kjeȟ*! Belade das Lasttier! (recarga la bestia!)

2433. *taja ri vuȟ pa ru vi nu zibabŭǝł*! Lege den Brief auf meinen Tisch. (pon la carta sobre mi mesa!)

2434. *taja tše*! Fahre fort! (sigue!) (z. B. mit lesen.)

2435. *taja retał ri nu tšabŭǝł*! Schreib meine Worte auf! (apunta mis palabras!)

2436. *man daja a šigin tširiȟ ru tši ȟáiχ*! Horche nicht an der Türe! (no escuches á la puerta!)

2437. *taia ka ri azan*! Salze es! (echale sal!)

2438.	*taja ka pan uléũf la iȟa-z̧.*	Lege das Samenkorn in die Erde! (pon la semilla eu la tierra!)
2439.	*taja ka avi!*	Erhebe dich! (ponte en pie, alzate!)
2440.	*taja ka ri pan a vı.*	Setze deinen Hut auf! (pon tu sombrero!)
2441.	*taja ka ri ave-ka-u!*	Lege deine Last ab! (suelta tu carga!)
2442.	*man dajaȟ ka ri ave-ka-u vaveʻ!*	Lege deine Last nicht hier ab! (no sueltes tu carga aquí!)
2443.	*taja ka ri a pop pan uléũf!*	Lege deine Matte auf den Boden! (pon tu petate en el suelo!)
2444.	*taja ka ri ab-əȟ ri pa kodoȟ!*	Lege den Stein in den Graben! (pon la piedra en la sanja!)
2445.	*taja apo ri ab-əȟ tširiȟ apo la kodoȟ!*	Lege den Stein über den Graben! (pon la piedra sobre la sanja!)
2446.	*taja pe ȟun péso tšué!*	Gib mir einen Peso! (dame un peso!)
2447.	*taja pe ȟun nu váiχ meg-ən.*	Gib mir einen heißen Maisfladen! (dame nna tortilla caliente!)
2448.	*taga pe tšué ru noȟeł ri atšaȟin!*	Gib mir alles, was du hast. (dame todo lo que tienes!)
2449.	*tajana pe tšué ri a siérra!*	Gib mir deine Säge! (dame tu sierra!)
2450.	*tajana pe tšué va wəz ritšiw niz-is nu zijak!*	Gib mir einigc Zwirnfäden, um mein Gewand zu nähen! (dame unos hilos para coser mi ropa!)
2451.	*taja gan disaməȟ!*	Laß die Arbeit! (quita el trabajo!)
2452.	*tajatš pe riȟ b-a rišinkoł kan* (od. *ba tšo-ok*)!	Gib mir das übrige. (dame el resto!)
2453.	*tajatš-wa tšué!*	Gib mir noch ein wenig! (dame otro poquito!)
2454.	*tija kab rig-in ri jaʻ.*	Süßt euch das Wasser! (endulzaos el agua!)
2455.	*tija gan tšué ri méro ivugaán!*	Gebt mir das Geld, das ihr tragt! (dadme el dinero que lleváis!)
2456.	*tija̧ ka ri buə́k re tšuvi mésa.*	Legt das Geld auf den Tisch! (poned el dinero sobre la mesa!)

2457.	*tija ka ri ive-ka-u pan ulěŭf!*	Legt eure Lasten auf den Boden! (soltad vuestras cargas en el suelo!)
2458.	*jin šinja laȟuȟ ki sig ri vatšibił.*	Ich gab meinem Gefährten zehn Zigarren. (dí diez cigarros, puros á mi compañero.)
2459.	*kał bik šinja tšire.*	Ich gab ihm zwei Schläge. (le dí dos golpes.)
2460.	*šinja kan tšutši jaʿ.*	Ich legte meine Last am Flußufer nieder. (puse mi carga en la orilla del río.)
2461.	*jin šinja jan pan ulěŭf, manək šgiχ da pe.*	Ich legte (den Samen) in die Erde, aber es wuchs nichts. (puse la semilla en la tierra, pero no creció nada.)
2462.	*šinja jan retał ri ru noȟeł abiłn.*	Ich schrieb alles auf, was du gesagt hast. (apunté todo lo que deciste.)
2463.	*manək šaja da pe oši, šaše-ok kai šaja pe.*	Du gabst mir nicht drei, nur zwei. (no me diste tres, sólo dos.)
2464.	*atšike šuja ri kaȟáuf tšave?*	Was gab dir der (unser) Herr? (qué te dió el patrón?)
2465.	(*riȟa*) *šuja ka vinək pēsə tšuł.*	Er gab mir zwanzig Pesos. (me dió veinte pesos.)
2466.	*šanduja pe ru šigin tširiȟ ru tši ȟáiχ.*	Er horchte an der Türe. (escuchó á la puerta.)
2467.	*atšike šija tšike ri tšudək ivał?* — 2468. *škaja kig-or škaja ki tšokolátə.*	Was gabt ihr euren Kindern? — Wir gaben ihnen Atol und Schokolade. (que disteis á vuestros niños? — les dimos atol y chocolate.)
2469.	*ȟari išoki škija ki váiχ ri tšudək kał.*	Die Frauen gaben ihren Kindern Maisfladen. (las mujeres dieron tortillas á sus niños.)

2470. *ȟhari atšin ni-joów buək tšire ša vatšalal.* — Der Mann, dem ich das Geld gegeben habe, ist mein Bruder. (el hombre á quien he dado el dinero es mi hermano.)

2471. *jin šijon še tše re atšin re.* — Ich wurde diesem Manne gegeben. (fuí dado á este hombre.)

2472. *nuje-on tšik kan.* (pl. *enuje-on.*) — Sie (die Last) ist niedergelegt. (está puesta.)

sipaȟ

2473. *jin manək tšike da nivaȟo da dusipaȟ ri nada tšué, dig-ase na kialəȟ ȟuna ri nada.* — Ich will nichts erben, möge mein Vater viele Jahre leben. (no quiero heredar nada, que viva mi padre muchos años.)

2474. *ȟajin manək tšike da dusipaȟ da tšué* (od. *štuja kan ri nada tšué), dək štikən ri nada.* — Ich erbte nichts, als mein Vater starb. (no heredé nada cuando se murió mi padre.)

2475. *šusipaȟ kan tšué ri nada.* — Ich erbte von meinem Vater. (heredé de mi padre.)

2476. *tasipaȟ ȟva nu kinək tšə-ǵ!* — Gib mir ein wenig gekochte Bohnen! (prestame un poco de frijol cocido!)

2477. *tasipaȟ ȟun vak!* — Schenke mir ein Schwein! (regalame un marrano!)

2478. *ja šinsipaȟ jan.* — Es ist schon geschenkt. (ya está regalado.)

kəȟ

2479. *jin manək nikəȟ da.* — Ich leihe nicht. (no presto.)

2480. *rindakəȟ man us da.* — Leihen ist übel. (prestar es malo.)

2481. *man ȟun b-eχ tšik štakəȟ da.* — Ich werde ihm nicht mehr leihen. (no le prestaré otra vez.)

2482. *tinkəȟ tšina ȟva ri a šot.* — Leih mir deinen Röstteller! (prestame tu comal!)

2483. *nikəȟ ȟva tšave.* — Ich leihe dir ein wenig. (te presto un poco.)

2484. *takaȟa ri a méro!*	Leih dir Geld! (prestate dinero!)
2485. *šakəȟ tšave ri ivir.*	Ich lieh es dir gestern. (te lo daba ayer.)
2486. *šinkəȟ kialəȟ méro.*	Ich lieh (mir oder ihm) genug Geld. (presté bastante.)
2487. *riȟa šukəȟ tšué.*	Er lieh mir (me prestó.)
2488. *nikəȟ ȟun a boȟóiχ tšin waki g-iȟ!*	Leih mir einen Topf auf sechs Tage! (prestame una olla por seis días!)

do

2489. *jin šawjendo vatšibił.*	Ich helfe meinem Gefährten. (ayudo á mi compañero.)
2490. *jin wgando pa ruǧ-aᶜ la.*	Ich beschützte dich vor ihm. (te protejo contra él.)
2491. *jin wjendo ri vinək manək kutšuǧ-aᶜ tšikiȟ ri izeł* (od. *izeł dək atšiá*).	Ich verteidige die schwachen gegen die schlechten. (defiendo á la gente debil contra los malos.)
2492. *jin wgirudo ri nada pan aǧ-aᶜ rat.*	Mein Vater beschützt mich vor dir. (mi padre me proteje contra tí.)
2493. *jin nivaȟo laȟun la wgape rudo.*	Ich will, daß er dir helfe. (quiero que te ayude.)
2494. *jin nivaȟo ri kaȟdüf dək wgirudo.*	Ich werde den Herrn gern haben, wenn er mir hilft. (quereré al patrón cuando me ayude.)
2495. *kinado!*	Hilf mir! (ayudame!)
2496. *kinado pa ruǧ-aᶜ koȟ!*	Beschütze mich vor dem Löwen. (protejeme contra el león!)
2497. *tado avi rat!*	Hilf dir selbst! (ayudate mismo!)
2498. *tado naȟva!*	Hilf ihm! (ayudale!)
2499. *kinido!*	Helft mir! (ayudadme!)
2500. *tido naȟva apo!*	Helft ihm! (ayudadle!)
2501. *šando ivir.*	Ich half dir gestern. (te ayudé ayer.)
2502. *jin šindo tšin man ditšóiχ roma ratšiȟił.*	Ich beschützte sie gegen ihren Gatten. (la protejé contra su marido.)

doȟ

2503.	*tšila ndidoȟ uz ȟun ru zumał koh.*	Dort wird viel für ein Löwenfell bezahlt. (allá se paga mucho por un piel de león.)
2504.	*ivonoȟeł riš ndiˇ-doȟ kan ri i múlta.*	Ihr müßt alle Strafe zahlen. (todos debéis pagar multa.)
2505.	*ga tšuák gandoȟ.*	Ich werde dich morgen bezahlen. (te pagaré mañana.)
2506.	*ȟampe wginadoȟ tšire* (od. *tše) ri si?*	Wann wirst du mir für das Holz zahlen? (cuándo me pagarás por la leña?)
2507.	*kinadoȟo vakamin!*	Zahle mir jetzt! (pagame ahora!)

noȟ

2508.	*šangenoh-saȟ tšāgətš.*	Ich fülle Körbe. (estoy llenando canastas.)
2509.	*tanoȟ-saȟ ri zimáiχ.*	Fülle die Jicara! (llena la jícara!)
2510.	*kawa uził tanoȟ-saȟ ri a pan!*	Fülle dir ordentlich den Magen! (llenate bien el estómago!)
2511.	*tinoȟ-saȟ!*	Macht es voll! (llenadlo!)
2512.	*noȟnək* (od. *noȟsan*) *tšik.*	Es ist voll. (está lleno.)
2513.	*dinəȟ-səš.*	voll. (lleno.)
2514.	*noȟeł etamajon* (od. *ez-etejon.)*	öffentlich. (públicamente, en público.)
2515.	*ru noȟeł.*	das Ganze. (lo todo.)

molo

2516.	*tamolo ru tši ri ru na-ġ!*	Häufe die Körner auf! (amontona los granos!)
2517.	*tamolo ri išin šezakeł!*	Sammle die Körner auf, welche fielen! (recoge los granos que cayeron.)
2518.	*molon tšik ru tši.*	Er (d. Mais) ist aufgehäuft. (está amontonado.)
2519.	*molon tšik.*	Sie sind aufgelesen. (están recogidos.)
2520.	*moloneł.*	Sammler. (el que recoge algo.)

mazeh̆

2521. *ri rude ri akwal ndumazeh̆ tši h̆un sũ-t.*	Die Mutter deckt das Kind mit einem Tuche zu. (la madre tapa al niño con un pañuelo.)

ama

2522. *tama pe!* (pl. *tima).*	Bring es! (traelo!)
2523. *tama pe kere!*	Bring es hierher! (traelo por acá!)
2524. *tama pe h̆uğ-edah̆ os!*	Bring einen Arm voll Futtergras! (trae una brazada de sacate!)
2525. *tama pe ri a kah̆ol nabŭéχ* (od. *ri a nabŭéχ k.)!*	Bringe mir deinen ältesten Sohn! (traeme tu hijo mayor!)
2526.*) *tak-ama pe h̆u perah̆ nu kab!*	Bring mir eine Tapa Rohzucker! (traeme una tapa de panela!)
2527. *tak-ama pe ri əh̆ pa h̆un ah̆kojal!*	Bringe die Elote in einem Netze! (trae los elotes en una red!)
2528. *jin šik-amon pe.*	Ich brachte es. (lo traé.)

satš

2529. *nusatšon tšik g-iš.*	Ich habe viel ausgegeben. (he gastado mucho.)
2530. *nusatšon tšik noh̆el.*	Alles ist ausgegeben. (está gastado todo.)
2531. *ri sək satšon ri.*	Das Licht verschwand. (la luz desapareció.)

loğ

2532. *ngiloğ-on.*	Ich kaufe eben. (estoy comprando.)
2533. *šaniloğ nu di.*	Ich kaufe Fleisch. (compro carne.)
2534. *manivah̆o da niloğ vakamin.*	Ich will heute nicht kaufen. (no me gusta comprar hoy.)
2535. *rat ndaloğ a naləh̆ tih̆.*	Du kaufst aber fettes Fleisch. (tu estás comprando carne gorda.)

*) cf. kam 3140—43.

2536. *rindaloġ ȟəł g-ajěuf.*	Es ist schwierig, Mais zu kaufen. (es difícil comprar maiz.)
2537. *šandiloġ-on gər.*	Sie kauft Fisch. (está comprando pescado.)
2538. *tše ri bušk ru noȟeł uz diloġ.*	Mit Geld kann man alles kaufen. (con dinero se puede comprar todo.)
2539. *šandikaloġ ka sig.*	Wir kaufen Zigarren. (estamos comprando puros.)
2540. *langišloġ-on riš létšə?*	Kauft ihr Milch? (compráis leche?)
2541. *ɰguloġ-on.*	Sie kaufen eben. (están comprando.)
2542. *šandikiloġ ki zun ndok tšin ki bas.*	Sie kaufen Leder, um Gurten zu machen. (están comprando cuero para hacer cinchos.)
2543. *njib-e loġ-on.*	Ich werde kaufen. (compraré.)
2544. *rat ngab-e loġ-on.*	Du wirst kaufen. (comprarás.)
2545. *laȟun tšik nde loġ-on.*	Jener wird kaufen. (aquel comprará.)
2546. *roȟ gub-e loġ-on.*	Wir werden kaufen. (compraremos.)
2547. *riš ɰgišb-e loġ-on.*	Ihr werdet kaufen. (compraréis.)
2548. *ȟuleχ tšik ɰjeb-e loġ-on.*	Sie werden kaufen. (comprarán.)
2549. *jin niloġ da ȟun ak šada g-o da nu mêro.*	Ich würde ein Schwein kaufen, wenn ich Geld hätte. (compraría un marrano si tuviese dinero.)
2550. *taloġ-o g-ọs!*	Kaufe Futtergras! (comprasa cate!)
2551. *man daloġ pe ri tiiȟ maɰ g-ən da.*	Kaufe kein mageres Fleisch! (no compres carne flaca!)
2552. *aloġ-o nu kab!*	Kaufe mir Süßigkeiten! (comprame dulce!)
2553. *aloġ-o ȟun pa nu vi!* od. *kab-ijin aloġ-o hun panvi!*	Kaufe einen Hut für mich! (compra un sombrero para mí!)
2554. *ja šinloġ jan.*	Es ist gekauft. (está comprado.)
2555. *šinloġ kaí pa nu vi g-in.*	Ich habe zwei Strohhüte gekauft. (he comprado dos sombreros de paja.)

2556. *šinloġ pe pa g-ajibŭəɫ tširi solola.*	Ich kaufte es auf dem Markte zu Solola. (lo compré en la plaza de Solola.)
2557. *rat ši-aloġ pe oši palôma.*	Du kauftest drei Tauben. (compraste tres palomas.)
2558. *agutši šaloġ pe re mama ȟebəɫ ok?*	Wo kauftest du diesen hübschen Hahn? (adónde compraste este gallo bonito?)
2559. *atške šiloġ-eɫ la a miáɫ?*	Was kaufte deine Tochter? (qué compró tu hija?)
2560. *roȟ škaloġ kialəȟ váiχ.*	Wir kauften viele Maisfladen. (compramos bastantes tortillas.)
2561. *atške šiloġ (pe) ri pa tinamit?*	Was kauftet ihr im Dorfe? (qué comprasteis en el pueblo?)
2562. *riš šiloġ i* (od. *pe*) *kab.*	Ihr kauftet Rohzucker. (comprasteis panela.)
2563. *atške šgiloġ gan ri aȟzisoma?*	Was kauften die Schneider? (qué compraron los sastres?)
2564. *šgiloġ gan zijək tšin dok koton.*	Sie kauften Tuch zu Jacken. (compraron pañuelo para chaquetes.)
2565. *šoȟ loġ-on pe.*	Wir haben gekauft. (hemos comprado.)
2566. *loġ-on tšik.*	Es ist gekauft. (está comprado.)
2567. *ȟampe ngaloġ-oš?*	Wann willst du beichten? (cuándo quieres confesarte?)
2568. *g-atšuák giloġ-oš.*	Ich werde morgen beichten. (voy á confesarme mañana.)
2569. *ri pådrə ɯgiloġ-oš roma.*	Der Priester ist mein Beichtvater. (el padre es mi confesor.)
2570. *tši ratšotš ri pådrə eg-o ȟuvinək njeloġ-oš.*	In dem Hause des Priesters waren 20 Beichtende. (en la casa del padre hubo veinte confesantes.)
2571. *ša loġ-oneɫ šila pa vatšotš.*	Er ist der Käufer meines Hauses. (es el comprador de mi casa.)
2572. *loġ-buəɫ.*	Markt. (mercado.)

gaj

2573. *ri weχ nig-ajiȟ jin ȟari enimak* (od. *etšāwən).*	Die Maisfladen, die ich verkaufe, sind sehr groß. (las tortillas que yo vendo son muy grandes.)
2574. *atšike ndug-ajiȟ ra atšin?*	Was verkauft dieser Mann? (que vende este hombre?)
2575. *ri atšiá atšoȟ tše nug-ajin vi ri ȟel šanu vi na ȟil.*	Die Männer, denen ich den Mais verkauft habe, sind aus meinem Dorfe. (los hombres á quienes he vendido el maiz son de mi pueblo.)
2576. *g-ajinel.* (pl. *eaȟ-g-ajinel.*)	Verkäufer. (vendedor.)
2577. *g-ajil šaȟab.*	Sandalenverkäufer. (vendedor de caites.)
2578. *g-ajil tiȟ.*	Fleischer. (carnicero.)

šag, tšil

2579. *tašag-a b-a' ri a vi!*	Entblöße deinen Kopf! (desnuda tu cabeza!)
2580. *gaša-ge! =gatšilon!= tavelesaȟ ri a zijak!*	Entkleide dich! (desnudate!)
2581. *mangaša-ge! =mangatšilon!*	Entkleide dich nicht! (no te desnudes!)
2582. *mangaša-ge, tag-oȟe ba' ag-iš!*	Entkleide dich nicht, schäme dich! (no te desnudes, ten vergüenza!)
2583. *tišag-a b-a' ri i vi!*	Entblößt eure Köpfe! (desnudad vuestras cabezas!)
2584. *giša-ge! = gištšilon!*	Entkleidet euch! (desnudaos!)
2585. *mangiša-ge, tig-oȟe ig-iš!*	Entkleidet euch nicht, schämt euch! (no os desnudéis, tened vergüenza!)

tšol

2586. *jin nitšol ȟun šag-ul.*	Ich schäle eine Banane. (estoy pelando un plátano.)
2587. *tatšolo riȟ ri tulul!* (pl. *titšolo*).	Schäle die Zapote! (pela el zapote!)

2588.	*šińšoł rih̆ ȟun tše tša ri tšin šin-z-ət ri ru pan.*	Ich entrindete einen Baum, um das Holz zu sehen. (pelé un arbol para ver la madera.)
2589.	*tšolon tšik.*	Es ist geschält. (está pelado.)
2590.	*ndaȟin ru tšolik.*	Sie häuten eben (d. Tier). („están pelandolo.“)
2591.	*ma ȟani dig-is ru tšolik.*	Sie sind noch nicht mit häuten fertig. („no acabaron á pelear.“)

goro

2592.	*tagoro g-ih̆!*	Mach es locker, lockere es! (aflojalo!)
2593.	*re šingoro g-ih̆.*	Ich lockerte es. (lo aflojé.)
2594.	*goro g-idəh̆ nək tšik.*	Nun ist es locker. (ya está flojo.)

kir

2595.	*šanikir re ziʻ.*	Ich binde den Hund los. (desato el perro.)
2596.	*takira ri nu kjeh̆.*	Binde mein Pferd los! (desato mi caballo!)
2597.	*takira ri ak, dib-e na pag-ajis.*	Mache das Schwein los, daß es aufs Feld laufe! (desata el marrano que vaya al monte!)
2598.	*takira re tšoš tš-ik!*	Lös diesen Knoten! (deshazme este nudo!)
2599.	*keikirá ri ak!*	Mache die Schweine los! (desata los marranos!)
2600.	*tikira!*	Bindet los! (desatad!)
2601.	*šewgir jan.*	Ich band sie los. (les desaté.)
2602.	*giron* (od. *ja kiron*) *tšik.*	Es ist losgebunden. (está desatado!)
2603.	*egiron tšik.*	Sie sind losgebunden. (están desatados.)

is-g-ob

2604.	*manək wganvis-g-obih̆ da.*	Ich lasse dich nicht los. (no te suelto.)

2605. *mah̆ba štivis-g-obih̆ da.* — Niemals werde ich ihn loslassen. (no le soltaré nunca.)
2606. *tavis-g-obih̆!* — Laß ihn los! (sueltalo!)
2607. *man davis-g-obih̆.* — Laß ihn nicht los! (no le sueltes!) Fahre fort! (sigue!)
2608. *kinavis-g-obih̆.* — Laß mich los! (sueltame!)
2609. *tivis-g-obih̆.* — Laßt los! (soltad!)
2610. *kinivis-g-obih̆!* — Laßt mich los! (soltadme!)
2611. *guh̆uvis-g-obih̆!* — Laßt uns los! (soltadnos!)
2612. *šinvis-g-obih̆ eł ri ah̆mak.* — Ich ließ den Gefangnen frei. (solté al preso.)
2613. *is-g-obin tšik* (pl. *e-is-g-obin*). — Er ist frei. (está suelto.)

mitš, b-ok

2614. *jin šanimitš.* — Ich fasere auf. (deshazo.)
2615. *šandamitš* (od. *šanda-b-ok*). — Du faserst auf. (deshaces.)
2616. *numitšon* (od. *nub-okon*) *tšik.* — aufgefasert. (desecho.)

(Gleichzeitig an einem Stricke vorgezeigt.)

bik

2617. *tab-i-ka.* (pl. *tib-i-ka*) *ri h̆eł!* — Körne den Mais aus! (desgrana el maiz!)
2618a. *bikon tšik.* — Er ist ausgekörnt. (está desgranado.)
2618b. *bi-ək* (fast *bi-ək h̆*). — Entkörnter Maiskolben. (elote sin granos.)

jarisah̆

2619. *ri jaʻ ndujarisah̆ ri kab.* — Das Wasser löst den Zucker. (el agua disvnelve el azucar.)
2620. *dajarisah̆ re kab.* — Löse den Zucker auf! (disvuelve el azucar!)
2621. *jarisan tšik.* — Er ist aufgelöst. (está disvelto.)

kje, ke

2622. *šawji kjeén.*	Ich zerquetsche Mais. (estoy moliendo.)
2623. *šanikjeéȟ išin.*	Ich zermalme Maiskörner (trocken). (estoy moliendo maiz.)
2624. *šanikjeéȟ kape.*	Ich mahle Kaffee. (estoy moliendo café.)
2625. *kakie-en!*	Mahle (d. h. bereite Teig)! (muele!)
2626. *takie-eȟ!*	Mahle (trockene Körner, Kaffee)! (muele!)
2627. *kiškie-en! tikie-eȟ!*	Mahlet! (molid!)
2628. *šikje-en.*	Ich zerquetschte Mais. (moli maiz.)
2629. *šašinkiéȟ kape.*	Ich mahlte Kaffee. (moli café.)
2630. *nukeén tšik.*	Es ist gemahlen, zerquetscht. (está molido.)
2631. *ȟare keén re man us da keén rui.*	Dieser Mais ist schlecht zerquetscht. (este maiz está mal molido.)
2632. *keén.*	Teig. (masa.)
2633. *aȟ keél.*	Maismahlerin. (molindera.)

bak

2634. *tabaka ri nu tšokolátə* (od. *ri vugiá*)!	Rühre mir die Schokolade an! (tocame el chocolate!)
2635. *nub-akon tšik.*	Sie ist angerührt. (está tocado.)
2636. *bakonel.*	Anrührer. („el que toca.“)
2637. *tukuliel.*	Rührstab. („palito con que se toca.“)

g-aȟ

2638. *jin nig-aȟ re ȟun tše re, man us da.*	Ich zerbreche diesen Stab, weil er nicht taugt. (quebro este palo porque no sirve.)
2639. *jin nig-aȟiȟ tše.*	Ich zerstückle den Stab. (hago pedazitos del palo.)
2640. *tig-aȟa re tše re riš!*	Zerbrecht diese Stäbe! (quebrad estos palos!)

2641. *ri nuk-aȟol šg-aȟ ȟun rakən.*	Mein Sohn brach das Bein. (mi hijo se quebró la pierna.)
2642. *šeg-aȟ nək tšik noȟel.*	Sie sind alle zerbrochen. (están rotos todos.)
2643. *ja g-aȟon tšik.*	Zerbrochen. (quebrado.)
2644. *g-aȟonel.*	Zerbrecher. („quebrador.")

teg-el, zetaȟ

2645. *teg-el* (od. *rezetaȟnək*) *ri a zijak.*	Dein Gewand ist zerrissen. (está rota tu ropa.)

paš

2646. *višda pašiȟ nu lək nig-aȟ saȟ awətš.*	Wenn dn meinen Teller zerbrichst, strafe ich dich. (si quebras mi plato, te castigaré.)
2647. *ȟari išok re šangeru pašiȟ noȟel g-iȟ.*	Dies Weib zerbricht jeden Tag etwas. (esta mujer quebra algo cada dia.)
2648. *tavag-ašaȟ! vakamin ndibaš ri šot.*	Horch! eben zerbricht der Röstteller. (oiga! ahora se quebra el comal.)
2649. *roȟ ndikapašiȟ ab-əȟ.*	Wir klopfen Steine. (quebramos piedras.)
2650. *atšike šipašiȟ riš?*	Was zerbrecht ihr? (qué qnebráis?)
2651. *ri išoki ri man ndikibən da kuénda ndikipašiȟ boȟóiχ.*	Die unvorsichtigen Frauen zerbrechen die Häfen. (las mujeres descuidadosas quebran las ollas.)
2652. *tabašiȟ ra ab-əȟ!*	Zerschlage diesen Stein! (qnebra esta piedra!)
2653. *tabašiȟ ri riȟ!*	Zerbrich die Schale! (rompe la cáscara!)
2654. *šašinpašiȟ nu zúiχ.*	Ich zerbrach meine Kürbisflasche. (quebré mi calabaza.)
2655. *ri šot šinloǧ ȟari šbaš jan.*	Der Röstteller, den ich kaufte, zerbrach. (el comal que compré ya se quebró.)

2656. *pašinək tšik. — šbaš jan. — teg-el tšik.*	Es ist zerbrochen. (está roto; i. e. comal, piedra, palo ú olla.)

vop, vor

2657. *jin nivop ȟun ȟul.* od. *jin jivopon.*	Ich durchbohre. (perforo, le hago un hoyo.)
2658. *tavopo* (od. *tavoro*) *la z-un tši ȟun lávəš!*	Durchbohre das Leder mit einem Nagel! („hazle un hoyo al cuero con un clavo!")
2659. *tavopo pa rù za-u!*	Durchbohre ihm (d. Tiere) die Nase. (perforale la nariz!)
2660. *jin šinvop pa ru za-u!*	Ich durchbohrte ihm die Nase. (le perforé la nariz.)

tšói

2661. *šanitšóiχ* (od. *šawgitšojon*) *ȟun padən.*	Ich fälle eine Eiche. (estoy cortando un roble.)
2662. *šanitšóiχ* (od. *jiwgitšojon*) *ruġ-aʿ tše.*	Ich schneide Aeste ab. (estoy cortando ramos.)
2663. *rinditšóiχ ruġ-aʿ g-ajéüf.*	Äste abschneiden ist schwierig. (cortar ramos es dificil.)
2664. *tatšojo na ĸai oši raġ-aʿ* (Pl. *titšojo.*)	Schneid einige Äste ab! (cortale unos ramos!)
2665. *tatšopo ri ȟun tše nim!*	Fälle einen hohen Baum! (corta un arbol grande!)
2667. *kiatšojo ri nimək tše rig-o hug-an sivan!*	Fälle die hohen Bäume jenseits der Schlucht! (corta los arboles al otro lado de la barranca!)
2668. *titšojo ȟun nima tše!*	Fällt einen hohen Baum! (cortad un arbol grande!)
2669. *titšojo la nimək tše* od. *la nimək dək tše!*	Fällt die hohen Bäume! (cortad los arboles grandes!)
2670. *rijin šintšóiχ ri tšalun ri g-o tšud ratšotš ri kaȟdüf.*	Ich fällte den Kuschin vor dem Hause des Herrn. (corté el cuxin delante de la casa del patron.)

2671. *šctšóiχ jan.*	Sie sind gefällt, abgeschnitten. (están cortados.)
2672. *tšóiχ jan.*	Er ist gefällt, abgeschnitten. (está cortado.)

ȟatš

2673. *jin jewȟətš ri* (od. *re*) *zi*^{e}.	Ich trenne die Hunde. (separo los perros.)
2674. *taȟatša re vuȟ!* (pl. *tiȟatša*).	Überbringe diesen Brinf! (entrega esta carta!)
2675. *taȟatša eł ri kab!*	Sende den Rohzucker weg! (despacha la panela!)
2676. *kié-aȟatša ri zi*^{e}!	Trenne die Hunde! (separo los perros!)
2677. *šiémȟətš* (od. *šiém pa ba*) *ri zi*^{e}.	Ich trennte die Hunde. (separé los perros.)
2678. *la šaȟətš ri vuȟ?*	Hast du den Brief abgegeben? (entregaste la carta?)
2679. *ȟatšjan eł.*	Es ist weggeschickt. (está despachado.)
2680. *enuȟatšon tšik.*	Sie sind getrennt. (están separados.)

kasaȟ

2681. *nivaȟo nikasaȟ ga ri re ka-u ri nu kjeȟ.*	Ich will mein Maultier abladen. (quiero descargar mi mula.)
2682. *nikasaȟ ri raȟił.*	Ich lasse vom Preise nach. (rebajo el precio.)
2683. *takasaȟ ri raȟił.*	Laß etwas vom Preise nach! (rebaja algo del precio!)
2684. *šinkasaȟ g-iš ri raȟił.*	Ich ließ ziemlich viel vom Preise nach. (rebajé bastante del precio.)

joȟ

2685. *nijoȟ vakamin.*	Ich tue ihn (d. Namen) eben aus. (lo borro ahora.)

2686. *tajoȟo ru nu bi ri pan a vuȟ!* — Streich meinen Namen aus deiner Liste! (borra mi nombre de tu lista!)

2687. *šinjoȟ ivir.* — Ich strich ihn gestern aus. (lo borré ayer.)

nək

2688. *manək ᵽganək da.* — Ich belästige (d. h. berühre) dich nicht! (no te molesto.)

2689. *man danək (apo)!* — Belästige, berühre sie nicht! (no la molestes, toques!)

2690. *man škimanək pe!* — Belästige mich nicht! (no me molestes!)

2691. *jelan šinək.* — Ich belästigte ihn sehr. (le molesté mucho.)

2692. *širunək pe ȟun atšin.* — Ich wurde von einem Manne belästigt, angefaßt. (fuí molestado, tocado, por un hombre.)

ma-kakeȟ

2693. *atšgaruva ᵽginama-kakeȟ?* — Warum befühlst, untersuchst du mich? (porqué me palpas, registras?)

2694. *kinama-kakeȟ!* — Untersuche mich! (registrame!)

2695. *šinma-kakeȟ maᵽȟun tšike da ru kadn.* — Ich betastete ihn, er hat nichts einstecken. („le palpé, registré, no tiene nada llevado.“)

moǵ

2696. *nimoǵ-eȟ pa nuǵ-a'.* — Ich fasse es. (empuñolo.)

2697. *ȟu moǵ-aȟ.* — eine Handvoll. (una manada.)

tša, tšap, tšop

2698. *nitša.* — Ich lese (Blumen) aus. (estoy escojiendo.)

2699. *rindatša man us da.* — Auslesen ist nicht gestattet. (escojer no se permite.)

2700. *tatša!*	Lese (Kaffeebohnen) aus! (escoje!)
2701. *atšike riwga-atšapa la?*	Was fängst du da? (que estás cojiendo?)
2702. *tatšapa ȟun balamaš!*	Fang mir einen Schmetterling! (cojeme una mariposa!)
2703. *tatšapa na ȟun zigin!*	Fang mir einen Vogel! (cojeme un pájaro!)
2704. *tatšapa laȟuȟ koziȟ pa keȟoȟ!*	Pflücke mir zehn Blumen im Garten! (coje diez flores en el jardín!)
2705. *tatšapa re* (od. *ri*) *tšiitš tšinda-kamisaȟ re ziˇ!*	Nimm das Messer, um den Hund zu töten. (toma el cuchillo para matar el perro!)
2706. *kiatšapa ri ak wjebijaȟ kohoł ȟáiχ.*	Fangt die Schweine, welche durch die Rancherie laufen! (cojid los marranos que corren por la ranchería!)
2707. *ri eleg-on ja gitšapon tšik.*	Der Räuber ist gefangen. (el ladrón está preso.)
2708. *ri tšóiχ tšapon* (pl. *etšapon*).	Die Ratte ist gefangen. (la rata está cojida.)
2709. *ri tšóiχ tšap.* (pl. *šetšap.*)	Die Ratte wurde gefangen. (la rata fué cojida.)
2710. *wgetšap ri tšóiχ.*	Die Ratten werden gefangen. (se cojen las ratas.)
2711. *šanitšop ȟun tšóiχ.*	Ich fange eine Maus. (estoy cojiendo un raton.)
2712. *riwgatšop ri zigin man tšanin da.*	Vögel fangen ist nicht leicht. (cojer pájaros no es facil.)
2713. *riaȟgarunełndigitšop ri gər pan atardijə.*	Der Fischer fängt die Fische mit dem Netze. (el pescador coje los peces con una red.)
2714. *šintšop ȟun zigin.*	Ich fing einen Vogel. (cojí nn pájaro.)
2715. *ivir jin šintšop ȟun tšóiχ.*	Gestern fing ich eine Ratte. (ayer cojí una rata.)
2716. *atšike ri šatšop?*	Was fingst du? (qne cojiste?)

2716a.	*šašutšop ȟun mama masat.*	Er fing ein großes Wild. (cojió un venado grande.)
2717.	*šekatšop pe beleȟe zigin.*	Wir fingen neun Tauben. (cojimos nueve palomas.)
2718.	*atšike šitšop riš?*	Was fingt ihr? (que cojisteis?)
2719.	*atšike la šitšop pe ri pa sivan?*	Was fingt ihr in der Schlucht? (que cojisteis en la barranca?)
2720.	*ri akwala škitšop pe woó balamaš.*	Die Kinder fingen fünf Schmetterlinge. (los niños cojieron cinco mariposas.)
2721.	*ri eleg-on dək škitšop.*	Der Räuber wurde gefangen. (el ladrón fué cojido.) d. h. sie fingen den Räuber.
2722.	*jin nitšop* (od. *nitšoliȟ*) *manan disaməȟ da.*	Ich tadle ihn, weil er nicht arbeitet. (le regaño porque no trabaja.)
2723.	m*an datšop!* od. *man dok aǵ-a*'*!*	Rühr es nicht an! (no lo toques!)
2724.	*ri sanik wjetšopon.*	Die Ameisen stechen. (las hormigas pican.)
2725.	*ri sanik wgiwgitšop.*	Die Ameisen stechen mich. (las hormigas me pican.)
2726.	*ȟampe ndatšop?*	Wann fängst du an? (cuándo empiezas?)
2727.	*šintšop jan.*	Ich fing schon an. (ya empecé.)

ȟeg

2728.	*ganȟegeȟa, davagašaȟ ri nibiíȟ tšave.*	Ich ziehe dich (am Gewand), damit du hörst, was ich dir sage. (te tiro para que oigas lo que te digo.)
2729.	*atšgaruva wginaȟegeȟa* (od. *wginatšu kutša*)? *atšgaruva wginaȟəg?*	Warum zupfst, ziehst du mich? (porqué me tiras?) (mehrmals). (einmal.)
2730.	*kinaȟega pe, mawgatšoón pe!*	Zupfe mich, sprich nicht! (tirame, no hables!)
2731.	*man ginaȟəg!*	Zupfe mich nicht! (no me tires!)

2732. *dah̆egeh̆a apo*!	Zupfe ihn! (tirale!)
2733. *dih̆egeh̆a apo*!	Zupft ihn! (tiradle!)
2734. *atšgaruva šinah̆əg*?	Warum zupftest du mich? (porqué me tiraste?)

məl

2735. *manək niməl da (rih̆).*	Ich streichle ihn (d. Hund) nicht. (no lo acaricio.)
2736. *manək taməl rih̆ ri nu zi*!	Streichle meinen Hund nicht! (no acaricies mi perro!)
2737. *jin šiməl kan rih̆.*	Ich streichelte ihn. (lo acaricié.)

tšokomih̆

2738. *man gina tšokomih̆*!	Dränge mich nicht weg. (no me empujes!)

dorih̆

2739. *ri buóiχ ndudorih̆ ri karétə.* (pl. *nikidorih̆.*)	Der Ochse zieht den Wagen. (el buei tira la carreta.)
2740. *man gina dorih̆*!	Schubse, stoße mich nicht weg! (no me jales!*)
2741. *man guh̆adorih̆*!	Stoße uns nicht weg! (no nos jales!)
2742. *man dadorih̆ ri ab-əh̆*!	Wirf nicht mit Steinen! (no eches piedras!)
2743. *tadorih̆ ka ri h̆diχ tšukoh̆ol ri kai inup*! (pl. *tidorih̆*!)	Lege die Hütte zwischen den beiden Ceiba nieder! (echa abajo el rancho entre las dos ceibas!)
2744. *tadorih̆ el ri ab-əh̆*!	Wirf diesen Stein hin! (bota esta piedra!)
	Wirf den Stein hinaus!) (arroja la piedra!)
2745. *tadorih̆ el ri bi-ək*!	Wirf die (entkörnten) Kolben hinaus! (arroja los olotes!)

*) jalar finde ich in keinem Wörterbuche; halar hörte ich im Teatro Colon zu Guatemala ebenfalls „jalar", im Sinne von mühsam rudern, aussprechen.

2746. *tadoriȟ eł tšuá ȟáiχ re tšudi karétə!*	Zieh das Wägelchen aus der Hütte! (saca la carretilla del rancho!)
2747. *man ginidoriȟ!*	Stoßt mich nicht weg! (no me jaléis!)
2748. *man guȟidoriȟ!*	Stoßt uns nicht weg! (no nos jaléis!)
2749. *man didoriȟ ri ab-əȟ!*	Werft nicht mit Steinen! (no echéis piedras!)
2750. *tidoriȟ eł ri ab-əȟ!*	Werft diese Steine hin! (botad estas piedras!)
2751. *ivir šindoriȟ ka ȟun ȟáiχ tšutšı bŭéχ.*	Gestern legte ich eine Hütte nahe beim Wege nieder. (ayer eché abajo nn rancho cerca del camino.)
2752. *jin šindoriȟ ka ri ȟiləȟ vatšotš nib-ən šȟun gā-gaga.*	Ich lege meine alte Hütte nieder, um eine neue zu bauen. (echo abajo mi viejo rancho para hacer un nuevo.)
2753. *ri kaġ-íəġ jelan ru tšuġ-aᵉ šub-ən šudoriȟ* (od. *šuzək) kaí tše.*	Der heftige Wind stürzte zwei Bäume um. (el aire tan fuerte hizo caer dos arboles.)
2754. *dorin* (pl. *edorin) tšik.*	Sie (d. Hütte) ist niedergelegt. (está echado abajo.)

kuȟ

2755. *manək gawkuȟiȟ da.*	Ich schlage dich nicht. (no te golpeo.)
2756. *atšgaruva gina-kuȟiȟ pe?*	Warum schlägst du mich? (porqué me golpeas?)
2757. *man gina-kuȟiȟ pe!*	Schlage mich nicht! (no me golpees!)
2758. *man dakuȟiȟ avi!*	Stoße dich nicht! (no te golpees!)
2759. *šinkuȟiȟ vi.*	Er schlug mich. (me golpeó.)
2760. *šinakuȟiȟ gan.*	Du schlugst mich. (me golpeaste.)
2761. *šanukuȟin pe vi jin.*	Ich bin gestoßen, habe eine Beule. (estoy golpeado.)
2762. *šarukuȟin ri.*	Er ist gestoßen, hat eine Beule. (está golpeado.)

tšai

2763. *ngantš-eχ aveleg-on nu pop.* — Ich schlage dich, weil du meine Matte gestohlen hast. (te pego porque has robado mi petate.)

2764. *jin gentš-eχ ri atšiá.* — Ich schlage die Männer. (pego á los hombres.)

2765. *atšike rinda-tš-eχ?* — Wen schlägst du da? (á quién estás pegando?)

3766. *atšgaruvan gina-tš-eχ?* — Warum schlägst du mich? (porqué me pegas?)

2767. *jelan ngina-tš-eχ.* (od. *jalan pokon dnab-ən tšué.*) — Du schlägst mich zu sehr. (me pegas demasiado.)

2768. *šahun eleg-on ndika-tš-eχ.* — Wir schlagen einen Räuber. (estamos pegando á un ladrón.)

2769. *šandi-tš-áiχ la atšin kamisanel.* — Sie prügeln einen Mörder. (están pegando á un asesino.)

2770. *kinatša-ja!* — Schlag mich! (pegame!)
2771. *tatšaja avi!* — Schlag dich selbst! (pegate mismo!)
2772. *tatš-aja kóüf!* — Hau ihn tüchtig! (pegale duro!)
2773. *kuhatšaja!* — Schlag uns! (peganos!)
2774. *kóüf ke-atšaja!* — Hau sie ordentlich! (pegales duro!)
2775. *kinitša-ja!* — Haut mich! (pegadme!)
2776. *kuhitšaja!* — Haut uns! (pegadnos!)
2777. *titšaja ivi!* — Haut euch selbst! (pegaos mismos!)
2778. *kóüf titša-ja!* — Haut ihn tüchtig! (pegadle duro!)
2779. *titšalaja ivi!* — Haut euch einander! (pegaos los unos á los otros!)
2780. *kitša-ja!* — Haut sie! (pegadles!)
2781. *tatšaja!* — Er soll ihn hauen! (que¨ le pegue!)
2782. *titšaja!* — Sie sollen ihn hauen! (que le peguen!)

2783. *šintš-eχ jan.* — Ich schlug ihn. (le pegué.)
2784. *jin šintš-eχ ri a zi°.* — Ich schlug deinen Hund. (pegué tu perro.)

2785.	*rat šatš-eχ ri nu zi*.*	Du schlugst meinen Hund. (pegaste mi perro.)
2786.	*riȟa šutš-eχ ri ru zi*.*	Er schlug seinen Hund. (pegó su perro.)
2787.	*roȟ šoȟtšajon ritšin re zi*.*	Wir schlugen den Hund. (pegamos el perro.)
2788.	*ška-tš-eχ ȟun elog-on.*	Wir prügelten einen Dieb. (pegamos á un ladrón.)
2789.	*riš šištšajon ritšin ri zi*.*	Ihr schlugt den Hund. (pegasteis el perro.)
2790.	*riȟe šetšajon ritšin ri zi*.*	Sie schlugen den Hund. (pegaron el perro.)
2791.	*šangiru-tš-eχ vatšiȟił.*	Ich werde von meinem Gatten geschlagen. (soy pegado por mi marido.)
2792.	*atšgaruva man tšik wgape ri tšavatšotš?— ma šagiru-tš-eχ tšik ri vatšiȟił.*	Warum kehrst du nicht in dein Haus zurück? — Ich werde von meinem Gatten geschlagen werden. — (porqué no vuelves á tu casa? — seré pegado por mi marido.)
2793.	*atšgaruva šatš-aiχ?*	Warum wirst du geschlagen? (porqué eres pegado?)
2794.	*šgape tšik ȟun b-eχ wgan-tš-eχ tšik.*	Du wirst geschlagen, wenn du zurückkommst. (serás pegado cuando vuelvas.)
2795.	*man daši-biȟ avi, manək wgan-tš-eχ da.*	Habe keine Angst, du wirst nicht geschlagen. (no tengas miedo, no serás pegado.)
2796.	*šintš-eχ ša roma šnoȟin ziəȟ* (od. *ragan ziəȟ*).	Sie wird wegen ihrer Lügen geschlagen. (es pegada para sus mentiras.)
2797.	*štək apo, ndi-tš-áiχ.*	Wenn er eintritt, wird er gehauen. (cuando entre será pegado.)
2798.	*ȟari tšuák ndi-tš-áiχ.*	Morgen wird er geschlagen. (mañana será pegado.)

2799. *šašoȟ-tš-ḍiχ koma kiškaȟilał.*	Wir werden von unseren Frauen geschlagen. (somos pegados por nuestras mujeres.)
2800. *šoȟ-tš-ḍiχ roma ka šib-in ri il*	Wir werden wegen unserer Feigheit geschlagen (somos pegados para nuestra cobardia.)
2801. *roȟ ɒgu-tš-ḍiχ dək škiakił ri izeł dək vinək.*	Wir werden geschlagen, wenn uns die Feinde treffen. (seremos pegados cuando nos encuentren los enemigos.)
2802. *šišin tš-eχ tšuvi i mak.*	Ihr werdet mit Recht geschlagen. (sois pegados con razón.)
2803. *riš ɒgi-tš-ḍiχ navi dək kišeleġ.*	Ihr werdet geschlagen, wenn ihr stehlt. (seréis pegados cuando robéis.)
2804. *tšuák ɒgjed-tš-eχ štikib-ən tšik ȟun b-eχ* (od. für *štik* . . . = *riɒgesigin*, od. *riɒge-doȟoȟ* od. *riɒge-re-tšetšᵉ.)*	Sie werden morgen gehauen, wenn sie wieder (heute Nacht) lärmen. (serán pegados cuando hagan buya [esta noche])
2805. *jin ši-tš-ḍiχ.*	Ich wurde geschlagen. (fuí pegado.)
2806. *atgaruva ša-tš-ḍiχ?*	Warum wurdest du geschlagen? (porqué fuiste pegado?)
2807. *ri ala štš-ḍiχ roma ru tada.*	Der Knabe wurde von seinem Vater geschlagen. (el muchacho fué pegado por su padre.)
2808. *šoȟ-tš-ḍiχ pe pag-ojibüsł.*	Wir wurden auf dem Markte geschlagen. (fuimos pegados en la plaza.)
2809. *agutši šiš-tš-ḍiχ vi pe?*	Wo wurdet ihr geschlagen? (dónde fuisteis pegado?)

2810. *ri išoki še-tš-áiχ koma katšiȟił eg-abare la* (od. *kidiȟon ja*).* — Die Frauen wurden von ihren betrunkenen Männern geschlagen. (las mujeres fueron pegadas por sus maridos bolos.)

tšo, gadon

2811. *jin šintšoȟ mirisaȟ* (od. *šigadon ri tšin*) *ri ojovał.* — Ich siegte in dem Kampfe. (vencí en el pleito.)

2812. *atšike tšoȟ mirisan tšin* (od. *šg-adon ruʒtš*) *ri ojovał.* — Wer siegte in dem Kampfe? (quién venció en el pleito?)

2813. *jin šitšóiχ.**) — Ich wurde besiegt. (fuí vencido.)

di

2814. *ri sčra wjedión.* — Die Biene sticht. (la aveja pica.)

2815. *niməg kab man wjedión da.* — Die kleine Biene sticht nicht. (la aveja chiquita no pica.)

2816. *ri sanik wjedión.* — Die Ameisen stechen. (las hormigas pican.)

2817. *šadión.* — Ich bin gestochen. (estoy picado.)

2818. *šarudiobał akaȟ.* — Es ist ein Wespenstich. (es piquete de avispa.)

2819. *šangirudi akaȟ.* — Ich werde von Wespen gestochen. (soy picado por avispas, „panales.")

2820. *šangoȟkidi akaȟ.* — Wir werden von Wespen gestochen. (somos picados por avispas.)

2821. *šaširudi akaȟ.* — Ich wurde von Wespen gestochen. (fuí picado por avispas.)

2822. *šašoȟkidi akaȟ.* — Wir wurden von Wespen gestochen. (fuimos picados por avispas.)

---

*) Viele der Formen auf *χ* legten aus grammatischen Gründen eine Auffassung als auf *š* nahe, doch konnte ich mich dem Gehöre nach zunächst nur für die gegebenen Formen entscheiden.

kub

2823.	*šanikubiȟ zijək.*	Ich schneide Wäsche zu. (estoy cortando ropa.)
2824.	*šaɷgikubin tšc.*	Ich säge eben Holz. (estoy serrando madera.)
2825.	*šaɷgakubin.*	Du sägst. (estás serrando.)
2826.	*šandıkubin.*	Er sägt. (está serrando.)
2827.	*šangukubin.*	Wir sägen. (estamos serrando.)
2828.	*šaɷgiškubin.*	Ihr sägt. (estáis serrando.)
2829.	*šaɷjekubin.*	Sie sägen. (están serrando.)
2830.	*šinkobiȟ tše.*	Ich sägte Holz. (serré madera.)
2831.	*takubiȟ!*	Säge! (sierra!)
2832.	*man dakubiȟ!*	Säge nicht! (no sierres!)
2833.	*takubiȟ la tiiȟ*!	Schneide das Fleisch! (corta la carne!)
2834.	*takubiȟ ru ȟéiχ la nu zi˚*!	Schneide den Schwanz meines Hundes. (corta la cola de mi perro!)
2835.	*maɷgina kubiȟ!*	Schneide mich nicht! (no me cortes!)
2836.	*man dakubiȟ avi!*	Schneide dich nicht! (no te cortes!)
2837.	*maɷguȟa kubiȟ pe!*	Schneide uns nicht! (no nos cortes!)
2838.	*man dikubiȟ pe*!	Schneide sie nicht! (no les cortes!)
2839.	*tikubiȟ!*	Sägt! (serrad!)
2840.	*man tikubiȟ*!	Sägt nicht! (no serréis!)
2841.	*tikubiȟ ȟva ki ȟéiχ la nu zi˚!*	Schneidet, stutzt die Schwänze meiner Hunde! (cortad las colas de mis perros!)
2842.	*maɷgini kubiȟ pe.*	Schneidet mich nicht! (no me cortéis!)
2843.	*man dikubiȟ ivi*!	Snhneidet euch nicht! (no os cortéis!)
2844.	*man dikubiȟ apo*!	Schneidet ihn, sie nicht! (no le, les cortéis!)
2845.	*maɷguȟi kubiȟ pe*!	Schneidet uns nicht! (no nos cortéis!)

2846. *kubin tšik.*	Es ist gesägt. (está cortado.)
2847. *kubiš tše.*	Holzsäger. (serrador.)
2848. *kubi-buəł tše.*	Holzsäge, Holzspalter. (sierra, machete, hacha.)

sok

2849. *rindasok vinək jelan izeł.*	Menschen zu verwunden ist sehr böse. (herir gente es muy malo.)
2850. *jin manək šansok da.*	Ich verwundete dich nicht. (no te herí.)
2851. *ȟa, šasok nuġ-a'.*	Ja, du verwundetest mich am Arme. (sí, me heriste en el brazo.)
2852. *širusək tšire ri ru matšet.*	Er verwundete mich mit seinem Buschmesser. (me hirió con su machete.)
2853. *šgasok ri kamisaneł.*	Wir verwundeten den Mörder. (herimos al asesino.)
2854. *atšike šisok riš?*	Wen verwundetet ihr? (á quién heristeis?)
2855. *ri cleg-oma šegisok ekai atšiá.*	Die Räuber verwundeten zwei Männer. (los ladrónes hirieron á dos hombres.)
2856. *šaše šinsok eł šanuməȟ paġ-ajis.*	Ich habe es verwundet, es floh in den Busch. (lo he herido, se huyó en el monte.)
2857. *ivir šisokodəȟ.*	Gestern wurde ich verwundet. (ayer fuí herido.)
2858. *šisokodəȟ pa nu kuł.*	Ich wurde am Halse verwundet. (fuí herido en el cuello.)
2859. *atšike a tšakuł sokodəȟ?*	An welchem Körperteile wurdest du verwundet? (en qué parte del cuerpo fuiste herido?)
2860. *ȟampe šasokodəȟ?*	Wann wurdest du verwundet? (cuándo fuiste herido?)
2861. *ri ni dako-u sokodəȟ roma rudiȟon-ia* (od. *roma abareł.)*	Mein Diener wurde von dem Betrunkenen verwundet. (mi criado fué herido por el bolo.)

2862.	*šoȟsokodəȟ pe pag-ajibüšł.*	Wir wurden auf dem Markte verwundet. (fuimos heridos en la plaza.)
2863.	*agutši šisokodəȟ vi pe?*	Wo wurdet ihr verwundet? (dónde fuisteis heridos?)
2864.	*evoku atšiá šesokodəȟ tšereg-ojovał švan.*	Sieben Männer wurden bei dem Streite verwundet. (siete hombres fueron heridos en el pleito.)
2865.	*šesokodəȟ roma ri abəȟ šeeł pe pa ru vi* (od. *pe tšupan*) *la ȟuju.*	Sie wurden durch Steine verwundet, die aus dem Vulkane flogen. (fueron heridos por piedras saliendo del volcan.)
2866.	*kinasogaȟ!*	Rasiere mich! (afeitame!)
2867.	*tasogaȟ avi!*	Rasiere dich! (afeitate!)
2868.	*tasogaȟ!*	Rasiere ihn! (afeitale!)
2869.	*kuȟa-sogaȟ!*	Rasiere uns! (afeitanos!)
2870.	*kuȟi-sogaȟ!*	Rasiert uns! (afeitadnos!)
2871.	*tisogaȟ ivi!*	Rasiert euch! (afeitaos!)

pok

2872.	*atšgaruva ndapokirinisaȟ ri nu zi'? — manək atšike nib'-ən tše.*	Warum quälst du meinen Hund? — Ich quäle ihn nicht. — (porqué atormentas mi perro? — no lo atormento.)
2873.	*tapokirinisaȟ ri kamisanel!*	Peinige den Mörder! (atormenta al asesino!)
2874.	*šimpokirinisaȟ ri ivir.*	Ich quälte ihn gestern. (le atormenté ayer.)
2875.	*kina-do! šawgipokirinisəχ.*	Ich werde gequält, hilf mir! (soy atormentado, ayudame!)
2876.	*jin šeb-en pokirinisaȟ ri eleg-oma. = šipokiriniseχ koma eleg-oma. = šipokonər koma eleg-oma.*	Ich wurde von den Räubern gepeinigt. (fuí atormentado por los ladrónes.)

ȟi-z

2877. *ŋgiŋgiȟi-z-aȟ!*	Sie erwürgen mich! (me ahorcan!)
2878. *aȟava, re eleg-on ŋgiraȟi-z-aȟ draȟo!*	Hilfe, der Räuber erwürgt mich! (socorro, me ahorca el ladrón.)
2879. *taȟi-z-aȟ ru kuł ri eleg-on!*	Henke den Räuber! (ahorca al ladrón!)
2880. *taȟi-z-aȟ avi a jonił!*	Henke dich! (ahorcate á tí mismo!)
2881. *taȟi-z-aȟ avi tši hun kolo!*	Henke dich mit einem Stricke! (ahorcate á tí mismo con un lazo!)
2882. *tiȟi-z-aȟ re ȟun eleg-on!*	Henkt diesen Dieb! (ahorcad á este ladrón!)
2883. *tiȟi-z-aȟ ivi, ris šariš izeł dək vinək!*	Honkt euch auf, ihr seid sehr schlecht! (ahorcad á os mismos, sois muy malos!)
2884. *šasenȟi-z-aȟ ri tšudək rał mes.*	Ich erwürgte die jungen Katzen. (ahorqué los gatos chiquitos!)
2885. *riȟa šašuȟi-z-aȟ (ri) ru jonił.*	Er henkte sich selbst. (se ahorcó á sí mismo.)
2886. *ȟi-z-əχ jan.*	Er ist gehenkt. (está ahorcado.)

ȟob, gaȟ-saȟ

2887. *nib-ən tiȟob-əl tšave* (od. *nigaȟ-saȟ-awətš*), *tšin ma ȟun b-eχ tanoȟiȟ ziəȟ.*	Ich strafe dich, damit du nicht mehr lügst. (te castigo á fin que no digas mentira otra vez.)

muk

2888. *šanimuk hun išok.*	Ich begrabe eine Tote. (estoy enterrando á una muerta.)
2889. *šangimuk ka!*	Sie begraben mich! (me entierran!)
2890. *tamuku!*	Begrabe ihn! (entierrale!)
2891. *kje-amuku!*	Begrabe sie! (entierrales!)
2892. *tamuku ri kaminək!*	Begrabe den Toten! (ontierra al muerto!)
2893. *kje-amuku la kaminaki!*	Begrabe die Toten! (entierra á los muertos!)

2894. *tamuku uz ri tše tšiman tizak!*	Grabe den Pfahl gut ein, damit er nicht umfällt! (entierra bien el palo que no se caiga!)
2895. *gəškinimuk dək šgikən.*	Begrabe mich, wenn ich tot bin! (entierrame cuando esté muerto!)
2896. *kamuku lah̃un kaminək!*	Laßt uns den Toten begraben! (enterremos al muerto!)
2897. *kjekamuku la kaminaki!*	Laßt uns die Toten begraben! (enterremos á los muertos!)
2898. *tiimuku gan!*	Begrabt ihn! (enterradle!)
2899. *kjeb-e imuku gan!*	Begrabt sie! (enterradles!)
2900. *timuku ri kaminək!*	Begrabt den Toten! (enterrad al muerto!)
2901. *kiimuku ri kaminək!*	Begrabt die Toten! (enterrad á los muertos!)
2902. *šašimuk jan ivir ri nu kah̃ol.*	Sie begruben gestern meinen Sohn. (enterraron ayer á mi hijo.)
2903. *šašmuk jan.*	Er ist begraben. (está enterrado.)
2904. *ri kaminək šbemuk jan.*	Der Tote wurde begraben. (el muerto fué enterrado.)
2905. *ri kaminaki šebemuk jan.*	Die Toten wurden begraben. (los muertos fueron enterrados.)
2906. *mukunel* (pl. *mukunela.*)	Totengräber. (sepulturero.)

al

2907. *tšuák naləš ral.*	Morgen wird sie gebären. (mañana parirá.)
2908. *ri kadil akwala vjerudo ri akwala dək vjealəš.*	Die Hebamme hilft dem Kinde zur Welt kommen. (la comadre ayuda nacer al niño.)
2909. *rig-ih̃ dək šinaləš.*	Der Tag, an dem ich geboren ward. (el día cuando nací.)
2910. *šinaləš pa nu tinamit.*	Ich wurde in meinem Dorfe geboren. (nací en mi pueblo.)
2911. *g-utši šadaləš vi?*	Wo wurdest du geboren? (dónde naciste?)

2912. *šaləš ȟun akwał.* — Ein Kind wurde geboren. (nació un niño.)

2913. *šašaləš!* — Es ist geboren! (está nácido.)

2914. *ri išok šaləš ȟun rał tšāg-a'.* — Das Weib gebar heute Nacht. (la mujer parió anoche.)

2915. *ekał tšik ala tšik.* — Zwei zur selben Zeit geboren. (dos nacidos al mismo tiempo= „cuaches.“)

2916. *šag-o pa ru pokonał* (od. *ašomał).* — Sie gebärt eben. (está pariendo.)

2917. *ri kadit akwala wjerudo ri išoki dək njealan.* — Die Hebamme hilft dem Weibe gebären. (la comadre ayuda parir á la mujer.)

2918. *ȟari išok re manək dalan da.* — Jenes Weib ist unfruchtbar. (aquella mujer es esteril, „no puede dar niños.“)

2919. *ȟun alašik tšanin.* — Eine leichte Geburt. (una parida facil.)

2920. *ȟun alašik jelan g-ajĕŭf.* — Eine Schwergeburt. (una parida muy dificil.)

2921. *tšɛ raǧ-on re wgadał kwala ȟun tšik b-eχ.* — Mit dieser Medizin verjüngst du dich. (con esta medicina rejuveneces.)

2922. *ma ȟun b-eχ tšik kinał kwala da.* — Es ist unmöglich, wieder jung zu merden. (es imposible rejuvenecerse.)

po

2923. *ȟun atšin ndupo ri tšigop.* — Ein Mann verwandelt sich in ein Tier. (un hombre se vuelve animal.)

2924. *ri aȟ-iz šupo ri masat.* — Der Zauberer verwandelte sich in ein Wild. (el brujo se volvió venado.)

2925. *ri išok aȟ-iz kirəȟ wgirupo-isaȟ tši vutš.* — Die Zauberin wollte mich in einen Tacuasin verwandeln. (la bruja quiso volverme tacuasín.)

2926. *ri aȟ-iz šupu-isaȟ ruʒtš laȟun la tši šok masat.*	Der Zauberer verwandelte ihn in ein Wild. (el brujo le volvió venado.)

kusaȟ

2927. *nikusaȟ tšik.*	Ich kleide mich an. (estoy vistiendome.)
2928. *ndukusaȟ hun ru ziňak ək.*	Sie wird ein schwarzes Gewand anziehen. (pondrá un vestido negro.)
2929. *takusaȟ tšanin ri a zijak!*	Kleide dich schnell an! (vestite luego!)
2930. *takusaȟ a kasloɷ!*	Zieh deine Hosen an! (pon tus calzónes!)
2931. *takusaȟ ri pan a vi!*	Setz deinen Hut auf! (pon tu sombrero!)
2932. *tikusaȟ tšanin ri i zijak!*	Kleidet euch schnell an! (vestidos luego!)
2933. *jin nikusaȟ ri a šot.*	Ich benutze deinen Röstteller. (estoy usando tu comal.)
2934. *riȟa ndukusaȟ ri a šot.*	Er benutzt deinen Röstteller. (está usando tu comal.)
2935. *takusaȟ ri nu šot!*	Benutze meinen Röstteller! (usa mi comal!)
2936. *šiɷkusaȟ (gan)* (od. *šašinkusaȟ*) *ri a šot.*	Ich benutzte deinen Röstteller. (usé tu comal.)
2937. *riȟa šukusaȟ ri a šot.*	Er benutzte deinen Röstteller. (usó tu comal.)
2938. *dək šinok ri pan avašotš šinz-ət rukusan ri a šot.*	Als ich in deine Hütte trat, benutzte er gerade deinen Röstteller. (cuando entré en tu rancho el estaba usando tu comal.)
2939. *ri šahoneł šukusaȟ goȟ.*	Der Tänzer trug eine Maske. (el bailarín llevó máscara.)
2940. *ri aȟ-šaȟonela gukisaȟ goȟ.*	Die Tänzer trugen Masken. (los bailarínes llevaron máscaras.)

ȟik

2941. *jin niȟik nu vi tši ȟitša-u.* Ich kämme mich. (me peino.)

2942. *jin niȟik nu vi tšire.* Ich kämme mein Haar, (me peino el pelo.)

2943. *ri ȟitša-u ndikaȟik ka vi tšire.* Mit dem Kamme kämmt man das Haar. (con el peine se peina el pelo.)

tšəȟ

2944. *jin nitšəȟ nu paləȟ.* Ich wasche mein Gesicht. (me lavo la cara.)

2945. *jin nitšəȟ ri veχ tši šabon.* Ich reinige meine Zähne mit Seife. (limpio mis dientes con jabón.)

2946. *šanitšəȟ veχ tši tšaȟ.* Ich reinige eben meine Zähne mit Asche. (estoy limpiando mis dientes con ceniza.)

2947. *re z-il re man ndutš-əȟ da la naġ ru wətš.* Dieser Schmutzfink reinigt sich nicht die Augen. (este sucio no se limpia los ojos.)

2948. *aġ-on ndutšəȟ nu pan.* Medizin reinigt den Magen. (la medicina limpia el estomago.)

2949. *re z-il aləȟ re man ndikitš-əȟ da ri ru naġ kiwətš.* Diese Schmutzfinken reinigen sich nicht die Augen. (estos sucios no se limpian los ojos.)

2950. *tatšaȟa rupan ri a šot! — nutšaȟon tšik.* Reinige den Röstteller! — Er ist gereinigt. (limpia el comal! — está limpiado.)

2951. *tatšaȟa ra aveχ ȟuȟun g-iȟ!* Reinige deine Zähne jeden Tag! (limpia tus dientes cada dia!)

2952. *ale, tatšaȟa nu šaȟab!* Bursche, reinige meine Schuhe! (muchacho, limpiame mis zapatos!)

2953. *titšaȟa ri iveχ!* Putzt eure Zähne! (limpiad vuestros dientes!)

2954. *jin vgitšaȟon.* Ich wasche mich. (me lavo.)

2955. *jing-o vavé njitšaȟon zijak.* — Ich wasche die Wäsche. (estoy lavando la ropa.)
2956. *ri išoki uz njib-e tšaȟon pa rakən ja'.* — Die Frauen können am Flusse waschen. (las mujeres pueden lavar en el río.)
2957. *šanitšən vawən (vakamin).* — Ich reinige eben mein Maisfeld. (estoy limpiando mi milpa.)
2958. *tšaȟonel.* — Wäscherin. (lavandera.)
2959. *tšaȟoma-büšl.* — Waschplatz. (lavadero.)
2960. *tšaáȟ-b-əl.* — Waschgeräte. (cosas para lavar.)
2961. *tatšaguȟ* (pl. *titšaguȟ*) *ri ja'!* — Reinige das Wasser! (limpia el agua!)

pu, su

2962. *šanipu riȟ a koton.* — Ich bürste eben deine Jacke. (estoy acepillando tu chaquete.)
2963. *tapu* (od. *tasu*) *riȟ nu koton!* — Bürste meine Jacke! (acepilla mi chaquete!)
2964. *šinpu jan riȟ.* — Ich bürstete sie (die Jacke). (lo acepillé.)
2965. *rat manək apuún ri nu varabüšl, enoȟnək tšüt tšušts.* — Du hast mein Bett nicht gereinigt, es ist voll Wanzen. (no has limpiado mi cama, está llena de chinches.)
2966. *puún tšik riȟ.* — Es ist ausgebürstet. (está acepillado.)
2967. *man ga rub-ən da tš-gansu' tšire tši vatšək!* — „No te alcances para limpiar mi culo." (beschimpfende Redensart.)
2968. *tasu' tši vatšək!* — „Limpiame el culo!" (desgl.)
2969. *sub-əl.* — Bürste (cepillo.)

mes

2970. *šangimeson.* — Ich kehre eben. (estoy barriendo.)
2971. *tamesa ri ruá ȟáiχ!* — Kehre den Hof! (barre el patio!)
2972. *meson* (od. *numeson*) *tšik.* — Er ist gekehrt. (está barrido, limpiado.)

2973. *mesonel.*	Kehrer. (barrendero.)
2974. *mesebüšl.*	Besen! (escoba.)

zilob

2975. *ri góix ndužilobısah ri háix.*	Der Affe beschmutzt das Haus. (el mico ensucia la casa.)
2976. *rı akwala ŋgezilobisan.*	Die Kinder beschmutzen sich. (los niños se ensucian.)
2977. *man tizilobisah kan ri g-ajibüšl.*	Es ist nicht erlaubt, den Marktplatz zu beschmutzen! (no se permite ensuciar la plaza!)
2978. *šašinzilobisah (ri) nu pop.*	Ich beschmutzte meine Matte. (ensucié mi petate.)
2979. *šaši-ru-zilobisah.*	Er beschmutzte mich. (me ensució.)

gaka

2980. *ndugaka dih ru vi, eg-o ruk la.*	Er kratzt sich, er hat Läuse. (se rasca, tiene piojos.)
2981. *man dagaka dih!*	Kratze dich nicht! (no te rasques!)
2982. *man digaka dih!*	Kratzt euch nicht! (no os rasquéis!)

rab

2983. *ri zi' ndikikot ndurab ara ru hex.*	Der zufriedene Hund wedelt mit dem Schweife. (el perro contento menea la cola.)

baš-bot

2984. *atšgaruva riŋgabaš-bot?*	Warum zitterst du so? (porqué tiemblas tanto?)
2985. *maŋ gabaš-bot* (od. *maŋ gasik-sot*), *tana' govil!*	Zittere nicht, habe Mut! (no tiembles, ten ánimo!)
2986. *šbaš-bot pe ri uléüf.*	Die Erde bebt. (tiembla la tierra.)

silon

2987. *šangi-silon pa varabüšl gan.*	Ich schaukle mich in der Hängematte. (me meneo en la hamaca.)
2988. *ndisilon.*	Er bewegt sich, (se mueve), glitzert (der Stern). (brilla.)
2989. *hun ja man disilon da.*	Wasser, das sich nicht bewegt. (agua que no se mueve.)
2990. *ri vánima ekal (-jelan-) ndisilon.*	Mein Herz schlägt sehr langsam, (— schnell —). (mi corazón palpita muy despasio [— lijero —].)
2991. *ri ranima ri kaminək manək tšik ndisilon da.*	Das Herz des Toten schlägt nicht. (el corazón del muerto no palpita.)
2992. *ri avex ndisilon dək ndadih g-inum.*	Deine Zähne knirschen, wenn du Jocotos ißt. (tus dientes crujen cuando comes jocotes.)
2993. *atšike ndisilon pe ri ru tši hdix?*	Wer klopft an der Türe? (quién toca la puerta?)
2994. *njesilon.*	Sie bewegen sich. (se mueven.) glitzern. (brillan.)
2995. *maw gasilon!*	Bewege dich nicht! (no te muevas!)
2996. *maw gusilon!*	Bewegen wir uns nicht! (no nos movamos!)
2997. *maw gisilon!*	Bewegt euch nicht! (no os mováis!)
2998. *ri ulëüf silow hva.*	Die Erde bebte nur einen Augenblick. (el suelo tembló sólo un momento.)
2999. *ri tšäg-a' silon la mama šək, ri hdix ab-əh šezak.*	Letzte Nacht bebte der Berg, und die Häuser aus Stein stürzten ein. (anoche tembló el cerro, y las casas de piedra cayeron.)
3000. *nisiloh.*	Ich bewege mich. (me muevo, meneo.)
3001. *tasiloh reb-ohóix re!*	Bewege dies Gefäß! (menea esta tinaja!)
3002. *tasiloh na!*	Rühre mir's um! (meneamelo!)

g-oš

3003. *jin nig-oš g-o b-eh ri zigin.*	Ich ahme den Ruf des Vogels nach. (imito el grito del pájaro.)
3004. *tag-oš g-o b-eh ri ru tšabŭʒl!* (pl. *tig-oš.*)	Ahme seine Stimme nach! (imita su voz!)

e-z-an

3005. *šangine-z-an.*	Ich spiele eben. (estoy jugando.)
3006. *jin šawjine-z-an avig-in, rat manək avedaán da.*	Ich betrüge dich, aber du weißt es nicht. (te engaño, pero no lo sabes.)
3007. *la šangade-z-an?*	Spielst du? (estás jugando?)
3008. *wgade-z-an bak izel.*	Würfelspielen ist übel. (jugar los dados es malo.)
3009. *šande-z-an.*	Er spielt. (está jugando.)
3010. *šinz-ət šande-z-an.*	Ich sah ihn spielen. (le he visto jugando.)
3011. *šanguhe-z-an.*	Wir spielen. (estamos jugando.)
3012. *la šawgiše-z-an?*	Spielt ihr? (estáis jugando?)
3013. *ri akwala wgjeé-z-an.*	Die Kinder spielen. (los niños juegan.)
3014. *ri akwala wgeé-z-an tšŭʒtš apo re hdiχ.*	Die Kinder spielen vor dem Hause. (los niños juegan delante de la casa.)
3015. *ri akwala uz nikinaʻ wgieé-z-an.*	Die Kinder spielen gern. (á los niños gusta jugar.)
3016. *tšudk wgine-z-an avig-in.*	Morgen werde ich mit dir spielen. (mañana jugaré con tigo.)
3017. *lawgade-z-an g-in avahdŭf?*	Wirst du mit dem Herrn spielen? (jugarás con el patrón?)
3018. *man de-z-an da.*	Er wird nicht spielen. (no jugará.)
3019. *hariroh tšudk wguhe-z-an ivig-in.*	Morgen werden wir mit euch spielen. (mañana jugaremos con vosotros.)
3020. *gašgab-e e-z-an tšuši vatšotš pa hun dikag-ih?*	Werdet ihr am Abend in meiner Hütte spielen? (jugaréis en la tarde en mi rancho?)

3021.	*vgjcb-e e-z-an domingo.*	Sie werden am Sonntage spielen. (jugarán al domingo.)
3022.	*kate-z-an vig-in!*	Spiele mit mir! (juega con migo!)
3023.	*mav gate-z-an vig-in!*	Betrüge mich nicht! (no me engañes!)
3024.	*man kiše-z-an tšuna kah-ok ri ja'!*	Spielt nicht nahe am Flusse! (no jugéis cerca del río!)
3025.	*šine-z-an šinsətš ru nohel nu méro.*	Ich spielte nnd verlor mein Geld. (jugué y perdí mi dinero.)
3026.	*šašine-z-an gan avig-in.*	Ich betrog dich. (te engañé.)
3027.	*rat-šade-z-an (gan).*	Du spieltest. (jugaste.)
3028.	*rat šašade-z-an vig-in.*	Du hast mich betrogen. (me has engañado.)
3029.	*šaše-z-a šašusətš.*	Er spielte und verlor. (jugò y perdió.)
3030.	*šohe-z-an hun āg-a'.*	Wir spielten die ganze Nacht. (jugamos toda la noche.)
3031.	*še-z-an hun g-ih hun akwal i hun ratšibil rig-in hun mes.*	Eines Tages spielte ein Kind und sein Freund mit einer Katze. (jugaban un día un niño y su amiguito con un gato.)
3032.	*manək vgavve-z-ab-eh da.*	Ich betrüge dich nicht. (no te engaño.)
3033.	*izel ri ndave-z-ab-eh hun.*	Betrügen ist böse. (engañar es malo)
3034.	*manginave-z-ab-eh!*	Betrüge mich nicht! (no me engañes!)
3035.	*mavguhave-z-ab-eh!*	Betrüge uns nicht! (no nos engañes!)
3036.	*mavga-ave-z-ab-eh ri a mósə!*	Betrüge die Arbeiter nicht! (no engañes los mozos!)
3037.	*manginive-z-ab-eh!*	Betrügt mich nicht! (no me engañéis!)
3038.	*šinave-z-ab-eh ri ivir.*	Du betrogst mich gestern. (me engañaste ayer.)

3039. *e-z-anel.*	Spieler. (jugador.) Betrüger. (engañador.)

tšək

3040. *jin nitšək kah̆i péso.*	Ich verdiene vier Pesos. (gano cuatro pesos.)
3041. *b-a ok nitšək tših̆ ri nu samah̆.*	Ich verdiene wenig mit meiner Arbeit. (gano poco con mi trabajo.)
3042. *h̆anipe ndatšək.*	Wieviel vierdienst du? (cuánto ganas?)
3043. *atšoh̆ tše šatš-ək ri a méro? — tšin jine-ka-u. —*	Womit verdienst du dein Geld? — Mit Lastentragen. — (con qué ganas tu dinero? — con llevar cargas.)
3044. *šintš-ək g-iš la h̆una šig-o gan.*	Vergangenes Jahr verdiente ich viel. (gané mucho el año pasado.)
3045. *rivgatšagon g-ajčüf.*	Gewinnen ist schwierig. (ganar es dificil.)

(v)ojob(?)*

3046. *tavojobüčh̆ h̆va!*	Warte ein wenig! (esperate un poco.)
3047. *tavojobüčh̆ nag-a tšuák!*	Warte bis morgen! (esperate hasta mañana!)

ilih̆

3048. *jin nivilih̆ rinde java.*	Ich pflege meine kranke Mutter. (cuido á mi madre enferma.)
3049. *tavilih̆ (pl. tivilih̆) ri a tada riəh tšik!*	Pflege deinen alten Vater! (cuida á tu padre anciano!)
3050. *jin šinvilih̆, škən ga.*	Ich pflegte ihn, er starb. (le cuidé, se murió.)
3051. *jin uz vgirilih̆ ri višh̆ajil.*	Ich werde gut gepflegt von meiner Frau. (soy bien cuidado por mi mujer.)

*) cf. Brasseur, Coll. II. pg. 201. art. oy.

3052. *jin širiliȟ ri nu kaȟoł dək jin java.*	Ich wurde von meinem Sohne gepflegt, als ich krank war. (fuí cuidado por mi hijo cuando estaba enfermo.)

g-ul

3053. *jin šeng-uł ekaȟi atšiá ebijaȟeł* (od. *kanuneł.*)	Ich traf vier Jäger. (encontré á cuatro cazadores.)
3054. *atšike šag-uł (*od. *ša-z-ət?)*	Was hast du gefunden? (qué has encontrado?)
3055. *atške šug-uł la* (od. *ri) ala?*	Was fand der Knabe? (qué encontró el muchacho?)
3056. *šug-uł* (od. *šu-z-ət) ȟun ab-əȟ kjek.*	Er fand einen roten Stein. (encontró una piedra colorada.)
3057. *škag-uł* (od. *ška-z-ət) ȟun mama gər.*	Wir fanden einen großen Fisch. (encontramos un pez grande)
3058. *atšike šig-uł* (od. *ši-z-ət) kan ri pa rakən ja'?*	Was fandet ihr im Flusse? (qué encontrasteis en el río?)
3059. *atšike šug-uł vatšiȟ* (od. *atšike šub-ən*)?	Was geschah? (qué sucedió?)
3060. *ag-uł vatšin?*	Was ist dir zugestoßen? („qué te ha sucedido?")
3061. *atšiken šg-ulun ritšin?*	Wer hat es gefunden? (quién lo ha encontrado?)
3062. *šg-uludəȟ jan.*	Es ist gefunden. (está encontrado.)
3063. *kab-ijin ag-ulu'*! (od. *kab-ijin naȟva ri petenək*!)	Geh ihm entgegen! (va á encontrarle!)

sik

3064. *rat šasik-on ritšin ri nu kutšila, tama pe!*	Du hast mein Messer gefunden, gib es her! (has encontrado mi cuchillo, damelo!)
3065. *atšike šusik la išok la?*	Was fand die Frau dort? (qué encontró aquella mujer?)

il

3066. *ja šimvił jan.*	Er ist gefunden (v. mir). (está encontrado.)

3067.	*šivił* (od. *šin-z-ət) ȟun alavína.*	Ich habe ein gutes Kraut gefunden. (he encontrado una hierba buena.)
3068.	*rił ru si tšakiȟ tšin nub-oš ruġ-aġ tšire.*	Sie hat trockenes Holz zum Feuermachen gefunden. (ha encontrado leña seca para hacer fuego.)
3069.	*atšike škił* (od. *škisik*) *la išoki la?*	Was haben die Frauen gefunden? (qué han encontrado las mujeres?)
3070.	*škił ki si tšakiȟ tšin nikib-oš kiġ-aġ.*	Sie haben trockenes Holz zum Feuermachen gefunden. (han encontrado leña seca para hacer fuego.)
3071.	*agutši špe avila vi pe?*	Wo hast du ihn getroffen? (dónde le has encontrado?)
3072.	*pa ratšotš špen vila vi pe.*	Ich habe ihn in seiner Hütte getroffen. (le he encontrado en su rancho.)
3073.	*tavaȟilaȟ ȟarupe vi!*	Zähle, wieviele du hast! (cuenta cuantos tienes!)

k-ul

3074.	*riwgak-ule man us da.*	Heiraten ist nicht gut. (casarse no es bueno.)
3075.	*ȟun oboȟ nik-ule.*	Ein Mädchen heiratet. (una muchacha se casa.)
3076.	*mawȟun ala bejon divaȟo da dik-ule tšuətš ȟun štən izeł tizuún.*	Kein reicher Bursche will ein häßliches Mädchen heiraten. (ningun muchacho rico quiere casarse con una muchacha fea.)
3077.	*nik-ule navi g-itš ȟun atšin.*	Sie wird sich mit einem anderen Manne verheiraten. (se casará con otro hombre.)
3078.	*ȟari tšuák ndik-ule ri nu kaȟoł. — miał.*	Morgen heiratet mein Sohn, — meine Tochter. (mañana se casa mi hijo, — hija, (sagt der Vater.)
3079.	*wguk-ule navi.*	Wir werden uns heiraten. (nos casarémos.)

3080. *vje-k-ule.*	Sie heiraten sich. (se casan.)
3081. *kak-ule ka rat!*	Heirate, Mensch! (casate, hombre!)
3082. *kiš-k-ule g-a!*	Heiratet! (casaos!)
3083. *šik-ule rig-in nu tšudi ana.*	Ich heiratete meine Kusine. (me casé con mi prima.)
3084. *atšok ig-in šak-ule vi?*	Wen hast du geheiratet? (con (quién te casaste?)
3085. *šk-ule ivir.*	Er heiratete gestern. (se casó ayer.)
3086. *šoȟ-k-ule vakamin.*	Wir heirateten heute. (nos casamos hoy.)
3087. *la rat kulan? — ȟa, ri jin kulan.*	Bist du verheiratet? — Ja, ich bin verheiratet. (estás casado?— sí, estoy casado.)
3088. *la kulan?*	Ist er verheiratet? (está casado?)
3089. *la iš-kulan?*	Habt ihr geheiratet? (os casasteis?)

ev

3090. *rindavevah avi g-ajéüf.*	Sich verbergen ist schwer. (escondirse es dificil.)
3091. *revaȟ ri.*	Er verbirgt sich. (se esconde.)
3092. *agutši revaȟ vi ri ala? — tširi ȟun tše.*	Wo verbirgt sich der Knabe? — Hinter einem Baume. (dónde se esconde el muchacho? — detrás de un arbol.)
3093. *tavevaȟ avi!*	Verbirg dich! (escondete!)
3094. *tadevaȟ ri štən!*	Verbirg das Mädchen! (esconde la muchacha!)
3095. *kevaȟ ki!*	Verbergen wir uns! (escondamonos!)
3096. *tivevaȟ ivi!*	Verbergt euch! (escondidos.)
3097. *vevaȟ kan vitšin.*	Ich verbarg mich. (me escondí.)
3098. *revaȟ kan ri pag-ajis.*	Er verbarg sich im Busche. (se escondió en el monte.)
3099. *ri tšóiχ revaȟ ri pa ru vi ȟáiχ.*	Die Ratte verbarg sich oben auf dem Hause. (la rata se escondió en cima de la casa.)

3100. *škevaȟ kan ki roȟ.* — Wir verbargen uns. (nos escondimos.)

3101. *ririš šivevaȟ kan ivi.* — Ihr verbargt euch. (os escondisteis.)

3102. *riȟe škevaȟ kan ki.* — Sie verbargen sich. (se escondieron.)

3103. *rat šadevan kan ritšin.* — Du verbargst dich. (te escondiste.)

3104. *ša revan ri.* — Er ist versteckt. (está escondito.)

uka

3105. *ga tšuák nivukaáȟ nimaġ-aʿ jan* (od. *ȟu gumaȟ jan).* — Ich werde ihn, (d. Brief) morgen früh wegtragen. (la llevaré mañana temprano.)

3106. *atšike óra ndavukaáȟ ri nu vuȟ?* — Um wieviel Uhr wirst du meinen Brief wegtragen? (á qué hora llevarás mi carta?)

3107. *šandukaáȟ la rišȟajil tšuətš aġ-omaneł* (od. *kunaneł.*) — Er trägt gerade sein Weib zum Arzte. (está llevando su mujer al médico.)

3108. *ri išok ndukaáȟ beleȟe ī-k ȟun akwał.* — Das Weib trägt ein Kind neun Monate. (la mujer lleva á un niño nueve meses.)

3109. *riroȟ ndukuk-aáȟ boȟóiχ pa tinamit.* — Wir tragen eben Töpfe zum Dorfe. (estamos llevando ollas al pueblo.)

3110. *roȟ ndikuk-aáȟ (navi) ri tiiȟ vapekena apo.* — Wir werden das Fleisch später forttragen. (llevarémos la carne mas tarde.)

3111. *riš jelan g-iš ši-ukaáȟ.* — Ihr tragt zuviel. (lleváis demasiado.)

3112. *tšuák divuk-aáȟ ri i jał pan ivatšotš.* — Ihr werdet eure Sachen morgen in eure Hütten tragen. (llevaréis vuestras cosas mañana á vuestros ranchos.)

3113. *ri aȟ-miško ndikuk-aáȟ ka ri āġ-ał tši la armída.* — Die Leute von Mixco tragen Kohle nach Guatemala. (los Misqueños llevan carbón á Guatemala.)

3114. *vapekena ndikuk-aáȟ ri tšun pa ȟáiχ tšiman ditšeke.*	Nachher werden sie den Kalk in das Lagerhaus tragen, damit er nicht naß wird. (después llevarán la cal al almacén que no se moje.)
3115. *tavukaáȟ apo kela!*	Trag es dorthin! (llevalo por allá!)
3116. *tavukaáȟ na reȟun vuȟ!*	Trag mir diesen Brief weg! (llevame esta carta!)
3117. *tavukaáȟ re atšin re ri pa ru tinamit!*	Bring diesen Menschen in sein Dorf! (lleva á este hombre á su pueblo!)
3118. *tavukaáȟ laȟun sakmolo lag-o pa sokaȟ!*	Nimm das Ei aus dem Neste! (lleva el huevo del nido!)
3119. *kukaáȟ re atšin re!*	Laßt uns diesen Mann tragen! (llevemos á este hombre!)
3120. *kiékukaáȟ re atšiá re!*	Laß uns diese Männer tragen! (llevemos á estos bombres!)
3121. *tivukaáȟ apo kela!*	Tragt es dorthin! (llevadlo por allá!)
3122. *tivukaáȟ jan wa reȟun atšin re ri pa tinamit!*	Tragt diesen Mann langsam ins Dorf! (llevad á este hombre despasio al pueblo!)
3123. *keíkuaáȟ re atšiá re!*	Bringt diese Männer fort! (llevad á estos hombres!)
3124. *ivir šivgukaáȟ.*	Gestern trug ich es fort. (ayer lo llevé.)
3125. *ȟampe ša-ukaáȟ ri ȟun eȟka-v ȟel?*	Wann trugst du die Last Mais fort? (cuándo llevaste la carga de maiz?)
3126. *ri atšiá šguk-aáȟ ri kab vekiá pa ȟun ȟáiχ.*	Die Männer trugen den Rohzucker ins Lagerhaus. (los hombres llevaron la panela al almacén!)
3127. *rat jelan al* (od. *g-iš*) *avukaán.*	Du trägst zuviel. (llevas demasiado.)
3128. *rat avukaán ȟun vuȟ tše ri kaȟáüf.*	Du trägst einen Brief zum Herrn. (llevas una carta al patrón.)

3129. *ȟari nu tako-u ndukaán ri a jał.* — Mein Diener wird dein Gepäck tragen. (mi criado llevará tu equipaje.)

3130. *ȟari štəṇ ndukaán navi ritšin ri ja^{e} pan avatšotš.* — Das Mädchen wird das Wasser nach deiner Hütte tragen. (la muchacha llevará el agua á tu rancho.)

3131. *atšike šukaán ri zi^{e} kaminək?* — Wer trug den toten Hund weg? (quién llevó el perro muerto?)

3132. *ȟun akwał šukaán.* — Ein Junge trug ihn weg. (un padojo lo llevó.)

3133. *rišȟajil šukaán ritšin ri ru váiχ pa ȟuju.* — Sein Weib trug ihm das Essen ins Feld. (su mujer le llevó el bastimento al campo.)

3134. *ša ab-əȟ kukaán.* — Wir trugen Steine. (llevamos piedras.)

3135. *riš šišukaán ritšin ri kinək pa nima ṭinamit.* — Ihr trugt Bohnen nach der Stadt. (llevasteis frijol á la ciudad.)

3136. *atšike ivukaán, dək šišin-vił ri ivir?* — Was trugt ihr, als ich euch gestern traf? (que llevasteis cuando os encontré ayer?)

3137. *ȟari išoki še-ukaán ru noȟeł ri si.* — Die Frauen trugen alles Holz weg. (las mujeres llevaron toda la leña.)

3138. *eȟkoneł.* — Lastträger. (hombre que lleva cargas.)

kam

3139.*) *agutši ndikama vi ri i ja^{e}?* — Woher bekommen sie das Wasser? (de dónde reciven el agua?)

3140. *ndikan pe ri ja^{e}.* — Man bringt das Wasser (weil im Hofe keines fließt.) (se trae, lleva el agua.)

3141. *šinkan*(od.*šik-amon*)*pe.* — Ich brachte es. (yo lo traé, llevé.)

3142. *tak-ama pe ȟu peraȟ nu kab!* — Bringe mir eine Tapa Rohzucker! (traeme una tapa de panela!)

*) cf. ama 2526—28.

gak

3143. *vakamin g-ari nigjək ruətš ȟun g-iȟ tši nidoȟ.* — Ich setze jetzt einen Tag fest, wann ich dich bezahle. (fijo ahora un día cuando te pago.)

3144. *tagak-a ruətš ȟɯn g-iȟ!* — Setze einen Tag fest! (fija un día!)

3145. *nu gakon pe ruətš ȟun g-iȟ kialɔȟ g-iȟ vakamin.* — Ich setzte ihn seit langem fest. (lo fijé desde mucho tiempo.)

3146. *rig-iȟ gakon ruətš.* — Der Tag ist bestimmt. (el día está fijado.)

zek, jək

3147. *gare nize-kcȟ* (od. *nījək.*) — Ich hebe ihn gerade auf. (estoy levantandola.)

3148. *tazekeȟ reȟɯn ab-əȟ* (od. *tajaka)*! — Heb diesen Stein auf! (levanta esta piedra!)

3149. *man dazekeȟ g-iš* (od. *daveȟ kak)!* — Lade dir nicht zuviel auf! (no te recargas demasiado!)

3150. *zeken tšik.* — Er ist schon aufgehoben. (está levantada.)

3151. *la kuməz tšujək rakən ru vi.* — Die Schlange erhob ihren Kopf. (la culebra levantó su cabeza.)

3152. *šanijək gan ritšin* (od. *šaritšin) (ndok) tšuák.* — Ich hebe es (d. Fleisch) für morgen auf. (la conservo bien para mañana.)

3153. *taz-e-kepa ri pan a vi! — ri a zijak* (od. *razijak)!* — Hänge deinen Hut — deine Kleider auf, hin! (cuelga tu sombrero — tu ropa!)

zeke, tšibilaȟ

3154. *wgizeke tšiȟ ri vatšalał wgupe pa retał ulčuf.* — Ich begleite meinen Bruder bis zur Grenze. (acompaño á mi hermano hasta la frontera.)

3155. *wgizeke apo tšaviȟ.* — Ich folge dir. (te sigo.)

3156. *wgizeke tšaviȟ, vi ɯz kinadoȟ.* — Ich werde dich begleiten, wenn du mich gut bezahlst. (te acompañaré si me pagas bien.)

3157. *atšgarɯva man wgazeke tšuiȟ jin?* — Warum begleitest du mich nicht? (porqué no me acompañas?)

3158. *ri atšin ndizeke tšuiȟ kan vatšibil vi.*	Der Mann, der mich begleitet, ist mein Gefährte. (el hombre que me acompaña es mi compañero.)
3159. *šas-zeke tširiȟ vatšiȟil.*	Er begleitet meinen Gatten. (está acompañando á mi marido.)
3160. *kazeke(na)tšuiȟ! = ȟo tšuiȟ!*	Begleite mich! (acompañame!)
3161. *kazeke pe tšuiȟ!*	Folge mir! (sigueme!)
3162. *kazeke (na) tširiȟ!*	Begleite ihn! (acompañale!)
3163. *kazeke tšiȟ* (od. *tavatšibilaȟ*) *riȟa man redaán da!*	Begleite ihn heimlich! (acompañale clandestinamente!)
3164. *kazeke tšikiȟ!*	Begleite uns! (acompañanos!)
3165. *kazeke* (od. *kabijin*) *tširiȟ!*	Begleite sie! (acompañales!)
3166. *kišzeke na tšuviȟ!*	Begleitet mich! (acompañadme!)
3167. *kišzeke pe tšuiȟ!*	Folgt mir! (seguidme!)
3168. *kišzeke*(od. *tivatšibilaȟ*) *tšiȟ* (od. *na tširiȟ*!)	Begleitet ihn! (acompañadle!)
3169. *kinatšibilaȟ wa!*	Führt mich! (guiadme!)
3170. *šizeke tširiȟ šoȟ apon pa ru tinamit.*	Ich folgte ihm bis an sein Dorf! (le seguí hasta su pueblo.)
3171. *šizeke tširiȟ ri vaȟáüf šb-e pa pasun.*	Ich begleitete meinen Herrn, der nach Pazun ging. (acompañé á mi patrón caminando á Pazún.)
3172. *ri zi' zeke* (od. *špe*) *tšikiȟ ri pa ketšelaȟ.*	Der Hund folgte uns ins Gebirge. (el chuchu nos sigó á la montaña.)
3173. *riȟa zeke tšuiȟ* (od. *šinvatšibilaȟ*) *kaȟi g-iȟ.*	Er begleitete mich vier Tage lang. (me acompañó cuatro días.)
3174. *laȟun zekel tši apo tširiȟ laȟun.*	Einer läuft hinter dem andern. (uno corre detrás del otro.)

piskoliȟ

3175.	*rib-anóiχ weχ ndupiskoliȟ ri weχ tšiman diǧat.*	Die Maisfladenbereiterin muß die Maisfladen wenden, damit sie nicht anbrennen. (la tortillera debe voltear las tortillas para que no se quemen.)
3176.	*tapiskoliȟ avi!*	Wende dich um! (volteate!)
3177.	*tapi koliȟ re ab-əȟ!*	Wende diesen Stein. (voltea esta piedra!)
3178.	*tipiskoli ivi!*	Dreht euch um! (volteaos!)
3179.	*dək šinpiskoliȟ vi šin-z-ət ȟun zi˘ jelan rojoval.*	Als ich mich umwandt, sah ich einen bösen Hund. (cuando me volteé vi un perro bravo.)
3180.	*ri aǧ-aʿ ru piskolin ri.*	Dein Arm ist verdreht, verkrümmt. (tu brazo está torcido.)

b-od

3181.	*tab-odo jan ȟva rinzun!*	Rolle das Fell zusammen! (enrolla el cuero!)
3182.	*tab-odo ri nu uǧ!*	Rolle meinen Mantel! (enrolla mi capa!)
3183.	*ri tut nub-odon ri.*	Die Regenmatte ist zusammengerollt. (el siacal está enrollado.)

b-aǧ-od

3184.	*jin nib-aǧ-odiȟ ȟun kolo.*	Ich winde einen Strick. (tuerzo un lazo.)
3185.	*tab-oǧ-odiȟ tširiȟ re tše re!*	Binde diese Stäbe zusammen! (ata estos palos!)
3186.	*ri kolo b-aǧ-odin tši gab-aȟ.*	Der Strick ist mit der Hand gedreht. (el lazo es torcido con la mano.)

šim

3187.	*tašima!*	Bind es an (d. Tier)! (atalo!)
3188.	*man tašin!*	Bind es nicht an! (no lo ates!)
3189.	*tašima rakən ri ak!*	Binde die Beine des Schweines zusammen! (amarra las patas del marrano!)
3190.	*tišima!*	Bindet es an! (atadlo!)
3191.	*man tišin!*	Bindet es nicht an! (no lo atéis!)

3192. *tišima la kuda-u ri pa karéta!*	Bindet den Stamm auf den Wagen! (amarrad el tronco sobre la carreta!)
3193. *ȟari atšin šimon tšuá ȟun tše.*	Der Mann war an einen Baum gebunden. (el hombre estaba amarrado á un tronco.)
3194. *šimbəł ȟäiχ.*	Wachthaus, Polizeiwache. („cabildo.")
	pis
3195. *tapisa re nu g-oȟ ri bał!*	Packe meine Sachen ein! (embala mis cosas!)
3196. *šimpis jan.*	Ich packte sie ein. (las embalé.)
3197. *špis jan.*	Es ist eingepackt. (está embalado.)
3198. *šepis jan.*	Sie sind eingepackt. (están embalados.)
	nag
3199. *ȟari nu sŭ-t nag-əł ok tšušts ri nu sokodaȟik.*	Das Tuch klebt (mir) an der Wunde. (el pañuelo se me pega á la herida.)
3200. *tanag-ab-a ȟun tšik pa ru vi la ratšbił!*	Klebe eins (Brett) an das andere! (pega una (tabla) á la otra!)
3201. *nagab-an tšik.*	Sie sind geklebt! (están pegadas.)
	piz
3202. *jin šanupizizen re ru šak tšin deł pe ri ru jaáł.*	Ich presse diese Blätter, daß der Saft herauskommt. (aprieto estas hojas que salga el jugo.)
3203. *kof tapiza!*	Presse es (Zuckerrohr) tüchtig! (esprimela duro!)
3204. *tapizizeȟ tšik ȟun b-eχ!*	Presse sie nochmals! (aprietalas otra vez!)
3205. *šinpizizeȟ jan, manək šeł da pe ri ru jaáł.*	Ich preßte sie, aber es kommt kein Saft heraus. (las apreté pero no sale jugo.)
	juk
3206. *jin nijuk rakən ri nug-an.*	Ich dehne, ziehe, strecke die Schnur, den Faden. (tiendo la pita, el hilo.)

3207.	*tajuku rakən ri gan*!	Ziehe die Schnur! (tienda la pita!)
3208.	*ri kaminək ru jukun ri tšuštš ri pop i šag-əł ga.*	Der Tote lag ausgestreckt nackt auf der Matte. (el muerto estaba tendido desnudo sobre la petate.)

gjək

3209.	*man kinagjək pe tši ab-əȟ*!	Wirf mich nicht mit Steinen! (no me tires piedras!)
3210.	*man dagiək tši ab-əȟ*!	Wirf ihn nicht mit Steinen! (no le tires piedras!)
3211.	*man kinigjək pe tši ab-əȟ*!	Werft mich nicht mit Steinen! (no me tiréis piedras!)
3212.	*man digjək tši ab-əȟ*!	Werft ihn nicht mit Steinen! (no le tiréis piedras!)

kanuȟ, bijaȟ

3213.	*jin nikanuȟ masat.*	Ich jage Hirsche. (cazo el venado.)
3214.	*jin wgikanun* (od. *wjibijaȟ*).	Ich jage. (cazo.)
3215.	*atške ndakanuȟ?*	Was suchst du? (qué buscas?)
3216.	*atšike tšike re atšia (išoki) re ndakanuȟ?*	Welchen von den Männern (Frauen) suchst du? (á quién de los hombres (mujeres) buscas?)
3217.	*takanuȟ ri tše ri sək* (od. *ri saki tše*)!	Suche weißes Holz! (busca madera blanca!)
3218.	*ȟo ke-b-e kakanuȟ ri koȟ!*	Laßt uns die Löwen suchen! (vamos a buscar los leónes.)
3219.	*šikanun* (od. *šibijaȟ*) *ivir.*	Ich jagte gestern. (cacé ayer.)
3220.	*man jekanex da, jelaw ġ-ajis pa ketšelaȟ.*	Man kann sie (die Tiere) nicht sehen, es ist zuviel Buschwerk im Gebirge. (no se pueden verlos, hay demasiado monte en la montaña.)
3221.	*kizəȟ ke kanuš na ri digọn riwjeok aġ-on.*	Es ist notwendig, daß du Heilkräuter suchst. (es necesario que busques plantas medicinales.)
3222.	*kanunel* (od. *bijaȟel*) *zi*.	Jagdhund. (perro de caza.)

ǵ-ən

3223. *šiw-ǵ-ən jan.*	Es ist (von mir) empfangen. (está recibido.)
3224. *la ša-ǵ-ən ri a mèro?*	Hast du dein Geld erhalten? (has recibido tu dinero?)
3225. *la manək ša-ǵ-ən ri avah̆il?*	Empfingst du nicht deinen Lohn? (no recibiste pago?)
3226. *agutši ša-ǵ-ən vi pe ri əh̆? — pan awən.*	Woher bringst du die Elote? — Vom Felde. (de dónde traes el elote? — de la milpa.)

h̆am

3227. *tah̆ama eɫ la boh̆óiχ* (pl. *tih̆ama*)!	Leere den Topf! (vacía la olla!)
3228. *jin ših̆amon (eɫ).*	Ich leerte ihn. (la vacié.)
3229. *ja noh̆amon tšik.*	Er ist leer. (está vacía.)

rik

3230. *ri ǵ-aǵ ndurik ri pa ri ułéũf.*	Das Feuer verbreitet sich über das ganze Feld. (el fuego se extiende sobre todo el campo.)
3231. *ri ǵ-aǵ šurik ri.*	Das Feuer breitete sich aus. (el fuego se extendió.)

tane

3232. *tabüh̆ tšire tši ditane ka!*	Sag ihm, er soll schweigen! (dile que se calle!)
3233. *katane!* (pl. *kištane.*)	Schweig! (callate!) Hör auf! (acaba, quita el trabajo!)
3234. *katanė, maw kadoǵ, šandipe jan a te.*	Schweig, weine nicht, da ist deine Mutter schon! („callate, no llores, ya venía tu nana.")
3235. *kutane riwgusaməh̆!*	Lassen wir die Arbeit! (quitemos el trabajo!)
3236. *rih̆a štane dək širu-z-ət pe.*	Er schwieg, als er mich sah. (se calló cuando me vió.)
3237. *atšgaruva štane ka rinditšoón?*	Warum hören sie auf zu sprechen? (porqué cesan de hablar?)

		g-ɩl
3238.	*ri kaġ-iəġ ndig-ĭlon.*	Der Wind legt sich. (el aire se calma.)
3239.	*tag-ila avi!*	Beruhige dich! (calma tu ira!)
3240.	*tig-ila ivi!*	Beruhigt euch! (calmad vuestra ira!)
3241.	*ri kaġ-iəġ šgilon ritšin.*	Der Wind legte sich. (el aire se calmò.)
		ȟak
3242.	*taȟaka naȟ-va!*	Öffne es mir! (abrimelo!)
3243.	*taȟaka.*	Offen. (abierto.) (?)
		z-a-p
3244.	*jin niz-a-peȟ kan ri vatšotš dək wjinet pe.*	Ich schließe meine Hütte, wenn ich ausgehe. (cierro mi rancho cuando salgo.)
3245.	*jin niz-a-peȟ ri nu tši.*	Ich mache den Mund zu. (cierro la boca.)
3246.	*taz-a-peȟ!*	Schließ! (cierra!)
3247.	*taz-a-peȟ* (od. *talaviiȟ*) *kan!*	Schließ mit dem Schlüssel! (cierra con llave!)
3248.	*taz-a-peȟ ru tši hàiχ man gi-ok pe ri zi*^{e}!	Schließ die Türe, daß die Hunde nicht hereinkommen! (cierra la puerta que no entren los perros!)
3249.	*taz-a-peȟ ri a tši!*	Schließ den Mund! (cierra la boca!)
3250.	*taz-a-peȟ naȟ-va!*	Schließ es mir! (cierramelo!)
3251.	*taz-a-peȟ ru vi la boȟóiχ tši ȟun z-alən!*	Schließ das Gefäß mit einem Brette! (cierra la olla con una tabla!)
3252.	*tiz-a-peȟ ri i tši!*	Macht den Mund zu! (cerrad las bocas!)
3253.	*tiz-a-peȟ ru vi la iȟa-ẓ tši ulĕŭf!*	Bedeckt den Samen mit Erde! (tapad la semilla con tierra!)
3254.	*jin šinz-a-peȟ nu tši.*	Ich schloß den Mund. (cerré la boca.)

3255. *rat šaz-a-peȟ ri a tši.* — Du schlossest den Mund. (cerraste la boca.)

3256. *jin šiz-a-pew kan ritšin.* — Ich selbst schloß zu. (yo mismo cerré.)

3257. *jaz-a-pen tšik* od. *z-a-pəł tšik.* — Es ist geschlossen. (está cerrado.)

3258. *cz-a-pəł tšik.* — Sie sind geschlossen. (están cerrados.)

jub

3259. *jin nijub tši nu va.* — Ich schließe die Augen. (cierro mis ojos.)

3260. *jin nijub ri nu šogən ru naġ nuɜ́tš. — ri viȟ kiéǵ-a ru naġ nuɜ́tš.* — Ich schließe das linke — das rechte Auge. (cierro el ojo isquierdo — derecho.)

3261. *tajubu ri ru naġ a va!* — Schließ die Augen! (cierra los ojos!)

3262. *tijubu ri ru náġ i va!* — Schließt die Augen! (cerrad los ojos!)

ȟeł.

3263. *atšgaruva ndaȟeł ri a zijak?* — Warum wechselst du die Kleider? (porqué cambias las ropas!)

3264. *taȟala ri a zijak!* — Wechsle die Kleider! (cambia la ropa!)

3265. *tiȟala ri i zijak!* — Wechselt die Kleider! (cambiad las ropas!)

3266. *šašinȟeł vatšotš.* — Ich zog um. (cambié mi rancho.)

3267. *šaškiȟeł katšotš.* — Wir tauschten unsere Hütten. (cambiamos nuestros ranchos.)

tšodan

3268. *ri vał šanditšódán.* — Mein Sohn wechselt die Zähne. (mi hijo está mudando los dientes.)

3269. *ri tšudək akwala njetšodan.* — Die Kinder wechseln die Zähne. (los niños mudan los dientes.)

bušan

3270. *ri zigin šangebušan.* — Der Vogel mausert sich gerade. (el pájaro está mudando las plumas.)

zih̆

3271. *tazih̆ h̆a ri kandēla!* — Zünde die Kerze an! (enciende la candela!)

3272. *zih̆on tšik.* — Sie ist angezündet. (está encendida.)

ğ-at

3273. *atšike si ndiğ-at uzil?* — Welches Holz brennt gut? (qué leña arde bien?)

3274. *h̆ari si tšəh̆ h̆ari ndiğ-at uzil.* — Fichtenholz brennt gut. (leña de pino arde bien.)

3275. *tağ-ata lağ-ajis!* — Verbrenne das Kehricht! (quema la basura!)

3276. *saš-ğ-at katšotš.* — Ihr Haus verbrannte. (su casa de ellos se quemó.)

3277. *jin ruğ-aton gan g-ih̆.* — Ich wurde von der Sonne verbrannt. (fui quemado del sol.)

poro

3278. *šandiporon ğ-ajis.* — Er verbrennt gerade Kehricht. (está quemando basura.)

3279. *nikiporoh̆ katš.* — Sie verbrennen Kopal. (queman copal.)

3280. *ri vinək ndikiporoh̆ kih̆iga-u pa sag-təh̆.* — Die Leute machen die Feldreinigung (durch Feuer) im Sommer. (la gente hace su rosa en el berano.)

3281. *taporoh̆ na!* — Verbrenne es mir! (quemamelo!)

3282. *taporoh̆ lağ-ajis!* — Verbrenne das Kehricht! (quema la vasura!)

tšak

3283. *šani-tšakirisah̆ nu pop.* — Ich trockne meine Matte. (estoy secando mi petate.)

3284. *šandu-tšakirisah̆ ru kape.* — Er trocknet Kaffee. (está secando café.)

3285. *tatšakirisaȟ ri zijak tše-gəł!*	Trockne die nassen Kleider! (seca la ropa mojada!)
3286. *tatšakerisaȟ ri a zijak!*	Trockne dein Gewand! (seca tu ropa!)
3287. *titšakerisaȟ ri ı zijak!*	Trocknet eure Kleider! (secad vuestras ropas!)
3288. *jaška-tšəkerisaȟ ja.*	Wir trockneten sie. (las secamos.)
3289. *ri uléũf nditšakiəȟ roma ri gadən.*	Der Boden trocknet durch die Wärme. (el suelo se seca con el calor.)
3290. *ri g-ọs nditšakiəȟ roma rig-iȟ.*	Das Futtergras trocknet an der Sonne. (el sacate se seca con el sol.)
3291. *dəȟ g-o kaġ-iəġ ditšakiəȟ ri zijak.*	Wenn Wind ist, trocknet die Wäsche gut. (cuando hay aire la ropa seca bien.)
3292. *jelan tšakerinək tšeri sag-iəȟ.*	Es ist sehr trocken im Sommer. (hay gran sequedad en el verano.)

tšek

3293. *ri ȟop ndutšekebaʿ ri uléũf.*	Der Regen macht die Erde naß. (la lluvia moja la tierra.)
3294. *tatšekebaʿ na!*	Feuchte es mir an! (mojamelo!)
3295. *tatšekebaʿ la ab-əȟ!*	Mache diesen Stein naß! (moja esta piedra.)
3296. *mawgina-tšekebaʿ pe!*	Mache mich nicht naß! (no me mojes!)
3297. *re nu ziʿ šutšekebaʿ nu pop.*	Der Hund benetzte meine Matte. (el perro mojó mi petate.)

aġ-arisaȟ

3298. *riroȟ ndikatšaġ-arisaȟ tši āġ-ał.*	Wir kochen mit Kohlenfeuer. (cocimos con fuego de carbón.)
3299. *ririš ndišaġ-arisaȟ tši si.*	Ihr kocht mit Holzfeuer. (cocéis con fuego de leña.)
3300. *ȟun rušak aġ.*	Flamme. (llama.)

rokon

3301. *dajaka ri sak-molo dək ndirokon tšik ri jaᶜ!* — Lege die Eier hinein, wenn das Wasser kocht. (pon los huevos adentro, cuando el agua está hirviendo!)

3302. *landirokon?* — Kocht es? (está hirviendo?)

sa

3303. *šanisa tiłh.* — Ich brate Fleisch. (estoy asando carne!)

3304. *tasa ri tiłh.* — Brate das Fleisch! (asa la carne!)

3305. *šinsa jan.* — Ich briet es. (la asé.)

3306. *šaón tšik.* — Es ist gebraten. (está asada.)

(k)anarisah

3307. *šandukanarisah ru kape.* — Er röstet Kaffee. (está tostando café.)

3308. *takanarisah ri kape!* — Röste Kaffee! (tuesta café!)

3309. *jan šin-anarisah gan.* — Ich röstete ihn bereits. (ya está tostado.)

voz

3310. *jin nib-ən vozoz tše weχ.* — Ich röste Maisfladen. (tuesto tortillas.)

3311. *tavozozirisah hun weχ!* — Röste mir einen Maisfladen. (tuestame una tortilla!)

3312. *tavozozirisah hun nu váiχ!* — Röste mir einige Maisfladen! (tuestame unas tortillas!)

3313. *jin šinvozozirisah lahuh weχ tšive riš.* — Ich röstete zehn Maisfladen für euch. (tosté diez tortillas para vosotros.)

3314. *vozozirisan* (od. *vazozirinək*) *tšik.* — Es ist, sie sind geröstet. (está tostado, están tostados.)

3315. *la uz ndanaᶜ ri vozoz weχ?* — Hast du gerne geröstete Maisfladen? (te gustan tortillas tostadas?)

sib-irisah

3316. *tasib-irisah ri ru tšakul ã-k!* — Räuchere das Schweinefleisch. (ahuma la carne del marrano!)

3317. *sib-irisan tšik.*	Es ist schon geräuchert. (está ahumada.)

azam

3318. *tavazamiȟ ka la tiȟ!*	Salze das Fleisch ein! (sala la carne!)
3319. *ja azamin tšik.*	Es ist schon eingesalzen. (ya está salada.)
3320. *azaminel.*	Einsalzer. (ensalador, el que sala.)

ja-aȟ

3321. *šawgia-aw* (od. *šanija-aȟ) keȟoȟ.*	Ich bewässere den Garten. (estoy regando el jardín.)
3322. *daja-aȟ!*	Gieße! (rega!)
3323. *šinja-aȟ jan.*	Ich goß bereits. (ya regué.)
3324. *la aja-an tšik ri keȟoȟ?*	Ist der Garten schon gegossen! (está regado el jardín?)
3325. *ja-an tšik.*	Er ist gegossen. (está regado.)

garun

3326. *jin wgigarun dək ška ȟun râjo.*	Ich fischte, als ein Gewitter kam (estaba pescando cuando vino una tempestad.)
3327. *kagarun tšupan la tšóiχ!*	Fische in dem See! (pesca en la laguna!)
3328. *kišgarun!*	Fischet! (pescad!)
3329. *ȟo garun!*	Gehen wir fischen! (vamos á pescar!)
3330. *šigarun jan mawȟun tšike šintšop.*	Ich fischte, aber fing nichts. (pesqué pero no cogí nada.)
3331. *šoȟgarun jan mawȟun tšike škatšop.*	Wir fischten, aber fingen nichts. (pescamos pero no cogimos nada.)

g-az

3332. *manək rig-az ri ru noġ-oȟ.*	Deine Art (etwas zu machen) taugt nichts. („no sirve tu modo.")
3333. *šag-o rig-az.*	Das taugt. (eso sirve.)
3334. *manək rig-az ri aġ-on.*	Die Medizin taugt nicht. (no sirve la medicina.)

3335. *atške ndig-azin ri ka šikin?*	Wozu dienen die Ohren? (para qué sirven las orejas?)
3336. *nig-azin ru nohel kósa ni-z-ət.*	Sie (die Augen) dienen mir, um alles zn sehen. (me sirven para mirar todas las cosas.)
3337. *atšike rindig-azin?*	Was brauchst du? (qué necesitas?)
3338. *ndig-azin kagağ-a zijak.*	Ich brauche neue Kleider. (necesito ropa nueva.)

atšeél

3339. *ri kag-asIən atšeél ša koziəh.*	Das Leben gleicht einer Blume. (la vida parece flor.)
3340. *ȟare akwał atšeél ša java.*	Das Kind scheint krank zu sein. (el niño parece estar enfermo.)
3341. *ri weχ atšeél ša rušla sig.*	Der Maisfladen riecht nach Tabak. (la tortilla huele á tabaco.)
3342. *atšeél rušla aséitə.*	Es riecht nach Oel. (huela á aceite.)
3343. *rat manək a noğ-oh, atšeél rat ȟun tšigop.*	Du bist so dumm wie ein Tier. (eres tan tondo como un animal.)
3344. *atšeél ša šudiȟ ja.* od. *šoka ru tiȟon ja.*	Er schien betrunken zu sein. (pareció bolo.)
3345. *atšeél ša tšuğ-oȟ.*	Es ist Narrheit. („parece locura.")
3346. *atšeél (ša) tše.*	(Es ist) wie Holz. („como madera.")

koziȟ, siȟ

3347. *ri tše ndikoziȟán* (od. *ndisiȟan*).	Der Baum blüht. (el arbol florece.)
3348. *ri tše ŋgekoziȟán* (od. *ŋgesiȟan*).	Die Bäume blühen. (los arboles florecen.)
3349. *nduja ru siȟ* (od. *ndisiȟan*) *vapekena apo.*	Er wird später blühen. (florecerá después.)
3350. *koziȟan*(od.*siȟan*)*jan.*	Er blühte schon. (floreció.)
3351. *šekoziȟan* (od. *šesiȟan*) *jan.*	Sie blühten schon. (florecieron.)
3352. *ru noȟel g-o tšik razigał.*	Das ganze (Maisfeld) steht in Blüte. („todo está en flores.")

g-iš

3353. *atšiken dig-iš tšupan ri ketšelaȟ.* — Was wächst im Gebirge? (qué crece en la montaña?)

3354. *ri tše man dig-iš da, ġ-ojinək tšik ri ru še.* — Der Baum wächst nicht, seine Wurzeln sind faul. (el arbol no crece, están rotas sus raíces.)

3355. *ri tše man geg-iš da dək manək ȟopʻ.* — Die Bäume wachsen nicht, wenn es nicht regnet. (los arboles no crecen, cuando no llueva.)

lajoȟ

3356. *ri pa nu vi dilajoȟ kaí ȟuna.* — Mein Hut hält zwei Jahre aus. (mi sombrero dura dos años.)

3357. *ri ȟun āg-aʻ ȟu laȟuȟ óra.* — Die Nacht dauert elf Stunden. (la noche dura once horas.)

3358. *ri kag-aslən man dilajoȟ kialəȟ ȟuna.* — Das Leben währt nicht lange Zeit. (la vida no dura mucho tiempo.)

3359. *ri ojovał šlajoȟ oši ȟuna.* — Der Krieg währte drei Jahre. (la guerra duró tres años.)

3360. *ri ȟopʻ ȟun āg-aʻ šlajoȟ* (od. *šub-ən*). — Der Regen dauerte die ganze Nacht. (la lluvia duró toda la noche.)

gegər

3361. *ri a paləȟ ndigegər tšire ri pokolaȟ.* — Dein Gesicht wird schwarz vom Staube. (tu cara se pone negra con el polvo.)

3362. *ri ru šak wjegegər tšire ri dĕüf.* — Die Blätter werden schwarz vom Froste. (las hojas se vuelven negras con el frío.)

sekər

3363. *jan disekər jan.* — Es dämmert schon. (ya amanece.)

3364. *sekər dək šinel pe pa tinamit.* — Es dämmerte, als ich das Dorf verließ. (amanecía cuando salí del pueblo.)

sakirisaȟ

3365. *rig-iȟ ndusakirisaȟ ri ratšulĕüf.* — Die Sonne beleuchtet, erhellt die Erde. (el sol alumbra la tierra.)

3366. *ȟub-orȧȟ tšəȟ šusakirisaȟ ri ȟáiχ.* — Ein Licht aus Kienspan erleuchtete die Hütte. (una luz de ocote alumbró el rancho.)

tšunaȟ

3367. *tatšunaȟ la nu z-ak!* — Weiße (d. h. kalke) die Wände! („haz blancas mis paredes!)

ǧ-anər

3368. *rig-adən tšaviȟ ndiǧ-anər ka ri a paləȟ.* — Das Gesicht wird gelb vom Fieber. (la cara se pone amarilla con la calentura.)

gagər

3369. *atšgaruva šagər vi re?* — Warum errötest du? (porqué te sonrojas?)

3370. *šgagər pe roma rojovał.* — Er wurde rot vor Zorn. (se sonrojé de colera.)

3371. *ru naǧ ruwətš šegagər pe roma ri šo-ǧ.* — Seine Augen röteten sich vom vielen Weinen. (sus ojos se pusieron colorados del mucho llorar.)

kovir

3372. *ri tšabŭək ndikovir roma ri gadən.* — Der Schlamm wird fest durch die Hitze. (el lodo se pone duro con el calor.)

3373. *ri pan aǧ-aʿ ndikovir roma ri samaȟ.* — Die Hand wird hart von der Arbeit. (la mano se pone dura con el trabajo.)

3374. *takovirisaȟ avi!* — Sei fester, sei nicht so empfindlich (gegen Schmerzen, Kälte, Anstrengung)! („ponte mas duro)!"

3375. *kovił.* — Härte. (dureza.)

3376. *nib̆-ən kovił.* — Ich habe Mut. (tengo ánimo.)

3378. *ȟariȟa ndub-ən kovił.* — Er hat Mut. (tiene ánimo.)

məǧ

3378. *jin šaniməǧ nuǧ-aʿ tšuətš ǧ-aǧ.* — Ich wärme meine Hände am Feuer. (caliendo mis manos al fuego.)

3379.	*rig-ih̆ niməġ-e ri ulĕŭf roma.*	Die Sonne wärmt die Erde. (el sol calienta la tierra.)
3380.	*ri gudu-u nduməġ ka kiġ-eł.*	Das Essen wärmt das Blut. (la comida calienta la sangre.)
3381.	*šangiruməġ reġ-aġ.*	Dieses Feuer wärmt mich. (este fuego me calienta).
3382.	*kameġ* (od. *tameġ*) *ag-ok tšuaġ-aġ ri a tšakuł!*	Wärme deinen Körper am Feuer! (calienta tu cuerpo al fuego!)
3383.	*kišmeġ-e tšuaġ-aġ* (od. *tšiġ-aġ*)!	Wärmt euch am Feuer! (calentaos al fuego!)
3384.	*šinməġ nu g-or.*	Ich wärmte meinen Atol. (calentó mi atol.)
3385.	*meġ-ən tšik.*	Er ist gewärmt. (está calentado.)
3386.	*šašiġ-at tši meġ-ən jaʿ.*	Ich habe mich mit heißem Wasser verbrannt. (me he quemado con agua caliente.)

devur

3387.	*ŋgidevur ni-z-ət ruə́tš ri šulan.*	Ich werde kalt im Zuge. (me pongo frío en el chiflón.)
3388.	*ri jaʿ ndidevur ri tšāg-aʿ.*	Das Wasser kühlt sich nachts ab. (el agua se resfría en la noche.)
3389.	*ri kaġ-iəġ nudevurusah̆ ulĕŭf.*	Der Wind kühlt die Erde. (el aire resfría la tierra.)
3390.	*tadevurusah̆ ri g-or.*	Kühle den Atol! (refresca el atol.)

nimər

3391.	*ri rakən jaʿ šnimər b-enək rug-uš tšāg-aʿ.*	Der Fluß wuchs während der Nacht. (el río creció durante la noche.)

bejomər

3392.	*rih̆a ndibejomər roma samah̆.*	Er bereichert sich durch Arbeit. (se enriquece con trabajo.)
3393.	*šib-ejomər tširih̆ ri i samah̆.*	Ich bereicherte mich durch eure Arbeit. (me enriquecí con vuestro trabajo.)

3394. *riȟa šbejomər roma samaȟ.*	Er bereicherte sich durch Arbeit. (se enriqueció con trabajo.)
3395. *bejomeł.*	Reichtum. (riqueza.)

bak

3396. *ri jab-ił wgarubakirisaȟ.*	Krankheit macht mager. (enfermedad enflaquece.)

ȟunumaȟ

3397. *taȟunumaȟ ruí (re)!* od. *tanali-on tšire!*	Ebene dies (Feld)! (pon plano, aplana este campo!)
3398. *ȟunuman (tšik) ruvi.*	Es ist geebnet. (está aplanado.)

kaȟ

3399. *šgaȟan.*	Es tönte (das Klavier). (sonó), (nach dem Anscblagen einer Taste.)
3400. *ȟalahoȟ ndikaȟan.*	„mucha clase bizo." (nach dem Hören einer Tonleiter.) Viele nacbeinander tönen. (?)

g-abaȟ

3401. *jin nig-abaȟ tširiȟ.*	Ich bin eifersüchtig. (tengo celos.)
3402. *rat ndag-abaȟ tš.*	Du bist eifersüchtig. (tienes c.)
3403. *nduȟ-abaȟ tš.*	Er ist eifersüchtig. (tiene c.)
3404. *ndikig-abaȟ tš.*	Sie sind eifersücbtig. (tienen c.)

3405. *sak wətš.*	Es bagelt. (graniza.)
3406. *kojopa.*	Es blitzt. (relampaguea.)
3407. *ndiġ-oȟaú* (od. *ndibiribo*).	Es donnert. (trueno.)

Nachfolgend wird ein kleines Verzeichnis von Wörtern gegeben, welche außerhalb von Satzverbindungen erfragt wurden.

Die ferner mitgeteilten zusammenhängenden Stücke bestehen aus drei Gruppen. Das erste Stück ist eine von mir abgefaßte ganz einfache Erzählung, für deren spanisch ich verantwortlich bin, und welche von meinem Gewährsmann in den Dialekt von Comalapa übersetzt wurde.

Zu den Stücken II und III gab derselbe unter meiner Beihilfe eine spanische Uebersetzung.

Bei den folgenden Stücken IV—XVI wurde von der spanischen Uebersetzung abgesehen. Die Anmerkungen darunter sind teils spanische Ausdrücke, die ich an den betreffenden Stellen erfragte, teils sind sie, nämlich die mit Anführungszeichen versehenen, auf meine Frage nach der Bedeutung von dem Erzähler gegebene Uebersetzung.

Zu Stück XVI bemerke ich noch, daß es für meinen Gewährsmann wohl unmittelbar oder mittelbar aus spanischer Quelle kommt, worauf schon das Wort tio (tijo) weist, dessen Sinn der Erzähler nicht verstand, der einfach behauptete, die Tiere redeten sich eben so an. Ich konnte die Erzählung in Guatemala sonst nicht auftreiben, doch wurde mir gesagt daß sie von dem Dienstpersonal gelegentlich den Kindern erzählt würde und auch in einem Lesebuch stände.

Pronomen.

šanin jïn.	Ich allein. (yo solo.)
ȟare.	Dieser (gegenwärtig). (este [quien está]).
ȟari.	Jener (nicht gegenw.). (ese [quien no está.])
mana da re, ȟun tšik.	Dies nicht, ein andres. (eso no, otro.)
manȟun tš(i)ke da.	Niemand. (ninguno.)
mawȟun eda majon da.	Keiner. (ni uno ni otro.)

ri nu zi'; ri a zi'; ru zi'; ri ka zi'; ri i zi'; ri ki zi';	Mein, dein, sein etc. Hund. (mi, tu, su etc. perro.)
ri e nu zi'; ri e a zi'; e ru zi';	Meine, deine, seine Hunde. (mis perros, tus perros, sus perros.)
ri e ki zi'.	Ihre Hunde. (sus perros de ellos.)
(nu)vatšotš.	Meine Hütte. (mi rancho.)
avatšotš; rātšotš.	Deine, seine Hütte. (tu, su rancho.)
rikatšotš; ri ivatšotš.	Unsere, eure Hütte. (nuestro, vuestro r.)
rikatšotš.	Ihre Hütte. (su rancho de ellos.)
ri višokil=ri višhajil.	Mein Weib. (mi mujer.)
ri avišokil=ri avišhajil.	Dein Weib. (tu mujer.)
ri rišokil=ri rišhajil.	Sein Weib. (su mujer.)
ri kišokil=ri kišhajil od. *kishajilal.*	Unsere Frauen. (nuestras mujeres.
ri ivišokil=ri ivišhajil od. *ivišhajilal.*	Eure Frauen. (vuestras mujeres.)
ri kišokil=ri kišhajil.	Ihre Frauen. (sus mujeres de ellos.)

Substantiv.

kahol (Wort d. Vaters.) *ag-animak* od. *al-ala* (Wort der Mutter.)	Sohn (hijo.)
išokal (Wort d. Mutter) *mial* (d. Vat.)	Tochter. (hija.)
tšālal.	Bruder, Schwester. (hermano, hermana.)
ana.	Schwester. (hermana.) Kusine. (prima.)
nimal.	Aelterer Bruder. (hermano mayor.)
utšag.	Jüngerer Bruder. (hermano menor.)
tšitada. tšidide.	Oheim. (tío.) Tante. (tía.)
baluk, išuán.	Schwager. (cuñado.) Schwägerin. (cuñada.)

atš-ȟi.	Schwestermann. (marido de mi hermana.)
mālka-u atšin. — tšok.	Wittwer.—Wittwe.(viudo.—viuda.)
g-amói akwał (od. *akwala*).	Hebamme. (comadre.)
rišȟajil kaȟáŭf.	Unsere Herrin. (nuestra patrona.)
rug-ešeł kaȟáŭf.	Unser Verwalter. (nnestro administrador.)
kaí aȟmaki.	Zwei Gefangne. (dos presos.)
oši aȟáŭwá.	Dreikönig. (los tres reyes.)
raȟavał gaȟ.	Herr Jesus. (señor Jesu Criste.)
ȟun dada-aȟ.	un jefe.
jelan ruziľ, ȟā-ziˇ.	Prostituierte. (puta.)
aȟ-gas.	Schuldner. (deudor.)
jelan rug-orał.	Faulenzer. („uno á quien gusta mucho estar en el petate.“)
ȟun aȟpaġ-ajis vinək.	Ein Wilder. (un salvaje.)
nu dioȟil.	Fleisch (meines Körpers). (mi carne.)
ru tše-eł kiȟ.	Wirbelsäule.
rué katšək.	Rücken. (espalda.)
kag-uˤš. — ranug-uˤš.	Brust. (pecho.) meine Brust. (mi pecho.)
ȟun ab-əȟ g-oru paləȟ.	Köpfchen aus gebranntem Ton.
tizuúm, paləȟ.	Gesicht. („cara“.)
ȟusedaȟ manək rusmał ruvi.	Glatze.
ri ru dijošił ru naġka va. (od. *tšudi jáˤ.*)	Pupille. (pupila.)
jotšojik ru paləȟ.	Falte im Gesicht. (pliegue.)
panuġ-aˤ.	Faust. (puño.)
ru vi nuġ-aˤ.	Finger. (dedo.)
ka nimaġ-aˤ.	Danmen. (pulgar.)
ru tšip kāġ-aˤ.	Kleiner Finger. (dedo chico.)
ri pa ru za-u.	Fingerspitze. (pnnta del dedo.)
kīšgjək.	Nagel (an Hand und Fuß). (uña.)
ȟun ruaga.	Oberschenkel.
ȟun tše-gaȟ.	Unterschenkel.
pagūš du-šił.	Ferse. (talon.)
runaġ wā baȟ.	Hoden.

g-uʿš, vánima.	Herz. (corazon.)
ka zəs g-or.	Die Gehirne. (los cesos.)
ru pam b-ak.	Mark in den Knochen.
katšʿ, ȟéiχ.	Schwanz. (cola.)
rūšúiš.	Fleck, Mal am Körper. (lunar, mancha.)
ka tioȟil.	Die ganze Oberfläche des Körpers, das Aeußere.
ȟari tširiȟ.	Oberfläche irgend eines Körpers,
puȟ.	Eiter. (pus).
tšūga.	Kraft. (fuerza.)
java tizuún.	Schwäche. (debilidad.)
man didikir da.	Feigheit. (cobardia.) = er will nicht.
ȟun ȟitša-n tšaȟun, — kaí, — ruvareχ.	Kamm mit einer — zwei, — Zinkenreihen.
satšik.	Augenübel. („mal de ojos.“)
ʿašom pamaȟ.	Leib-, Magenschmerz. („mal de estómago.“)
ritšin tšū šigin.	Ohrring.
ritšin tšū kuł.	Münze, Zierrat um den Hals hängend.
vara-būéł g-an.	Wiege, an einem Balken hängend.
sū-t.	Ungenähtes Kopftuch des Kindes.
z-ūz.	Genähtes Kopftuch zum Einschnüren des Kopfes.
pajaȟ g-in.	Strohhut. (sombrero de paja.)
jał.	Tragnetz.
kié-mon zijek.	Baumwollengewebe.
gu-úȟ.	Grobe Wolldecke. (chamarra.)
ȟun mu-hab-əł.	Schirm gegen Sonne und Regen.
ȟun to-bəł.	Regenschirm, -schutzdach aus Blättern.
igəȟ.	Beil. (hacha.)
baȟibūəł.	Hammer. (martillo.)
tšóiχ-būəł tšuitš.	Meißel. (scisel.)
šiga iš.	Angelrute.
g-an.	Angelschnur. (pita.)
ralał.	Gewicht über dem Angelhaken.

oȟon. Musikinstrument. (instrumento.)

ȟun ruətš. Taste am Klavier. (cuerda.)

ȟun son. Musikstück. (pieza.)

keȟoȟ. Rohrzaun. (cerco de caña brava.)

tuȟ. Dampfbadhaus aus Steinen gebaut.

katšo aȟanela. Zimmerei. (carpintería.)

katšo aȟtšajoł tšiitš. Schmiede. (herrería.)

katšo kašlan-weχ. Bäckerei. (panadería.)

katšo aȟbanoš boȟóiχ. Töpferei. (ollería,)

zuȟ zik ru vi. Ausspringender Winkel.

jak ajik pa ratšək. Einspringender Winkel.

šadat. Astgabel.

zuȟ zik. Dreieck.

kaȟi ru sig-niatł. Viereck.

hez e ȟik. Trapez.

ȟun tšudi šak ndiko panikaȟ. Diagonale (eines Vierecks).

tšoȟ b-enək. Gerade Linie. (linea derecha.)

koton ri od. *rūsoton ri.* Krumme Linie. (linea curva.)

sedesik. Kreis.

rāb arik b-a. Oval.

tšutši eł. Kreislinie, -Umfang.

panig-aȟ. Mittelpunkt. (centro.)

del-eł tšutši deka panig-aȟ. Radius.

šogoǵ-aᶜ. Bogen (allgm.) (arco.)

ru tšu šogoǵ-aᶜ. Regenbogen. (arco iris.)

ȟun sirisik šək. Ein runder Hügel. (ùn cerro redondo.)

nimab-eχ. Hauptweg, Landstraße. (camino real.)

lijon lión. Großes, ebnes Feld. (campo grande y plano.)

ȟun ȟuju (od. *ulćŭj*) *jon išin ruətš.* Weizenfeld. (campo de trigos.)

rindaleš ri jaᶜ. Quelle. (fuente.)

dugul vi ri rakən jaᶜ. — Flußmündung. (boca del río).

rindo kipe ri jaᶜ. Anfang der offnen Wasserleitung. (boca de la toma.)

šək. Wasserfall.

ȟu tšolaȟ.	Furche im Feld. (surco.) Linie im Sande.
ru ȟulił.	Grab. (sepulcro.)
ka ȟulił.	Friedhof. (cimenterio.)
z̄ak.	Grabdenkmal.
vatšibŭəl.	Götzenbild (aus Stein). (idolo.) Vogelscheuche. (espantajo.) Gespenst. („espanto".) Zeichnung, Bild.
póiχ.	Gespenst. („espanto.")
nima tšumił deł pe dək ndipe ru sekerik.	Venus.
nima tšumił ndika pan ánməš.	Jupiter.
vuku aȟawa.	Der große Bär.
šmo-ʿz.	Das Siebengestirn. (Plejaden.)
ru mok ri akwał. (od. niño.)	Casiopeja.
oši raȟawał gaȟ. od. *oši tšumił.*	ζ ε δ im Orion.
oši aȟtša mija.	ϑ' ϑ'' ι im Orion.
ru bŭéχ sāġ-iȟ.	Milchstraße.
ratšək tšumił.	Sternschnuppe.
kaġ-iəġ išokomił.	Luft. (aire.)
ȟun kaġ-iəġ déŭf.	Ein kalter Wind. (un viento frio.)
rusmał hopʿ.	Feiner Regen. (llovizna.)
viribo kokolaȟáiχ.	Rollender Donner.
palóŭf. — mama tšóiχ.	Kleiner, — großer See.
ȟun (tšigop) kawəȟ.	Haustier. (animal doméstico.)
ȟavi katšigop ekawəȟ.	Unsere Haustiere. (nuestros animales domésticos.)
bálo (bālə́m in Yepocapa u. Santa Lucia Coz.)	Jaguar und ähnl. größere Katzen (tigre.)
atšiȟ ak. — išoȟ ak.	Männl. und weibl. Schwein. (marrano. — coche. —)
diš	Tapir. (danda.)
išoȟ ziʿ.	Hündin. (perra, chucha.)

atšiȟ zigin. — išok zigin. Männl. und weibl. Vogel. (pájaro macho. — hembra.)

god. Adler. (águila.)

šik. Habicht, Sperber. (gavilán.)

maw-g-uġ. Quezal.

aȟ tun tšok. Männl. Bootschwanz. (clarinero.)

išok tšok. Weibl. Bootschwanz. (sanate.)

zamboləg. Tordito. (tordito.)

tš-ā-r. Urraka. (urraca.)

tšik. Sensontli. („sonsonte.“)

kide-ək. Glucke, Henne mit Küchlein. (gallina.)

pītš olół. Ein Singvogel (dessen Ruf an den

vā zibəł. Namen erinnert.)

gər. Fisch, (pez, pescado.)

gər g-arutša-bik. Frischer Fisch. (pescado fresco.)

gər tšākiȟ. Trockener Fisch. (pescado seco.)

tšudi štšo-u. Kleiner Krebs. (camaronillo.)

ru šuł. Zangen des Krebses. (tenazas de camaron.)

šba-ᵋtš. Größere Eidechse. („lagartilla.“)

ški-iz. Kleine Springeidechse. („cudeta.“)

pur. Wasserschnecke, klein mit schwarzem Gehäuse, eßbar. („jute“.)

rukaȟoł tšigop. Große Weinbergschnecke.

ruġ-aᶜ. Fühlhörner der Schnecke. („cachitas.“)

pēmetš. Großes leeres Schneckenhaus.

kowga. Kleine schwarze Biene. (abeja.)

aġ-ał kab. Kleine gelbe Biene. (abeja.)

šga. Wachs. (cera.)

akaȟ. — edioneł tak tšigop. — tok-ɓiχ. — tšo-tšo-bŭéχ. — Wespe. („panal.“ — „gitaron.“) — (avispa „con punta blanca en la ala.“ — avispa „amarilla, larga,“ „carnicero.“ —)

b-āzibəł. Eine große Libelle. („malacate.“)

rug-ən. Faden, an dem eine Spinne hängt.

tele atsək.	Mistkäfer. („ronrón que vive en la basura.")
rutši-kopił ȟəł.	Rüsselkäfer (im Mais.)
sag-uk.	Ungeziefer. („pulgas, piojos, chinches, todo en una palabra.")
tšut.	Wanze. (chinche.)
školop uléŭf.	Wurm. („gusano en la tierra.")
sī-ná-əȟ.	Skorpion. (alacrán.)
raziġ-ał.	Maisblüte, männl. Blüte.
ruši-ʿȟ.	Grasblüte.
otš.	Blattscheide der weibl. Maisblüte.
zā-mi-ʿš.	Pappus an der weibl. Maisblüte.
pišik.	Eichel samt Napf, oder jedes für sich.
šunagət.	Zwiebel. (cebolla.)
itšaȟ.	Grüner Sallat. (lechuga.)
rūguš itšaȟ.	Blumenkohl.
ri-ȟ awən kinək.	Aufrankende Bohne. („palo de frijol.")
kaȟ-lik kinək.	Buschbohne. („frijol en el suelo.")
kakóuf.	Kakao. (cacao.) Baum und Frucht.
katš.	Kopal. (copal.) Baum und Harz.
ru sibił katš.	Kopalrauch. (humo de copal.)
g-oš. (ruətš. — rūnaʿ.)	Cana índica. (deren Frucht. — und Samen.)
ku-n.	Winde. („bijuque.")
roȟ šivan.	Lantana hibrida.
rubo seł masat.	Schiefblatt, Begonie.
šgojaġ-iš.	Solanum robustum.
šiki tšúiχ.	Orchidee. („parásida.")
tī-šib.	Farn (Baum und Kraut.) („palma.")
tšami-ā-hiȟ.	Eine Tradescancia. („caña de Christo".)
pooȟ (od. *kamiseχ tše.*)	Baumwürger (eine Celastracee). („matapalo.")
sək kišʿ.	„volador."
g-ī sis.	Cypresse. („cipres.")
tšəȟ.	Tanne, Föhre. („pino.")

hun ab-əȟ uzok.	Edelstein. (piedra preciosa.)
nima ab-əȟ.	Der Peñon (bei Siquinalá). („el Peñon.“)
tšun.	Kalk.
tšunadĕŭf.	Eis. (yelo.)
šək.	Lehm, Ton, Talkschiefer, verwittertes Gestein, einzelstehender Berg.
saki ab-əȟ.	Quarz(it) und andere weißliche Gesteine.
ana ulĕŭf.	Gelbbrauner Löß. („talpetate.“)
ȟun šakinək-uł.	Ein durch Abbröckelung von Erde und Steinen aufgerissener Abhang. (una montaña barrancada.)
rulewał.	Fruchtbare Erde.
ma rulewał da.	Unfruchtbare Erde.

Adjektiv.

lī-on.	Eben. (plano.)
tšukū tšik.	Steif, wie ein kranker Arm, Finger.
g-ajevał.	Sehr schwierig. (muy dificil.)
tšək.	Reif. (maduro.)
jelan uleverinək.	„muy deulo, una enfermedad“) (= débil?)
škiš jan.	Gesund. (sano.)
kəzeȟ kizíəh.	Rein, unvermischt. (puro, no mezclado con otro.)
g-ūmar, ajinək tšik.	Verfault. (podrido.)
z-ił.	Grau, wie hellgrauer Basalt.
tiğ-an o-ȟin.	Cremegelb; rehbraun.
tiził z-o-ȟin.	Graubraun. („un poco sucio.“)
tisak šo-ȟin.	Weißlich grau.
digaȟ goȟin.	Braunrot; wechselnd grünbraun der Rückseite eines Blattes.
tik-eȟ goȟin.	Grauschwarz.
t(i)raš roȟin.	Dunkelblau mit Metallglanz, grünlich blau.

andiȟ.	Violett.
g-oka tšüwətš.	Durchscheinend. (transparente.)
g-eχ.	Salzig. (amargo „como sal.")
tšen.	Sauer. (ácido como limón.)
pō-gən.	Scharf. (picante como chile.)
nim (od. *nima*) *atšin.*	Großer Mann, Mensch. (hombre grande.)
nima zigin.	Großer Vogel. (pájaro grande.)
nim (od. *nima*) *ab-əȟ.*	Großer Stein. (piedra grande.)
nim (od. *nima*) *tše.*	Großer Baum. (palo, árbol grande.)
nim (od. *nima*) *tšumił.*	Großer Stern. (estrella grande.)
nimak atšiá, zigin, ab-əȟ. tše, tšumił.	Große Männer. (hombres grandes.) etc. etc.
tšudi atši, zigin etc.	Kleiner Mann, Vogel. (hombre, pájaro chiquito.) etc.
tšudək atšia, zigin etc.	Kleine Männer, Vögel. (hombres, pájaros chiquitos.) etc.
ȟun tioȟiləȟ zi'.	Ein fetter Hund. (un perro gordo.)
ȟun zi' tšakiəȟ od. *b-ak.*	Ein magerer Hund. (un perro flaco.)

Adverb.

kere' tšik.	So groß: (de este tamaño:)
nisibuȟ vi.	Umsonst. (de balde, sin pagar.)
ekał ekał na.	Nach und nach. (poco á poco.)
ekał na, ekał na!	Nur langsam! (despasio, despasio!)
ȟun ok ru šikin.	Nur mit einem Ohr. (con una oreja sólo.)
atšike ri?	Wie? (cómo?)
tša. — ȟá. — ȟa-é.	Ja. (si.)
kəziȟ, ndne.	Gewiß, Mutter! (ciertamente, mama!)
kəziȟ!	Aber gewiß, sicherlich! (ciertamente! como no!)
mani.	Nein. (no.)
maȟa-ni.	Noch nicht. (todavia no.)
manȟun no-oȟ da tšire re.	Keinesfalls. (de ningun modo.)

šaȟ-wa ok.	Nur ein wenig. (poquito sólo, „un poquito, no mas".)
tšupan.	Innen. (adentro.)
tširiȟ.	Außen. (afuera.)
ȟampe nig-uł.	Gleichgültig wo. (no importa donde.)
maȟun kutši da.	Nirgends. (en ningun lugar.)
kapa e apo tšila!	Dort! (para allá!)
katam kere!	Hier! (para acá!)
maw g-o da apo, la vavéᵉ!	Nicht dort, hier! (no para allá, para acá!)
ȟudək kan.	Überall. (á cada lado.)
g-a vavéᵉ g-ovi.	Bis hierher. (hasta aquí.)
vakamin jan tšanin.	Jetzt gleich. (ahora mismo.)
vapakena.	Nachher, später. (después.)
ma ȟun (od. *manȟun*) *b-eχ.*	Niemals. (nunca.)
dək ndaȟin vušuȟ.	Während der Ernte. (durante la cosecha.)
dək škilajəȟ tš-eja-bił.	Während meiner Krankheit. (durante mi enfermedad.)
ri nabŭéχ od. *ri nduti kirib-eȟ eł.*	Im Anfange. (en el principio.)
ri nabŭéχ nu gaslen.	Der Anfang meines Lebens. (el principio de mi vida)
šu gisi-b-eχ.	Am Ende. (al fin.)

Tageszeiten.

gasək mu kumuȟ jan. od. *ȟu kumaȟ jan.*	Zwischen vier und fünf früh.
nimag-a ian.	Zwischen fünf und sechs früh.
janəȟ tšik ȟva rig-iȟ.	Zwischen sechs und acht früh.
tšuše pag-iȟ.	Elf Uhr vorm.
pag-iȟ.	Zwöf Uhr mitt.
ja tigag-iȟ tšik.	Zwischen vier und fünf nachmitt.
jaȟ-wa tšuók rig-iȟ.	Zwischen fünf und sechs nachmitt.
ja tog-og-aᵉ tšik b-a.	Sieben Uhr abends.
nig-aȟ āg-aᵉ.	Mitternacht.

Zahlwort.

ȟun, ȟuw. =	1	*vašak-laȟuȟ.* =	18
kaí, kaeᶜ. =	2	*beleȟ-laȟuȟ, veleȟ-l.* =	19
oši. =	3	*ȟūvinək.* =	20
kaȟi, ka-aȟi. =	4	*hūvinək ȟun.* =	21
wob. =	5	*hūvinək laȟuȟ.* =	30
vuaȟi, waki. =	6	*ka vinək, kavi-nək.* =	40
vōku vuku. =	7	*nig-aȟ siénto.* =	50
vāšaȟe, vakšaki. =	8	*oškał, ošk-ał.* =	60
bēleȟe, veleȟe. =	9	*oškał gi (od. i) laȟuȟ.* =	70
laȟuȟ. =	10	*ȟū-mutš.* =	80
hū-laȟuȟ. =	11	*hū-mutš gi (od. i) laȟuȟ.* =	90
kablaȟuȟ, kavlaȟuȟ. =	12	*siénto.* (ciento.) =	100
oš-laȟuȟ. =	13	*ȟun sién g-iȟu vinək.* =	120
kaȟ-laȟuȟ. =	14	*ȟun sién g-ika vinək.* =	140
wo-laȟuȟ. =	15	*ȟun sién g-ió- škał.* =	160
wāk-laȟuȟ. =	16	*ȟun sién g-iȟu mutš.* =	180
uk-laȟuȟ. =	17	*kai šiéntə.* =	200

ri nabŭéχ.	Der erste. (el primero.)
nu nabŭéχ kaȟoł.	Mein erster Sohn. (mi primer hijo.)
ri ruka-u.	Der zweite. (el segundo.)
rukan ka nu kaȟoł.	Mein zweiterSohn.(misegundo hijo.)
ri roš.	Der dritte. (el tercero.)
ri rukaȟ.	Der vierte. (el cuarto.)
ri ro.	Der fünfte. (el quinto.)
ri ruakak.	Der sechste. (el sesto.)
ri ruvuk.	Der siebente. (el sétimo.)
ri ruaȟšak.	Der achte. (el octavo.)
ri rube-leȟ.	Der neunte. (el nono.)
ri rulaȟuȟ.	Der zehnte. (el décimo.)
ri ȟuvinək.	Der zwanzigste. (el veintésimo.)
ri rug-isibŭəł.	Der letzte. (el ultimo.)

ȟun b-eχ.	Einmal. (una vez.)
kā mul.	Zweimal. (dos veces.)
g-oš mul.	Dreimal. (tres veces.)
kaȟ mul.	Viermal. (cuatro veces.)
wo mul.	Fünfmal. (cinco veces.)

vaki muł.	Sechsmal. (seis veces.)
vuku muł.	Siebenmal. (siete veces.)
vaȟšaki b-eχ.	Achtmal. (ocho veces.)
beleȟe b-eχ.	Neunmal. (nueve veces.)
laȟuȟ b-eχ.	Zehnmal. (diez veces.)
nig-aȟ.	1/2 (la mitad, (un) medio.)
ri roš apo.	1/3 (un tercio.)
ri rukaȟ apo.	1/4 (un cuarto.)
ȟva ok.	1/5, 1/6 etc. (= un poquito.)
ka(i)vi, oš(i)vi, kaȟ(i)vi.	Je 2, 3, 4.
oš oš péso g-iȟ.	Drei Pesos täglich. (tres pesos cada día.)

Präposition.

tšavitšin jin.	Für mich. (para mí.)
avitšin rat.	Für dich. (para tí.)
tšaritšin la.	Für ihn. (para él.)
tšakitšin roȟ.	Für uns. (para nosotros.)
tša-ivitšin riš.	Für euch. (para vosotros.)
tšakitšin laȟuleχ la.	Für sie. (para ellos, ellas.)
avoma-krat.	Deinetwegen. (á causa de tí.)
tšuıȟ jin.	Hinter mir. (detrás de mi.)
tšaviȟ rat.	„ dir. „ „ tí.
tširiȟ la.	„ ihm. „ „ él.)
tširiȟ ȟare ȟáiχ.	„ dem Hause„ „ la casa.)
tširiȟ apo la háiχ.	Hinter jenem Hause. (detrás de aquella casa.)
tšəkiȟ roȟ.	Hinter uns. (detrás de nosotros).
tšəkiȟ la huleχ.	„ ihnen. „ „ ellos.)
tšəkiȟ la eg-o tšila.	Hinter jenen dort. (detrás de aquellos allá.)
tšuıȟ g-o eł.	Außerhalb meiner. (fuera de mi.)
tšuıȟ g-ovi gan.	Weit außerhalb meiner. („mas afuera de mí.)

tširiȟ eł re ȟáiχ.	Außerhalb des Hauses. (fuera de la casa.)
tšuiȟ jin.	Gegen mich. (contra mi.)
tšaviȟ rat.	„ dich. „ ti.)
tširiȟ riȟa.	„ ihn. „ él.)
tširiȟ šan.	„ die Wand. „ la pared.)
tširiȟ tše.	Gegen den Baum. (contra el árbol, palo.)
tšikiȟ roȟ.	Gegen uns. (contra nosotros.)
tšiviȟ riš.	„ euch. „ vosotros.)
tšikiȟ ȟuleχ tšik.	„ sie. „ ellos.)
tšuətš apo re vatšotš.	Vor, gegenüber meinem Hause. (enfrente de mi casa.)
tšutši.	Vermittels. (por, por medio de.)
tšuše ru tši ȟáiχ.	Unter der Türe. (debajo de la puerta.)
tšuše ri tše g-o pa ru tši ȟáiχ.	Unter der Schwelle. (debajo del marco, umbral.)
tši nu paw g-ovi.	In mir. (dentro de mí.)
tši nu še ka jin.	Unter mir. (debajo de mí.)
tšunakaȟ.	Nahe bei. (cerca de.)
pa nu vi eł jin.	Über mir. (sobre mí, encima de mí.)
pa bŭéχ.	Auf dem Wege. (en el camino, en la calle.)
pa kanig-aȟał g-ovi.	Zwischen,unter uns.(entre nosotros.)
koȟoł (od. *šē dək*) *tše.*	Zwischen den Bäumen. (entre los árboles.)
b-enək rug-us g-iȟ.	Während des Tages. (durante el día.)
panoši g-íȟ.	Innerhalb dreier Tage. (entre tres días.)

Zusammenhängende Stücke.

I.

ȟun g-iȟ šoȟbiín g-in ȟun vatšibił tšupan ȟun ġ-ekumaġ-ajis (od. *ketšelaȟ ġ-ajis*). *paȟala še-eł pe e-oši eleg-oma i šesikin: „dama pe ri a mêro!“ jin šimbiíȟ tšike: „ze-š-iweχ, kadel-eł!“ riȟe škitšop, ri vatšibił i šksok gan. rijin šinvelesaȟ ri nu matšet, šinkamisaȟ gan ȟun. re kai še-a-numəȟ. riȟe škija kan ri kaminək tši ri pan uléŭf. rijin šimuk ri kaminək i šimšin ruġ-a*^{e} *ri vatšibił. ja ndok jan pe āg-a*^{e}. *riroȟ jelan šankakən šb-e kila ri tinamit. jan jezuún tšik ri tšumił dək špe kila tinamit. konoȟeł ri zi*^{e} *šedión tšikiȟ tšupa ri bŭéχ. man ȟun b-eχ ngadeł si man ȟun a tšiitš uz!*

Eines Tages wanderte ich mit meinem Gefährten durch einen dunklen Wald. (un dia caminaba con mi compañero por un monte oscuro (una montaña oscura.) Plötzlich kamen drei Räuber und schrieen: (de repente vinieron tres ladrónes y gritaron:) „Gebt uns euer Geld!“ („dadnos vuestro dinero!“) Ich sagte: (yo dije:) „Schweigt, geht weg!“ („callaos, idos!“) Sie fielen uns an und verwundeten meinen Gefährten. (nos atacaron y lastimaron á mi compañero.) Darauf zog ich mein Buschmesser und tötete einen. (entonces saqué mi machete y maté á uno.) Die beiden andern flohen. (los dos otros se huyeron.) Sie ließen den Toten am Boden zurück. (dejaron al muerto en el suelo.) Ich begrub den Toten und verband meinen Gefährten. (enterré al muerto y vendé á mi compañero.) Es wurde Nacht. (vino la noche.) Wir gingen sehr rasch nach dem Dorfe. (caminamos muy lijero al pueblo.) Die Sterne waren schon aufgegangen, als wir ankamen. (ya habían salido las estrellas, cuando llegamos.) Alle Hunde auf den Straßen bellten. (todos los perros en las calles ladraron.) Niemals gehe aus ohne gute Waffen! (nunca salgas sin armas buenas!)

II.

(Ausdruck des Bedauerns meines Gewährsmannes, dass ich das Land verlasse.)

kirug-iȟ dək ja ɯgab-e jan ri pan a tinamit man ɯgub-e da ka-z-eda ri ru

Nun ist es schon Zeit, daß du in dein Land gehst, und wir werden das Gesicht der Sonne

paləȟ g-iȟ rig-o pa nu ratšuléŭf.

nicht sehen, das auf meinem Felde ist. („ya es tiempo que vas á tu pais sin aver visto la cara del sol*) que hay en mi terreno.“)

III.

šuz-ət nada ȟun vał-ȟał man dika-nŭéχ da weχ šĕkən vinək roma vał-ȟał.

Mein Vater sah eine (solche) Hungersnot, (daß) man keine Maisfladen erlangen konnte, (und) die Menschen durch die Hungersnot starben. („lo vió mi padre un hambre que no se consigue tortilla se murió la gente.“)

IV.

šub-ən ȟun išok tšila armida. šgoȟe ȟun ramigo, manək šekule da. rig-in ri atšin šegoȟe e-oši kalkwał. i ri atšin ri šubiȟ[1]) *kan ri išok. pa ȟun tšik pa ȟun štiémpo šapow ri atšin rig-in ri išok. ri išok man tšik driaȟo*[2]) *da ri atšin. šubiiȟ ri atšin: „atšok-o*[3]) *maw davaȟo da tšué?“ šubiiȟ ri išok: „manək tšik nivaȟo da tšave. ri e-oši avalkwał eg-o vig-in,“ nditšaȟ ri išok. šubiiȟ ri atšin: „šarat tóndo. manək avedaán da, ȟala! la akwala ša uz njeb-an pa takamał*[4]) *nija-a gaiəȟ*[5]“ *ri išok-še-rub-ən pa takamał ri e-oši rał.*

Es tat (folgendes) ein Weib dort in Guatemala. Sie hatte einen Freund, sie waren nicht vermählt. Mit dem Manne hatte sie drei Kinder. Und der Mann verließ das Weib. Zu einer andern Zeit kam der Mann zu dem Weibe. Das Weib wollte den Mann nicht mehr. Der Mann sprach: „warum willst du mich nicht?“ Das Weib sprach: „ich will dich nun nicht mehr. Deine drei Kinder sind bei mir,“ sagte das Weib. Der Mann sprach: „du bist dumm. Du weißt nicht, wohlan! Die Kinder sind gut, um Tamales (daraus) zum Verkaufe zu machen.“ Das Weib machte zu Tamales die drei Kinder.

V.

šib-e ȟun b-eχ santa lusía oȟ kai gi ȟun atšin. b-e ka kag-ama[1]) *ka frúta dulul. šoȟ-*

Ich ging einmal von Santa Lucia, wir zwei, mit einem Manne. Wir gingen und

*) Hierzu bemerkte jener „indio“, daß an der Stelle, wo sich das Bild der Sonne befindet, sein Vater stets die „rosa“, das Abbrennen des dürren Unkrautes, begann.

IV. [1]) „ya no quiso.“) [2]) ya no quiso. [3]) porqué. [4]) tamales. [5]) á vender.
V. [1]) „nos fuimos á traer“.

bijin pe tšāg-a᷉ kere. pa ri pantaleón g-o ȟun ketšelaȟ. tširi šoȟ ru šibiəȟ bâlo, sig-in tšikiȟ[2]). ri tšāg-a᷉, ka šibiȟ ki ri pa bŭéχ. šoȟanuməȟ. šin ja gan[3] ri vatšibił. šganəȟ gan[4]) tšuvíəȟ, g-arunaȟ tširił.

trugen Zapotefrucht. Wir gingen bei Nacht hierher. Bei Pantaleon ist ein Bergland. Dort erschreckte uns auf dem Wege (ein) Tiger, der brüllte in der Nähe. Es war Nacht, er erschreckte uns auf dem Wege. Wir flohen. Ich ließ schon meinen Gefährten zurück. Er blieb ferne von mir, blieb zurück, bis er mich fand.

VI.

rag-ašan ri nada. oȟer eg-o ȟuleχ atšiá nge-k-amon g-ešoȟ[1]) pa nima taġ-aȟ.[2]) b-e kik-ama ki eh-ka-u. tšezoliȟ pe šedovər pa bŭéχ. šbe ȟun bâlo, relesaȟ kan ȟun katšibił. tšuk-aáȟ bâlo. šganəȟ gan ri reȟ-ka-u tšikiwətš[3]) ri ratšibił.

Es erfuhr mein Vater. Einst waren gewisse Männer, welche Baumwolle nach der Costa grande trugen. Sie gingen und trugen ihre Lasten. Sie kehrten zurück und schliefen am Wege. Es kam ein Tiger und riß heraus einen ihrer Gefährten. Es trug ihn weg (der) Tiger. Es blieb seine Traglast zurück vor seinem Gefährten.

VII.

ri semâna škag-ovı-saȟ kan[1]) šub-an ȟun atšin. eg-o ru kiéȟ. šuloġ ȟeł tšila pa târa.[2]) šbe pawgən,[3]) tširi šbe ruġ-ajiȟ ri ru ȟał, kag-ā riał huȟun ȟeł. šuk-is[4]) ru gāišik[5]) ri ru ȟał. tak šuna᷉ g-o ȟun kuməz tširiəȟ tšušin[6]) ri tširiəȟ ri atšin. ndraȟo da ndiva᷉. manək tšik ndog da ri ru váiχ ri pa ru tši. šaȟa ri kuməz ndiȟon[7]) ri ru váiχ. ndisig-in tšik

Vergangene Woche tat ein Mann (folgendes.) Er hatte seine Lasttiere. Er kaufte Mais in Los Taros(?) Er ging nach Antigua, daß er seinen Mais verkaufe, zwei Real eine Mazorca. Er beendete den Verkauf seines Maises. Da fühlte er, daß eine Schlange auf ihm befestigt war, auf dem Manne. Er will (und) kann nicht essen. Nicht tritt sein Essen in seinen Mund. So-

---

V. [2]) „gritó cerco del camino.“ [3]) „lo dejé atrás.“ [4]) „se quedó.“

VI. [1]) algodón. [2]) „en la costa grande“. [3]) delante.

VII. [1]) pasada. [2]) „los tarə.“ [3]) l'Antigua. [4]/[5]) „lo cabó de vender.“ [6]) amarrado encima. [7]) „recibiendo.“

pa ruġ-a' ri kuməz. šbe šuleb-e.[8]) *šbe santa lusia cosmaluápa.*

gleich nimmt die Schlange sein Essen. Nun schreit er wegen der Schlange. Er ging und hielt sie. Er ging nach Santa Lucia Cozmaluapa.

(Zu dieser Erzählung bemerkte mein Gewährsmann, daß die Schlange erschien, weil der Händler viel billig einkaufte und dann die Not ausnutzend teuer verkaufte.)

VIII.

nada ziȟon kan tšué. ȟun atšin šub-ən oȟer jelan rūg-oral.[1]) *man draȟo da disaməȟ. ndubiiȟ ri rišȟajil tšire tši gabiin ri pa samaȟ. i man draȟo da. šunoȟiȟ-el,*[2]) *šub-e ru kanuȟ eleg-oma. tširi škozevi.*[3]) *šuziȟ*[4]) *kandēla pa ru vi, šuziȟ pa rak-en. šepe ga ri eleg-oma. škibiiȟ ri eleg-oma: „atšike kamisan re atšin re?" ndikibiiȟ. tšāg-a' manȟun tšike da kakamisaȟ da roȟ. i škelesaȟ ki mēro še-ezan bŭšk. ri atšin kozol*[5]) *tša rumanj'*[6]) *rub-anun*[6]) *ȟun anin šja-kadəȟ*[7]). *šeru-šibíəȟ ri eleg-oma. škišibíəȟ gi i še-anuməȟ. e ri atšin šjakadəȟ pe, šuməl*[8]) *noȟel ri mēro, ki mēro eleg-oma.*

Mein Vater erzählte mir. Ein Mann war (tat) vormals sehr faul. Er wollte nicht arbeiten. Sein Weib sagte zu ihm, er solle zur Arbeit gehen. Und er wollte nicht. Er dachte nach, ging und suchte die Räuber. Dort legte er sich hin. Er zündete eine Kerze an zu Häupten, zündete an zu Füßen. Die Räuber kamen. Die Räuber sprachen: „Wer ist dieser getötete Mann?" Sie sagten: „Letzte Nacht wurde doch keiner von uns getötet." Und sie zogen ihr Geld heraus, sie spielten um ihr Geld. Der Mann, welcher da lag, schrie (und) erhob sich rasch. Die Räuber wurden von ihm erschreckt. Sie erschraken und flohen. Und der Mann erhob sich und raffte all das Geld zusammen, das Geld der Räuber.

IX.

jin nub-anun pe tšila nu tinamit. šub-ən ȟun b-eχ ri alkáldə tšike šoȟrudək[1]) *pab-anəȟ bŭéχ. šubiiȟ tšike šaȟun g-iȟ nib-ana kan. šoȟ-b-e. maw g-iš da ri ka*

Ich tat (folgendes) dort in meinem Dorfe. Es tat einmal der Alkalde, daß er uns befahl, einen Weg zu machen. Er sagte, daß (es) nur für einen Tag zu tun (wäre). Wir gingen.

VII. [8]) tenia la culebra.

VIII. [1]) muy holgazán. [2]) „lo pensó." [3]) „allí quedó tendito." [4]) „lo cendio" (encendió.) [5]) acostado. [6]) gritó. [7]) se levantó. [8]) recogió.

IX. [1]) nos mandó.

váiχ, škuka-aȟ ševi ritšin ȟun g-iȟ. škāg-is[2]) *ri ka váiχ. i man šoȟ-b-e da, tširi šoȟkanəȟ vi gan.*[3]) *djon əȟ škādiȟ ošig-iȟ. ga pa ruk-aȟ g-iȟ*[4]) *škapo*[5]) *ka váiχ.*[5]) *woóg-iȟ šoȟsaməȟ pe. šoȟ-anuməȟ pe pa ȟun āg-aᵋ. ȟun āg-aᵋ entêrə šoȟbiin pe šoȟka*[6]) *pa tinamit.*

UnsereLebensmittel(waren)nicht viele, wir nahmen mit uns für einen Tag. Es wurden alle unsere Lebensmittel. Und wir gingen nicht, dort blieben wir. Nur Elote aßen wir drei Tage lang. Nach vier Tagen kamen unsere Lebensmittel. Fünf Tage arbeiteten wir. Wir flohen in einer Nacht. Eine ganze Nacht wandernd kamen wir ins Dorf.

X.

šub-ən ȟun atšin g-a ok re,[1]) *hun aȟ duénja.*[2]) *rug-aáȟ rišȟajil, konoȟeł ralkwał, rug-aáȟ ȟun ru kiéȟ. šeb-e ki-molo ał-tomátə pa ȟun awən pag-awən*[3]) *aȟ san bernâve. šeb-e ka ri aȟ san bernâve tširi njemolon vi ał-tomátə. šetšapadəȟ*[4]) *pe, še-ok*[5]) *pak-ársel*[6]) *tširi san bernâve.*

Es tat (folgendes) ein Mann vor kurzem, einer aus Dueña. Er nahm sein Weib mit, alle seine Kinder und nahm sein Tier (Maultier od. Pferd) mit. Sie gingen Miltomate sammeln auf einem Acker der Aecker der San Bernaber. Die San Bernaber gingen (auch) dorthin, um Miltomate zu pflücken. Sie ergriffen sie, (und) sie kamen in San Bernabe ins Gefängnis.

XI.

ȟun atšin g-o ȟun ru miał. g-o ȟun ala b-otšiin[1]) *rītšin ri štən. šug-asaȟ tšik tšire ȟun ala. špe ri ala i špe ruma*[2]) *pe ri štən. rug-aáȟ pa bŭéχ i pe rukulu*[3]) *ru tada ri štən. šbe ru tada ri štən tšoón tše ri ala. ri ala šug-uluba*[4]) *ruʒtš ru tšabuʒł ri ru ȟinan.*[5]) *tši izeł ziəȟ špe ri ru ȟinan špe rojovał. tšanin relesaȟ ruġ-*

Ein Mann hatte eine Tochter. Es war ein Bursche, dem versprach er das Mädchen. Sie hörte auf einen anderen Burschen. Dieser Bursche kam, er kam um das Mädchen (zu holen). Er brachte sie auf den Weg, und es traf sie der Vater des Mädchens. Es ging der Vater des Mädchens, um mit dem Burschen zu sprechen. Der Bursche antwortete auf die Rede seines

---

IX. [2]) „acabamos la tortilla.“ [3]) allí quedamos. [4]) „entre cuatro días.“ [5]) „llegó la bastimentə“ (el bastimento.) [6]) llegamos.

X. [1]) „no hace mucho.“ [2]) uno de Dueña. [3]) de las milpas. [4]) los agarraron. [5]) entraron en carcel.

XI. [1]) prometió. [2]) fué á traer. [3]) encontró. [4]) contestó. [5]) suegro.

ag[6]) *šukamisaȟ tšanin ri ru hi*[7]). *špetš ȟun šurudo*,[8]) *ri ala škamisəχ tšik. špetš ȟun šodoɓn. səkodəȟ*[9]) *gan ri ru ȟinan ala. woɓ tirõ šiá tše. man škən da.*

Schwiegervaters. Wegen der bösen Worte geriet der Schwiegervater in Zorn. Schnell zog er seine Feuer(waffe) und tötete rasch seinen Schwiegersohn. Es kam einer, ihm zu helfen, aber der Bursche war schon getötet. Es kam einer und half, der Schwiegervater des Burschen wurde verwundet. Fünf Schüsse gab er ihm. Er (der Schwiegervater) starb nicht.

XII.

šub-ən ȟun atšin oȟer. šbe pa ȟun bũéχ rug-aáȟ rišȟajil. šbekilə[1]) *ȟun ketšelaȟ. ri išok šan-b-eχ gan*[2]) *tširiȟ ri ratšiȟił. šaȟb-a*[3]) *šulun gan.*[4]) *tširi eg-o g-ɓiχ. tšanin špeka pe ȟun atšiȟ g-ɓiχ. šoru-gama*[5]) *ka ri išok. i ri ratšiȟił manək šu-z-ət da ri rišȟajil. ri rišȟajil šbe pa sivan rig-in ri g-ɓiχ. šbe lajoȟ*[6]) *kialəȟ ȟuna. šeg-oȟe kał rał ri išok etšudək atšiȟa dək g-ɓiχ. dək šbe eł pe šerugən*[7]) *pe ri kai rał. dək šeł pe ri pa sivan šerugaáȟ ri kai rał ri pa ru tinamit. keri*[8] *dək šgoȟe kiȟazuł*[9]) *rig-ōí dək vinək.*[10])

Ein Mann tat einst (folgendes). Er ging einen Weg (und) führte sein Weib mit. Sie erreichten einen Bergwald. Das Weib blieb hinter ihrem Manne zurück. Eine Weile urinierte sie. Dort gab es Affen. Rasch kam ein männlicher Affe. Er nahm das Weib mit. Ihr Gatte sah nicht sein Weib. Sein Weib ging in die Schlucht mit dem Affen. Sie blieb viele Jahre. Sie hatte zwei Kinder, das Weib, zwei kleine männliche (menschliche?) Affen. Als sie herausging, nahm sie die zwei Kinder mit. Als sie herauskam aus der Schlucht trug sie die zwei Kinder in ihr Dorf. So (war es), daß entstand der Same der Menschen wie Affen.

XIII.

šub-ən ȟun atšin oȟer jelan g-or. mandi-saməȟ da. wgerurajiȟ[1]) *ri g-utš wgebijaȟ tšigaȟ. „jin tala*[2]) *nditša rig-or kialəȟ" g-iȟ. šubiiȟ keri.*

Es tat einst (folgendes) ein sehr fauler Mann. Er arbeitete nicht. Sein Sehnen stand nach den Geiern, die oben fliegen. „Ich möchte (es) so (haben),"

XI. [6]) revolver. [7]) yerno. [8]) á defender. [9]) quedó herido.
XII. [1]) alcanzando. [2]) se quedó atrás. [3]) un ratito. [4]) urinó. [5]) „vino atrer" (á traer). [6]) dilataba. [7]) trajó. [8]) así. [9]) semilla. [10]) gente como mico.
XIII. [1]) quiere. [2]) yo quisiera así.

izakovan[3]) *šbeka pe ri ki tada g-utš. tšoón tšire ri atsin: „landarajiȟ rat ʋgadok g-utš?“ „nirajiȟ nag-a tši man da ngigos nivaȟo.“*[4]) *„la kəziȟ ka?“ tša ri g-utš. „kəziȟ nag-a,“ tša ra atšin. „davelesaȟ ga ri a zijak tšaviȟ! nivelesaȟ ga jin re nu zijak, nija ga tšaviȟ rat.“ „ȟaé,“ tša ri atšin. šugusaȟ*[5]) *ri rusmał g-utš, ri g-utš šugusaȟ gan ri ru zijak ri atšin. ri g-utš jelan saməȟ. dək šapon ri ru váiχ nəȟ tšik b-enək tšik tšire ri ru samaȟ. dikag-iȟ*[6]) *šugaáȟ ȟun eȟka-u si. dək-og-aʿ*[7]) *ziȟon tše ri išok, šokȟan rišȟajil.*[8]) *dək səkər šuziȟoȟ ri išok tši kikəχ ki*[9]) *ri ratšiȟił rig-in ȟun g-utš.*

sagte der Faule viele Tage. So sagte er. Plötzlich kam der König der Geier. Er sprach zu dem Manne: „Willst du dich in einen Geier verwandeln?“ „Ich will, daß ich nicht müde werde.“ „Ist es wahr?“ sagte der Geier. „Es ist wahr,“ sagte der Mann. „Zieh dir deine Kleider aus! Ich ziehe mein Gewand aus, ich gebe es dir.“ „Gut,“ sagte der Mann. Er legte an das Gefieder des Geiers, der Geier legte an das Gewand des Mannes. Der Geier arbeitete viel. Als sein Essen kam, ging er noch ferne dort bei seiner Arbeit. Am Abend nahm er eine Last Holz mit. Während der Nacht erzählte er dem Weibe, seinem eignen Weibe. Als es Tag geworden, erzählte das Weib, daß tauschte ihr Mann mit einem Geier.

XIV.

škib-ən ȟuleχ atšiá oȟer. šeb-e pa nima taġ-aȟ[1]) *šbe kikama g-ešoȟ.*[2]) *g-o ga ȟun riȟiləȟ atšin šok-eł katšibił. rug-aán ȟun tšudi ru mes. šezoliȟ pe tše ri keȟ-ka-u. šedovər pa ȟun varabüəł.*[3]) *tširi ševər vi, tširi eg-ovi dək šapon ȟun bålo kig-in. ri riȟiləȟ atšin manək švər da tšupan ri āg-aʿ ri. konoȟeł ševər. maʋ ȟun šunaʿ*[4]) *da ruwətš. tši še-cz-an ri mes gi ri bålo. ri tšudi mes šukamisaȟ ri mama bålo. ri*

Es taten einst (folgendes) gewisse Männer. Sie gingen nach der Costa grande, sie gingen Baumwolle holen. Bei ihnen befand sich ein Greis, der sie begleitete. Er führte eine kleine Katze mit sich. Sie kehrten zurück mit ihren Lasten. Sie schliefen in einer Herberge. Dort schliefen sie, dort waren sie, als ein Tiger kam zu ihnen. Der Greis schlief nicht während der Nacht. Alle (andern) schliefen. Keiner erwachte. Da spielte die Katze

---

XIII. [3]) de repente. [4]) „quiero que no me canso.“ [5]) lo puso. [6]) en la tarde. [7]) en la noche. [8]) „su proprio mujer.“ [9]) „que se cambió“(?)

XIV. [1]) la costa grande. [2]) algodón. [3]) posada. [4]) „dispertó“ (despertó).

riȟiləȟ atšin ndizuún pe re pan[5]) ri koȟoł eȟ-ka-ʋ.[5]) šeru-z-ət dək šukamisaȟ ri bâlo ri tšudi mes.

mit dem Tiger. Die kleine Katze tötete den großen Tiger. Der Greis sah es versteckt zwischen der Last. Er sah sie, als den Tiger tötete die kleine Katze.

XV.

ȟun atšin šub-ən oȟer tšila pasu-ʋ. ri atšin ndeleg-on is, tšāg-aʿ. špe ȟun tšigop. šorugo g-ama,[2]) šugaáȟ ri pa ru sivan. šapon ri atšin ri pa ru sivan. ri tšigop eg-o kai rał. šbe ra atšin šerukamisaȟ ri ekai alaȟi dək tšigop. dək šapon tšik ri tšigop ekaminək tšik ri ekai rał. šešerukamisaȟ kan ri atšin šeł pe ri pa sivan šuȟu[3]) ri pa ȟun g-umar[4]) tše. ri tšigop šuganuȟ[5]) tšik ri atšin. manək rił[6]) da ri atšin. ri atšin šȟode[7]) pa ru vi ȟun tše, zuún tšinəȟ.[8]) šu-z-ət ȟun sak-ił;[9]) keri šb-evi. ri atšin šapon pa ȟun awən. šuȟok[10]) ȟun əȟ-kan. sig-in[11]) ri awən. tšanin šgag-ašaȟ pe ri raȟáŭf ri awən. šepe tšu tšap-ik[12]) ri atšin ri šuȟok ȟun əȟ. šgugaáȟ pa ki tinamit tši nigikaȟ-saȟ[14]) ruətš ndıkaȟo. i ri atšin ndiva[15]) tširi tšupan ri tinamit ri kan zub-uł[16]) ri weχ pa tak šikīn.[17]) manək kedaán da ʋgeva ri vinək ri. šgigutuȟ[18]) tše ri atšin rindiva. šubiiȟ ri atšin: „ʋgiva naga[19]) deg-eł[20]) tši vatšək tši uz ʋgido-ron.“[21])

Ein Mann tat einst (folgendes) dort in Paznn. Der Mann stahl Kartoffeln während der Nacht. Es kam ein Tier. Es kam ihn zu holen und schleppte ihn nach seiner Schlncht. Der Mann kam nach seiner Schlucht. Das Tier hatte zwei Jnngen. Der Mann ging und tötete die zwei jungen Tiere. Als nun das Tier kam, waren die zwei Jungen schon tot. Als der Mann sie getötet hatte, ging er aus der Schlucht und trat in einen verfaulten (hohlen) Baum. Das Tier suchte nun den Mann. Es fand den Mann nicht. Der Mann stieg auf den Gipfel eines Baumes, um in die Ferne zu sehen. Er sah eine Lichtung; dorthin ging er. Der Mann kam in ein Maisfeld. Er pflückte einen Maiskolben. Da schrie das Maisfeld. Alsbald hörte es der Herr des Feldes. Sie kamen, um den Mann zu fangen, der einen Maiskolben abgeschnitten hatte. Sie schleppten ihn in ihr Dorf, daß sie ihn strafen möchten. Und der Mann aß dort in dem Dorfe die längst aufgehäuften Maisfladen in jedem Raume. Nicht (aber)

XIV. [5]) „escondido entre la carga.“

XV. [1]) papas. [2]) „vino atrer“ (á traer). [3]) entró en. [4]) „palo podrido.“ [5]) buscó. [6]) no encontró. [7] subió. [8]) „vió de lejos.“ [9]) „nn claro.“ [10]) cortó. [11]) gritó la milpa. [12]) á coger. [14]) castigar. [15]) comió [16]) amontonado allá. [17]) „en cada cnadro.“ [18]) le preguntaron. [19]) „yo como.“ [20]) abierto. [21]) yo pnedo cacar.

škibiiȟ tšire ra atšin, tšike g-ab-anajon ri deg-eł. šubiiȟ ri atšin: „šajin b-anajon ritšin." „la avedadn ndab-ən tšike roȟ." šubiiȟ ri atšin: „vedadn nag-a tša."[22] *„tab-ana uził tšike roȟ! tad-e-geba wa*[23]*) ri tši katšək!" šubiiȟ ri atšin, tšike manək ri aǵ-on da vaveʻ. „pa nu tinamit g-o vi ri aǵ-on ri." „ȟanipe gari ri raȟił?" šetša. šubiiȟ ra atšin. „oši siénto pěso raȟił ri aǵ-on." „nikaja eł ri oši tšave. tšanin gape." šubiiȟ ra atšin: „lag-o nji-nigovi-san*[24]*) ri parui mar?" „g-o nag-a,"*[25]*) šetša tšire. „tširi tšu tši mar tširi g-ovi ȟun zúiχ.*[26]*) tširiȟ ri zúiχ ᴡgatšoke*[27]*) vi tšiᴡgadigo*[28]*) pa ru vi mar. „ȟu-e," tša ri atšin. šudeǵ-e*[29]*) wa tši ratšək ri ki tada ri eg-o tšupan ri ki tinamit ri aȟ-lakandun.*[30]*) šub-ən gan šešub-ən gan. šiá*[31]*) ri méro tširi. šb-e ka, šapon ri tšu tši mar, tšoke*[32]*) tšiȟ ri zúiχ. ri zúiχ šbe ȟun anin ri pa rui mar. ri ki tada lakandun škən gan tšanin. i šb-e ri atšin ri pa ru tinamit.*

konnten diese Leute essen. Sie fragten den Mann, welcher aß. Der Mann antwortete: Ich kann essen, offen ist mein Hintern, daß ich entleeren kann. Sie fragten den Mann, wer das Oefinen besorgt habe. Der Mann antwortete: „ich selbst habe es gemacht." „Kannst du es uns machen?" Der Mann antwortete: „Ich kann es machen." „Tu uns wohl! Oeffne ein wenig nnsere Hintern!" Der Mann sagte, daß er keine Medizin hier habe. „In meinem Dorfe ist diese Medizin." „Wieviel kostet sie?" fragten sie. Der Mann antwortete: „Dreihundert Pesos ist der Preis der Medizin." „Wir geben dir die drei(hundert) heraus! Komm schnell zurück!" Sagte der Mann: „Ist einer da, der mich über das Meer bringt?" „Es gibt welche," sagten sie ihm. „Dort an der Küste des Meeres ist eine Calabaze. In die Calabaze steig, damit du über das Meer fährst." „Gut," sagte der Mann. Er öffnete ein wenig den Hintern des Königs, der im Dorfe der Lakandonen war. Er tat es, er machte es ihnen. Sie gaben ihm das Geld. Er ging, kam an die Küste des Meeres (und) stieg in die Calabaze. Die Calabaze ging schnell über das Meer. Der König der Lakandonen starb bald. Und es kam der Mann in sein Dorf.

XV. [22]) yo sé hacer. [23]) abre un poquito. [24]) „que me haga el servicio." [25]) „hoy unos." [26]) „tecomate." [27]) monta sobre. [28]) „que pasan." [29]) hizo abierto. [30]) los Lacandones. [31]) „entregaron." [32]) montó.

XVI.

šub-ən ȟun umuł oher. ndudiȟ sandťja[1]) pa ȟun keȟoȟ. šbe rojovał ri raȟáŭf keȟoȟ. šub-ən ruġ-a-mał[2]) ri tšudi umuł. šuja ri pa g-an ri tšudi umuł. ri raȟáŭf keȟoȟ šbe ruma pe ri tšudi umuł. šujuk-u[3]) pa tšu tši ratšotš. še-eł ȟva ri raȟáŭf ȟáiχ i šapon ȟun udíŭf.[4]) ri tšudi umuł roioȟ[5]) apo ri udíŭf, šubiíȟ tšire: „ale, la manək ndavaȟo ȟun štən? g-o tšupan re ȟáiχ re jin g-o vi.“ — „šəkirit in[6]) ndabiíȟ la,“ tša ri udíŭf. — „manək, gaẘkəziȟ nibiíȟ tšave.“ — „ȟa-e,“ š-tša ri udíŭf. šapon rig-in ri tšudi umuł. šbe ri tšudi umuł, šugir eł[7]) rig-an g-o tšu kuł.[8]) šušin gan[9]) tšu kuł ri udíŭf, šušin gan ri tšu tši ȟáiχ. dək še-doka ri raȟáŭf ȟáiχ mama tšigop šgi-z-ət. šgiporoȟ[10]) ȟun tš-iitš[11]) paġ-aġ. b-ekima[12]) pe ri udíŭf, kišulub-a ru vi,[13]) škiȟu[14]) ri gadanaləȟ tš-iitš tši ratšək. sig-in ri udíŭf: „šġ-at tši vatšək, ašťjo, agutši šab-evi?“ nditša ri udíŭf: „ša avomak[15]) šġ-at tši vatšək.“ — „ma jin da ri, ťjo. jin, ťjo, ša jin dak-on pe[16]) roma vaȟáŭf. šon-loġ-o[17]) ȟun kěso. šašinzək-eł[18]) pa jaʿ. takumu re jaʿ, ťjo! uz rat at nim, štag-is[19]) re jaʿ, ndavi-tšinaȟ[20]) re kěso reg-o ka pa jaʿ.“ — „ȟa-e, tša ri udíŭf, šokun

Ein Kaninchen tat einst (folgendes). Es aß eine Wassermelone in einem Garten. Es geriet in Zorn der Herr des Gartens. Es stellte dem kleinen Kaninchen eine Falle. Er gab in das Garn das kleine Kaninchen. Der Herr des Gartens fing das kleine Kaninchen. Er band es an der Haustüre fest. Es ging ein wenig aus der Herr des Hauses, und es kam ein Coyote. Das kleine Kaninchen rief den Coyote herbei (und) sagte zu ihm: „Bursche, willst du kein Mädchen? Es ist eins in dem Hause, in dem ich bin.“ — „Lüge redest du da,“ sagte der Coyote. — „Nein, Wahrheit sage ich dir.“ — „Gut,“ sagte der Coyote. Er kam zu dem kleinen Kaninchen. Es ging das kleine Kaninchen, er löste die Schnur, die es am Halse trug. Es band sie an den Hals des Coyote, band ihn an die Türe. Als die Herren des Hauses ankamen, sahen sie das große Tier. Sie machten ein Eisen am Feuer heiß. Sie brachten den Coyote herbei, sie nahmen ihn mit dem Kopfe nach unten, sie legten ihm das glühende Eisen an den Hintern. Es schrie der Coyote: „Es brannte meinHintern, du, Oheim, wo bist du hingegangen?“ Sagte der Coyote: „Deinetwegen brannte mein Hintern.“— „Ich bin das nicht, Oheim.“ Ich, Oheim, ich bin beauftragt

XVI. [1]) sandía. [2]) trampa. [3]) amarró. [4]) coyote. [5]) llamó. [6]) mentiras. [7]) desató. [8]) pescuezo. [9]) amarró. [10]) „hizo ardieute.“ [11]) hierro. [12]) „fuerou atrer“ (á traer). [13]) „lo llevó bocabajo.“ [14]) metieron. [15]) „causa tuya.“ [16]) me maudó. [17]) „me vino para comprar“ (=vine). [18]) „lo botó (=boté). [19]) puedes acabar. [20]) „lo ganas.“

ri ja'." — man šug-is da ri ja', šnoȟ[21]) ru pan tšeri ja'. ri tšudi umul: „tijo, kašnoȟ lə-ək[22]) ri a pan, nikanuȟ na ȟun a zujubŭəl."[23]) — „ȟa-e," š-tša ri udiŭf. šb-e zujub-eχ kan tšuətš ȟun tše. kan šušin kan, goȟe kan tširi.[24]) ri tšudi umul šanuməȟ. šugoȟ piȟ-el ri g-an,[25]) ri šimb-eχ gan ri tšin. — špe ri la ȟun b-eχ ri tšudi umul: „tijo, atšgaruva šina-šin gan?" „ma jin da ri, tijo," nditsa ri tšudi umul, „jin, tijo, šanib-ən nu vekoȟ.[26]) katampe kere, kinado, uz rat nim avagən, ndavil[27]) aġ-aniəȟ latši-gaȟ!"[28]) — „ȟa-e," tša ri udiŭf, šok ri pa vekoȟ. ri tšudi umul šuja apo koziəȟ ri vekoȟ. ša pa ȟun ȟul g-ovi ri vekoȟ. ri tšudi umul šuz-apeȟ[29]) kan ri udiŭf ri pa ȟul. g-arunoȟ,[30]) šel pe ri udiŭf. še-šub-ən gan. šanuməȟ. šel pe ri udiŭf, šb-e ri la ri tšudi umul. „atšgaruva šinaz-a-peȟ kan la pa ȟul?" nditša ri udiŭf tšire. ri umul: „ma jin da ri, tijo. jin, tijo, šanikanuȟ nu brúta. manək ndavaho ȟun a tulul tšəġ[31]) tšin dadiəȟ?" — „ȟa-e," tša ri udiŭf. šudiȟ ȟun tulul tšəġ. „vakamin nibiiȟ tšave: dak apa[32]) pe ri pan a tši!" — „ȟa-e," tša ri udiuf, šug-əp[33]) ri pa ru tši. ri tšudi umul šȟode tširiȟ ri tulul. šb-e ru-doriȟ[34]) pe ri ȟun tulul ga-kŏŭf. šutšoȟ miȟ[35]) ri pa ru tši ri udiŭf. gan š-g-

von meinem Herrn. Ich kam, um einen Käse zu kaufen. Ich ließ ihn eben ins Wasser fallen! Trink dies Wasser, Oheim. Du bist sehr groß, wirst fertig mit dem Wasser und gewinnst den Käse, der im Wasser ist. — „Gut," sagte der Coyote (und) trank das Wasser." — Er erschöpfte das Wasser nicht (und) füllte seinen Bauch mit dem Wasser. Das kleine Kaninchen (sprach): „Oheim, es füllt sich dein Bauch, ich werde dir einen Sessel suchen." — „Gut," sagte der Coyote. Es ging und setzte sich auf einen Baum. Es band ihn an, und er (Coyote) blieb dort. Das kleine Kaninchen entfloh. Er zerriß die Schnur, die ihn band. — Es kam so wieder einmal das kleine Kaninchen: „Oheim, warum hast du mich angebunden?" „Ich bin das nicht, Oheim," sagte das kleine Kaninchen, „ich, Oheim, mache eben meinen Altar (Garten?). Komm her, hilf mir, du bist ja so groß, du reichst weiter hinauf!" — „Gut," sagte der Coyote und trat an den Altar. Das kleine Kaninchen reichte Blumen nach dem Altare. Bei dem Altare war ein Loch. Das kleine Kaninchen schloß den Coyote in das Loch. Es blieb dort (und) kam endlich heraus der Coyote. So taten sie. Es entfloh. Der Coyote kam heraus und ging zu dem kleinen Kaninchen. „Warum schlossest du mich in das Loch?" fragte es der Coyote. Das Kaninchen:

XVI. [21]) se llenó. [22]=[21]) [23]) silla. [24]) quedó allá. [25]) „él reventó la pita, el coyote." [26]) altar. [27]) „alcanzas te." [28]) mas arriba. [29]) cerró. [30]) „se dilató." [31]) zapote madura. [32]) „abrí." [33]) abrió. [34]) lo tiró. [35]) „lo tendió."

ate[36]) *tšu kuł ri tuluł ga-kóŭf. šc-šub-ən gan. ri tšudi umuł šanu-məȟ. ri udiŭf relesaȟ eł ri tuluł tšu kuł. šb-c ri la tšik.*[37]) *ri tšudi umuł: „tijo, atšgaruva lu kela*[38]) *ndab-ən tšuve? šag-ataba*[39]) *kan ri ȟun tuluł tši nu kuł.“ — „ma jin da ri, tijo,“ tša ri tšudi umuł, „katampe kere, kugodin!“*[40]) — *„ȟa-e,“ tša ri udiuf, šgaš-ā-po*[41]) *rig-in ri tšudi umuł. — „ginasiloȟ*[42]) *na pe!“ tša ri tšudi umuł. šusiloȟ ri tšudi umuł. „vakamin kazuje*[43]) *ka re pan nuz-ujubəł!“ — „ȟa-e,“ štša ri udiŭf, zujeka ri zujuł vi ri tšudi umuł. ri tšudi umuł šisiloȟ ri udiŭf. ša pa ruvi sivan ndikodin*[44]) *vi ri tšudi umuł. dək šusiloȟ kóŭf riš-gobiȟ*[45]) *eł rig-an. šbe pa sivan ri udiŭf.*

„Ich bin das nicht, Oheim. Ich, Oheim, suche mir eben Früchte. Willst du nicht eine reife Wassermelone zum Essen?“ — „Gut,“ sagte der Coyote. Er aß eine reife Wassermelone. „Jetzt sage ich dir: öffne deinen Mund!“ — „Gut,“ sagte der Coyote und öffnete seinen Mund. Das kleine Kaninchen stieg auf den Melonenbaum. Es ging und warf ihm eine unreife Melone herab. Es streckte seinen Mund gerade entgegen der Coyote. Im Halse blieb ihm stecken die harte Melone. Das taten sie. Das kleine Kaninchen entfloh. Der Coyote zog die Melone aus dem Halse. Er ging wiederum zu dem kleinen Kaninchen: „Oheim, warum hast du mir das getan? Du schafftest mir eine Molone in den Hals.“ — „Ich bin das nicht, Oheim,“ sagte das kleine Kaninchen, „komm her, laß uns schaukeln!“ — „Gut,“ sagte der Coyote und gesellte sich dem kleinen Kaninchen. — „Schaukle mich!“ sagte das kleine Kaninchen. Er schaukelte das kleine Kaninchen. „Jetzt setze dich auf meinen Sitz!“ — „Gut,“ sagte der Coyote (und) setzte sich dahin, wo das kleine Kaninchen saß. Das kleine Kaninchen schaukelte den Coyote. Gerade über der Schlucht schwang das kleine Kaninchen. Als es heftig schaukelte, löste sich die Schnur. Es ging zur Schlucht der Coyote.

XVI. [36]) „se trabó.“ [37]) „encontró otra vez.“ [38]) así. [39]) „me trabaste.“ [40]) meneamonos. [41]) se juntó. [42]) „venga á menear á mi!“ [43]) sentate. [44]) „está jamacando.“ [45]) se soltó.

